



USER MANUAL

BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K POUŽITÍ
MANUEL D'UTILISATION
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ
BRUGSANVISNINGEN
KÄYTTÖOHJE
GEBRUIKSAANWIJZING
BRUKSANVISNING
INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO
POUŽÍVATEĽSKÁ PRÍRUČKA
РЪКОВОДСТВО ЗА УПОТРЕБА
ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ
UPUTE ZA UPORABU
NAUDOJIMO INSTRUKCIJA
MANUAL DE UTILIZARE
NAVODILA ZA UPORABO

ELECTRIC PAINT SPRAYER

DE	Produktname	Farbsprüngerät
EN	Product name	Electric paint sprayer
PL	Nazwa produktu	Agregat malarski
CZ	Název výrobku	Elektrický postřikovač bezvzduchové barvy
FR	Nom du produit	Pulvérisateur de peinture électrique
IT	Nome del prodotto	Spruzzatore di vernice elettrico
ES	Nombre del producto	Pulverizador de pintura eléctrico
HU	Termék neve	Elektromos festékszóró rendszer
DA	Produktnavn	Elektrisk malingssprøjte
FI	Tuotteen nimi	Sähköinen maalauspistooli
NL	Productnaam	Elektrische verfspuit
NO	Produktnavn	Elektrisk spraymaler
SE	Produktnamn	Elektrisk färgsprutpistol
PT	Nome do produto	Pistola de pintura elétrica
SK	Názov produktu	Elektrický striekací pištoľ
BG	Име на продукта	Електрическа боядисваща пистолет
EL	Όνομα προϊόντος	Ηλεκτρικό πιστόλι ψεκασμού χρωμάτων
HR	Naziv proizvoda	Električni pištolj za bojenje
LT	Produkto pavadinimas	Elektrinis dažų purkštuvas
RO	Numele produsului	Pistol de vopsit electric
SL	Ime izdelka	Električno barvalno pištolo
DE Modell EN Product model PL Model produktu CZ Model výrobku FR Modèle IT Modello ES Modelo HU Modell DA Model FI Tuotteen malli NL Productmodel NO Produktmodell SE Produktmodell PT Modelo do produto SK Model BG Модел на продукт EL Μοντέλο προϊόντος HR Model proizvoda LT : Gaminio modelis RO : Model de produs SL : Model izdelka		MSW-ES-1010
DE Hersteller EN Manufacturer PL Producent CZ Výrobce FR Fabricant IT Produttore ES Fabricante HU Termelő DA Producent FI Valmistaja NL Producent NO Produsent SE Tillverkare PT Fabricante SK Výrobca BG Производител EL Κατασκευαστής HR Proizvođač LT Gamintojas RO Producător SL Proizvajalec		expondo Polska sp. z o.o. sp. k.
DE Anschrift des Herstellers EN Manufacturer Address PL Adres producenta CZ Adresa výrobce FR Adresse du fabricant IT Indirizzo del produttore ES Dirección del fabricante HU A gyártó címe DA Producentens adresse FI Valmistajan osoite NL Adres producent NO Produsentens adresse SE Tillverkarens adress PT Endereço do fabricante SK Adresa výrobci BG Адрес на производителя EL : Διεύθυνση κατασκευαστή HR Adresa proizvođača LT Gamintojo adresas RO Adresa producătorului SL Naslov proizvajalca		ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra Poland, EU



Dieses Benutzerhandbuch wurde mithilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt. Wir haben uns nach Kräften bemüht, die Genauigkeit der Übersetzung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie jedoch, dass automatische Übersetzungen nicht perfekt sind und menschliche Übersetzer nicht ersetzen können. Die offizielle Version des Benutzerhandbuchs ist in Englisch. Etwaige Unterschiede zwischen der übersetzten Fassung und dem englischen Original sind rechtlich nicht bindend. Sollten Sie Fragen zur Richtigkeit der Übersetzung haben, beziehen Sie sich bitte auf die englische Version, die die offizielle Referenz ist. Weitere Sprachversionen sind auf Anfrage über info@expondo.com erhältlich.

Technische Daten

Beschreibung des Parameters	Wert des Parameters
Bezeichnungen des Produktes	FARBSPRÜHGERÄT
Modell	MSW-ES-1010
Versorgungsspannung [V~] / Frequenz [Hz]	230/50
Nennleistung [W]	1010
Schutzklasse	II
IP-Schutzart	IPX0
Abmessungen [Breite x Tiefe x Höhe; mm]	295 x 335 x 371
Gewicht [kg]	8,2
Unterstützte Düsengrößen	415/515/517 Im Set: 515 (= Sprühwinkel 50°, Düsendurchmesser 0,015 mm)
Maximaler Sprühdruck [bar/MPa/PSI]	227/22,7/3292
Maximaler Durchfluss [l/min]	1,5 (Sprühen)
Abmessungen des Ansaugschlauchs – Durchmesser/Länge [mm]	Ø 16,5 / 920
Abmessungen des Rücklaufschlauchs – Durchmesser/Länge [mm]	Ø 5 oder 6,6 / 850
Verlängerungslanze [mm]	500
Schallleistungspegel L_{WA} / Unsicherheit der Messung K=	93,6 (garantiert 110) / K= 3

[dB(A)]	
Schalldruckpegel L_{pA} / Unsicherheit der Messung K= [dB(A)]	84,7 /
Vibrationswert a_h – Hauptgriff / Ausgangsgriff / Unsicherheit der Messung K= [m/s ²]	1,215

1. Allgemeine Beschreibung

Die Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, das Gerät sicher und zuverlässig zu benutzen. Das Produkt wird streng nach den technischen Spezifikationen unter Verwendung der neuesten Technologien und Komponenten und unter Einhaltung der höchsten Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt.

**VOR BEGINN DER ARBEITEN IST DIESE
BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG
ZU LESEN UND ZU VERSTEHEN.**

Um einen langen und zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, soll das Gerät gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung korrekt bedient und gewartet werden. Die technischen Daten und Spezifikationen in dieser Anleitung sind auf dem neuesten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, um die Qualität zu verbessern. Unter Berücksichtigung des technischen Fortschritts und der Möglichkeiten zur Lärminderung wurde das Gerät so entwickelt und gebaut, dass das Risiko durch Lärmemissionen auf ein Minimum reduziert wird.

Erläuterung der Symbole

	Das Produkt entspricht den Anforderungen der einschlägigen Sicherheitsnormen.
	Vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.
	Recyclbares Produkt.
	ACHTUNG! oder WARNUNG! oder HINWEIS! zur Beschreibung einer jeweiligen Situation

	(allgemeines Warnzeichen).
	Einen Gehörschutz tragen. Lärmbelastung kann zu Hörverlusten führen.
	Schutzbrille tragen.
	Verwendung einer Staubschutzmaske (Schutz der Atemwege).
	Schutzhandschuhe tragen.
	Atemschutz verwenden.
	Einen Schutzanzug tragen.
	ACHTUNG! Warnung vor elektrischer Spannung!
	ACHTUNG! Warnung vor hoher Geräuschbelastung!
	ACHTUNG! Brandgefahr - brennbares Material!
	Warnung vor der Gefahr einer Vergiftung mit giftigen Substanzen!
	Schutzklasse II / Schutz durch doppelte Isolierung.



ACHTUNG! Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Veranschaulichung und können in einigen Details vom tatsächlichen Aussehen des Produkts abweichen.

Die Bedienungsanleitung wurde in der deutschen Sprache verfasst. Die den anderen Sprachfassungen handelt es sich Übersetzungen aus dem Deutschen.

2. Anwendungssicherheit



ACHTUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Der Begriff „Gerät“ oder „Produkt“ in den Sicherheitshinweisen und in der Gebrauchsanweisung bezieht sich auf das FARBSPRÜHGERÄT.

2.1. Elektrische Sicherheit

- a) Der Netzstecker des Geräts muss für die benutzte Netzsteckdose ausgelegt sein. Nehmen Sie am Stecker keinerlei Modifikationen vor. Originalstecker und passende Steckdosen vermindern das Risiko eines Stromschlags.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten oder masseführenden Oberflächen, wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko, wenn der Körper geerdet ist und dem Gerät in Kontakt kommt, das Regen, nassen Oberflächen und Arbeiten in einer feuchten Umgebung direkt ausgesetzt ist. Das Eindringen von Wasser in das Gerät erhöht das Risiko einer Beschädigung des Geräts und eines Stromschlags.
- c) Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen oder feuchten Händen.
- d) Das Netzkabel darf nicht zweckentfremdet verwendet werden. Benutzen Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu transportieren oder den Stecker herauszuziehen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.
- e) Wenn Sie das Gerät im Freien betreiben, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Einsatz im Freien geeignet ist. Die Verwendung eines für den Gebrauch im Freien vorgesehenen Verlängerungskabels vermindert das Risiko eines Stromschlags.
- f) Es ist verboten, das Gerät zu verwenden, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder offensichtliche Gebrauchsspuren aufweist. Ein beschädigtes Netzkabel sollte von einem qualifizierten Elektriker oder vom Kundendienst des Herstellers ersetzt werden.
- g) Tauchen Sie Kabel, Stecker bzw. das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten, um einen Stromschlag zu vermeiden. Verwenden Sie das Gerät nicht auf nassen Oberflächen.
- h) **ACHTUNG - LEBENSGEFAHR!** Tauchen und Halten Sie das Gerät während des Reinigens oder des Betriebes nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- i) Benutzen Sie das Gerät nicht in Räumen mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit / in unmittelbarer Nähe von Wasserbehältern!

-
- j) Lassen Sie das Gerät nicht nass werden. Gefahr eines elektrischen Schlages!

2.2. Sicherheit am Arbeitsplatz

- a) Halten Sie den Arbeitsbereich aufgeräumt und gut beleuchtet. Unordnung oder schlechte Beleuchtung kann zu Unfällen führen. Beim Gebrauch des Gerätes seien Sie vorausschauend, passen Sie darauf, was Sie tun, und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.
- b) Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. bei Vorhandensein von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Das Gerät erzeugt Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
- c) Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an den Kundendienst des Herstellers.
- d) Reparaturen am Gerät dürfen nur vom Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden. Führen Sie Reparaturen nicht selbst durch!
- e) Im Falle eines Brandes oder einer Brandentzündung dürfen nur Pulver- oder Schaumlöscher (CO₂) verwendet werden, um die unter Spannung stehenden Geräte zu löschen.
- f) Kindern oder unbefugten Personen ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich untersagt. (Unaufmerksamkeit kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.)
- g) Verwenden Sie das Gerät in gut belüfteten Bereichen.
- h) Unterbrechen Sie die Druckluftzufuhr nicht durch Quetschen oder Knicken der Druckschläuche.
- i) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Sicherheitshinweisaufkleber. Falls die Aufkleber unleserlich sind, müssen sie ersetzt werden.
- j) Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Soll das Gerät an Dritte weitergegeben werden, muss auch die Gebrauchsanweisung mit übergeben werden.
- k) Bewahren Sie Verpackungsteile und kleine Montageteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- l) Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.
- m) Bei der Verwendung dieses Geräts mit anderen Geräten beachten Sie auch an andere Gebrauchsanweisungen.



Hinweis! Es muss darauf geachtet werden, dass Kinder und andere Unbeteiligte bei der Arbeit mit dem Gerät geschützt werden müssen.

2.3. Persönliche Sicherheit

-
- a) Die Bedienung des Geräts bei Müdigkeit oder Krankheit sowie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die zu einer erheblichen Einschränkung der Fähigkeit der Bedienung des Geräts führen, ist untersagt.
 - b) Das Gerät darf leistungsfähige Personen bedient werden, die in der Lage sind es zu führen und entsprechend geschult wurden, die vorliegende Bedienungsanleitung gelesen haben und im Bereich Arbeitsschutz geschult wurden.
 - c) Seien Sie vorsichtig und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Eine kurze Unachtsamkeit bei der Arbeit kann zu schweren Verletzungen führen.
 - d) Verwenden Sie bei der Arbeit mit dem Gerät die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, wie in Abschnitt 1 der Symbolerklärung angegeben. Die Verwendung geeigneter, zugelassener persönlicher Schutzausrüstung verringert das Verletzungsrisiko.
 - e) Um ein versehentliches Einschalten des Gerätes zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich der Betriebsschalter in der Position „Aus“ befindet, bevor Sie den Netzstecker an die Stromquelle anschalten
 - f) Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht. Achten Sie darauf, bei der Arbeit stets das Gleichgewicht und die Stabilität zu halten. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen.
 - g) Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - h) Es ist ratsam, Augen-, Gehör- und Atemschutz zu tragen.
 - i) Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Spielzeug. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
 - j) Es ist verboten, die Pistole auf sich selbst, andere Menschen und Tiere zu richten.

2.4. Sichere Verwendung des Geräts

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie Werkzeuge, die für die Anwendung geeignet sind. Ein richtig gewähltes Gerät erfüllt die Aufgabe, für die es entwickelt wurde, besser und sicherer.
- b) Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn der EIN/AUS-Schalter nicht korrekt funktioniert (sich nicht ein- und ausschalten lässt). Geräte, die nicht über einen Schalter gesteuert werden können, sind unsicher, dürfen nicht betrieben werden und müssen repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen, Reinigungs- und Wartungsarbeiten vornehmen. Eine solche Vorbeugungsmaßnahme verringert das Risiko eines versehentlichen Einschaltens.

-
- d) Bewahren Sie unbenutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen auf, die nicht mit dem Gerät oder dieser Anleitung vertraut sind. Dieses Gerät stellt in den Händen von unerfahrenen Benutzern eine Gefahr dar.
 - e) Halten Sie das Gerät in gutem Betriebszustand. Prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob allgemeine Schäden oder Schäden an beweglichen Teilen vorliegen (Risse in Bauteilen und Komponenten oder andere Zustände, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen können). Im Falle einer Beschädigung lassen Sie das Gerät vor der Benutzung reparieren.
 - f) Halten Sie das Gerät von Kindern fern.
 - g) Um die Funktionstüchtigkeit des Geräts zu gewährleisten, dürfen die werkseitig installierten Abdeckungen nicht entfernt und die Schrauben nicht gelöst werden.
 - h) Beim Transport und dem Tragen des Geräts vom Lagerort zum Einsatzort sind die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für die manuelle Handhabung zu berücksichtigen, die in dem Land gelten, in dem das Gerät eingesetzt wird.
 - i) Vermeiden Sie Situationen, in denen das Gerät unter starker Belastung während des Betriebs stehen bleibt. Dies kann zu einer Überhitzung der Antriebskomponenten und damit zur Beschädigung des Geräts führen.
 - j) Es ist untersagt, das Gerät unbeaufsichtigt laufen zu lassen.
 - k) Das Gerät sollte regelmäßig gereinigt werden, um die dauerhafte Ablagerung von Schmutz zu verhindern.
 - l) Bearbeiten Sie nicht zwei Objekte gleichzeitig.
 - m) Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass die Düse richtig im Gerät sitzt und dass der Schlauch richtig befestigt und unbeschädigt ist.
 - n) Das Gerät darf nicht an der Druckleitung angehoben oder aufgehängt werden.
 - o) Der Luftein- und -auslass darf nicht blockiert werden.
 - p) Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Spielzeug. Die Reinigung und Wartung darf ohne Aufsicht von Erwachsenen nicht von Kindern durchgeführt werden.
 - q) Es ist untersagt die Konstruktion des Geräts zu verändern, um die Parameter oder Bauweise des Geräts zu modifizieren.
 - r) Das Gerät muss von Feuer- und Wärmequellen ferngehalten werden.
 - s) Überlasten Sie das Gerät nicht.
 - t) Die Lüftungsöffnungen des Geräts dürfen nicht blockiert werden!
 - u) Richten Sie die Farbdüse nicht auf Quellen der Luftzirkulation/des Luftstroms.



ACHTUNG! Obwohl das Gerät so entwickelt wurde, dass es sicher ist, besteht für den Benutzer beim Umgang mit dem Gerät trotz angemessener Sicherheitsvorkehrungen und trotz der Verwendung zusätzlicher Sicherheitsvorrichtungen dennoch ein geringes Unfall-

oder Verletzungsrisiko. Es wird empfohlen, bei der Verwendung
Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

3. Nutzungshinweise

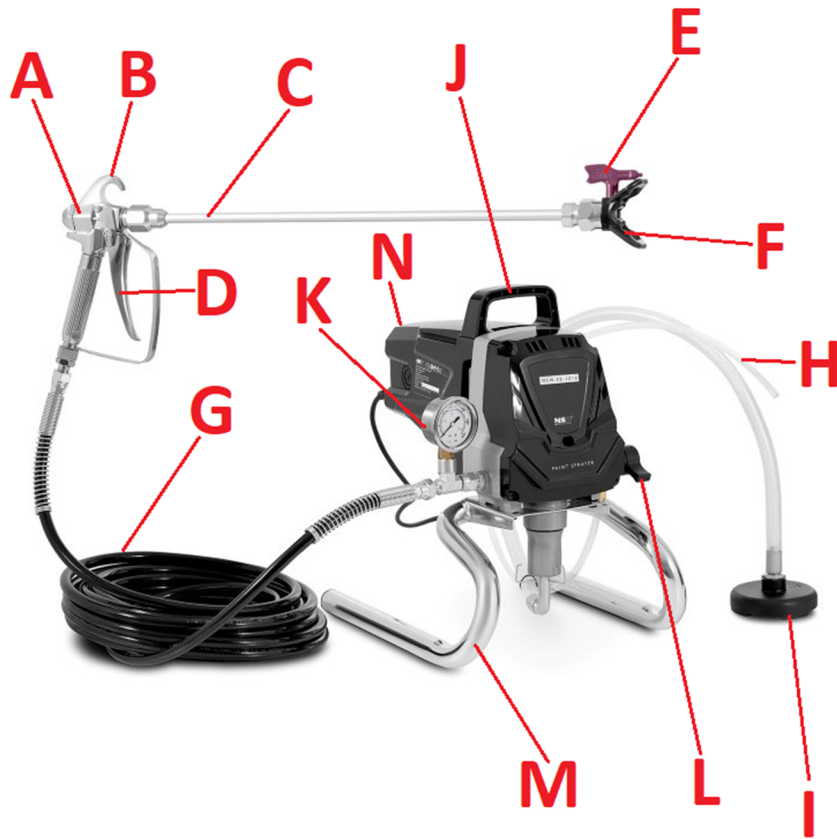
Das Produkt ist zum Auftragen von Farbe im Frühverfahren auf großen Flächen oder Teilen im Innen- und Außenbereich konzipiert und soll die Malerarbeiten erleichtern und beschleunigen, z. B. bei Renovierungs- und Ausfertigungsarbeiten in Gebäuden.

ACHTUNG: Das Gerät ist dafür ausgelegt, für Strukturfarben, Grundierungen oder Asphaltversiegelungen verwendet zu werden!

Das Produkt ist nur für den Hausgebrauch bestimmt!

Für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, haftet der Benutzer.

3.1. Beschreibung des Geräts



- A. Sprühpistole
- B. Pistolenhaken
- C. Verlängerungslanze
- D. Abzug (mit Blockade)
- E. Sprühdüse
- F. Sprühspitze
- G. Druckluftschlauch (verstärkt)
- H. Materialrücklaufschlauch
- I. Ansaugschlauch mit Siebfilter
- J. Transportgriff
- K. Druckmessgerät
- L. Ventilschalter
- M. Ständer
- N. ON/OFF-Schalter (auf der Rückseite des Geräts)

3.2. Vorbereitung für den Betrieb

POSITIONIERUNG DES GERÄTS

Die Umgebungstemperatur darf 45°C und die relative Luftfeuchtigkeit darf 85 % nicht übersteigen. Das Gerät darf ausschließlich an gut gelüfteten Orten betrieben werden. Der Luftauslass des Geräts darf nicht blockiert werden. Das Gerät muss von heißen Oberflächen ferngehalten werden. Das Gerät immer auf einer ebenen, stabilen, sauberen, feuerbeständigen und trockenen Oberfläche sowie außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen mit eingeschränkten geistigen, sensorischen oder intellektuellen Fähigkeiten verwendet werden. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass der Netzstecker jederzeit erreicht werden kann. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung des Geräts mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt!

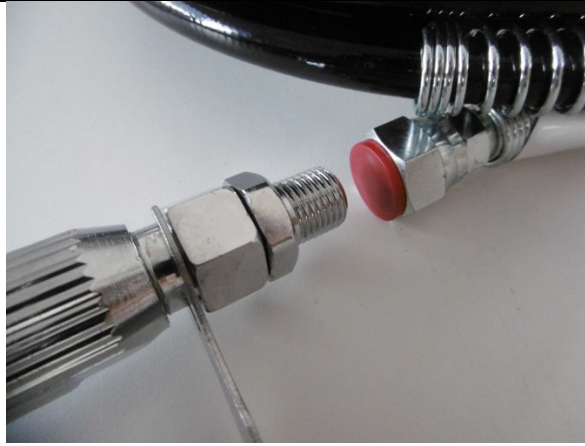
ZUSAMMENBAU DES GERÄTS

ACHTUNG: Für die Befestigung der Anschlüsse müssen die im Set enthaltenen Flachsraubenschlüssel verwendet werden, wobei die Elemente fest miteinander verbunden werden müssen, da das Gerät unter einem sehr hohen Druck arbeitet!

- a) Das Druckmessgerät am Auslassstutzen montieren.



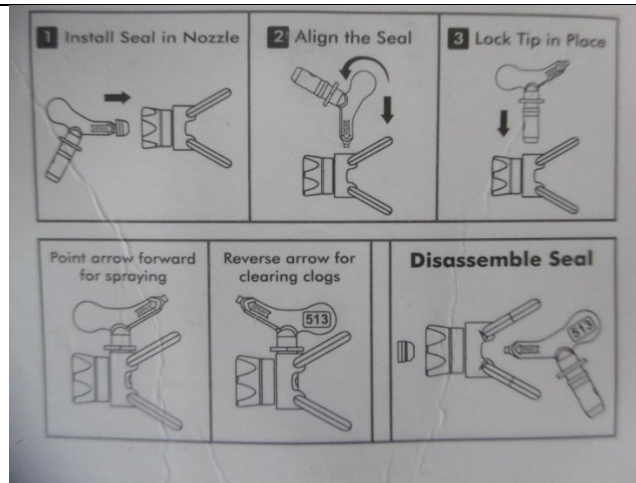
- b) Den Druckluftschlauch (verstärkt) am Ende des Druckmessgeräts befestigen, wobei zuvor der Verschlussstopfen aus dem Endstück entfernt werden muss.
c) An das andere Ende die Sprühpistole befestigen.



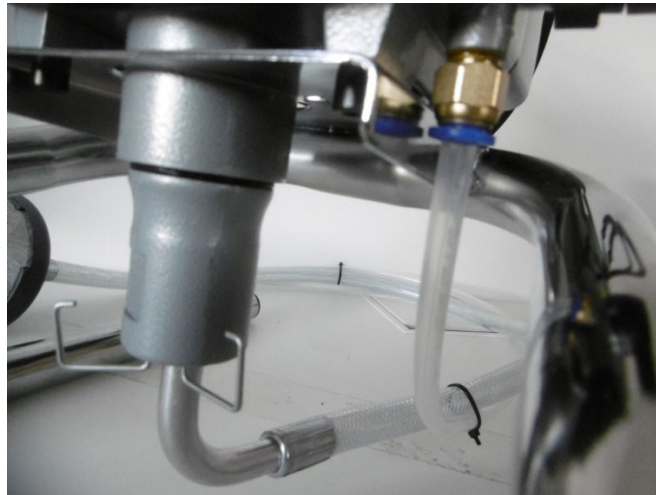
- d) Die Sprühspitze von der Sprühpistole schrauben und auf der Innenseite die Sprühdüse samt deren Schlüssel einsetzen, wobei die Anweisungen auf der Rückseite der Verpackung der Düse beachtet werden müssen. Wenn der Pfeil auf dem Schlüssel der Düse in Richtung des Sprühspitzenauslasses gerichtet ist, ist das Gerät zum Malen eingestellt, aber wenn der Pfeil in Richtung der Sprühpistole ausgerichtet ist, dann ist das Gerät zum Reinigen der Ablagerungen eingestellt.

WICHTIG: Die Sprühdüse/-spitze darf nicht angeschlossen werden, sofern die Schläuche und das Aggregat nicht gesäubert und die Rückständen des Konservierungsmittels, das für die Einlagerung verwendet wurde, entfernt worden sind – Einzelheiten hierzu werden im Abschnitt „Arbeit mit dem Gerät“ beschrieben.





- e) Falls zwischen der Sprühpistole und der Sprühspitze ein zusätzlicher Abstand erforderlich ist, kann die Verlängerungslanze montiert werden. Die Stöpsel aus den Enden ziehen und die Gewinde entsprechend zu der Sprühpistole und der Sprühspitze ausrichten.
- f) Es muss sichergestellt werden, dass sowohl der Ansaugschlauch als auch der Rücklaufschlauch fest auf den Auslässen aus dem Gerät befestigt sind.



- g) Es muss sichergestellt werden, dass der ON-OFF-Schalter sich in der Aus-Position („O“) befindet. Den Gerätestecker an eine Steckdose anschließen.

3.3. Arbeit mit dem Gerät

3.3.1 Reinigung des Geräteinneren (vor der ersten Nutzung)

WICHTIG: Das Innere jedes Aggregates wird werkseitig mit einer speziellen TSL-Flüssigkeit geschützt, die den reibungslosen Betrieb und den Schutz des Innenraums vor Korrosion bei längerer Lagerung gewährleistet, deswegen muss diese Flüssigkeit kurz vor der ersten Nutzung aus dem Geräteinneren entfernt werden, da sie einen negativen Einfluss auf die Qualität der aufgesprühten Farbe haben kann.

- a) Der Druckluftschlauch muss zusammen mit der Sprühpistole abgeschlossen sein.
- b) Den Ansaugschlauch im Behälter mit dem Material (z. B. Farbe) und den Rücklaufschlauch im Behälter für die Reste (Abfälle) einsetzen. Beide Schläuche müssen gesichert werden, so dass sie nicht zufällig aus den Behältern fallen können.



- c) Den Schalter des Ventils auf die Position „Air release/Clean“ (Druckentlastung/Reinigung) einstellen.
- d) Das an die Stromversorgung angeschlossene Gerät durch das Einstellen des ON/OFF-Schalters auf die an-Position („I“) einschalten. Das Gerät beginnt den Betrieb, indem es Material aus dem einen Behälter ansaugt und es in den zweiten Behälter für die Abfälle umpumpt.
- e) Das Material so lange umpumpen, bis das in den Behälter mit dem Rücklaufschlauch laufende Material keine Zusätze mehr aufweist.

3.3.2 Blockieren des Abzugs der Sprühpistole

Um den Abzug der Sprühpistole zu blockieren, muss der Schalter „LOCK“ lokalisiert werden, der sich auf der Sprühpistole befindet, und senkrecht zum Griff der Sprühpistole eingestellt werden. Um den Abzug wieder zu entriegeln, muss er Schalter ungefähr parallel zum Griff eingestellt werden.

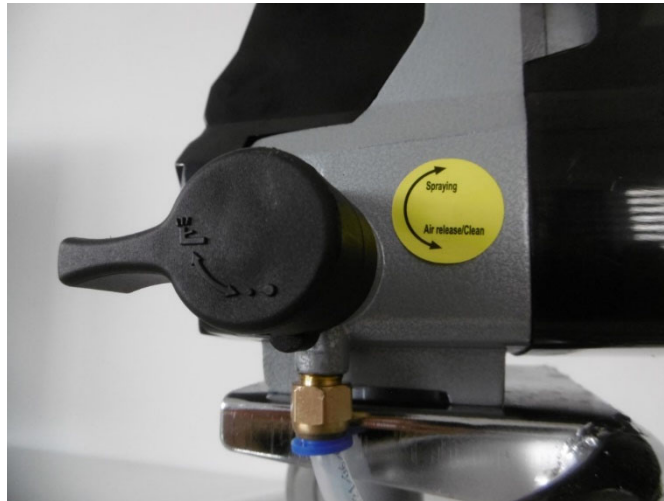


3.3.3 Druckablass

Bevor das Gerät ausgeschaltet wird, muss jedes Mal ein Druckablass aus Druckluftschlauch ausgeführt werden. Zu diesem Zweck müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

- a) Die Sprühdüse von der Sprühpistole demontieren.

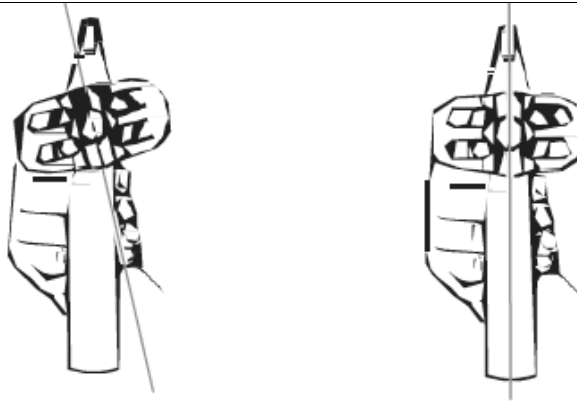
-
- b) Den Abzug der Sprühpistole blockieren und das Gerät ausschalten – den ON/OFF-Schalter auf die Position „O“ stellen.
 - c) Den Ventilschalter auf die Position „Spraying“ stellen (siehe Bild unten).



- d) Den Abzug der Sprühpistole entriegeln und auf den Eimer für die Abfälle usw. richten, danach den Abzug betätigen.
WICHTIG: Falls Ölfarben aus dem Gerät gereinigt werden, muss die Sprühpistole während dem Druckablass geerdet sein – hierzu muss das Metallelement (z. B. die Ecke des Griffs) an den Metallbehälter mit den Farbresten gehalten werden, der auf dem Boden stehen muss.
- e) Der Abzug muss so lange gedrückt werden, bis die alle Luft-, Wasser oder Lösungsmittelreste aus der Sprühpistole entfernt werden.

3.3.4 Aufsprühen des Materials

- a) Es muss sichergestellt werden, dass der ON/OFF-Schalter sich auf der aus-Position („O“) befindet und der Abzug der Sprühpistole blockiert ist, bevor die Sprühdüse auf dem Ende der Sprühpistole montiert wird.
WICHTIG: beim Einschrauben der Sprühdüse auf der Ende sollte das Endstück vor dem endgültigen Einstellen des Sprühstrahls etwas schräg sitzen, damit sie beim Anziehen bündig sind – siehe Beispielbild unten für die horizontale Ausrichtung:



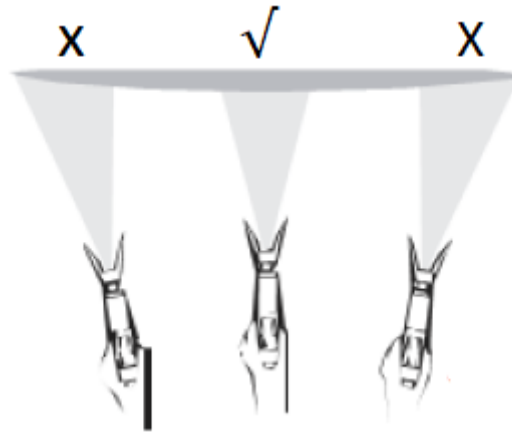
- b) Es muss sichergestellt werden, dass der Sprühschlauch frei ist von Verunreinigungen, Rückständen usw.
- c) Das Gerät einschalten, indem der ON/OFF-Schalter in die Position „I“ gestellt wird. Danach muss abgewartet werden, bis der maximale Druck sich aufgebaut hat (die Angabe auf dem Druckmessgerät den maximalen Wert für dieses Produkt erreicht).
- d) Wenn der Kompressormotor sich ausgeschaltet, d. h. wenn der maximale Druck aufgebaut worden ist, kann das Auftragen der Farbe begonnen werden, jedoch wird zunächst die Ausführung eines Testsprühens auf einer kleinen Fläche empfohlen – dieser sollte, wenn das Sprühen korrekt verläuft, zu einem gleichmäßigen Verteilen des Materials auf der gesamten Länge führen – siehe Abbildung unten:



3.3.5 Hinweise zum Auftragen der Farbe

Der Schlüssel zu einem guten Ergebnis ist eine gleichmäßige Materialschicht auf der gesamten, bearbeiteten Oberfläche.

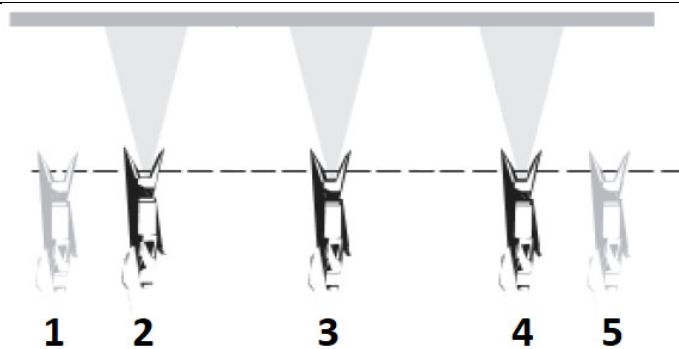
- a) Die Sprühpistole sollte gleichmäßig über die Oberfläche geführt werden – es muss mit der gesamten Hand/dem ganzen Arm gearbeitet werden und nicht nur mit dem Handgelenk.



- b) Die Spitze der Sprühpistole sollte immer senkrecht zur besprühten Oberfläche, in einer Entfernung von ca. 25-30 cm gehalten werden, andernfalls wird die aufgetragene Farbschicht in den beiden Endbereichen der Sprühbahn ungleichmäßig.



- c) Das Auftragen der Farbe mit einer gleichmäßigen Handbewegung entlang der Oberfläche beginnen und den Auslöser erst betätigen, wenn die Hand in Bewegung gesetzt wurde. Das Gleiche gilt bei dem Beenden des Auftrags – den Auslöser erst loslassen und die Hand noch ein Stück weiterbewegen. Jede weitere aufgesprühte Fläche sollte ca. 30% der vorherigen abdecken. Während des gesamten Auftrags der Farbe muss eine gleichmäßige Entfernung zur bearbeiteten Oberfläche eingehalten werden, so wie es oben in den Punkten a) und b) beschrieben worden ist – siehe Abbildung unten:



- 1 – Handbewegung wird begonnen
- 2 – Abzug wird betätigt
- 3 – Gleichmäßige Bewegung bei gedrücktem Abzug
- 4 – Freigabe des Abzugs
- 5 – Handbewegung wird beendet

- d) Wenn der Farbauftrag für einen Zeitraum von mehr als einer Stunde, aber weniger als 16 Stunden, unterbrochen wird, muss der Abzug der Sprühpistole blockiert, der Ventilschalter auf die Position „Air release/Clean“ gestellt, das Gerät ausgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose gezogen werden. Danach muss 1/2 Becher Wasser langsam auf den Behälter mit der Farbe gegossen werden, und die Sprühpistole muss mit einem feuchten Tuch eingewickelt und luftdicht in einem Kunststoffbeutel eingewickelt werden. Alles an einen abgedunkelten Ort stellen. Hierbei handelt es sich um die sogenannte Kurzzeitlagerung des betriebsbereiten Geräts.

Um das Gerät nach dieser Zeit wieder zu starten, muss die Sprühpistole zunächst aus dem Beutel genommen werden. Die Farbe mit dem Wasser vermischen. Den Ventilschalter auf die Position „Air release/Clean“ stellen und das Gerät an die Stromversorgung anschließen sowie den ON/OFF-Schalter auf die an-Position stellen. Den Ventilschalter auf die Position „Spraying“ stellen und einen Testsprühgang auf einem Testobjekt durchführen – wenn alles in Ordnung ist, kann die Arbeit fortgesetzt werden.

3.4. Reinigung und Wartung

- a) Der Netzstecker muss gezogen werden, bevor Reinigungs-, Einstellungs- oder Auswechselarbeiten des Zubehörs ausgeführt werden oder falls das Gerät nicht benutzt wird.

-
- Warten Sie ab, bevor die rotierenden Bauteile zum Stillstand kommen.
- b) Das Gerät muss nach jedem Gebrauch gesäubert und konserviert werden.
 - c) Nach jeder Reinigung sind alle Komponenten gut zu trocknen, bevor das Gerät wieder verwendet wird.
 - d) Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und kühlen Ort, geschützt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.
 - e) Es ist verboten, das Gerät mit einem Wasserstrahl abzuspritzen oder es in Wasser zu tauchen.
 - f) Achten Sie darauf, dass kein Wasser durch die Lüftungsöffnungen des Gehäuses eindringt.
 - g) Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen mit einer Bürste und Druckluft.
 - h) Nach der Verwendung von Latexfarben müssen die Teile mit einer warmen Seifenlauge gereinigt werden und nach der Verwendung von Farben auf Petroleumbasis muss Waschbenzin verwendet werden – niemals umgekehrt!
 - i) Vor jeder Nutzung muss das Gerät hinsichtlich seiner technischen Leistungsfähigkeit und auf eventuelle Schäden hin überprüft werden.
 - j) Für die Reinigung des Geräts muss ein weiches Tuch verwendet werden.
 - k) Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen und/oder metallischen Gegenstände (z. B. eine Drahtbürste oder einen Metallspatel), da diese die Oberfläche des Gerätematerials beschädigen können.
 - l) Das Gerät nicht mit Benzin reinigen!

3.4.1 Reinigung des der blockierten Sprühpistole

Wenn die aufgetragene Farbschicht während der Arbeit unregelmäßig wird oder kein Material mehr aus der Sprühpistole ausgegeben wird, muss der Abzug freigegeben und in der geschlossenen Position blockiert werden. Danach muss die Sprühdüse um 180° gedreht werden, so dass der Pfeil auf dieser in Richtung der Sprühpistole zeigt (in die Reinigungs-Position ausgerichtet ist) – siehe Abbildung unten.



ACHTUNG: Die Düse kann sich unter Druck nicht leicht drehen lassen, deswegen muss der Ventilschalter auf die Position „Air release/Cleaning“ gestellt werden und danach muss der Abzug betätigt werden, wodurch der Druck auf der Düse freigegeben und ein leichteres Drehen dieser ermöglicht wird.

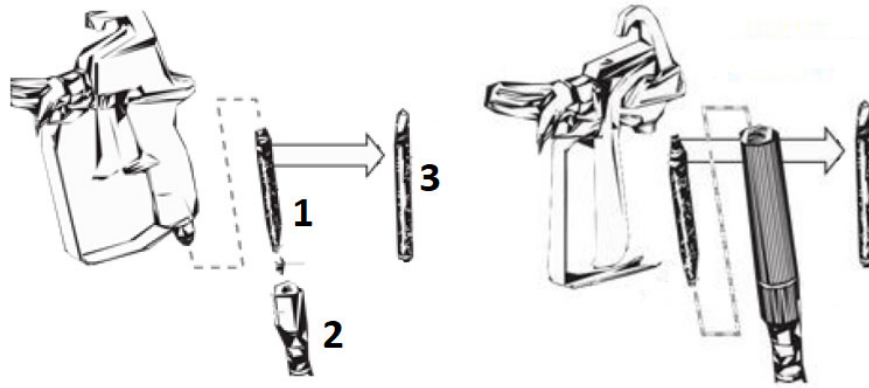
WICHTIG: Es darf keine Nadel oder kein scharfer Gegenstand für die Reinigung der Sprühdüse verwendet werden, da diese beschädigt werden kann!

Danach muss der Ventilschalter auf die Position „Spraying“ gestellt werden und es muss ein Testsprühgang auf einem Testobjekt durchgeführt werden, wodurch die Rückstände durch die Druckluft beseitigt werden können. Wenn das der Fall ist, sollte nach einer kurzen Zeit ein gleichmäßiger Materialstrahl aus der Sprühdüse ausgegeben werden. Danach muss der Abzug blockiert werden und der Pfeil auf der Sprühdüse muss in Sprühhrichtung gedreht werden. Nach der Freigabe der Blockade des Abzugs kann die Arbeit nun fortgesetzt werden. Wenn diese Methode jedoch versagt, muss der Filter der Sprühpistole gereinigt werden (siehe nächster Abschnitt).

3.4.2 Reinigung des Filter der Sprühpistole

WICHTIG: Der Filter der Sprühpistole muss nach jeder Nutzung gereinigt werden, aber bei der Verwendung von dickeren Farben/Lacken kann jedoch eine häufigere Reinigung erforderlich sein.

Zunächst muss ein Druckablass mit der oben im Text beschriebenen Methode durchgeführt werden. Das Ende auf der Unterseite des Sprühpistolengriffs abschrauben, wobei darauf geachtet werden muss, dass die Feder nicht verloren geht. Dann die Abdeckung des Abzugs entfernen, indem sie von der Sprühpistole in Richtung Spritzdüse gezogen wird. Den Filter aus dem Gehäuse der Sprühpistole nehmen und genau reinigen (ein entsprechendes Reinigungsmittel passend zu der verwendeten Art der aufgetragenen Farbe verwenden). Bei dieser Gelegenheit sollte ebenfalls das Filtersieb auf Löcher überprüft werden – falls welche vorhanden sind, sollte das Filtersieb ausgetauscht werden. Den gereinigten Filter mit der sich verjüngenden Seite wieder in der Sprühpistole einsetzen, wobei darauf geachtet werden muss, dass alles genau sitzt, denn nur so kann der reibungslose Betrieb gewährleistet werden.



- 1 – Filter
- 2 – Feder
- 3 – Verjüngte Spitze = Oberseite des Filters

3.4.3 Reinigung des Ansaugfilters

Der Zustand des Filters am Ende des Ansaugschlauchs sollte jedes Mal überprüft werden, wenn der Behälter mit dem Material zum Aufsprühen gewechselt wird. Um den Filter zu demontieren, muss er aus dem Ansaugschlauch abgeschraubt werden. Den Filter mit einer warmen Seifenlösung oder mit Waschbenzin reinigen – je nach verwendeter Art des aufgesprühten Materials (siehe vorheriger Abschnitt).

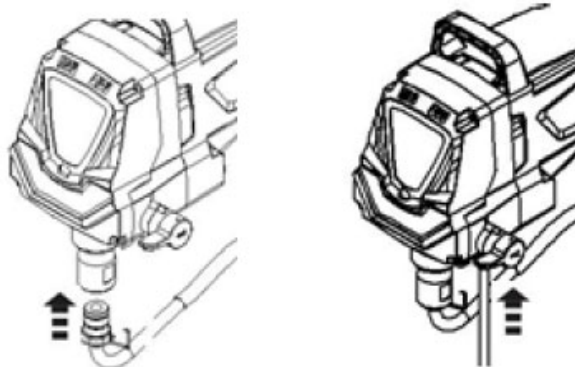


3.4.4 Reinigung nach der Arbeit mit Materialien auf Erdölbasis

-
- a) Den Abzug der Sprühpistole blockieren und die Sprühdüse abnehmen. Den Ansaugschlauch mit dem Siebfilter in einen Behälter mit der geeigneten Reinigungslösung eintauchen.
 - b) Neben dem Behälter mit dem Material einen Behälter für Abfälle aufstellen. Die Sprühpistole auf die Seite des Materialbehälters richten und den Abzug gedrückt halten.
 - c) Während der Abzug gedrückt ist, das Gerät einschalten und den Ventilschalter auf die Position „Spraying“ stellen, um das Sprühmaterial zurück in den ursprünglichen Behälter zu befördern.
WICHTIG: Während der nächsten Schritte muss der Abzug die ganze Zeit gedrückt gehalten werden.
 - d) Wenn aus der Sprühpistole anstelle des Sprühmaterials die Reinigungslösung tritt, muss der Stahl in den Behälter für die Abfälle gerichtet werden, wobei daran gedacht werden muss, dass die Sprühpistole geerdet werden muss, z. B. indem sie an die Seite eines Metallbehälters gehalten wird.
 - e) Wenn aus der Sprühpistole ein Strahl mit der sauberen Reinigungslösung ausgegeben wird, kann der Abzug freigegeben werden.
 - f) Den Ventilschalter auf die Position „Air release/Cleaning“ stellen und den Abzug drücken, um den Druck auf dem System abzulassen.

3.4.5 Reinigung der Ansaugvorrichtung

- a) Den Abzug blockieren und das Gerät ausschalten.
- b) Den Ansaugschlauch und den Rücklaufschlauch von dem Gerät abschließen und diese im entsprechenden Reinigungsmittel reinigen. Bei dieser Gelegenheit das Gewinde der Stutze sowie den Filter des Ansaugvorrichtung reinigen.
- c) Nach der Reinigung die Ansaugvorrichtung wieder am Gerät anschließen und blockieren.



- d) Das Ende des Ansaugschlauchs mit dem Sieb in einen Eimer mit frischer Reinigungslösung tauchen.

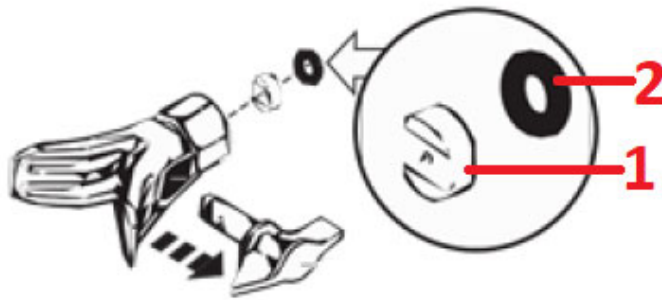
-
- e) Den Ventilschalter auf die Position „Air release/Cleaning“ stellen und das Gerät danach einschalten, die Sprühpistole auf den Abfallbehälter richten und den Abzug drücken und die Pumpe 2-3 Minuten laufen lassen, um sie gut zu spülen.
 - f) Das Gerät ausschalten – der ON/OFF-Schalter muss auf die Position „O“ gestellt werden.
WICHTIG: Wenn mit dem Gerät zuvor Farben auf Erdölbasis aufgetragen worden sind, dann ist es notwendig, die Pumpe und Sprühpistole vor der weiteren Lagerung mit einer Wasserlösung zu spülen.

3.4.6 Reinigung der Sprühpistole

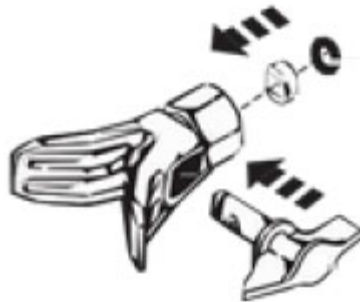
- a) Es muss sichergestellt werden, dass das Gerät ausgeschaltet ist (der ON/OFF-Schalter ist auf der Position „O“) und das Ventil auf die Position „Air release/Cleaning“ eingestellt ist.
- b) Die Sprühpistole mit dem Flachschlüssel von dem Druckluftschlauch lösen.



- b) Den Filter der Sprühpistole reinigen – siehe Punkt 3.4.2.
- c) Die Sprühdüse und die Sprühspitze von dem Ende abnehmen und reinigen. Hierbei muss ebenfalls daran gedacht werden, dass die Unterlegscheibe (1) und den Sattel (2), die sich auf der Rückseite der Sprühspitze befinden, entfernt werden müssen. Die Reinigung muss mit einer Bürste mit weichen Borsten in der passenden Reinigungslösung durchgeführt werden.



- d) Den Filter wieder in dem Griff der Sprühpistole einsetzen und die Sprühdüse mit den Anschlussteilen an der Sprühspitze montieren.



- e) Die Sprühpistole auf den Schlauch schrauben.

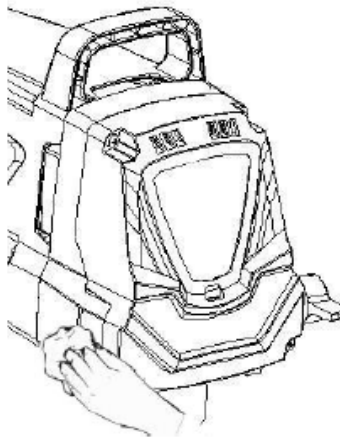
3.4.7 Langzeitlagerung

WICHTIG: Das Gerät kann nur dann über einen längeren Zeitraum eingelagert werden, wenn es genau von Innen gereinigt wurde – siehe hierzu die vorherigen Reinigungsschritte.

- a) In einen Becher oder anderen Behälter ca. 60 ml des Trenn- und Schmieröls TSL (im Lieferumfang inbegriffen) füllen und unter das Ansaugventil halten, um das Ventil darin einzutauchen.



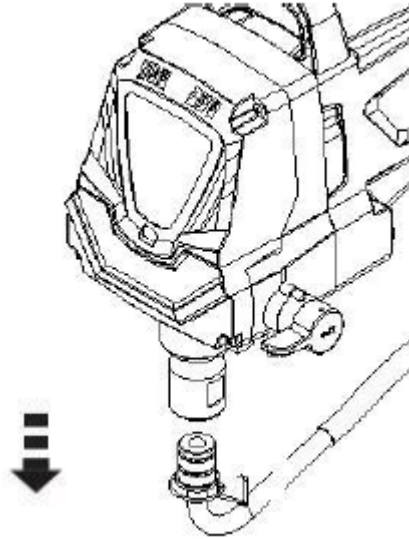
- b) Ein Tuch auf den Auslassventilstutzen legen und den Ventilschalter auf die Position „Spraying“ stellen.
- c) Das Gerät mit dem ON/OFF-Schalter einschalten und sofort wieder Ausschalten, nachdem das gesamte TSL-Öl in den Behälter eingesaugt wurde. Das Gerät von dem ausgeworfenen Öl reinigen.



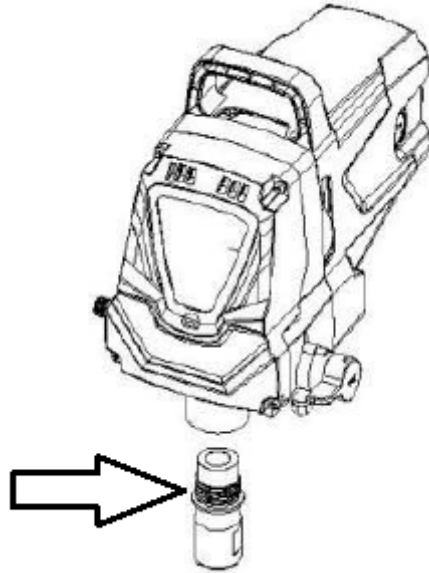
3.4.8 Reinigung des Ansaugventils

Die Reinigung des Ansaugventils kann erforderlich sein, wenn das Gerät Probleme mit der Reinigung und Beseitigung von Rückständen hat. Zu diesem Zweck müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

- a) Den Ansaugschlauch von dem Ventil entfernen.



- b) Das Gehäuse des Ansaugventils vom Gerät abschrauben und den Zustand überprüfen. Farbrückstände mit der entsprechenden Reinigungsflüssigkeit säubern.



- c) Den Dichtungsring (O-Ring) schmieren und wieder im Gerät einsetzen, indem er mit einem Drehmoment von 31-36 Nm festgezogen wird.
- d) Den Ansaugschlauch mit dem Filtersieb am Ende wieder einsetzen.

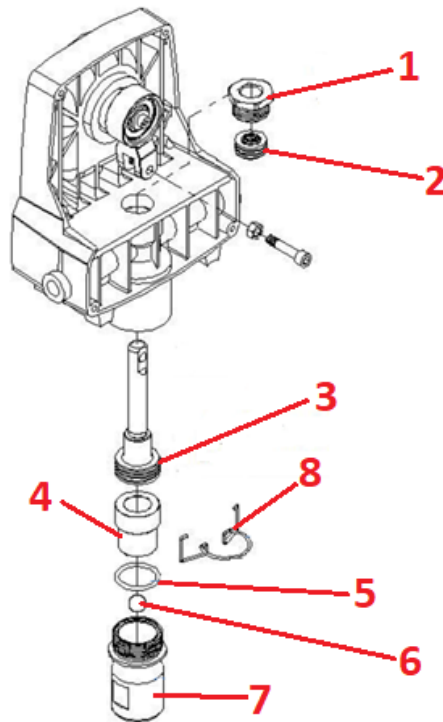
3.4.9 Auswechseln der Dichtungen der Ansaugvorrichtung

WICHTIG: Vor der Wartung der Dichtungen muss zunächst ein Druckablass von dem Gerät und Schlauch durchgeführt werden - siehe hierzu den Abschnitt „Arbeit mit dem Gerät“. Danach muss das Gerät von der Stromzufuhr getrennt werden.

- a) Den Ansaugschlauch abschließen.
- b) Das vordere Gehäuse abschrauben – 4 Torx-Schrauben T20.
- c) Die Jochschraube und die Unterlegscheibe entfernen, mit denen der Einstellstift gesichert ist, der das Joch mit dem Kolben verbindet.
- d) Die Pumpenwelle so drehen, dass sich der Kolben im oberen Totpunkt befindet - es kann durch das Drücken auf das Joch ausgeführt werden. Dies ist für die Demontage der erforderlichen Teile notwendig.
- e) Die Ventilbaugruppe abschrauben und entfernen.
- f) Die Kolbenbaugruppe entfernen, indem sie in der Nähe des Jochs nach unten gedrückt wird.
- g) Die obere Mutter mit einem Rollgabelschlüssel lösen und entfernen.
- h) Die verschlissenen Dichtungen mit einem Schlitzschraubendreher oder einem Austreiber entfernen. Die obere Dichtung von oben entfernen und die untere Dichtung entfernen, indem die Seiten der Dichtung eingedrückt werden und die Dichtung herausgeschoben

wird. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Oberfläche, auf der die Dichtung sitzt, nicht verkratzt wird.

- i) Die Oberfläche vor dem Einsetzen der neuen Dichtungen reinigen.



1. Obere Mutter
2. Obere Dichtung
3. Kolbenbaugruppe mit Dichtung
4. Befestigungsflansch
5. Dichtungsring
6. Stahlkugel
7. Ventilgehäuse
8. Sperring

- j) Die neue obere Dichtung mit dem TSL-Öl schmieren und mit der Hand mit dem Dichtungselement nach unten in die obere Gehäuseöffnung einsetzen.
- k) Auf das Gewinde der oberen Mutter eine geringe Menge von Schmiermittel auftragen, um ein Festfressen des Gewindes zu verhindern. Die obere Mutter oben auf dem Gehäuse aufsetzen und

festziehen. Durch die Mutter wird die obere Dichtung in die richtige Position gebracht.

- l) Das Gerät auf den Kopf stellen. Die untere Dichtung schmieren und diese genau wie die obere Dichtung in dem unteren Teil des Gehäuses einsetzen. Den Kolben mit der Dichtung einsetzen – dieser muss nach unten gedrückt werden, bis er in seiner Position einrastet.
- m) Einen neuen Dichtungsring auf die Baugruppe des Ansaugventils aufsetzen und mit TSL-Öl schmieren, danach das Gehäuse von unten (Einlass) festschrauben. Hierdurch sollte die Dichtung in die richtige Position gebracht werden.
- n) Den Kolben am Joch ausrichten und dabei darauf achten, dass der Kolben nicht beschädigt wird.
- o) Den Kolben und den Bereich um das Joch mit Fett schmieren, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Die Löcher im Joch, dort wo der Stift eingeführt ist, mit Schmierfett fetten.
- p) Den Einstellstift einsetzen, um das Joch mit dem Kolben zu verbinden – hierzu kann es erforderlich sein, dass der Kolben nach oben oder unten bewegt wird.
- q) Die Jochschraube mit der Unterlage festschrauben, um den Einstellstift zu sichern.
- r) Das Gerät wieder auf die Standfüße stellen und einige Tropfen des TSL-Öls zwischen die obere Mutter und den Kolben geben.
- s) Das vordere Gehäuse wieder aufsetzen und mit den 4 Schrauben festschrauben.
- t) Das Einlassventil wieder einsetzen und die Baugruppe des Ansaugschlauchs befestigen.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN.

Altgeräte dürfen nicht im Hausabfall entsorgt werden, sondern muss an einer Recycling-Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte abgegeben werden. Dies wird durch das Symbol, das auf dem Produkt, der Anleitung oder der Verpackung angezeigt ist, kenntlich gemacht. Die im Gerät verwendeten Materialien können entsprechend ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung, die Verwendung von Materialien oder andere Formen der Nutzung gebrauchter Geräte leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Bei Ihrer örtlichen Verwaltung erhalten Sie entsprechende Informationen über geeignete Stelle für die Entsorgung von Altgeräten.

FEHLERBEHEBUNG

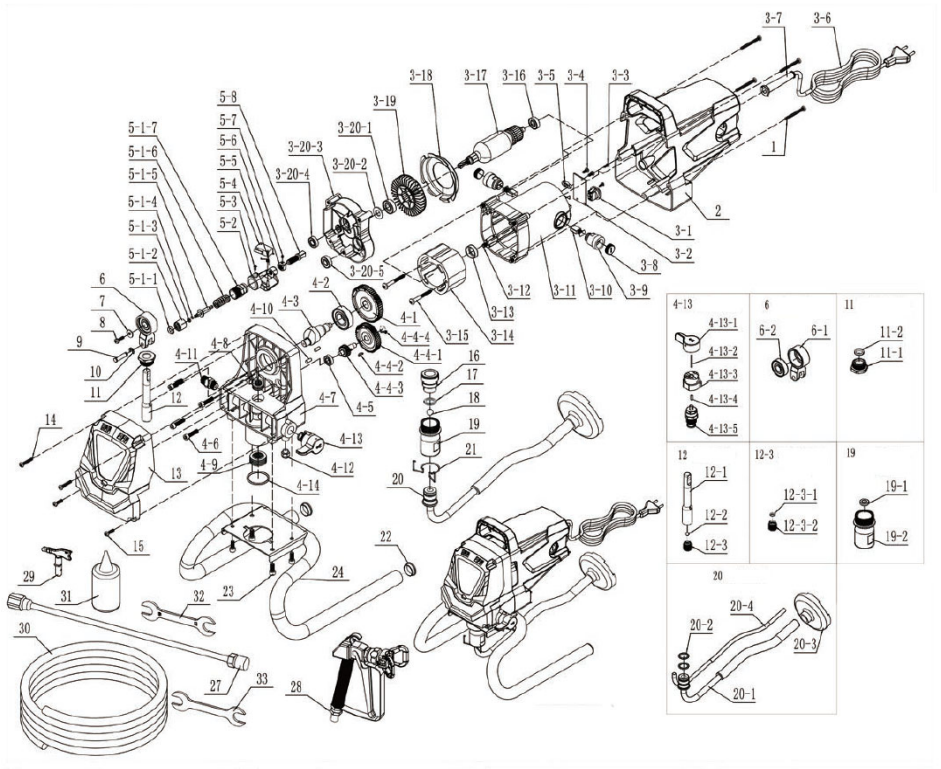
Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
--------	------------------	----------

A. Das Gerät schaltet sich nicht ein.	a) Das Gerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen. b) Der ON-OFF-Schalter befindet sich in der Position „O“ (aus). c) Kein Strom an der Steckdose. d) Beschädigung des Netzkabels oder Verlängerungskabels. e) Durchgebrannte Sicherung im Gerät. f) Problem mit dem Motor des Geräts.	a) Gerät an die Stromversorgung anschließen. b) Den ON/OFF-Schalter auf die an-Position („I“) stellen. c) Überprüfen, ob Strom auf der Steckdose vorhanden ist und die Strominstallation des Gebäudes nicht defekt ist usw. d) Der Netzkabel oder das Verlängerungskabel auswechseln/reparieren. e) Den Kundenservice des Herstellers kontaktieren. f) Den Kundenservice des Herstellers kontaktieren.
B. Das Gerät schaltet sich an, aber es wird keine Farbe angesaugt, wenn der Ventilschalter auf die Position „Air release/Cleaning“ gestellt ist.	a) Das Filtersieb am Ende des Ansaugschlauchs wurde nicht vollständig in den Farbbehälter getaucht oder es ist keine Farbe in dem Behälter vorhanden. b) Verstopftes Ansaugsystem oder Sieb am Anfang des Ansaugsystems. c) Der Ansaugschlauch sitzt lose auf dem Ansaugventil. d) Blockiertes Ansaugventil. e) Blockiertes Auslassventil. f) Beschädigtes Ansaugventil. g) Blockierter Ventilschalter.	a) Den Behälter mit Farbe füllen oder in Malmaterial eintauchen. b) Ansaugsystem reinigen. c) Befestigung des Ansaugschlauchs korrigieren. d) Ansaugventil reinigen. e) Ansaugventil entfernen und z. B. einen Kugelschreiber durch das Ventil führen, um die Blockade des Auslassventils zu beseitigen. f) Ansaugventil auswechseln. g) Den Kundenservice des Herstellers kontaktieren.

C. Das Gerät saugt die Farbe an, aber der Druck fällt ab, nachdem der Abzug gedrückt wird.	a) Abgenutzte Sprühdüse. b) Verstopfter Siebfilter der Ansaugsystems. c) Verstopfter Filter in der Sprühpistole. d) Zu dickflüssige oder klumpige Struktur der Farbe. e) Saugventilbaugruppe ist beschädigt oder verschlissen. f) Der Ansaugschlauch ist lose befestigt.	a) Sprühdüse auswechseln. b) Siebfilter reinigen. c) Filter in der Sprühpistole reinigen und bei Bedarf auswechseln. d) Farbe verdünnen oder durch ein Sieb laufen lassen. e) Ansaugventil auswechseln. f) Befestigung des Ansaugschlauchs korrigieren.
D. Der Ventilschalter befindet sich auf der Position „Spraying“, aber die Farbe läuft über den Rücklaufschlauch ab.	Das Umschaltventil ist verschmutzt oder verschlissen.	Den Kundenservice des Herstellers kontaktieren.
E. Die Sprühpistole ist undicht.	Die Bauteile im Inneren der Pistole sind verschlissen oder verschmutzt.	Den Kundenservice des Herstellers kontaktieren.
F. Die Sprühdüse ist undicht.	a) Die Sprühdüse ist falsch eingesetzt. b) Abgenutzte Unterlage.	a) Befestigung der Düse überprüfen und korrigieren. b) Unterlage auswechseln.
G. Die Sprühpistole gibt keine Farbe aus.	a) Blockierte Sprühdüse. b) Die Position der Sprühdüse ist nicht auf „Sprühen“ eingestellt.	a) Die Düse oder den Filter der Sprühpistole reinigen. b) Die Sprühdüse korrekt auf die Sprüh-Position einstellen.
H. Das Sprühbild ist auf der gesamten Fläche ungleichmäßig.	a) Zu niedriger Luftdruck. b) Die Sprühpistole oder der Siebfilter der Ansaugvorrichtung ist verstopft.	a) Es muss abgewartet werden, bis der Gerät den Betriebsdruck aufbaut, oder den Kundenservice des Herstellers kontaktieren.

	c) Der Ansaugschlauch ist am Ansaugventil lose. d) Abgenutzte Sprühdüse. e) Zu dickflüssige Farbe. f) Druckabfall.	b) Filter reinigen. c) Befestigung des Ansaugschlauchs korrigieren. d) Sprühdüse auswechseln. e) Die Farbe verdünnen. f) Siehe Probleme in Punkt „C“ sowie deren Ursachen und Lösungen.
--	---	---

Explosionszeichnung:



Nummer	Beschreibung	Menge
1	Schraube	4
2	Motorgehäuse	1

3	Motorbaugruppe	1 Baugruppe
3-1	Schalter	1
3-2	Leiterplatte	1
3-3	Schraube	2
3-4	Schraube	2
3-5	Kabelbefestigung	1
3-6	Kabel	1
3-7	Kabelabdeckung	1
3-8	Kohlenbürstenabdeckung	2
3-9	Kohlenbürstenbefestigung	2
3-10	Kohlebürste	2
3-11	Innengehäuse des Motors	1
3-12	Schraube	4
3-13	Lagerabdeckung	1
3-14	Stator	1
3-15	Schraube	2
3-16	Lager 608-Z	1
3-17	Rotor	1
3-18	Lüfterabdeckung	1
3-19	Lüfter	1
3-20	Baugruppe der mittleren Abdeckung	1 Baugruppe
3-20-1	Lager 6000RS	1
3-20-2	Wollmatte	1
3-20-3	Mittlere Abdeckung	1
3-20-4	Lager 699-Z	1
3-20-5	Lager 608-Z	1
3-21	Ringabzieher	2
4	Getriebebaugruppe	1 Baugruppe
4-1	Großes Getriebe	1
4-2	Lager 6004RS	1
4-3	Exzenterwelle	1
4-4	Baugruppe des kleinen Getriebes	1 Baugruppe
4-4-1	Kleines Getriebe	1
4-4-2	Halbmondkeil	1
4-4-3	Welle des kleinen Getriebes	1
4-4-4	Sicherungsring	1
4-5	Lager 698-Z	1
4-6	Schraube	4

4-7	Getriebe	1
4-8	Oberer Dichtungsring	1
4-9	Unterer Dichtungsring	1
4-10	Haltestift	2
4-11	Auslassstutzen	1
4-12	Rücklaufschlauchanschluss	1
4-13	Rückschlagventilbaugruppe	1 Baugruppe
4-13-1	Drehknopf	1
4-13-2	Haltestift	1
4-13-5	Druckventilbaugruppe	1 Baugruppe
4-14	Dichtungsring (O-Ring)	1
5	Druckregelventil	1 Baugruppe
5-1	Druckventilbaugruppe	1 Baugruppe
5-1-1	Dichtungsring des Druckventilgehäuses	1
5-1-2	Druckventilgehäuse	1
5-1-3	Dichtungsring des Druckventilstifts	1
5-1-4	Dichtung des Druckregelventils	1
5-1-5	Stift des Druckregelventils	1
5-1-6	Druckregelfeder	1
5-1-7	Drehregler für Druckeinstellung	1
5-2	Druckventilabdeckung	1
5-3	Schraube	1
5-4	Mikroschalter	1
5-5	Feder	1
5-6	Schraube	1
5-7	Drehreglermutter	1
5-8	Umdrehungsregler	1
6	Kurbelwellenbaugruppe	1 Baugruppe
6-1	Kurbelwelle	1
6-2	Lager 6201RS	1
7	Dichtung	1
8	Schraube	1
9	Blende	1
10	Geteilte Unterlage	1
11	Baugruppe der Spannmutter	1 Baugruppe
11-1	Spannmutter	1

11-2	Führungshülse der Kolbenstange	1
12	Kolbenbaugruppe	1 Baugruppe
12-1	Kolben	1
12-2	Kolbenstahlkugel	1
12-3	Baugruppe der Blockadeschraube	1 Baugruppe
12-3-1	Kolbenbuchse	1
12-3-2	Sperrschraube	1
13	Vorderes Gehäuse	1
14	Schraube	2
15	Schraube	2
16	Einstellhülse des unteren Ansaugventils	1
17	Dichtungsring des unteren Ansaugventils	1
18	Stahlkugel des unteren Ansaugventils	1
19	Baugruppe des unteren Ansaugventils	1 Baugruppe
19-1	Büchse des unteren Ansaugventils	1
19-2	Gehäuse des unteren Ansaugventils	1
20	Baugruppe des Ansaugschlauchs	1 Baugruppe
20-1	Ansaugschlauch	1
20-2	Dichtungsring (O-Ring)	2
20-3	Ansaugsieb	1
20-4	Rücklaufschlauch	1
21	Befestigungsring der unteren Ansaugung	1
22	Fußstößel	2
23	Schraube	4
24	Standbein	1 Baugruppe
27	Verlängerungslanze	1
28	Sprühpistole	1
29	Sprühdüse	1
30	Druckluftschlauch (verstärkt)	1
31	TSL-Öl	1
32	Maulschlüssel	1
33	Maulschlüssel	1



This User Manual has been translated using machine translation. We have made every effort to ensure the translation is accurate, but please note that automated translations are not perfect and are not meant to replace human translators. The official version of the User Manual is in English. Any differences between the translated version and the original English are not legally binding. If you have any questions about the accuracy of the translation, please refer to the English version, which is the official reference. More language versions are available upon request via info@expondo.com.

Technical Data

Description of the parameter	Value of the parameter
Product name	ELECTRIC PAINT SPRAYER
Model	MSW-ES-1010
Supply voltage [V~] / Frequency [Hz]	230/50
Rated power [W].	1010
Safety class	II
IP code	IPX0
Dimensions [Width x Depth x Height; mm]	295 x 335 x 371
Weight [kg]	8.2
Supported nozzle sizes	415/515/517 In the set: 515 (= spray angle 50°, nozzle diameter 0.015 mm)
Maximum spray pressure [bar/MPa/PSI]	227/22.7/3292
Maximum flow [L/min]	1.5 (spray)
Dimensions of the suction pipe - diameter/length[mm]	Ø 16.5 / 920
Dimensions of the return pipe - diameter/length[mm]	Ø 5 or 6.6 / 850
End extension [mm]	500
Sound power level L_{WA} / Measurement uncertainty K= [dB(A)]	93.6 (guaranteed 110) / K = 3
Sound pressure level L_{pA} / Measurement uncertainty K= [dB(A)]	84.7 /

Vibration emission level a_h - main holder / output holder / Measurement uncertainty K= [m/s ²]	1.215
--	-------

1. General Description

The instruction manual is intended to assist in safe and reliable use. The product is designed and manufactured strictly according to technical specifications using the latest technology and components and maintaining the highest quality standards.

**PLEASE CAREFULLY READ
AND UNDERSTAND THIS INSTRUCTION MANUAL BEFORE
OPERATION,**

To ensure long and reliable operation of the unit, make sure to operate and maintain it properly in accordance with the guidelines in this instruction manual. The technical data and specifications contained in this instruction manual are up to date. The manufacturer reserves the right to make changes in order to improve the quality. Taking the technical progress and the possibility of reducing noise into account, the unit is designed and built in such a way so that risks resulting from noise emissions are reduced to the lowest possible level.

Explanation of symbols

	The product complies with applicable safety standards.
	Please read the instructions before use.
	Recyclable product.
	CAUTION! or WARNING! or REMINDER! describing a situation. (general warning sign).
	Wear ear protection. Exposure to noise may cause hearing loss.

	Wear protective goggles.
	Wear a dust mask (protecting the respiratory tract).
	Wear protective gloves.
	Use respiratory protection.
	Wear a protective suit.
	CAUTION! Warning of electric shock!
	CAUTION! Warning against loud noise!
	CAUTION! Danger of fire - flammable material!
	Warning against poisoning by toxic substances!
	Safety class II equipment with double insulation.



CAUTION! The illustrations in this instruction manual are for reference only and may differ from the actual product in some details.

The original instruction manual is in the German language version. Other language versions are translations from German.

2. Safety of use



CAUTION! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or severe personal injury or death.

The term "unit" or "product" in the warnings and in the description of the instructions refers to the ELECTRIC PAINT SPRAYER.

2.1. Electrical safety

- a) The plug of this unit must fit into the outlet. Do not modify the plug in any way. Original plugs and matching outlets reduce the risk of electric shock.
- b) Avoid touching grounded parts, such as pipes, heaters, ovens, and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is grounded and touches the unit exposed to direct rain, wet pavement, and operation in a humid environment. If water enters the unit, there is an increased risk of damage to the unit and electric shock.
- c) Do not touch the unit with wet or damp hands.
- d) Do not use the cord in an unintended manner. Never use it to carry the unit or to pull the plug out of the socket. Keep the cord away from heat sources, oil, sharp edges or moving parts. Damaged or tangled cords increase the risk of electric shock.
- e) When operating the unit outdoors, use an extension cord designed for outdoor use. Using an extension cord designed for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) Do not use the unit if the power cord is damaged or shows signs of wear. A damaged power cord should be replaced by a qualified electrician or the manufacturer's service department.
- g) To avoid electric shock, do not immerse the cable, plug, or unit itself in water or other liquid. Do not use the unit on wet surfaces.
- h) **CAUTION - THREAT TO LIFE!** When cleaning or using the unit, never immerse it in water or other liquids.
- i) Do not use the unit in rooms with very high humidity / in the immediate vicinity of water tanks!
- j) Do not allow the machine to get wet. Risk of electric shock!

2.2. Safety in the workplace

-
- a) Keep the work area tidy and well lit. Disorder or poor lighting can lead to accidents. Be foresighted, watch what you are doing and use common sense when using the unit.
 - b) Do not use the unit in an explosive area, for example in the presence of flammable liquids, gases or dust. The unit produces sparks that can ignite dust or fumes.
 - c) If you have any doubts as to whether the unit is working properly or if it is damaged, contact the manufacturer's service department.
 - d) Only the manufacturer's service department can repair the unit. Do not carry out repairs yourself!
 - e) In case of open flames or fire, use only dry powder or snow (CO₂) fire extinguishers to extinguish the live equipment.
 - f) No children or unauthorized persons are allowed in the work area. (Inattention may result in loss of control of the unit.)
 - g) Use the unit in a well-ventilated area.
 - h) Do not cut off the compressed air supply by crushing or kinking the pressure hoses.
 - i) Check the condition of the safety stickers regularly. Replace them if they are illegible.
 - j) Keep these instructions for use for future reference. If the unit is to be passed on to a third party, the operating instructions must also be handed over together with the unit.
 - k) Keep the packaging and small assembly parts out of the reach of children.
 - l) Keep the unit away from children and animals.
 - m) When using this unit together with other units, also follow the other instructions for use.



Please note! Keep children and other bystanders safe while operating the unit.

2.3. Personal safety

- a) Do not operate this unit if you are tired, ill or under the influence of alcohol, drugs or medication that could impair your ability to operate the unit.
- b) The unit may be operated by persons who are physically fit, capable of operating it and appropriately trained, and who have read this instruction manual and have been trained in occupational safety and health.
- c) Use caution and common sense when operating this unit. A moment's inattention during operation may result in serious personal injury.

-
- d) Use personal protective equipment as required when operating the unit as specified in Section 1 of the explanation of symbols. The use of appropriate, approved personal protective equipment reduces the risk of injury.
 - e) To prevent accidental start-up, make sure the switch is in the off position before connecting to a power source.
 - f) Do not overestimate your capabilities. Maintain body balance and equilibrium at all times during operation. This allows for better control of the machine in unexpected situations.
 - g) Do not wear loose clothing or jewelry. Keep hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewelry, or long hair can be caught in moving parts.
 - h) Eye, ear, and respiratory protection is recommended.
 - i) The unit is not a toy. Children should be watched to ensure that they do not play with the unit.
 - j) Pointing the gun at yourself, other people or animals is prohibited.

2.4. Safe use of the unit

- a) Do not overload the unit. Use tools that are suitable for the application. A correctly selected unit will do a better and safer job for which it was designed.
- b) Do not use the unit if the ON/OFF switch does not function properly (does not turn on and off). Units that cannot be controlled by the switch are unsafe, cannot operate, and must be repaired.
- c) Unplug the unit before making adjustments, changing accessories, or putting it away. This precaution reduces the risk of accidental start-up.
- d) Keep unused equipment out of the reach of children and out of the reach of anyone unfamiliar with the unit or this instruction manual. These units are dangerous in the hands of inexperienced users.
- e) Keep the unit in good working condition. Check before each use for general damage or damage to moving parts (cracks in parts and components or any other condition that may affect the safe operation of the unit). If damaged, have the unit repaired before use.
- f) Keep the unit out of the reach of children.
- g) To ensure the designed operational integrity of the unit, do not remove factory-installed covers or loosen screws.
- h) When transporting or moving the unit from storage to the place of use, observe the health and safety rules for manual handling applicable in the country where the unit is used.
- i) Avoid situations in which the machine stops under heavy loads during operation. This can cause overheating of the drive elements and consequent damage to the equipment.

-
- j) Do not leave the unit switched on unattended.
 - k) Clean the unit regularly to prevent permanent dirt build-up.
 - l) Do not process two workpieces at the same time.
 - m) Before each use, make sure that the nozzle is properly mounted in the machine and that the hose is properly attached and undamaged.
 - n) Do not carry or hang the unit by the pressure hose.
 - o) Do not obstruct the air inlet or outlet.
 - p) The unit is not a toy. Cleaning and maintenance must not be performed by children without adult supervision.
 - q) Do not tamper with the unit to alter its performance or design.
 - r) Keep the unit away from sources of fire and heat.
 - s) Do not overload the unit.
 - t) Do not block the ventilation openings of the unit!
 - u) Do not point the paint jet in the direction of air blowing/circulating sources.



CAUTION! Although the product has been designed to be safe, with adequate safeguards, and despite the additional safety features provided to the user, there is still a slight risk of accident or injury when handling the unit. You are advised to use caution and common sense when using this product.

3. Rules of use

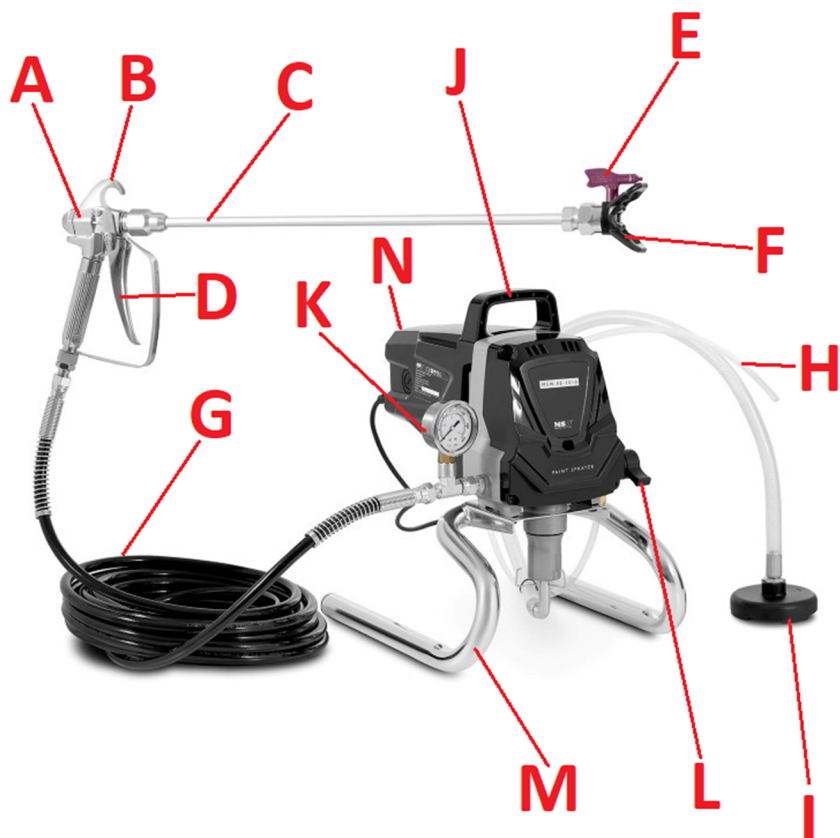
The product is designed to spray paint on large surfaces or elements on the inside or outside and is intended to facilitate and speed up painting works e.g. in construction repair and finishing works.

CAUTION: The unit is not suitable for use with structural paints, primers or asphalt sealers!

The product is intended for home use only!

The user is responsible for any damage resulting from misuse.

3.1. Description



- A. Spray gun
- B. Gun grip
- C. Extension tube
- D. Trigger (with trigger lock)
- E. Spray nozzle
- F. Spray tip
- G. Air hose (reinforced)
- H. Material return hose
- I. Suction hose with strainer
- J. Transport handle
- K. Manometer
- L. Valve switch
- M. Stand
- N. ON/OFF switch (on the back of the unit)

3.2. Preparation for operation

POSITIONING OF THE UNIT

The ambient temperature must not exceed 45°C and ambient humidity should not exceed 85%. Use the unit in properly ventilated spaces. Do not block the air outlet of the unit. Keep the unit away from any hot surfaces. Always operate the unit on a level, stable, clean, fireproof and dry surface and out of the reach of children and persons of impaired mental, sensory and intellectual functions. Place the unit in such a way that the mains plug can be reached at any time. Ensure that the power supply to the unit corresponds to that specified on the identification plate!

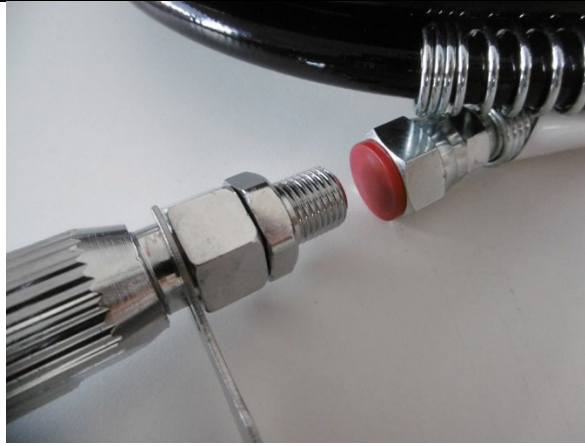
ASSEMBLY OF THE UNIT

NOTE: Use the supplied wrenches to fasten the connections and tighten them securely together as the unit operates at very high pressure!

- a) Screw the pressure gauge onto the outlet port.

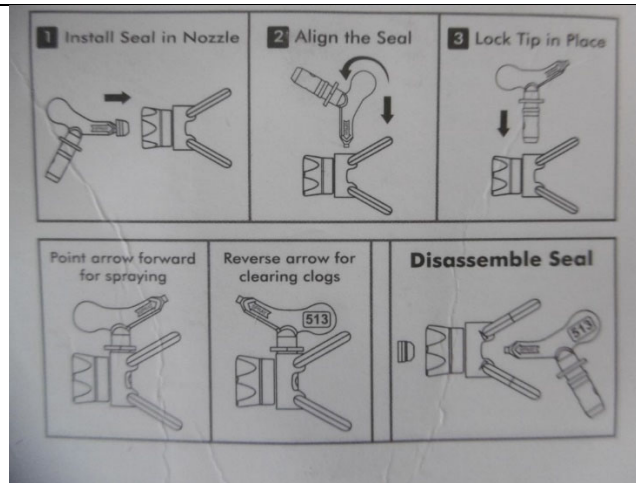


- b) Screw the pneumatic hose (reinforced) to the end of the pressure gauge by first removing the plug from the end.
c) Screw the spray gun to the other end of the hose.

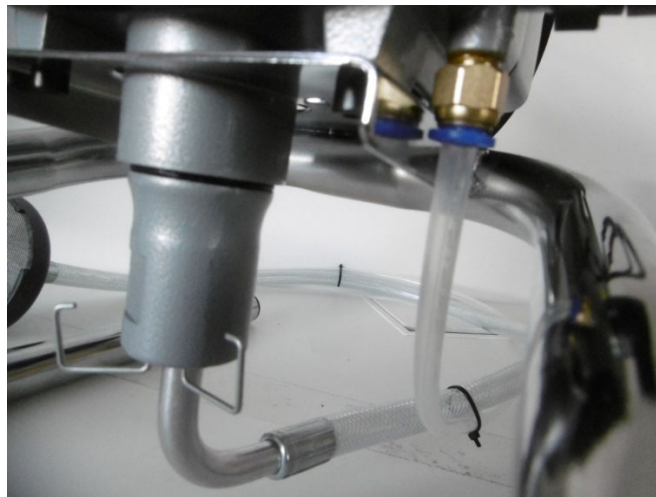


- d) Unscrew the nozzle from the spray gun and place the spray nozzle and its wrench on the inside of the spray gun according to the instructions on the back of the nozzle package. If the "aileron" of the nozzle key is pointing toward the outlet of the spray tip, it is the setting for painting, if it is pointing toward the gun, it is the setting for buildup.
- IMPORTANT: do not attach the nozzle/spray tip until the hose and unit and hose have been cleaned and free of residual preservatives for storage - see details in the "Working with the unit" section.





- e) If necessary, an extension can be attached between the spray gun and the spray tip. Remove the plugs from its ends and fit properly into the threads of the spray gun and spray tip.
- f) Make sure that both the suction hose and the return hose are securely fastened to the unit outputs.



- g) Make sure that the ON/OFF switch is in the off ("O") position. Plug the unit's plug into an electrical outlet.

3.3. Working with the unit

3.3.1 Cleaning the inside of the unit (before first use)

IMPORTANT: each unit is factory-protected from the inside with a special fluid "TSL", which ensures its smooth operation and preserves it in case of risk of corrosion or prolonged storage.

- a) The air hose and spray gun should be disconnected.
- b) Place the suction hose in a container with material (e.g. paint) and the return hose in a container for residue (waste). Secure both hoses so that they do not accidentally fall out of the containers.



- c) Set the valve switch to the "Air release/Clean" position.
- d) Start the unit connected to power by moving the ON/OFF switch to the on ("I") position, and the unit will begin operation by drawing from the tank and pumping into the other waste tank.
- e) Keep pumping until no clean paint material comes out of the return hose into the tank.

3.3.2 Locking the trigger of the spray gun

In order to block the trigger of the gun one should set the "LOCK" switch located on it perpendicularly to the gun handle. In order to unblock the trigger more or less parallel with the gun grip.



3.3.3 Getting rid of excess pressure

Before each time the unit is turned off, get rid of excess pressure accumulated in the air hose. To do this, you need to:

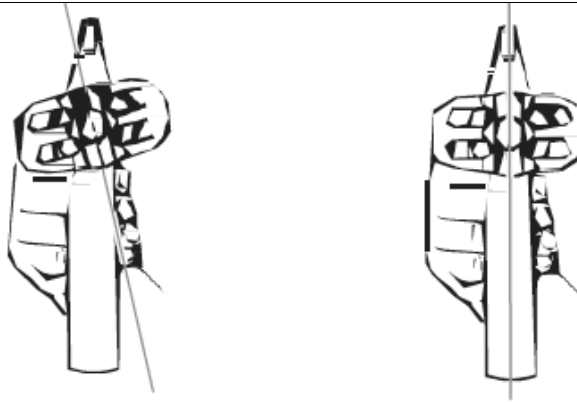
- a) Remove the spray nozzle from the gun.
- b) Lock the trigger in the spray gun and turn the unit off - set the ON/OFF switch to the "O" position.
- c) Set the valve switch to the "Spraying" position (see the picture below).



- d) Unlock the trigger of the gun and point it at the waste bucket, etc., then squeeze the trigger.
IMPORTANT: in the case of cleaning from oil-based paints, the gun should be grounded while releasing pressure - for this purpose, its metal part (e.g. the corner of the handle) should touch the metal container for paint residue that stands on the ground.
- e) Keep the trigger pressed until the residual air, water or solvent escapes from the gun.

3.3.4 Spraying material

- a) Making sure the ON/OFF switch is in the off ("O") position and the gun trigger is locked, install the spray nozzle in the gun tip.
IMPORTANT: when tightening the spray nozzle in the tip before final spray setting the tip should be slightly skewed so that after tightening they are flush - see example picture below for horizontal setting:



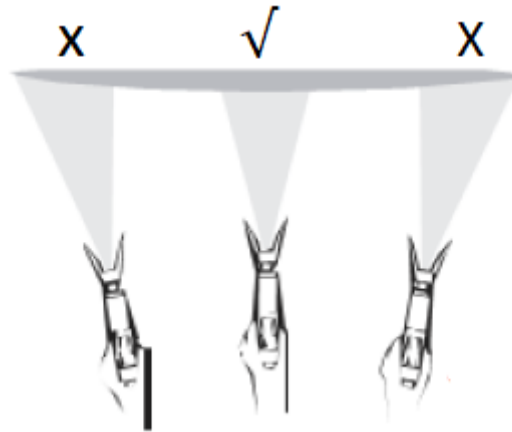
- b) Make sure the spray hose is free of debris, carbon deposits, etc.
- c) Turn on the unit by setting the ON/OFF switch to the "I" position and wait until the unit generates maximum pressure (gauge reading reaches maximum for this product).
- d) Once the compressor motor shuts off, i.e. maximum pressure is reached, painting can begin, however perform a small test spray first is recommended - the spray should be evenly distributed along its entire length - see the picture below:



3.3.5 Painting Tips

The key to a good result is an even layer of material over the entire painted surface.

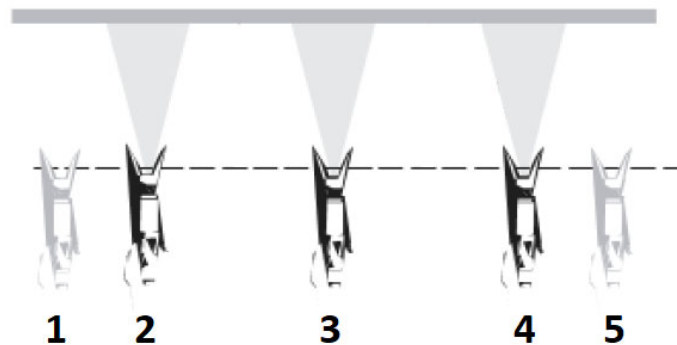
- a) The gun should be held parallel to the surface - work with your whole hand/arm, not just bend your wrist.



- b) The gun tip should always be perpendicular to the surface being sprayed at a distance of about 25-30 cm, otherwise the paint distribution will be uneven at both ends of the spray.



- c) Start spraying along the surface with and only after you have started the hand stroke do you press the trigger; likewise, when finishing, first release the trigger and continue the hand stroke for a while. Each sprayed section should overlap ca. 30% with the previous one. Maintain an even distance from the surface to be painted as described in steps a) and b) above - see picture below:



- 1 - starting the hand stroke

-
- 2 - pressing the trigger
 - 3 - steady movement with trigger depressed
 - 4 - release the trigger
 - 5 - end of stroke
- d) If you stop spraying material for more than an hour but less than 16 hours, lock the gun trigger, set the valve switch to the "Air release/Clean" position, turn the unit off and unplug it from the power outlet. Then slowly pour ½ cup of water on top of the paint container to prevent it from drying out, while wrapping the gun with a damp cloth and placing it in a plastic bag sealing it tightly. Place everything in a darkened area. This is called short-term storage of the unit ready for operation.
- To start the unit after this time, remove the gun from the plastic bag. Mix the paint with water. Set the valve switch to "Air release/Clean" position and connect the unit to the power supply and set the ON/OFF switch to ON position. Move the valve switch to the "Spraying" position and spray on some test piece - if everything is ok, you can continue working.

3.4. Cleaning and maintenance

- a) Pull the mains plug and let the unit cool down completely before cleaning, adjusting or replacing accessories and when the unit is not in use.
 - Wait until the rotating parts stop.
- b) Clean and maintain the unit after each use.
- c) After each cleaning, all the parts should be dried well before the unit is used again.
- d) Store the unit in a dry and cool place protected from moisture and direct sunlight.
- e) Do not spray the unit with a stream of water or immerse it in water.
- f) Make sure that no water enters through the ventilation openings in the casing.
- g) Clean the ventilation openings with a brush and compressed air.
- h) Latex paints should be cleaned in warm soapy water and petroleum-based paints in mineral spirits - never the other way around!
- i) Before each use, inspect the equipment for operability and any damage.
- j) Use a soft cloth for cleaning.
- k) Do not use sharp and/or metal objects (e.g. a wire brush or metal spatula) for cleaning, as these may damage the surface of the material from which the unit is made.
- l) Do not clean the unit with fuel!

3.4.1 Cleaning the blocked spray gun

If during work the spray pattern becomes uneven or material stops coming out of the gun, release the trigger and lock it in the closed position. Then turn the spray nozzle by 180° so that its "dart" points in the direction of the gun (in the cleaning position) - see the picture below.



NOTE: under pressure the nozzle may not be able to be turned easily, so turn the valve switch to the "Air release/Cleaning" position and squeeze the trigger, this will release the pressure from the nozzle and allow it to be turned more easily.

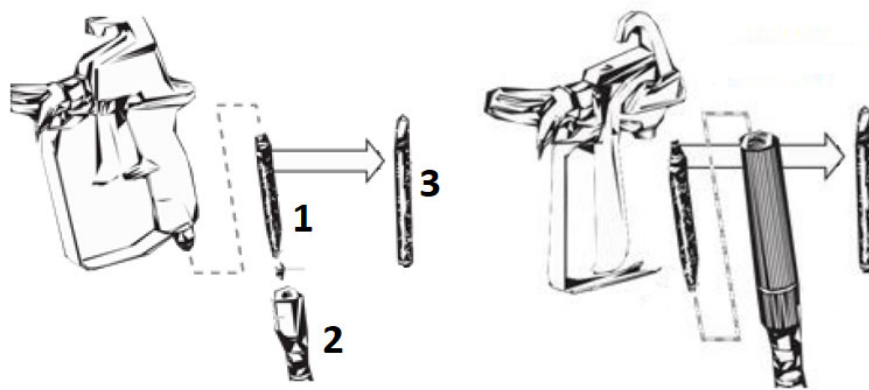
IMPORTANT: do not use a needle or any sharp object to clean the nozzle, because it can be damaged!

Next, turn the valve knob to the "Spraying" position and spray in the direction of some test piece, allowing the pressurized air to blow away the deposits. If this happens, a steady stream of material should immediately come out of the nozzle. Then lock the trigger, rotate the spray nozzle with the arrow toward the surface to be sprayed, and once the trigger is unlocked, you can continue working. However, if this method does not improve, clean the spray gun filter (see next section).

3.4.2 Cleaning the spray gun filter

CAUTION: The spray gun filter should be cleaned after each use, but more frequent cleaning may be needed if thicker paints/paints are used.

First, remove excess pressure according to the method described above in the text. Unscrew the tip at the bottom of the handle from the gun taking care not to lose the spring. Next remove the trigger guard by pulling it from the gun in the direction of the spray tip. Remove the filter from the gun housing and wash it thoroughly (use an appropriate agent depending on the type of paint sprayed). Inspect the filter strainer for holes and - if there are any, replace it. Attach the cleaned filter with its tapered tip back to the gun, making sure that everything is tightly fitted, as only this will ensure its efficient operation.



- 1 - filter
- 2 - spring
- 3 - tapered tip = top of the filter

3.4.3 Cleaning the suction filter

The condition of the filter at the end of the suction hose should be checked each time the spray can is changed. To remove it, unscrew it from the suction hose and rinse it in a solution of warm soapy water or spirit - depending on the spray material used (see details in the previous section).

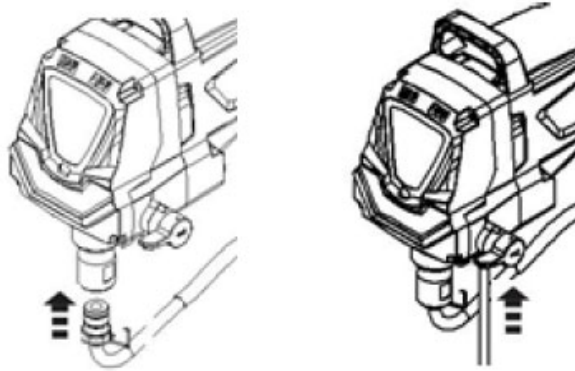


3.4.4 Cleaning after working with petroleum-based materials

-
- a) Lock the gun trigger and remove the spray nozzle, and immerse the suction hose with strainer in a container of suitable cleaning solution.
 - b) Place a waste container next to the material container, and aim the spray gun at the side of the material container and hold the trigger.
 - c) While pulling the trigger, turn on the machine and turn the valve switch to the "Spraying" position to dispose of the spray material back into the original container.
IMPORTANT: Throughout the next steps, keep the trigger pressed at all times.
 - d) While cleaning solution starts coming out of the gun tip instead of the spray material, direct the spray into the waste container remembering to ground the gun e.g. by touching it against the side of the metal container.
 - e) As soon as clean cleaning solution starts coming out of the gun, release the trigger.
 - f) Turn the valve switch to the "Air release/Cleaning" position and pull the trigger to release the pressure from the system.

3.4.5 Cleaning the suction kit

- a) Lock the gun trigger and turn off the unit.
- b) Disconnect the suction and return hoses from the unit and clean them in suitable solutions. While doing so, clean the spigot thread and the suction set filter (see following image).
- c) After cleaning the aspiration kit, connect it back to the unit and lock it.



- d) Dip the end of the aspiration tube with the strainer into a bucket of fresh cleaning solution.
- e) Set the valve switch to the "Air release/Cleaning" position, then turn on the unit and, pointing the gun tip into the waste tank, press the trigger, allowing the pump to run for 2-3 minutes to flush it well.
- f) Turn off the unit - ON/OFF switch in position "O".

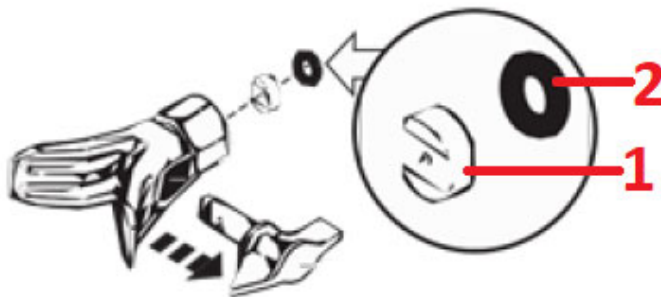
IMPORTANT: in case of previous oil based paint spraying it will be still necessary to rinse the pump and the gun with water solution before further storage.

3.4.6 Cleaning the spray gun

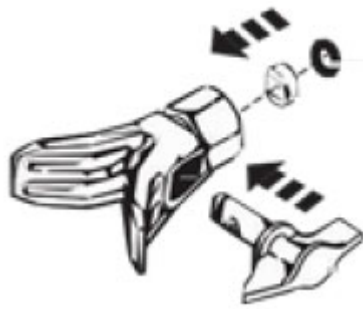
- a) Ensure that the unit is switched off (ON/OFF switch in position "O") and the valve in position "Air release/Cleaning".
- b) Detach the spray gun from the air hose using a wrench.



- b) Clean the spray gun filter - see more in subsection 3.4.2.
- c) Remove the spray tip nozzles from the tip and clean them, also remembering to remove the washer (1) and "saddle" (2) located at the back of the spray tip. Clean with a soft bristle brush and the proper solution.



- d) Reinstall the filter in the spray gun handle and the spray nozzle with hardware in the spray tip.

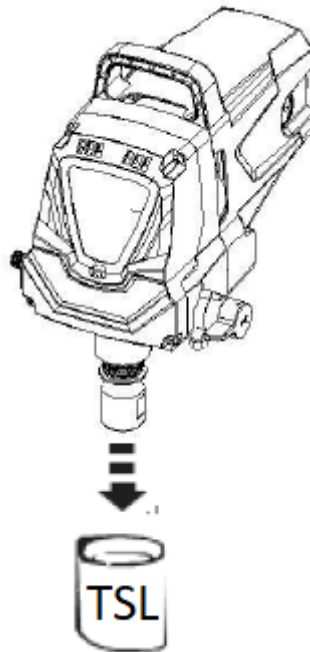


- e) Twist the spray gun and hose together.

3.4.7 Long-term storage

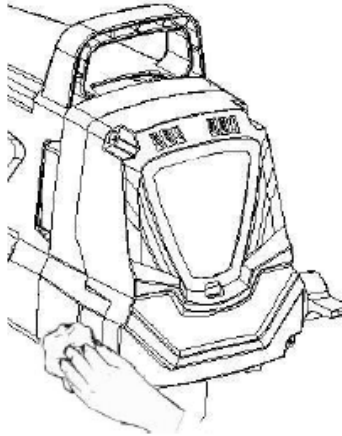
IMPORTANT: the unit can only be stored long-term if it has been thoroughly cleaned on the inside - see previous cleaning steps.

- a) Fill a cup or other container with approx. 60 ml of "TSL" interior separation oil (supplied) and place it under the suction valve to soak it in.



- b) Place the cloth on the nozzle of the outlet valve and set the valve switch to the "Spraying" position.

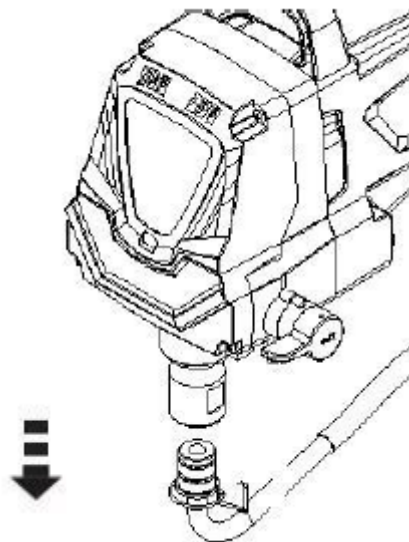
-
- c) Turn the machine on with the ON/OFF switch and if all the "TSL" oil is sucked out of the container, turn it off immediately. Wipe the unit clean of the ejected oil.



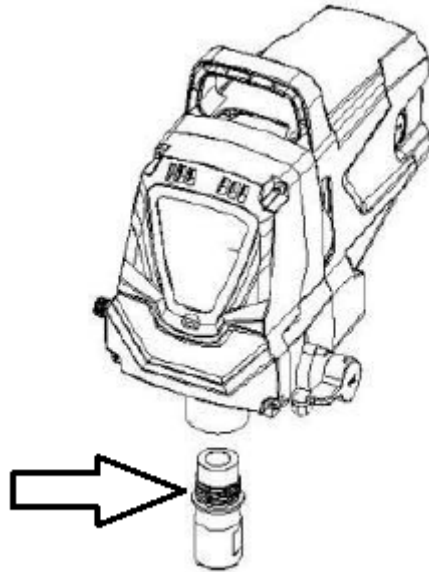
3.4.8 Cleaning the suction valve

Cleaning the suction valve may be necessary if the unit is having trouble cleaning itself and getting rid of debris. To do this, you need to:

- a) Remove the suction hose from the valve.



-
- b) Unscrew the suction valve housing from the unit and assess its condition. Clean it of residues in a suitable solution.

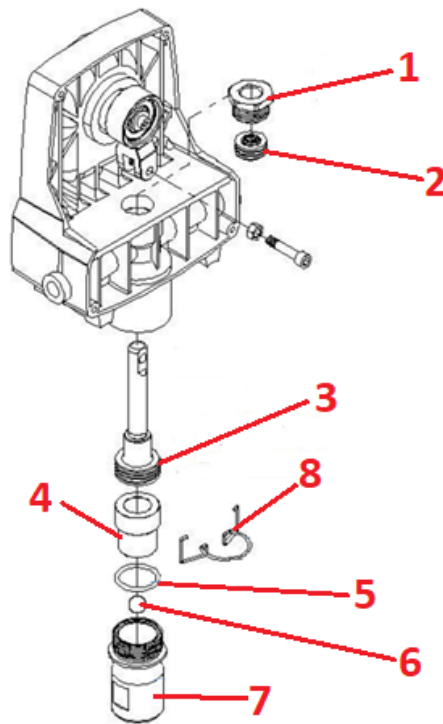


- c) Lubricate its O-ring and reassemble it in the unit by tightening it with a torque of 31-36 Nm.
- d) Reinstall the suction hose with the strainer at the end.

3.4.9 Replacing the suction apparatus seals

IMPORTANT: before servicing the seals, first relieve any accumulated pressure in the unit and hose - see more details in the "Working with the unit" section. Then disconnect the unit from the power source.

- a) Disconnect the suction hose.
- b) Unscrew the front housing - 4 T20 torx screws.
- c) Remove the yoke bolt and washer securing the locking pin that connects the yoke to the piston.
- d) Rotate the pump shaft so that the piston is in the top dead center position - this can be done by pushing the yoke. This is necessary to remove the necessary parts.
- e) Unscrew and remove the valve assembly.
- f) Remove the piston assembly by pushing it down around the yoke.
- g) Unscrew and remove the top nut using an adjustable wrench.
- h) Remove the worn sealers using a flathead screwdriver or drift. Remove the upper seal from the top and the lower seal from the bottom by pressing on its sides and pulling it out. When doing so, be careful not to scratch the surface the sealers are sitting on.
- i) Clean the surfaces for the new sealers.



1. Top Nut
2. Top seal
3. Piston Seal Kit
4. Retaining flange
5. Sealing ring
6. Steel balls
7. Valve body
8. Locking ring

- j) Lubricate the new upper seal with the supplied "TSL" oil and manually place it with the seal down into the upper housing bore.
- k) Apply a small amount of threadlock lubricant to the threads of the upper nut. Place the top nut on top of the housing and tighten it. This will push the top seal into position.
- l) Place the unit upside down. Lubricate the lower seal and its set like the upper seal and place it at the bottom of the housing. Set the piston with the seal - press down until it settles.

-
- m) Put a new ring seal on the intake valve set and lubricate it with "TSL" oil, then screw it in from the bottom (inlet) of the housing. This should set the seal in the correct position.
 - n) Align the piston to the yoke taking care not to damage the piston.
 - o) Lubricate the piston and the area around the yoke with grease to extend their life. Apply grease to the holes in the yoke where the plunger is inserted.
 - p) Install the locking pin to connect the yoke to the piston - it may be necessary to move the piston up or down to do this.
 - q) Screw in the yoke screw and washer to secure the locking pin.
 - r) Set the unit back on its feet and add a few drops of "TSL" oil between the top nut and the piston.
 - s) Replace the front casing and tighten it with the 4 screws.
 - t) Replace the inlet valve and attach the suction hose kit.

DISPOSAL OF USED UNITS.

At the end of its useful life, this product should not be disposed of with normal household waste but should be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. This is indicated by the symbol on the product, operating instructions or packaging. The materials used in this unit are recyclable according to their marking. You will be making an important contribution to protecting our environment by reusing, recycling or otherwise disposing of used units.

Your local administration will provide you with information about the appropriate disposal point for used units.

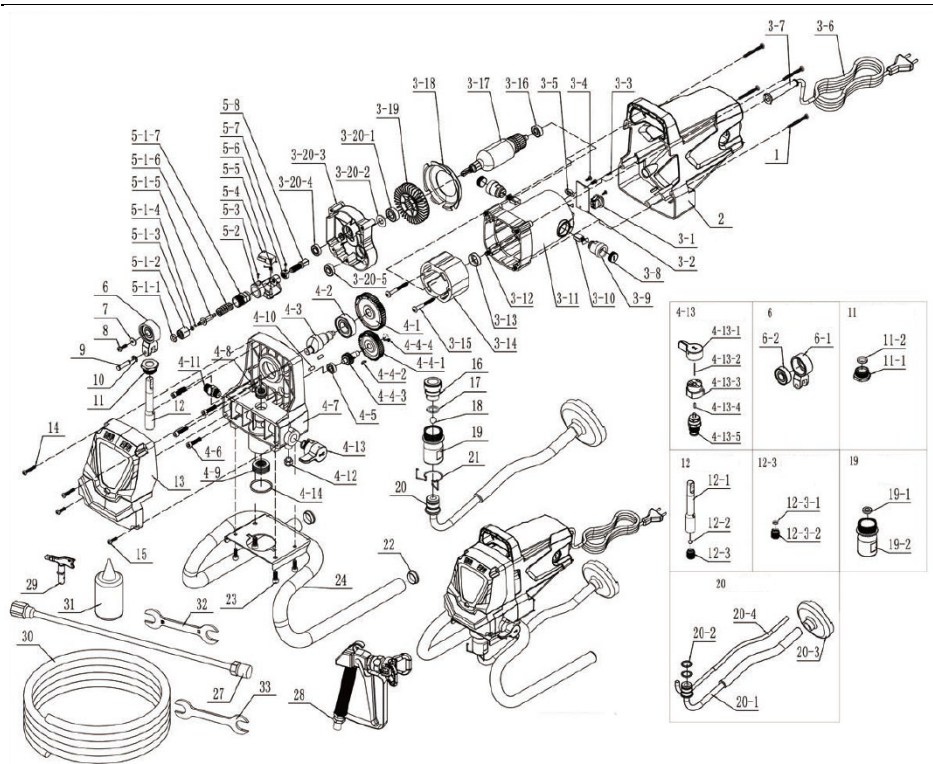
TROUBLESHOOTING

Problem	Possible cause	Action
A. The unit does not start.	a) The unit is not connected to the power supply. b) The ON/OFF switch is in the "O" (off) position. c) No power at the outlet. d) Power cord or extension cord damaged. e) Fuse blown in the machine.	a) Connect the unit to the power supply. b) Set the ON/OFF switch to the on ("I") position. c) Check power at outlet and/or building wiring, etc. d) Replace/repair the power cord or the extension cord.

	f) Problem with the unit's motor.	e) Contact the manufacturer's service department. f) Contact the manufacturer's service department.
B. The machine starts but does not draw paint when the valve switch is in the "Air release/Cleaning" position.	a) The strainer at the end of the suction hose has not been thoroughly immersed in the ink container or the ink in the container has run out. b) Clogged aspiration tube or strainer at the beginning of the aspiration tube. c) Attachment of the suction hose to the suction valve is loose. d) Blocked aspiration valve. e) Blocked outlet valve. f) Suction valve defective. g) Valve switch blocked.	a) Fill the container with paint or immerse it in paint material. b) Clean the aspiration unit. c) Correct the fastening of the aspiration hose. d) Clean the aspiration valve. e) Dismantle the aspiration valve and insert e.g. a pen through the aspiration valve to unblock the outlet valve. f) Replace the aspiration valve. g) Contact the manufacturer's service department.
C. The unit sucks paint, but the pressure drops when the trigger is pressed.	a) Spray worn nozzle. b) Screen filter of the suction unit is blocked. c) Clogged filter in the spray gun. d) Paint too thick or lumpy. e) Suction valve assembly is damaged or worn. f) Suction hose is loose.	a) Replace the spray nozzle. b) Clean the strainer strainer. c) Clean and, if necessary, replace the gun filter. d) Dilute or strain the paint. e) Replace the suction valve. f) Correct the attachment of the suction hose.

D. Valve switch is in "Spraying" position but paint returns through the return hose.	Changeover valve dirty or worn.	Contact the manufacturer's service department.
E. Spray gun is leaking.	Components inside the spray gun are worn or contaminated.	Contact the manufacturer's service department.
F. The spray nozzle is leaking.	a) Incorrectly installed nozzle. b) Washer worn.	a) Check and correct the nozzle attachment. b) Replace washer.
G. The spray gun is not spraying paint.	a) Spray nozzle blocked. b) Spray nozzle position is not set for spraying.	a) Clean nozzles or gun filter. b) Set the spray nozzle properly for spraying.
H. The spray pattern is uneven over the entire surface.	a) Air pressure too low. b) The spray gun or suction apparatus screen filter is clogged. c) The suction hose is loose at the suction valve. d) Spray worn nozzle. e) Paint too thick. f) Pressure drops.	a) Wait for the unit to build up pressure or contact the manufacturer's service department. b) Clean the filters. c) Correct the fastening of the aspiration hose. d) Replace the spray nozzle. e) Thin the paint. f) See problem under "C" and its cause and solution.

Assembly drawing:



Number	Description of the	Quantity
1	Screw	4
2	Motor housing	1
3	Motor set	1 set
3-1	Switch	1
3-2	Printed circuit board	1
3-3	Screw	2
3-4	Screw	2
3-5	Cable clamping	1
3-6	Cable	1
3-7	Cable cover	1
3-8	Carbon brush cover	2
3-9	Carbon brush holder	2
3-10	Carbon Brush	2
3-11	Internal motor housing	1
3-12	screw	4

3-13	Bearing cover	1
3-14	Stand	1
3-15	Screw	2
3-16	Bearing 608-Z	1
3-17	Rotor	1
3-18	Fan cover	1
3-19	Fan	1
3-20	Middle cover assembly	1 set
3-20-1	Bearing 6000RS	1
3-20-2	Woolen mat	1
3-20-3	Middle cover	1
3-20-4	Bearing 699-Z	1
3-20-5	Bearing 608-Z	1
3-21	Ring pull rod	2
4	Gear set	1 set
4-1	Large gear	1
4-2	Bearing 6004RS	1
4-3	Eccentric shaft	1
4-4	Small gear set	1 set
4-4-1	Small gear	1
4-4-2	Woodruff key	1
4-4-3	Small gear shaft	1
4-4-4	Seeger Ring	1
4-5	Bearing 698-Z	1
4-6	Screw	4
4-7	Gear box	1
4-8	Upper sealing ring	1
4-9	Lower the sealing ring	1
4-10	Holder pin	2
4-11	Outlet spigot	1
4-12	Return hose coupling	1
4-13	Non-return valve assembly	1 set
4-13-1	Knob	1
4-13-2	Holder pin	1
4-13-5	Pressure valve assembly	1 set
4-14	O-ring	1
5	Pressure regulating valve	1 set
5-1	Pressure valve kit	1 set

5-1-1	Pressure valve housing sealing ring	1
5-1-2	Pressure valve housing	1
5-1-3	Pressure valve stem sealing ring	1
5-1-4	Pressure control valve gasket	1
5-1-5	Pressure control valve stem	1
5-1-6	Pressure regulating spring	1
5-1-7	Pressure regulating knob	1
5-2	Pressure valve cover	1
5-3	Screw	1
5-4	Microswitch	1
5-5	Spring	1
5-6	Screw	1
5-7	Knob nut	1
5-8	Speed controller	1
6	Crankset set	1 set
6-1	Crankset	1
6-2	Bearing 6201RS	1
7	Gasket	1
8	Screw	1
9	Cap	1
10	Split pad	1
11	Compression nut assembly	1 set
11-1	Compression nut	1
11-2	Piston guide bushing	1
12	Piston set	1 set
12-1	Piston	1
12-2	Steel ball piston	1
12-3	Lock screw set	1 set
12-3-1	Piston seat	1
12-3-2	Locking screw	1
13	Front housing	1
14	Screw	2
15	Screw	2
16	Locking sleeve for lower intake valve	1
17	Sealing ring for bottom suction tap	1
18	Steel ball for bottom suction valve	1
19	Bottom suction valve kit	1 set
19-1	Lower intake valve seat	1

19-2	Lower intake valve housing	1
20	Suction hose set	1 set
20-1	Suction hose	1
20-2	O-ring	2
20-3	Suction strainer	1
20-4	Return hose	1
21	Fixing ring for bottom suction	1
22	Foot pivot	2
23	Screw	4
24	Leg	1 set
27	Extension tube	1
28	Spray gun	1
29	Spray nozzle	1
30	Air hose (reinforced)	1
31	TSL oil	1
32	Wrench	1
33	Wrench	1



Niniejsza instrukcja obsługi została przetłumaczona za pomocą tłumaczenia maszynowego. Dołożyliśmy wszelkich starań, aby zapewnić dokładność tłumaczenia. Należy jednak pamiętać, że tłumaczenia automatyczne nie są doskonałe i nie mają na celu zastąpienia tłumaczy. Oficjalna wersja instrukcji obsługi jest w języku angielskim. Wszelkie różnice między wersją przetłumaczoną a oryginałem w języku angielskim nie są prawnie wiążące. Jeśli masz jakiegokolwiek pytania dotyczące dokładności tłumaczenia, zapoznaj się z wersją angielską, która jest wersją oficjalną. Więcej wersji językowych jest dostępnych na życzenie pod adresem info@expondo.com.

Dane techniczne

Opis parametru	Wartość parametru
Nazwa produktu	AGREGAT MALARSKI
Model	MSW-ES-1010
Napięcie zasilania [V~] / Częstotliwość [Hz]	230/50
Moc znamionowa [W]	1010
Klasa ochronności	II
Klasa ochrony IP	IPX0
Wymiary [Szerokość x Głębokość x Wysokość; mm]	295 x 335 x 371
Ciężar [kg]	8,2
Obsługiwane rozmiary dysz	415/515/517 W zestawie: 515 (= kąt natrysku 50°, średnica dyszy 0,015 mm)
Maksymalne ciśnienie natrysku [bar/MPa/PSI]	227/22,7/3292
Maksymalny przepływ [L/min]	1,5 (natrysk)
Wymiary rury zasysającej – średnica/długość[mm]	Ø 16,5 / 920
Wymiaru rury powrotnej - średnica/długość[mm]	Ø 5 lub 6,6 / 850
Przedłużenie końcówki [mm]	500
Poziom mocy akustycznej L _{WA} / Niepewność pomiaru K= [dB(A)]	93,6 (gwarantowane 110) / K= 3
Poziom ciśnienia akustycznego L _{pA} /	84,7 /

Niepewność pomiaru K= [dB(A)]	
Poziom emisji wibracji a_h – uchwyt główny / uchwyt wyjściowy / Niepewność pomiaru K= [m/s ²]	1,215

1. Ogólny opis

Instrukcja przeznaczona jest do pomocy w bezpiecznym i niezawodnym użytkowaniu. Produkt jest zaprojektowany i wykonany ściśle według wskazań technicznych przy użyciu najnowszych technologii i komponentów oraz przy zachowaniu najwyższych standardów jakości.

**PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO PRACY NALEŻY DOKŁADNIE
PRZECZYTAĆ I ZROZUMIEĆ NINIEJSZĄ INSTRUKCJĘ.**

Dla zapewnienia długiej i niezawodnej pracy urządzenia należy dbać o jego prawidłową obsługę oraz konserwację zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tej instrukcji. Dane techniczne i specyfikacje zawarte w tej instrukcji obsługi są aktualne. Producent zastrzega sobie prawo dokonywania zmian związanych z podwyższeniem jakości. Uwzględniając postęp techniczny i możliwość ograniczenia hałasu, urządzenie zaprojektowano i zbudowano tak, aby ryzyko jakie wynika z emisji hałasu ograniczyć do najniższego poziomu.

Objaśnienie symboli

	Produkt spełnia wymagania odpowiednich norm bezpieczeństwa.
	Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją.
	Produkt podlegający recyklingowi.
	UWAGA! lub OSTRZEŻENIE! lub PAMIĘTAJ! opisująca daną sytuację (ogólny znak ostrzegawczy).

	Stosować ochronę słuchu. Narażenie na hałas może powodować utratę słuchu.
	Założyć okulary ochronne.
	Stosować maskę przeciwpyłową (ochrona dróg oddechowych).
	Stosować rękawice ochronne.
	Stosować ochronę dróg oddechowych.
	Stosować kombinezon ochronny.
	UWAGA! Ostrzeżenie przed porażeniem prądem elektrycznym!
	UWAGA! Ostrzeżenie przed silnym hałasem!
	UWAGA! Niebezpieczeństwo pożaru - materiały łatwopalne!
	Ostrzeżenie przed niebezpieczeństwem zatrucia substancjami toksycznymi!
	Urządzenia II klasy ochronności z izolacją podwójną.



UWAGA! Ilustracje w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy i w niektórych szczegółach mogą różnić się od rzeczywistego wyglądu produktu.

Instrukcją oryginalną jest niemiecka wersja instrukcji. Pozostałe wersje językowe są tłumaczeniami z języka niemieckiego.

2. Bezpieczeństwo użytkowania



UWAGA! Przeczytać wszystkie ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa oraz wszystkie instrukcje. Niezastosowanie się do ostrzeżeń i instrukcji może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała lub śmierć.

Termin „urządzenie” lub „produkt” w ostrzeżeniach i w opisie instrukcji odnosi się do AGREGAT MALARSKI.

2.1. Bezpieczeństwo elektryczne

- a) Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazda. Nie modyfikować wtyczki w jakikolwiek sposób. Oryginalne wtyczki i pasujące gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- b) Unikać dotykania uziemionych elementów, takich jak rury, grzejniki, piece i lodówki. Istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem, jeśli ciało jest uziemione i dotyka urządzenia narażonego na bezpośrednie działanie deszczu, mokrej nawierzchni i pracy w wilgotnym otoczeniu. Przedostanie się wody do urządzenia zwiększa ryzyko jego uszkodzenia oraz porażenia prądem.
- c) Nie wolno dotykać urządzenia mokrymi lub wilgotnymi rękoma.
- d) Nie należy używać przewodu w sposób niewłaściwy. Nigdy nie używać go do przenoszenia urządzenia lub do wyciągania wtyczki z gniazda. Trzymać przewód z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części. Uszkodzone lub poplątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- e) W przypadku pracy urządzeniem na zewnątrz, należy użyć przedłużacza przeznaczonego do użytku na zewnątrz. Użycie przedłużacza przeznaczonego do użytku na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- f) Zabrania się używania urządzenia, jeśli przewód zasilający jest uszkodzony lub nosi wyraźne oznaki zużycia. Uszkodzony przewód zasilający powinien być wymieniony przez wykwalifikowanego elektryka lub serwis producenta
- g) Aby uniknąć porażenia prądem elektrycznym, nie należy zanurzać kabla, wtyczki ani samego urządzenia w wodzie lub innym płynie. Nie wolno używać urządzenia na mokrych powierzchniach.
- h) **UWAGA – ZAGROŻENIE ŻYCIA!** Podczas czyszczenia lub użytkowania urządzenia nigdy nie wolno zanurzać go w wodzie lub innych cieczach.
- i) Nie należy używać urządzenia w pomieszczeniach o bardzo dużej wilgotności / w bezpośrednim pobliżu zbiorników z wodą!
- j) Nie wolno dopuszczać do zamoczenia urządzenia. Ryzyko porażenia prądem!

2.2. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

-
- a) Utrzymywać porządek w miejscu pracy i dobre oświetlenie. Nieporządek lub złe oświetlenie może prowadzić do wypadków. Należy być przewidującym, obserwować co się robi i zachowywać rozsądek podczas używania urządzenia.
 - b) Nie używać urządzenia w strefie zagrożenia wybuchem, na przykład w obecności łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów. Urządzenie wytwarza iskry, mogące zapalić pył lub opary.
 - c) W razie wątpliwości czy produkt działa poprawnie lub stwierdzenia uszkodzenia należy skontaktować się z serwisem producenta.
 - d) Naprawy urządzenia może wykonać wyłącznie serwis producenta. Nie wolno dokonywać napraw samodzielnie!
 - e) W przypadku zaprószenia ognia lub pożaru, do gaszenia urządzenia pod napięciem należy używać wyłącznie gaśnic proszkowych lub śniegowych (CO₂).
 - f) Na stanowisku pracy nie mogą przebywać dzieci ani osoby nieupoważnione. (Nieuwaga może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.)
 - g) Urządzenie używać w dobrze wentylowanej przestrzeni.
 - h) Nie wolno odcinać dopływu sprężonego powietrza przez zginięcie lub zaginanie przewodów ciśnieniowych.
 - i) Należy regularnie sprawdzać stan naklejek z informacjami dotyczącymi bezpieczeństwa. W przypadku gdy, naklejki są nieczytelne należy je wymienić.
 - j) Zachować instrukcję użytkowania w celu jej późniejszego użycia. W razie, gdyby urządzenie miało zostać przekazane osobom trzecim, to wraz z nim należy przekazać również instrukcję użytkowania.
 - k) Elementy opakowania oraz drobne elementy montażowe należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
 - l) Urządzenie trzymać z dala od dzieci i zwierząt.
 - m) W trakcie użytkowania tego urządzenia wraz z innymi urządzeniami należy zastosować się również do pozostałych instrukcji użytkowania.



Pamiętać! należy chronić dzieci i inne osoby postronne podczas pracy urządzeniem.

2.3. Bezpieczeństwo osobiste

- a) Niedozwolone jest obsługiwanie urządzenia w stanie zmęczenia, choroby, pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które ograniczają w istotnym stopniu zdolności obsługi urządzenia.
- b) Maszynę mogą obsługiwać osoby sprawne fizycznie, zdolne do jej obsługi i odpowiednio wyszkolone, które zapoznały się z niniejszą instrukcją oraz zostały przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.

-
- c) Należy być uważnym, kierować się zdrowym rozsądkiem podczas pracy urządzeniem. Chwila nieuwagi podczas pracy, może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
 - d) Należy używać środków ochrony osobistej wymaganych przy pracy urządzeniem wyszczególnionych w punkcie 1 objaśnienia symboli. Stosowanie odpowiednich, atestowanych środków ochrony osobistej zmniejsza ryzyko doznania urazu.
 - e) Aby zapobiegać przypadkowemu uruchomieniu upewnij się, że przełącznik jest w pozycji wyłączonej przed podłączeniem do źródła zasilania.
 - f) Nie należy przeceniać swoich możliwości. Utrzymywać balans i równowagę ciała przez cały czas pracy. Umożliwia to lepszą kontrolę nad urządzeniem w nieoczekiwanych sytuacjach.
 - g) Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice utrzymywać z dala od części ruchomych. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać chwyczone przez ruchome części.
 - h) Zaleca się stosować ochronę oczu, uszu i dróg oddechowych.
 - i) Urządzenie nie jest zabawką. Dzieci powinny być pilnowane, aby nie bawiły się urządzeniem.
 - j) Zabronione jest kierowanie pistoletu w kierunku swoim, innych ludzi oraz zwierząt.

2.4. Bezpieczne stosowanie urządzenia

- a) Nie należy przeciążać urządzenia. Używać narzędzi odpowiednich do danego zastosowania. Prawidłowo dobrane urządzenie wykona lepiej i bezpieczniej pracę dla którego zostało zaprojektowane.
- b) Nie należy używać urządzenia, jeśli przełącznik ON/OFF nie działa sprawnie (nie załącza i nie wyłącza się). Urządzenia, które nie mogą być kontrolowane za pomocą przełącznika są niebezpieczne, nie mogą pracować i muszą zostać naprawione.
- c) Przed przystąpieniem do regulacji, wymiany osprzętu lub odłożeniem narzędzia należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda. Taki środek zapobiegawczy zmniejsza ryzyko przypadkowego uruchomienia.
- d) Nieużywane urządzenia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci oraz osób nieznających urządzenia lub tej instrukcji obsługi. Urządzenia są niebezpieczne w rękach niedoświadczonych użytkowników.
- e) Utrzymywać urządzenie w dobrym stanie technicznym. Sprawdzać przed każdą pracą czy nie posiada uszkodzeń ogólnych lub związanych z elementami ruchomymi (pęknięcia części i elementów lub wszelkie inne warunki, które mogą mieć wpływ na bezpieczne działanie urządzenia). W przypadku uszkodzenia, oddać urządzenie do naprawy przed użyciem.
- f) Urządzenie należy chronić przed dziećmi.

-
- g) Aby zapewnić zaprojektowaną integralność operacyjną urządzenia, nie należy usuwać zainstalowanych fabrycznie osłon lub odkręcać śrub.
 - h) Przy transportowaniu i przenoszeniu urządzenia z miejsca magazynowania do miejsca użytkowania należy uwzględnić zasady bezpieczeństwa i higieny pracy przy ręcznych pracach transportowych obowiązujących w kraju, w którym urządzenia są użytkowane.
 - i) Należy unikać sytuacji, gdy urządzenie podczas pracy, zatrzymuje się pod wpływem dużego obciążenia. Może spowodować to przegrzanie się elementów napędowych i w konsekwencji uszkodzenie urządzenia.
 - j) Nie należy pozostawiać włączonego urządzenia bez nadzoru.
 - k) Należy regularnie czyścić urządzenie, aby nie dopuścić do trwałego osadzenia się zanieczyszczeń.
 - l) Nie wolno obrabiać dwóch przedmiotów jednocześnie.
 - m) Przed każdym użyciem upewnić się, czy końcówka jest prawidłowo zamontowana w urządzeniu oraz czy wąż jest odpowiednio umocowany i nieuszkodzony.
 - n) Nie wolno przenosić lub wieszać urządzenie za przewód ciśnieniowy.
 - o) Nie wolno zasłaniać wlotu i wylotu powietrza.
 - p) Urządzenie nie jest zabawką. Czyszczenie i konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.
 - q) Zabrania się ingerowania w konstrukcję urządzenia celem zmiany jego parametrów lub budowy.
 - r) Trzymać urządzenia z dala od źródeł ognia i ciepła.
 - s) Nie należy przeciążać urządzenia.
 - t) Nie wolno zasłaniać otworów wentylacyjnych urządzenia!
 - u) Nie kierować strumienia farby w kierunku źródeł nadmuchu/cyrkulacji powietrza.



UWAGA! Pomimo iż urządzenie zostało zaprojektowane tak aby było bezpieczne, posiadało odpowiednie środki ochrony oraz pomimo użycia dodatkowych elementów zabezpieczających użytkownika, nadal istnieje niewielkie ryzyko wypadku lub odniesienia obrażeń w trakcie pracy z urządzeniem. Zaleca się zachowanie ostrożności i rozsądku podczas jego użytkowania.

3. Zasady użytkowania

Produkt przeznaczony jest do nanoszenia farb metodą natryskową na duże powierzchnie, czy elementy na zewnątrz lub wewnątrz i ma na celu ułatwienie oraz

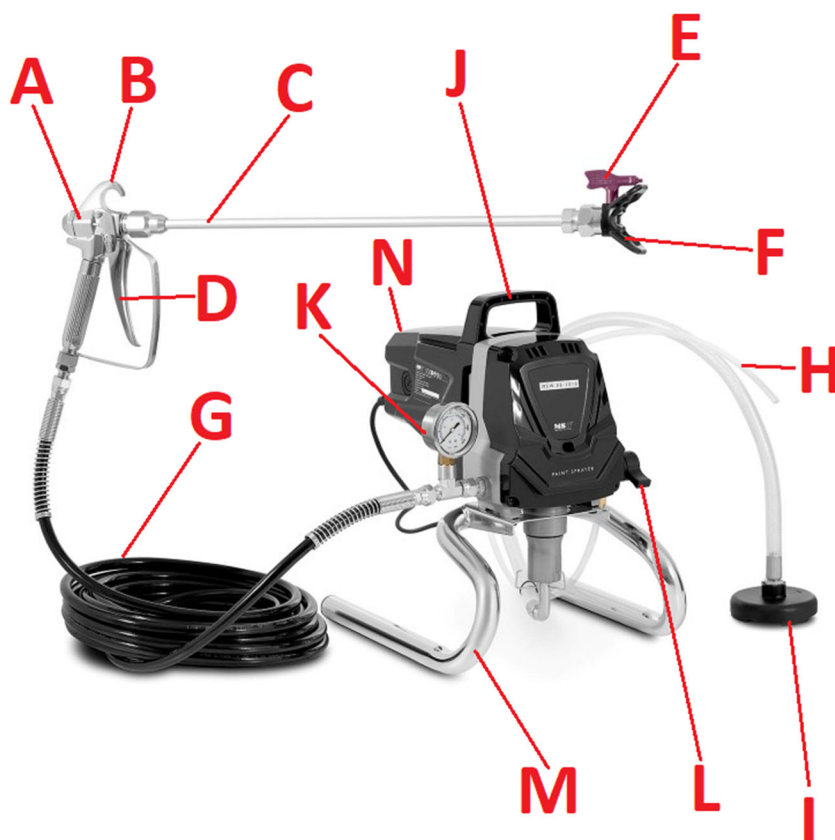
przyspieszenie prac malarskich np. w budowlanych pracach remontowo-wykończeniowych.

UWAGA: urządzenie nie jest przystosowane do pracy z farbami strukturalnymi, gruntami, czy uszczelniaczami asfaltowymi!

Produkt jest przeznaczony tylko do użytku domowego!

Odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

3.1. Opis urządzenia



- A. Pistolet natryskowy
- B. Wieszak pistoletu
- C. Przedłużka
- D. Spust (z blokadą)
- E. Dysza natryskowa

-
- F. Końcówka natryskowa
 - G. Wąż pneumatyczny (wzmacniany)
 - H. Wąż powrotny materiału
 - I. Wąż zasysający z filtrem sitkowym
 - J. Uchwyt transportowy
 - K. Manometr
 - L. Przełącznik zaworu
 - M. Stojak
 - N. Przełącznik ON/OFF (z tyłu urządzenia)

3.2. Przygotowanie do pracy

UMIEJSCOWIENIE URZĄDZENIA

Temperatura otoczenia nie może przekraczać 45°C a wilgotność względna nie powinna przekraczać 85%. Urządzenie należy używać tylko w miejscach dobrze wentylowanych. Nie należy zasłaniać wylotu powietrza urządzenia. Urządzenie należy trzymać z dala od wszelkich gorących powierzchni. Urządzenie należy zawsze użytkować na równej, stabilnej, czystej, ognioodpornej i suchej powierzchni i poza zasięgiem dzieci oraz osób ograniczonych funkcjach psychicznych, sensorycznych i umysłowych. Urządzenie należy umiejscowić w taki sposób, by w dowolnej chwili można się było dostać do wtyczki sieciowej. Należy pamiętać o tym, by zasilanie urządzenia energią odpowiadało danym podanym na tabliczce znamionowej!

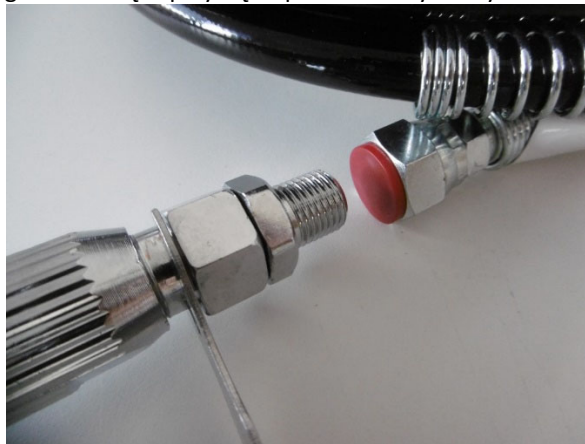
MONTAŻ URZĄDZENIA

UWAGA: do mocowania połączeń użyć dołączonych kluczy płaskich i pewnie je ze sobą dokręcić z uwagi na fakt, iż urządzenie pracuje z bardzo wysokim ciśnieniem!

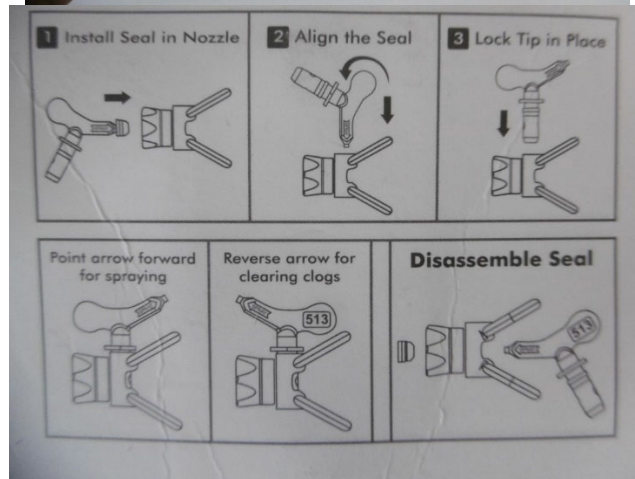
- a) Przykręcić do króćca wylotowego manometr.



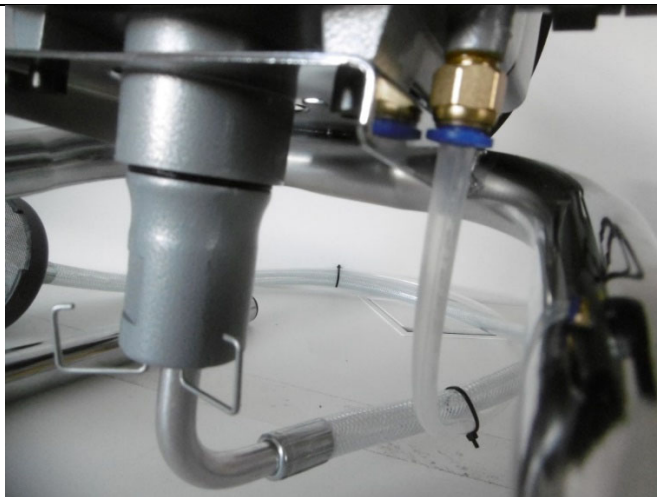
- b) Do końcówki manometru przykręcić wąż pneumatyczny (zbrojony) uprzednio wyciągając z końcówki zatyczkę.
- c) Do drugiego końca węża przykręcić pistolet natryskowy.



- d) Odkręcić końcówkę natryskową z pistoletu i umieścić od jej wewnętrznej strony dyszę natryskową wraz z jej kluczem, zgodnie z instrukcją na tyle opakowania od dyszy. Jeśli „lotka” klucza dyszy skierowana jest ku wylotowi z końcówki natryskowej, to ustawienie do malowania, jeśli skierowana ku pistoletowi, to jest to ustawienie do nagromadzonych osadów.
- WAŻNE: nie mocować dyszy/końcówki natryskowej póki wąż oraz agregat oraz wąż nie zostaną oczyszczone i pozbawione resztek środków konserwujących na czas magazynowania – patrz szczegóły w sekcji „Praca z urządzeniem”.



- e) W razie dodatkowej potrzeby pomiędzy pistoletem, a końcówką natryskową można zamocować przedłużkę. Zdjąć z jej końców zatyczki i odpowiednio dopasować do gwintów w pistolecie oraz końcówce natryskowej.
- f) Upewnić się, że zarówno wąż zasysający oraz powrotny są pewnie zamocowane na wyjściach urządzenia.



- g) Upewnić się, że przełącznik ON/OFF jest w pozycji wyłączonej („O”). Wtyczkę urządzenia podłączyć do gniazda zasilania prądowego.

3.3. Praca z urządzeniem

3.3.1 Czyszczenie wnętrza urządzenia (przed pierwszym użyciem)

WAZNE: każdy jeden agregat jest fabrycznie zabezpieczony od wewnątrz specjalnym płynem „TSL”, który zapewnia jego płynną pracę oraz konserwuje na wypadek ryzyka korozji, czy dłuższego magazynowania, dlatego tuż przed pierwszym użyciem należy pozbyć się tego płynu z wnętrza urządzenia, gdyż może wpłynąć na jakość natryskiwanego materiału.

- a) Wąż pneumatyczny z pistoletem natryskowym powinny być odłączone.
- b) Wąż zasysający umieścić w pojemniku z materiałem (np. farbą), natomiast wąż powrotny w zbiorniku na resztki (odpady). Obydwa węże zabezpieczyć, by przypadkowo nie wypadły ze zbiorników.



- c) Przełącznik zaworu ustawić w pozycji „Air release/Clean” (uwalnianie ciśnienia/czyszczenie).
- d) Podłączone do zasilania urządzenie uruchomić ustawiając przełącznik ON/OFF w pozycji włączonej („I”), a urządzenie rozpocznie prace pobierając ze zbiornika i przepompowując go do drugiego zbiornika na odpady.
- e) Przepompowywać tak długo, aż do zbiornika z węża powrotnego nie zacznie wydostawać się czysty materiał malarski.

3.3.2 Blokowanie spustu pistoletu

Aby zablokować spust pistoletu należy zlokalizowany na nim przełącznik „LOCK” ustawić prostopadle do rękojści pistoletu. Aby odblokować spust ustawić go mniej-więcej równoległe z rękojścią.





3.3.3 Pozbywanie się nadmiaru ciśnienia

Przed każdym wyłączeniem urządzenia należy pozbyć się nadmiaru ciśnienia nagromadzonego w węży pneumatycznym. W tym celu należy:

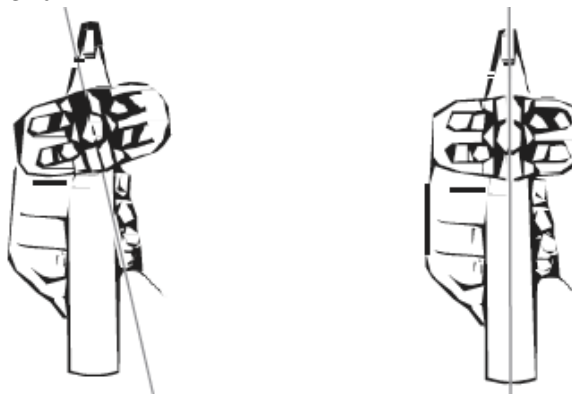
- Zdemontować dysze natryskową z pistoletu.
- Zablokować spust w pistolecie natryskowym i wyłączyć urządzenie – ustawić przełącznik ON/OFF w pozycji „O”.
- Przełącznik zaworu ustawić na pozycję „Spraying” (patrz poniższy obrazek).



-
- d) Odblokować spust pistoletu i skierować go do wiadra na odpady itp., następnie nacisnąć spust.
WAŻNE: w przypadku oczyszczania z farb olejnych pistolet powinien być uziemiony podczas uwalniania ciśnienia – w tym celu jego metalowym elementem (np. rogiem rękojeści) dotknąć metalowego pojemnika na resztki farby, który stoi na podłożu.
 - e) Spust trzymać tak długo wciśnięty, aż resztki powietrza, wody lub rozpuszczalnika wydostaną się z pistoletu.

3.3.4 Natryskiwanie materiału

- a) Upewniając się, że przełącznik ON/OFF jest w pozycji wyłączzonej („O”), a spust pistoletu zablokowany, zamontować dyszę natryskową w końcówce pistoletu.
WAŻNE: dokręcając dyszę natryskową w końcówce przed końcowym ustawieniem strumienia natrysku końcówka powinna być nieco przekrzywiona aby po dokręceniu były w równej płaszczyźnie – patrz przykładowy obrazek poniżej dla poziomego ustawienia:



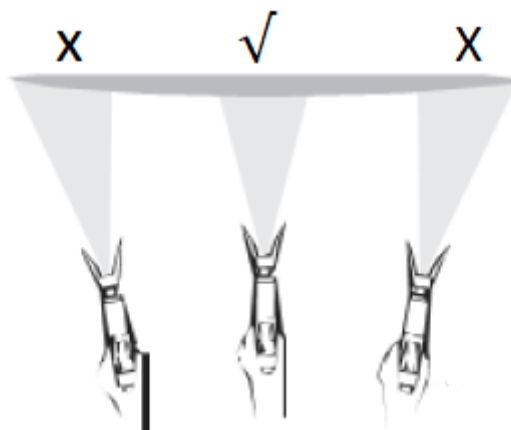
- b) Upewnić się, że wąż natryskowy jest wolny od zanieczyszczeń, nagarów itp.
- c) Włączyć urządzenie ustawiając przełącznik ON/OFF w pozycji „I” i odczekać aż urządzenie wytworzy maksymalne ciśnienie (wskazówka na manometrze osiągnie maksymalną wartość dla tego produktu).
- d) Gdy silnik kompresora się wyłączy tj. wytworzy maksymalne ciśnienie można rozpocząć malowanie jednakże zaleca się wykonać uprzednio mały odcinek natrysku testowego – prawidłowo powinien mieć on równomiernie rozłożony materiał na całej długości – patrz poniższy obrazek:



3.3.5 Wskazówki odnośnie malowania

Kluczem do dobrego efektu jest równa warstwa materiału na całej, malowanej powierzchni.

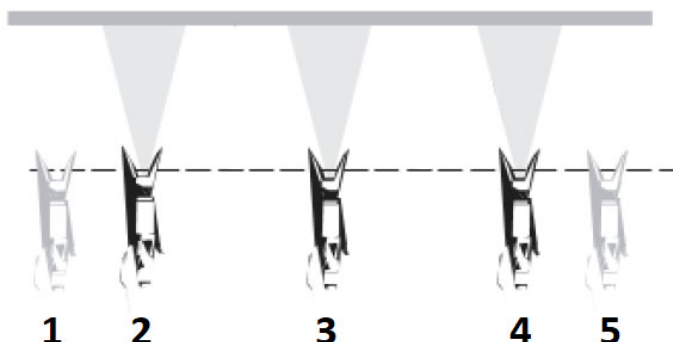
- a) Pistolet powinien być prowadzony równoległe do powierzchni – należy pracować całą ręką/ramieniem, a nie tylko wyginać nadgarstek.



- b) Końcówka pistoletu powinna być zawsze prostopadle do natryskiwanej powierzchni w odległości ok. 25-30 cm, w przeciwnym razie na obydwu końcach natrysku rozłożenie farby będzie nierównomierne.



- c) Rozpocząć nanoszenie farby wzdłuż powierzchni od równego ruchu ręką i dopiero po rozpoczęciu posuwu ręką nacisnąć spust, tak samo kończąc wpierw odpuścić spust i jeszcze przez moment kontynuować posuw ręką. Każdy kolejny natryskiwany odcinek powinien zachodzić w ok. 30% na poprzedni. Cały czas utrzymywać równomierne odległości od malowanej powierzchni jak opisano w powyższych podpunktach a) i b) – patrz poniższy obrazek:



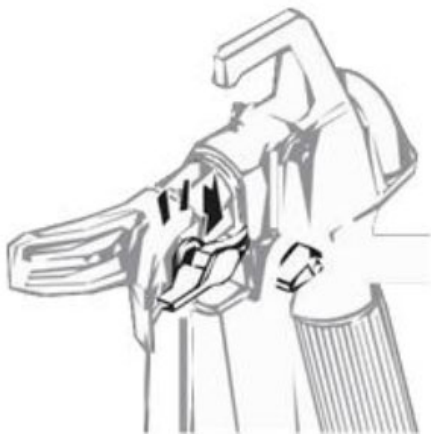
- 1 – rozpoczęcie posuwu ręki
 - 2 – Wciśnięcie spustu
 - 3 – równomierny ruch z wciśniętym spustem
 - 4 – odpuszczenie spustu
 - 5 – koniec posuwu
- d) W przypadku zaprzestania natryskiwania materiału przez okres dłuższy niż godzinę, ale krótszy niż 16 godzin, należy zablokować spust pistoletu, przełącznik zaworu ustawić w pozycji „Air release/Clean”, wyłączyć urządzenie i wyciągnąć wtyczkę z gniazda zasilającego. Następnie powoli wlać ½ kubka wody na górę pojemnika z farbą, aby zapobiec jej wyschnięciu, natomiast pistolet owinać wilgotną ściereczką i umieścić w plastikowym worku szczelnie go zamykając. Wszystko umieścić w zaciemnionym miejscu. Jest to tzw. krótkoterminowe przechowywanie urządzenia gotowego do pracy. Aby po tym czasie uruchomić urządzenie należy wyjąć pistolet z worka foliowego. Wymieszać farbę z wodą. Przełącznik zaworu ustawić na pozycji „Air release/Clean” i podłączyć urządzenie do zasilania oraz przełącznik ON/OFF ustawić w pozycji włączonej. Przetawić przełącznik zaworu na pozycję „Spraying” i wykonać natrysk na jakimś testowym elemencie – jeśli wszystko jest w porządku, można kontynuować pracę.

3.4. Czyszczenie i konserwacja

- a) Przed każdym czyszczeniem, regulacją, wymianą osprzętu, a także jeżeli urządzenie nie jest używane, należy wyciągnąć wtyczkę sieciową i całkowicie ochłodzić urządzenie.
 - Odczekać, aż wirujące elementy zatrzymają się.
- b) Urządzenie czyścić i konserwować po każdym użyciu.
- c) Po każdym czyszczeniu wszystkie elementy należy dobrze wysuszyć, zanim urządzenie zostanie ponownie użyte.
- d) Urządzenie należy przechowywać w suchym i chłodnym miejscu chronionym przed wilgocią i bezpośrednim promieniowaniem słonecznym.
- e) Zabrania się spryskiwania urządzenia strumieniem wody lub zanurzania urządzenia w wodzie.
- f) Należy pamiętać, aby przez otwory wentylacyjne znajdujące się w obudowie nie dostała się woda.
- g) Otwory wentylacyjne należy czyścić pędzelkiem i sprężonym powietrzem.
- h) Elementy po użyciu farb lateksowych czyścić w roztworze ciepłej wody z mydłem, zaś farb ropopochodnych w spirytusie mineralnym – nigdy na odwrót!
- i) Przed każdym użyciem dokonać przeglądu urządzenia pod kątem jego sprawności technicznej oraz wszelkich uszkodzeń.
- j) Do czyszczenia należy używać miękkiej ściereczki.
- k) Do czyszczenia nie wolno używać ostrych i/lub metalowych przedmiotów (np. drucianej szczotki lub metalowej łopatk) ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię materiału, z którego wykonane jest urządzenie.
- l) Nie czyścić urządzenia benzyną!

3.4.1 Czyszczenie zablokowanego pistoletu

Jeśli podczas pracy zdarzy się, że ślad natrysku będzie nierównomierny lub materiał zaprzestanie wydobywać się z pistoletu należy odpuścić spust i go zablokować w pozycji zamkniętej. Następnie przekręcić dyszę natryskową o 180°, tak, że jej „lotka” wskazywać będzie w kierunku do pistoletu (w pozycji to czyszczenia) – patrz obrazek poniżej.



UWAGA: pod ciśnieniem dysza może nie dać się lekko obrócić, dlatego należy przełącznik zaworu ustawić w pozycji „Air release/Cleaning” i nacisnąć spust, co uwolni ciśnienie z dyszy i umożliwi jej łatwiejsze obrócenie.

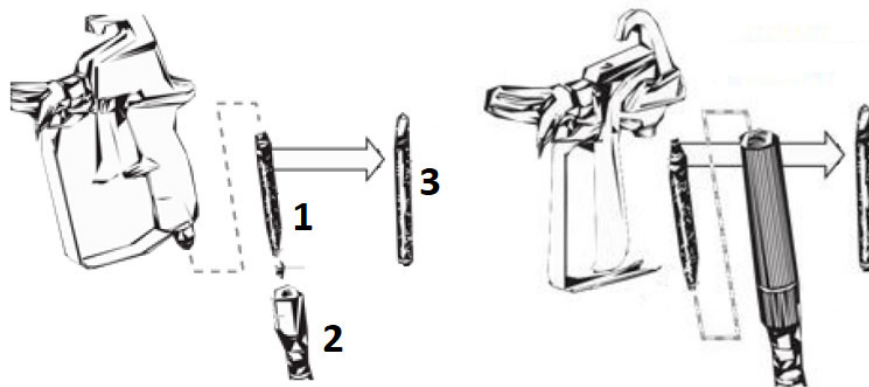
WAŻNE: nie wolno używać igły, czy żadnego ostrego przedmiotu do czyszczenia dyszy, bo może dojść do jej uszkodzenia!

W dalszej kolejności przestawić pokrętkę zawory na pozycję „Spraying” i wykonać natrysk w kierunku jakiegoś testowego elementu, co umożliwi powietrzu pod ciśnieniem przedmuchiwanie złożeń. Jeśli tak się stanie, to z dyszy powinien zaraz wydobyć się równomierny strumień materiału. Wtedy zablokować spust, obrócić dyszę natryskową strzałką w kierunku powierzchni do natrysku i po odblokowaniu spustu można kontynuować pracę. Jeśli jednak ta metoda nie przyniesie poprawy, to należy przeczyścić filtr pistoletu natryskowego (patrz następny ppkt).

3.4.2 Czyszczenie filtra pistoletu natryskowego

WAŻNE: Filtr pistoletu powinien być czyszczony po każdym użyciu, lecz w przypadku użycia gęstszych farb/lakierów może zajść potrzeba częstszego czyszczenia.

W pierwszej kolejności pozbyć się nadmiaru ciśnienia wedle opisanej wyżej w tekście metody. Odkręcić końcówkę z dołu rękojeści od pistoletu zwracając uwagę na to, by nie zgubić sprężyny. Następnie zdemontować osłonę spustu ciągnąc ją od pistoletu w kierunku końcówki natryskowej. Usunąć filtr z obudowy pistoletu i dokładnie go umyć (użyć odpowiedniego środka w zależności od typu natryskiwanej farby). Skontrolować przy okazji sitko filtra pod kątem otworów – jeśli są, to należy go wymienić. Wyczyszczony filtr zwężającą się końcówką zamocować z powrotem w pistolecie zwracając uwagę by wszystko było dokładnie spasowane, bo tylko takie zapewni jego sprawne działanie.



- 1 – filtr
- 2 – sprężyna
- 3 – Zwężona końcówka = góra filtra

3.4.3 Czyszczenie filtra zasysania

Stan filtra na końcu węża zasysającego powinien być sprawdzany przy każdej zmianie pojemnika z materiałem do natryskiwania. Aby go zdemontować należy wykręcić go z węża zasysającego i wypłukać w roztworze ciepłej wody z mydłem lub spirytusie – w zależności od użytego materiału natryskowego (patrz szczegóły w poprzednim podpunkcie).

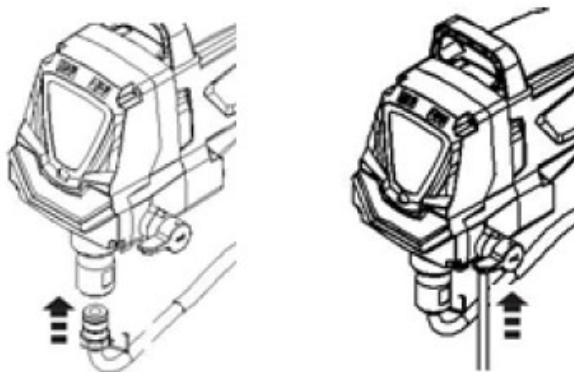


3.4.4 Czyszczenie po pracy z materiałami ropopochodnymi

-
- a) Zablokować spust pistoletu i zdemontować dysze natryskową, zaś wąż zasysający z filtrem sitkowym zanurzyć w pojemniku z odpowiednim roztworem czyszczącym.
 - b) Obok zbiornika z materiałem umieścić zbiornik na odpady, zaś pistolet natryskowy wycelować w bok pojemnika na materiał i przytrzymać spust.
 - c) W trakcie pociągania za spust włączyć urządzenie i przełącznik zaworu ustawić w pozycji „Spraying” by pozbyć się materiału natryskowego z powrotem do pierwotnego pojemnika.
WAŻNE: przez kolejne kroki trzymać spust cały czas wciśnięty.
 - d) Podczas gdy z końcówki pistoletu zamiast materiału natryskowego zacznie wydobywać się roztwór czyszczący, to skierować strumień do pojemnika odpadowego pamiętając by uziemić pistolet np. dotykając go o bok metalowego pojemnika.
 - e) Jak tylko z pistoletu zacznie wydobywać się czysty roztwór czyszczący odpuścić spust.
 - f) Przetawić przełącznik zaworu na pozycję „Air release/Cleaning” i pociągnąć za spust by uwolnić ciśnienie z układu.

3.4.5 Czyszczenie zestawu zasysającego

- a) Zablokować spust pistoletu i wyłączyć urządzenie.
- b) Odłączyć wąż zasysający oraz powrotny od urządzenia i wyczyścić je w odpowiednich roztworach. Przy okazji wyczyścić gwint króćca oraz filtr zestawu zasysającego (patrz poniższy obrazek).
- c) Po oczyszczeniu zestawu zasysającego podłączyć go z powrotem do urządzenia i zablokować.



- d) Zanurzyć końcówkę węża zasysającego z sitkiem w wiadrze ze świeżym roztworem czyszczącym.
- e) Przełącznik zaworu ustawić na pozycji „Air release/Cleaning”, potem włączyć urządzenie i kierując końcówkę pistoletu do zbiornika odpadowego nacisnąć spust umożliwiając pompie popracować tak przez 2-3 minuty by ją dobrze przepłukać.

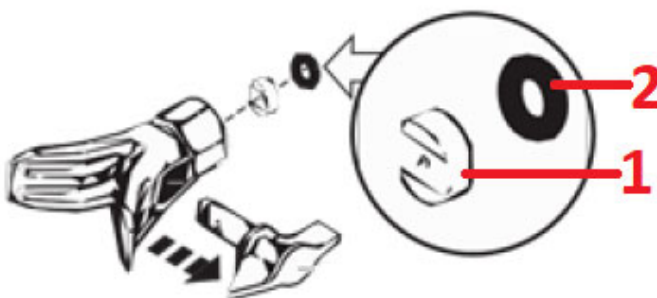
-
- f) Wyłączyć urządzenie – przełącznik ON/OFF w pozycji „O”.
WAŻNE: w przypadku uprzedniego natryskiwania farb ropopochodnych konieczne jeszcze będzie płukanie pompy oraz pistoletu roztworem wodnym przed dalszym przechowywaniem.

3.4.6 Czyszczenie pistoletu natryskowego

- a) Upewnić się, że urządzenie jest wyłączone (przełącznik ON/OFF na pozycji „O”), zaś zaworu na „Air release/Cleaning”.
- b) Odczepić pistolet natryskowy od węża pneumatycznego przy pomocy kluczy płaskich.



- b) Wyczyścić filtr pistoletu natryskowego – patrz więcej w podpunkcie 3.4.2.
- c) Zdemontować dysze końcówkę natryskową z końcówki i ją wyczyścić, pamiętając także o demontażu podkładki (1) oraz „siodła” (2) zlokalizowanych na tyle końcówki natryskowej. Czyścić przy użyciu szczoteczki o miękkim włosiu oraz właściwego roztworu.



- d) Zamontować z powrotem filtr w rękojeści pistoletu natryskowego oraz dysze natryskową wraz z osprzętem w końcówce natryskowej.

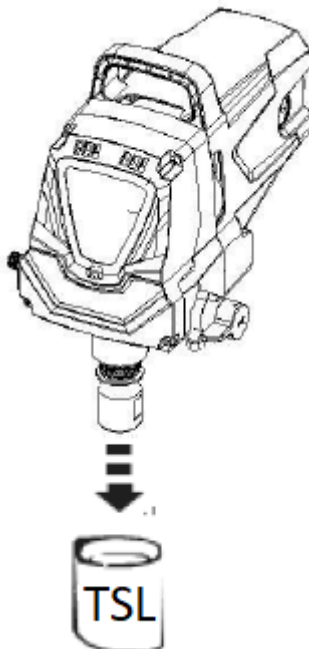


- e) Skręcić pistolet z węzem.

3.4.7 Przechowywanie długoterminowe

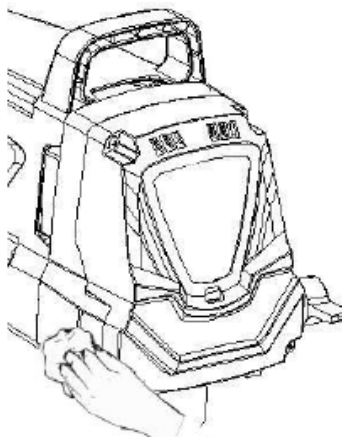
WAŻNE: urządzenie przechowywać długoterminowo można tylko wtedy, gdy zostało dokładnie wyczyszczone od wewnątrz – patrz poprzednie kroki czyszczące.

- a) Napełnić kubek lub inny pojemnik ok. 60 ml oleju separująco-smarującego wewnątrz „TSL” (dołączony w zestawie) i podłożyć go pod zawór zasysający by go w nim zamoczyć.



- b) Położyć ściereczkę na króciec zaworu wylotowego i przełącznik zaworu ustawić w pozycji „Spraying”.

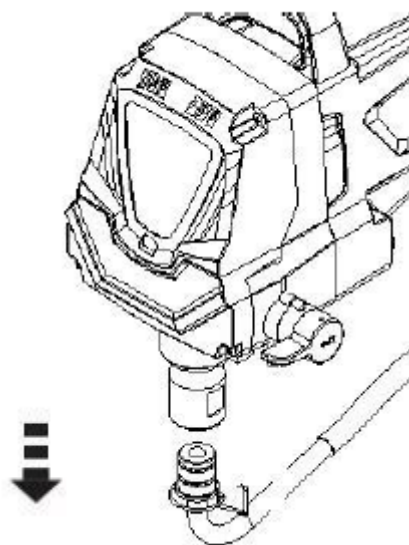
-
- c) Włączyć urządzenie przełącznikiem ON/OFF i jeśli cały olej „TSL” zostanie wyspany z pojemnika, natychmiast je wyłączyć. Wytrzeć urządzenie z wyrzuconego oleju.



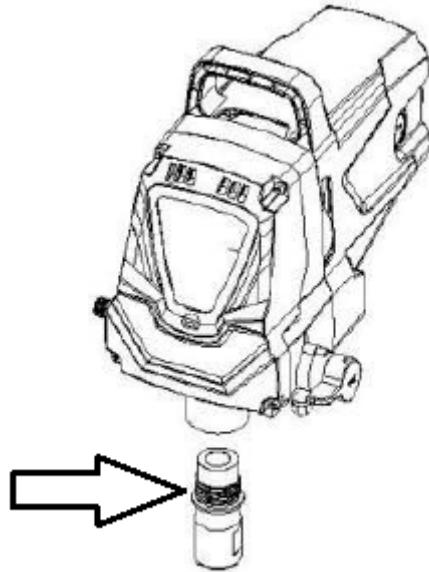
3.4.8 Czyszczenie zaworu ssącego

Czyszczenie zaworu ssącego może być konieczne w przypadku, gdy urządzenie ma problem z oczyszczeniem się oraz pozbyciem resztek. W tym celu należy:

- a) Zdemontować wąż zasysający z zaworu.



-
- b) Wykręcić z urządzenia obudowę zaworu ssącego i ocenić jego stan. Wyczyścić go z resztek w odpowiednim roztworze.



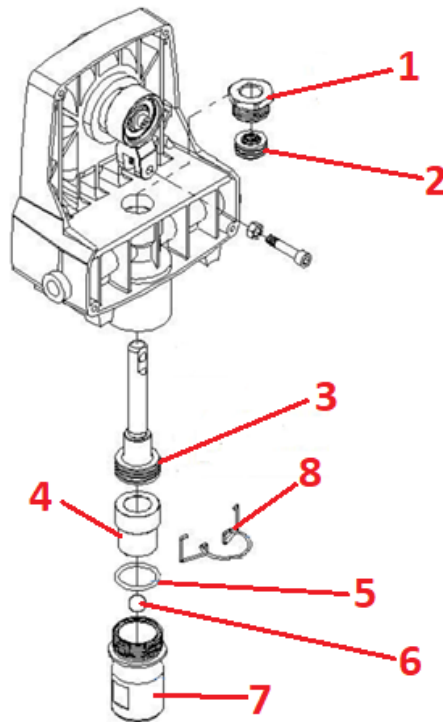
- c) Przesmarować jego pierścień uszczelniający (o-ring) i zamocować ponownie w urządzeniu dokręcając z momentem 31-36 Nm.
- d) Zainstalować ponownie wąż zasysający wraz z sitkiem na końcówce.

3.4.9 Wymiana uszczelnień aparatu zasysania

WAŻNE: przed przystąpieniem do serwisu uszczelnień należy wpierw pozbyć się nagromadzonego ciśnienia w urządzeniu i wężu – patrz więcej szczegółów w rozdziale „Praca z urządzeniem”. Następnie odłączyć urządzenie od źródła zasilania.

- a) Odłączyć wąż zasysający.
- b) Odkręcić przednią obudowę – 4 śruby torx T20.
- c) Usunąć śrubę jarzma i podkładkę zabezpieczającą trzpień ustalający, który łączy jarzmo z tłokiem.
- d) Obrócić wałkiem pompy tak, aby tłok znalazł się w górnym, martwym położeniu – dokonać tego można popychając jarzmo. Jest to konieczne do demontażu niezbędnych części.
- e) Odkręcić i zdemontować zestaw zaworu.
- f) Zdemontować zestaw tłoka naciskając go w dół w okolicach jarzma.
- g) Odkręcić i usunąć górną nakrętkę przy użyciu klucza nastawnego.
- h) Zdjąć zużyte uszczelniacze przy pomocy płaskiego wkrętaka lub wybijaka. Usunąć górny uszczelniacz od góry, a dolny od dołu naciskając na boki jego i wysuwając ją. Uważać przy tym, by nie podrapać powierzchni na której siedzą uszczelniacze.

i) Wyczyścić powierzchnie pod nowe uszczelniające.



1. Nakrętka górna
2. Górny uszczelniając
3. Zestaw tłoka z uszczelniającem
4. Kołnierz ustalający
5. Pierścień uszczelniający
6. Stalowa kulka
7. Korpus zaworu
8. Pierścień blokujący

- j) Przesmarować nowy górny uszczelniając przy pomocy dołączonego oleju „TSL” i ręcznie umieścić go uszczelką do dołu w górnym otworze obudowy.
- k) Na gwint górnej nakrętki nanieść niewielką ilość smaru zapobiegającemu zapieczeniu się gwintu. Umieścić górną nakrętkę na górze obudowy i ją dokręcić. Ta wciśnie uszczelniając górny na właściwą pozycję.

-
- l) Postawić urządzenie do góry nogami. Przesmarować uszczelniacz dolny i jego zestaw podobnie jak górny i umieścić go u dołu obudowy. Osadzić tłok z uszczelnieniem – naciskać do oporu aż osiadzie.
 - m) Założyć nową uszczelkę pierścieniową na zestaw zaworu ssącego i przesmarować ją olejem „TSL”, następnie wkręcić od spodu (wlotu) obudowy. To powinno ustawi uszczelniacz we właściwej pozycji.
 - n) Ustawić tłok względem jarzma zważając by nie uszkodzić tłoka.
 - o) Przesmarować tłok i obszar wokół jarzma smarem by przedłużyć ich żywotność. Zaaplikować smar w otwory w jarzmie gdzie jest wsunięty trzpień.
 - p) Zamontować trzpień ustalający celem połączenia jarzma z tłokiem – do tego może okazać się niezbędne przesunięcie tłoka w górę lub w dół.
 - q) Wkręcić śrubę jarzma wraz z podkładką aby zabezpieczyć trzpień ustalający.
 - r) Ustawić urządzenie z powrotem na nogach i dodać kilka kropel oleju „TSL” pomiędzy górną nakrętkę oraz tłok.
 - s) Założyć z powrotem obudowę przednią i dokręcić ją 4-ma śrubami.
 - t) Powtórnie nałożyć zawór wlotowy oraz zamocować zestaw węża zasysającego.

USUWANIE ZUŻYTYCH URZĄDZEŃ.

Po zakończeniu okresu użytkowania nie wolno usuwać niniejszego produktu poprzez normalne odpady komunalne, lecz należy go oddać do punktu zbiórki i recyklingu urządzeń elektrycznych i elektronicznych. Informuje o tym symbol, umieszczony na produkcie, instrukcji obsługi lub opakowaniu. Zastosowane w urządzeniu tworzywa nadają się do powtórnego użycia zgodnie z ich oznaczeniem. Dzięki powtórnemu użyciu, wykorzystaniu materiałów lub innym formom wykorzystania zużytych urządzeń wnoszą Państwo istotny wkład w ochronę naszego środowiska.

Informacji o właściwym punkcie usuwania zużytych urządzeń udzieli Państwu lokalna administracja.

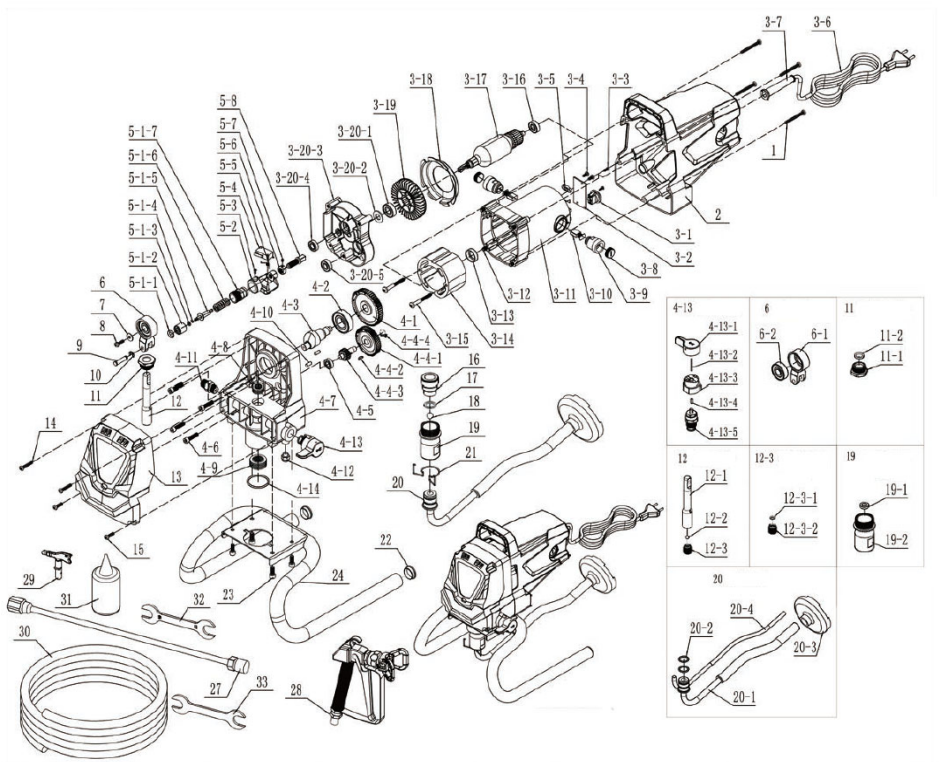
ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

Problem	Możliwa przyczyna	Działanie
A. Urządzenie nie uruchamia się.	a) Urządzenie nie jest podłączone go zasilania. b) Przełącznik ON/OFF jest w pozycji „O” (wyłączonej).	a) Podłączyć urządzenie do zasilania. b) Ustawić przełącznik ON/OFF w pozycji włączonej („I”). c) Sprawdzić zasilanie w gniazdku i/lub

	c) Brak zasilania w gniazdku prądowym. d) Kabel zasilający lub przedłużający uszkodzony. e) Spalony bezpiecznik w urządzeniu. f) Problem z silnikiem urządzenia.	- instalację elektryczną budynku itp. d) Wymienić/naprawić kabel zasilający lub przedłużacz. e) Skontaktować się z serwisem producenta. f) Skontaktować się z serwisem producenta.
B. Urządzenie uruchamia się, lecz nie pobiera farby, gdy przełącznik zaworu jest na pozycji „Air release/Cleaning”.	a) Filtr sitkowy na końcu węża zasysającego nie został dokładnie zanurzony w pojemniku z farbą lub farba w pojemniku się skończyła. b) Zapchany aparat zasysający lub sitko na jego początku. c) Luźne mocowanie węża zasysającego na zaworze zasysającym. d) Zablockowany zawór zasysający. e) Zablockowany zawór wylotowy. f) Uszkodzony zawór zasysający. g) Zablockowany przełącznik zaworu.	a) Napełnić pojemnik farbą lub zanurzyć go w materiale malarskim. b) Przeczyścić aparat zasysający. c) Poprawić mocowanie węża zasysającego. d) Przeczyścić zawór zasysający. e) Zdemontować zawór zasysający i wsunąć przez niego np. długopis by odblokować zawór wylotowy. f) Wymienić zawór zasysający. g) Skontaktować się z serwisem producenta.
C. Urządzenie zasysa farbę, lecz ciśnienie spada po naciśnięciu spustu.	a) Zużyta dysza natryskowa. b) Zablockowany filtr sitkowy aparatu zasysającego. c) Zablockowany filtr w pistolecie natryskowym. d) Zbyt gęsta farba lub jej struktura grudkowata.	a) Wymienić dyszę natryskową. b) Przeczyścić filtr sitkowy. c) Przeczyścić, a w razie potrzeby wymienić filtr pistoletu. d) Rozcieńczyć lub precedzić farbę. e) Wymienić zawór ssący.

	e) Zespół zaworu ssącego jest uszkodzony lub zużyty. f) Wąż zasysający jest luźno zamocowany.	f) Poprawić mocowanie węża ssącego.
D. Przełącznik zaworu jest na pozycji „Spraying”, lecz farba powraca węzłem powrotnym.	Zawór przełączający zabrudzony lub zużyty	Skontaktować się serwisem producenta.
E. Pistolet natryskowy jest nieszczelny (przecieka).	Podzespoły wewnątrz pistoletu są zużyte lub zanieczyszczone.	Skontaktować się serwisem producenta.
F. Dysza natryskowa jest nieszczelna (przecieka).	a) Nieprawidłowo zamontowana dysza. b) Zużyta podkładka.	a) Skontrolować i poprawić mocowanie dyszy. b) Wymienić podkładkę.
G. Pistolet natryskowy nie natryskuje farby.	a) Zablockowana dysza natryskowa. b) Pozycja dyszy natryskowej nie jest ustawiona na natryskiwanie.	a) Wyczyścić dysze lub filtr pistoletu. b) Ustawić odpowiednio dyszę natryskową na natryskiwanie.
H. Ślad natrysku na jest nierównomierny na całej powierzchni.	a) Za niskie ciśnienie powietrza. b) Pistolet natryskowy lub filtr sitkowy aparatu zasysającego jest zapchany. c) Wąż zasysający jest luźny przy zaworze ssącym. d) Zużyta dysza natryskowa. e) Za gęsta farba. f) Spadki ciśnienia.	a) Odczekać aż urządzenie wytworzy ciśnienie lub skontaktować się z serwisem producenta. b) Przeczyścić filtry. c) Poprawić mocowanie węża zasysającego. d) Wymienić dysze natryskową. e) Rozcieńczyć farbę. f) Patrz problem w punkcie „C” i jego przyczyny oraz rozwiązanie.

Rysunek złożeniowy:



Numer	Opis	Ilość
1	Śruba	4
2	Obudowa silnika	1
3	Zestaw silnika	1 zestaw
3-1	Przełącznik	1
3-2	Płytkę drukowaną	1
3-3	Śruba	2
3-4	Śruba	2
3-5	Mocowanie kabla	1
3-6	Kabel	1
3-7	Pokrywa kabla	1
3-8	Pokrywa szczotki węglowej	2
3-9	Mocowanie szczotki węglowej	2
3-10	Szczotka węglowa	2
3-11	Wewnętrzna obudowa silnika	1

3-12	Śruba	4
3-13	Pokrywa łożyska	1
3-14	Stojan	1
3-15	Śruba	2
3-16	Łożysko 608-Z	1
3-17	Wirnik	1
3-18	Pokrywa wentylatora	1
3-19	Wentylator	1
3-20	Zespół pokrywy środkowej	1 zestaw
3-20-1	Łożysko 6000RS	1
3-20-2	Wełniana mata	1
3-20-3	Pokrywa środkowa	1
3-20-4	Łożysko 699-Z	1
3-20-5	Łożysko 608-Z	1
3-21	Cięgno pierścienia	2
4	Zestaw przekładni	1 zestaw
4-1	Przekładnia duża	1
4-2	Łożysko 6004RS	1
4-3	Wał mimośrodowy	1
4-4	Zestaw małej przekładni	1 zestaw
4-4-1	Mała przekładnia	1
4-4-2	Klucz Woodruffa	1
4-4-3	Wałek małej przekładni	1
4-4-4	Pierścień Segera	1
4-5	Łożysko 698-Z	1
4-6	Śruba	4
4-7	Skrzynia biegów	1
4-8	Górny pierścień uszczelniający	1
4-9	Dolny pierścień uszczelniający	1
4-10	Trzpień trzymający	2
4-11	Króciec wylotowy	1
4-12	Łącznik węza powrotnego	1
4-13	Zespół zaworu zwrotnego	1 zestaw
4-13-1	Pokrętło	1
4-13-2	Trzpień trzymający	1
4-13-5	Zespół zaworu ciśnienia	1 zestaw
4-14	Pierścień uszczelniający (o-ring)	1

5	Zawór regulujący ciśnienie	1 zestaw
5-1	Zestaw zaworu ciśnieniowego	1 zestaw
5-1-1	Pierścień uszczelniający obudowy zaworu ciśnieniowego	1
5-1-2	Obudowa zaworu ciśnieniowego	1
5-1-3	Pierścień uszczelniający trzpienia zaworu ciśnieniowego	1
5-1-4	Uszczelka zaworu regulującego ciśnienie	1
5-1-5	Trzpień zaworu regulującego ciśnienie	1
5-1-6	Sprężyna regulująca ciśnienie	1
5-1-7	Pokrętło regulacji ciśnienia	1
5-2	Pokrywa zaworu ciśnieniowego	1
5-3	Śruba	1
5-4	Mikroprzełącznik	1
5-5	Sprężyna	1
5-6	Śruba	1
5-7	Nakrętka pokrętła	1
5-8	Regulator obrotów	1
6	Zestaw korbowodu	1 zestaw
6-1	Korbowód	1
6-2	Łożysko 6201RS	1
7	Uszczelka	1
8	Śruba	1
9	Zaślepka	1
10	Podkładka dzielona	1
11	Zespół nakrętki kompresyjnej	1 zestaw
11-1	Nakrętka kompresyjna	1
11-2	Tuleja prowadząca tłoczyska	1
12	Zestaw tłoka	1 zestaw
12-1	Tłok	1
12-2	Kulka stalowa tłoka	1
12-3	Zestaw śruby blokującej	1 zestaw
12-3-1	Gniazdo tłoka	1
12-3-2	Śruba blokująca	1
13	Obudowa przednia	1
14	Śruba	2
15	Śruba	2
16	Tuleja ustalająca zaworu ssącego dolnego	1

17	Pierścień uszczelniający zaworu ssącego dolnego	1
18	Stalowa kulka zaworu ssącego dolnego	1
19	Zestaw zaworu ssącego dolnego	1 zestaw
19-1	Gniazdo zaworu ssącego dolnego	1
19-2	Obudowa zaworu ssącego dolnego	1
20	Zestaw węża ssącego	1 zestaw
20-1	Wąż zasysający	1
20-2	Pierścień uszczelniający (o-ring)	2
20-3	Sitko zasysające	1
20-4	Wąż powrotny	1
21	Pierścień mocujący dolnego zasysania	1
22	Czop stopy	2
23	Śruba	4
24	Noga	1 zestaw
27	Przedłużka	1
28	Pistolet natryskowy	1
29	Dysza natryskowa	1
30	Wąż pneumatyczny (wzmacniany)	1
31	Olej „TSL”	1
32	Klucz płaski	1
33	Klucz płaski	1



Tato uživatelská příručka byla přeložena pomocí strojového překladu. Udělali jsme vše pro to, aby byl překlad přesný, ale mějte na paměti, že automatické překlady nejsou dokonalé a nemají nahradit lidské překladače. Oficiální verze uživatelské příručky je v angličtině. Jakékoli rozdíly mezi přeloženou verzí a původní angličtinou nejsou právně závazné. Máte-li jakékoli dotazy ohledně přesnosti překladu, podívejte se prosím na anglickou verzi, která je oficiálním odkazem. Další jazykové verze jsou k dispozici na vyžádání na adrese info@expondo.com.

Technické údaje

Popis parametru	Hodnota parametru
Název výrobku	STŘÍKACÍ SYSTÉM PRO BARVY
Model	MSW-ES-1010
Napájecí napětí [V~] / Frekvence [Hz]	230/50
Jmenovitý výkon [W]	1010
Třída ochrany	II
Stupeň krytí IP	IPX0
Rozměry [šířka x hloubka x výška; mm]	295 x 335 x 371
Hmotnost [kg]	8,2
Podporované velikosti trysek	415/515/517 V balení: 515 (= úhel nástřiku 50°, průměr trysky 0,015 mm)
Maximální stříkací tlak [bar/MPa/PSI]	227/22,7/3292
Maximální průtok [l/min.]	1,5 (nástřik)
Rozměry nasávací trubky – průměr/délka [mm]	Ø 16,5 / 920
Rozměry zpětné trubky – průměr/délka [mm]	Ø 5 nebo 6,6 / 850
Prodlužovací díl nástavce [mm]	500
Hladina akustického výkonu L_{WA} / Nejistota měření K = [dB(A)]	93,6 (zaručené 110) / K= 3
Hladina akustického tlaku L_{pA} / Nejistota měření K = [dB(A)]	84,7 /

Úroveň emise vibrací a_h – hlavní držák / výstupní držák / Nejistota měření $K = [m/s^2]$	1,215
---	-------

1. Všeobecný popis

Účelem pokynů je pomoc při bezpečném a spolehlivém používání. Výrobek je navržený a vyrobený přísně podle technických pokynů pomocí nejnovějších technologií a komponentů a při zachování nejvyšších standardů kvality.

**PŘED ZAHÁJENÍM PRÁCE SI DŮKLADNĚ
PROSTUDUJTE TYTO POKYNY.**

Pro zajištění dlouhodobého a spolehlivého provozu zařízení dbejte na jeho řádnou obsluhu a údržbu podle doporučení uvedených v těchto pokynech. Technické údaje a specifikace uvedené v těchto pokynech k obsluze jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny související se zvýšením kvality. S ohledem na technický pokrok a omezení hluku je zařízení navrženo a vyrobeno tak, aby bylo riziko vyplývající z emisí hluku omezeno na co nejnižší úroveň.

Vysvětlení symbolů

	Výrobek splňuje požadavky příslušných bezpečnostních norem.
	Před použitím se seznámte s pokyny.
	Recyklovatelný výrobek.
	UPOZORNĚNÍ! nebo VAROVÁNÍ! nebo NEZAPOMEŇTE! popisující danou situaci (všeobecná výstražná značka).
	Používejte ochranu sluchu. Expozice hluku může vést ke ztrátě sluchu.
	Používejte ochranné brýle.

	Používejte prachovou masku (ochrana dýchacích cest).
	Používejte ochranné rukavice.
	Používejte ochranu dýchacích cest.
	Používejte ochrannou kombinézu.
	UPOZORNĚNÍ! Varování před zásahem elektrickým proudem!
	UPOZORNĚNÍ! Varování před silným hlukem!
	UPOZORNĚNÍ! Nebezpečí požáru – hořlavé materiály!
	Varování před nebezpečím otravy toxickými látkami!
	Zařízení II. třídy ochrany s dvojitou izolací.



UPOZORNĚNÍ! Ilustrace použité v těchto pokynech k obsluze slouží pouze k náhledu a v některých detailech se mohou lišit od skutečného vzhledu výrobku.

Originální pokyny tvoří německá verze. Ostatní jazykové verze jsou překlady z německého jazyka.

2. Bezpečné používání



UPOZORNĚNÍ! Prostudujte si všechna varování týkající se bezpečnosti a všechny pokyny. Jejich nedodržování může způsobit zasažení elektrickým proudem, požár a/nebo těžké zranění nebo smrt.

2.1. Elektrická bezpečnost

- a) Zástrčka zařízení musí odpovídat zásuvce. Zástrčku v žádném případě nijak neupravujte. Originální zástrčky a zásuvky snižují riziko zasažení elektrickým proudem.
- b) Nedotýkejte se uzemněných částí, jako jsou trubky, ohřívače, kamna a chladničky. Hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem, je-li tělo uzemněno a dotýká se zařízení vystaveného přímému dešti, mokrému povrchu a práci ve vlhkém prostředí. Vniknutí vody do zařízení zvyšuje riziko jeho poškození a zasažení elektrickým proudem.
- c) Nedotýkejte se zařízení mokřma nebo vlhkýma rukama.
- d) Kabel používejte podle pokynů. Nikdy ho nepoužívejte k přenášení zařízení nebo k vytahování zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel před zdroji tepla, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými částmi. Poškozené nebo spletené kabely zvyšují riziko zasažení elektrickým proudem.
- e) Při venkovních pracích se zařízením používejte prodlužovací kabel určený pro venkovní použití. Použití prodlužovacího kabelu určeného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.
- f) Zařízení je zakázáno používat, je-li napájecí kabel poškozený nebo opotřeбенý. Poškozený napájecí kabel nechejte vyměnit elektromontérem nebo v servisu výrobce.
- g) Pro zabránění zasažení elektrickým proudem nekládejte kabel, zástrčku ani samotné zařízení do vody ani jiné kapaliny. Je zakázáno používat zařízení na mokřých površích.
- h) POZOR – OHROŽENÍ ŽIVOTA! Při čistění nebo používání nikdy neponořujte zařízení do vody ani jiných kapalin.
- i) Zařízení nepoužívejte ve velmi vlhkých prostorách ani v těsné blízkosti nádob s vodou!
- j) Zařízení nenamáchejte. Riziko zasažení elektrickým proudem!

2.2. Bezpečnost na pracovišti

- a) Na pracovišti udržujte pořádek a zajistěte dostatečné osvětlení. Nepořádek nebo nedostatečné osvětlení může vést k nehodám a úrazům. Při používání zařízení předcházejte nebezpečným situacím, pozorujte, co se děje, a chovejte se rozumně.

-
- b) Nepoužívejte zařízení v potenciálně výbušné atmosféře, například v přítomnosti hořlavých kapalin, plynů nebo prachu. Při používání zařízení vznikají jiskry, které mohou zapálit prach nebo výpary.
 - c) V případě pochybností, zda výrobek funguje správně, nebo při zjištění jeho poškození kontaktujte servis výrobce.
 - d) Opravy zařízení smí provádět výhradně servis výrobce. Výrobek nikdy neopravujte sami!
 - e) Při vznícení nebo požáru používejte na hašení zařízení pod napětím výhradně práškové nebo sněhové hasicí přístroje (CO₂).
 - f) Vstup dětem a nepovolaným osobám na pracoviště je zakázán. (Nepozornost může způsobit ztrátu kontroly nad zařízením.)
 - g) Zařízení používejte pouze v dostatečně větraných prostorech.
 - h) Je zakázáno uzavírat přívod stlačeného vzduchu ohýbáním nebo lámáním tlakových hadic.
 - i) Pravidelně kontrolujte stav nálepek s informacemi týkajícími se bezpečnosti. Jsou-li nálepky nečitelné, vyměňte je.
 - j) Pokyny k používání si uložte pro pozdější použití. Pokud má být zařízení předáno třetím osobám, předejte současně s ním rovněž pokyny k používání.
 - k) Části balení a drobné montážní prvky ukládejte mimo dosah dětí.
 - l) Zařízení uložte mimo dosah dětí a zvířat.
 - m) Používáte-li toto zařízení spolu s jinými zařízeními, dodržujte rovněž ostatní pokyny k používání.



Nezapomeňte! Při provozu zařízení zajistěte bezpečnost dětí a nepovolaných osob.

2.3. Osobní bezpečnost

- a) Obsluha zařízení v případě únavy, nemoci, konzumace alkoholu, omamných látek nebo léků, které do značné míry omezují schopnosti pracovníka obsluhujícího zařízení, je zakázána.
- b) Zařízení mohou obsluhovat pouze osoby fyzicky způsobilé, schopné zvládnout jeho obsluhu a příslušně poučené, které se seznámily s těmito pokyny a byly proškoleny o bezpečnosti a ochraně zdraví při práci.
- c) Při používání zařízení dávejte pozor a řiďte se zdravým rozumem. Chvilé nepozornosti při práci může vést k vážnému zranění.
- d) Používejte osobní ochranné prostředky vyžadované při práci se zařízením a uvedené v bodu 1 vysvětlivek symbolů. Používání vhodných a atestovaných osobních ochranných prostředků snižuje riziko úrazu.

-
- e) Pro zabránění náhodnému uvedení zařízení do provozu zkontrolujte před připojením ke zdroji napájení, zda je přepínač v poloze „vypnuto“.
 - f) Nepřeceňujte své možnosti. Po celou dobu práce udržujte rovnováhu. Ta umožňuje lepší kontrolu nad zařízením v neočekávaných situacích.
 - g) Nenoste volný oděv ani šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte v dostatečné vzdálenosti od pohyblivých částí. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohyblivými částmi zachyceny a vtaženy.
 - h) Doporučuje se používat ochranu zraku, sluchu a dýchacích cest.
 - i) Zařízení není hračka. Zabraňte dětem, aby si se zařízením hrály.
 - j) Nikdy nemiřte pistolí na sebe, jiné lidi ani zvířata.

2.4. Bezpečné používání zařízení

- a) Zařízení nepřetěžujte. Používejte nářadí určené k danému účelu. Správně vybrané zařízení vykoná práci, pro kterou bylo navrženo, lépe a bezpečněji.
- b) Zařízení nepoužívejte, nefunguje-li vypínač ON/OFF (nezapíná ani nevypíná zařízení). Zařízení, která nelze ovládat pomocí vypínače, jsou nebezpečná, nesmějí se používat a musejí být opravena.
- c) Před nastavením, výměnou vybavení nebo uložením nástroje vytáhněte zástrčku ze zásuvky. Takové preventivní opatření snižuje riziko náhodného uvedení do provozu.
- d) Nepoužívané zařízení uložte mimo dosah dětí a osob neznajících zařízení nebo tyto pokyny k obsluze. Zařízení jsou nebezpečná v ruce nezkoušených uživatelů.
- e) Zařízení udržujte v dobrém technickém stavu. Před každou prací zkontrolujte, zda zařízení není poškozeno nebo nejsou poškozeny jeho pohyblivé části (praskliny částí nebo veškeré jiné podmínky, které mohou mít vliv na bezpečný chod zařízení). V případě poškození předejte zařízení do opravy ještě před jeho použitím.
- f) Zařízení chraňte před dětmi.
- g) Aby byla zajištěna provozní integrita jednotky tak, jak byla navržena, neodstraňujte kryty instalované výrobcem ani šrouby.
- h) Při přepravě a přenášení zařízení z místa jeho uložení na místo použití dbejte zásad bezpečnosti a ochrany zdraví při ručních přepravních pracích platných v zemi, v níž jsou zařízení používána.
- i) Zabraňte situacím, kdy se zařízení při práci zastaví vlivem velkého zatížení. Může to způsobit přehřátí součástí pohonu a v důsledku toho poškození zařízení.
- j) Zapnuté zařízení neponechávejte bez dozoru.
- k) Zařízení pravidelně čistěte, aby nedošlo k trvalému usazování nečistot.
- l) Je zakázáno zpracovávat dva předměty současně.

-
- m) Před každým použitím zkontrolujte, zda je nástavec v zařízení správně namontován, zda je hadice správně upevněná a zda není poškozená.
 - n) Zařízení nepřenášejte ani nezavěšujte za tlakovou hadici.
 - o) Nezakrývejte přívod a vývod vzduchu.
 - p) Zařízení není hračka. Čištění a údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru dospělé osoby.
 - q) Je zakázáno zasahovat do konstrukce zařízení a provádět změny jeho parametrů nebo konstrukce.
 - r) Zařízení nepoužívejte ani neukládejte v blízkosti zdrojů ohně a tepla.
 - s) Zařízení nepřetěžujte.
 - t) Nezakrývejte větrací otvory zařízení!
 - u) Barvu nestříkejte ve směru zdrojů proudění a cirkulace vzduchu.



UPOZORNĚNÍ! Přestože zařízení bylo navrženo tak, aby bylo bezpečné a mělo dostatečné ochranné prostředky a navzdory použití dalších bezpečnostních prvků chránících uživatele, existuje i nadále malé riziko úrazu či zranění při práci se zařízením. Doporučujeme, abyste při používání s výrobkem nakládali opatrně a rozumně.

3. Zásady používání

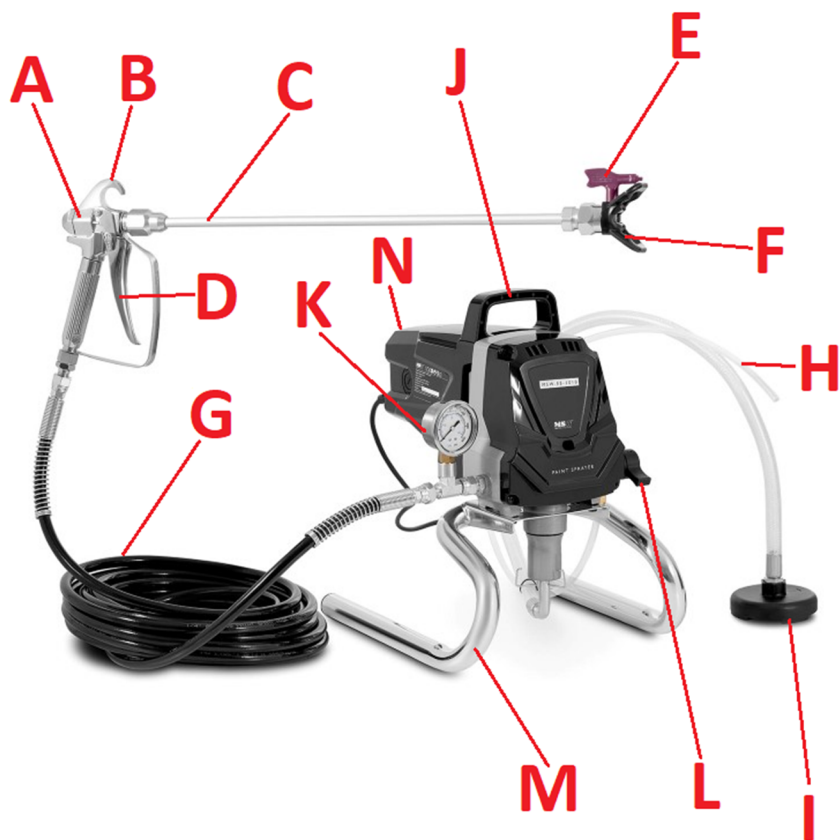
Výrobek je určen k nanášení barev nástřikovou metodou na velké plochy, ať už venku či ve vnitřních prostorách, a jeho účelem je usnadnit a urychlit malířské práce např. při stavebních pracích v rámci renovací a rekonstrukcí.

UPOZORNĚNÍ: zařízení není určeno pro práci se strukturálními, základovými barvami či asfaltovými těsnicími hmotami!

Výrobek je určen pouze pro domácí použití!

Odpovědnost za veškeré škody způsobené v důsledku používání, které je v rozporu s určením zařízení, nese uživatel.

3.1. Popis zařízení



- A. Stříkací pistole
- B. Závěs pistole
- C. Prodlužovací díl
- D. Spoušť (s aretací)
- E. Stříkací tryska
- F. Stříkací nástavec
- G. Pneumatická hadice (zesílená)
- H. Zpětná hadice nátěrové hmoty
- I. Nasávací hadice s filtračním sítkem
- J. Transportní držák
- K. Manometr
- L. Přepínač ventilu
- M. Stojan
- N. Vypínač ON/OFF (v zadní části zařízení)

3.2. Příprava k provozu

UMÍSTĚNÍ ZAŘÍZENÍ

Teplota prostředí nesmí překračovat 45 °C a relativní vlhkost by neměla překračovat 85 %. Zařízení používejte pouze v dobře větraných prostorách. Nezakrývejte výstup vzduchu ze zařízení. Zařízení používejte v dostatečné vzdálenosti od horkých ploch. Zařízení vždy používejte na rovném, pevném, čistém a suchém ohnivzdorném povrchu mimo dosah dětí a osob se sníženými psychickými, smyslovými a duševními funkcemi. Zařízení umístěte tak, aby byl vždy zajištěn přístup k síťové zástrčce. Nezapomeňte, že napájení zařízení musí odpovídat údajům uvedeným na typovém štítku!

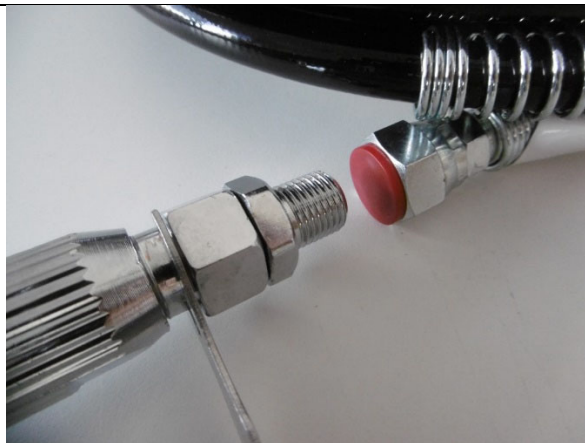
MONTÁŽ ZAŘÍZENÍ

UPOZORNĚNÍ: k montáži spojů použijte přiložené ploché klíče a spoje pevně utáhněte, poněvadž zařízení pracuje pod velmi vysokým tlakem!

- a) Na výstupní hrdlo našroubujte manometr.

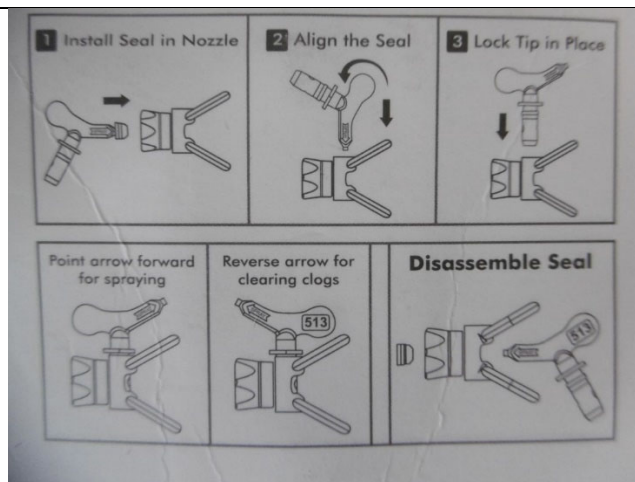


- b) Na konec manometru našroubujte pneumatickou (vyztuženou) hadici, z jejíhož konce napřed vyndejte zásepku.
c) Na druhý konec hadice našroubujte stříkací pistoli.



- d) Vyšroubujte z pistole stříkací nástavec a na jeho vnitřní stranu nasadte stříkací trysku s jejím klíčem, jak je uvedeno v pokynech na zadní části obalu trysky. Pokud je „výčnělek“ klíče trysky orientován k výstupu ze stříkacího nástavce, pak se jedná o nastavení pro malování, pokud je orientován k pistoli, jedná se o nastavení pro nahromaděné usazeniny.
- DŮLEŽITÉ:** stříkací trysku/nástavec nepřipevňujte dříve, než budou hadice i postřikovač očištěny a zbaveny zbytků konzervačních přípravků na dobu skladování – detaily viz oddíl „Práce se zařízením“.





- e) V případě potřeby můžete mezi pistolí a stříkací nástavec namontovat prodlužovací díl. Sundejte z jeho konců záslepky a správně ho přizpůsobte závitům na pistolí i stříkacím nástavci.
- f) Ujistěte se, že jak nasávací, tak zpětná hadice jsou pevně namontovány na výstupy zařízení.



- g) Ujistěte se, že vypínač ON/OFF je v poloze vypnuto („O“). Zapojte zástrčku zařízení do elektrické zásuvky.

3.3. Práce se zařízením

3.3.1 Čištění vnitřního prostoru zařízení (před prvním použitím)

DŮLEŽITÉ: každý jednotlivý postřikovač má z výroby zajištěnou ochranu vnitřních částí speciální tekutinou „TSL“, která zaručuje jeho plynulý chod a konzervuje ho v případě nebezpečí koroze či delšího skladování. Proto je nutné tento plyn před prvním použitím z vnitřku zařízení odstranit, aby neovlivňoval kvalitu aplikované nátěrové hmoty.

- a) Pneumatická hadice se stříkácí pistolí by měly být odpojené.
- b) Nasávací hadici vložte do nádoby s materiálem (např. barvou) a zpětnou hadici pak do nádržky na zbytky (odpad). Obě hadice připevněte, aby z nádob náhodně nevypadly.



- c) Přepínač ventilu přepněte do polohy „Air release/Clean“ (odtlakování/čištění).
- d) Zařízení připojené k napájení spusťte přepnutím vypínače ON/OFF do polohy zapnuto („I“). Zařízení začne pracovat, odebírat z nádoby nátěrovou hmotu a přečerpávat ji do druhé nádržky na odpad.
- e) Přečerpávání provádějte tak dlouho, až se do nádržky ze zpětné hadice začne dostávat čistá nátěrová hmota.

3.3.2 Aretace spouště pistole

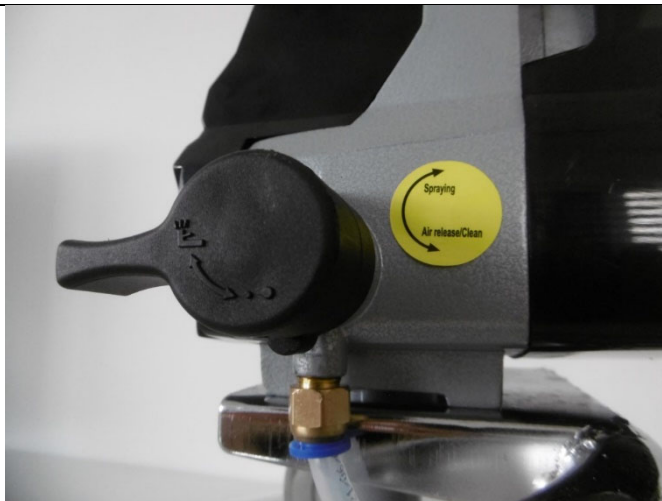
Pro aretaci spouště pistole nastavte přepínač „LOCK“ umístěný na pistolí kolmo k rukojeti pistole. Pro odblokování spouště ho posuňte do polohy více méně rovnoběžné s rukojetí.



3.3.3 Odtlakování

Pokaždé před vypnutím zařízení je třeba vypustit přebytečný tlak z pneumatické hadice. Za tímto účelem:

- a) Demontujte stříkací trysku z pistole.
- b) Zaaretujte spoušť na stříkací pistoli a zařízení vypněte – přepněte vypínač ON/OFF do polohy „O“.
- c) Přepínač ventilu přepněte do polohy „Spraying“ (viz obrázek níže).



- d) Odblokujte spoušť pistole a namiřte ji do vědra na odpad apod., následně spoušť stiskněte.

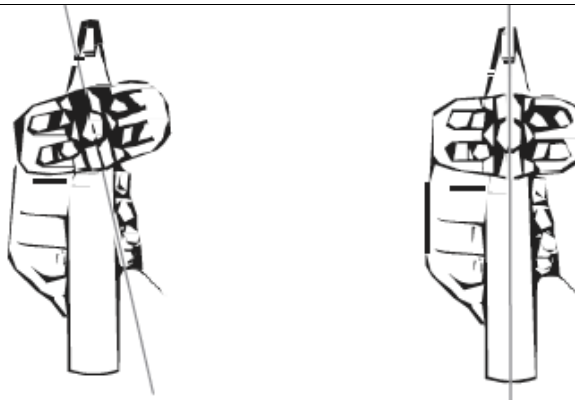
DŮLEŽITÉ: v případě čištění od olejových barev by pistole měla být při odtlačování uzemněna – za tímto účelem se kovovým dílem (např. rohem rukojeti) dotkněte kovové nádoby na zbytky barvy, která stojí na podlaze.

- e) Držte spoušť stisknutou tak dlouho, až se z pistole uvolní zbytky vzduchu, vody nebo ředidla.

3.3.4 Nástřik nátěrové hmoty

- a) Ujistěte se, že vypínač ON/OFF je v poloze vypnuto („O“) a že je spoušť pistole zaaretovaná, a namontujte stříkáci trysku na konec pistole.

DŮLEŽITÉ: při utahování stříkáci trysky na konci pistole by před konečným nastavením proudu nástřiku měl být konec trochu vychýlený, aby se po utažení ocitl v rovné poloze – viz příklad na obrázku níže pro vodorovné nastavení:



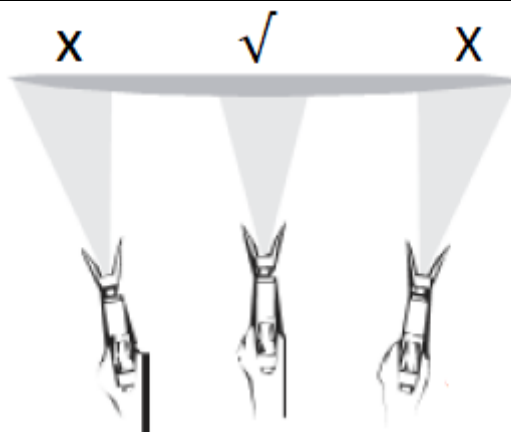
- b) Ujistěte se, že stříkací hadice je bez nečistot, nánosů apod.
- c) Zapněte zařízení přepnutím vypínače ON/OFF do polohy „I“ a vyčkejte, než zařízení vytvoří maximální tlak (ukazatel na manometru dosáhne maximální hodnoty pro tento výrobek).
- d) Až se motor kompresoru vypne, tj. vytvoří maximální tlak, můžete začít malovat, doporučujeme však napřed provést malý testovací nástřik – správně by nátěrová hmota měla být rovnoměrně rozložená po celé délce – viz obrázek níže:



3.3.5 Pokyny k malování

Klíčem k dobrému výsledku je rovná vrstva nátěrové hmoty po celém malovaném povrchu.

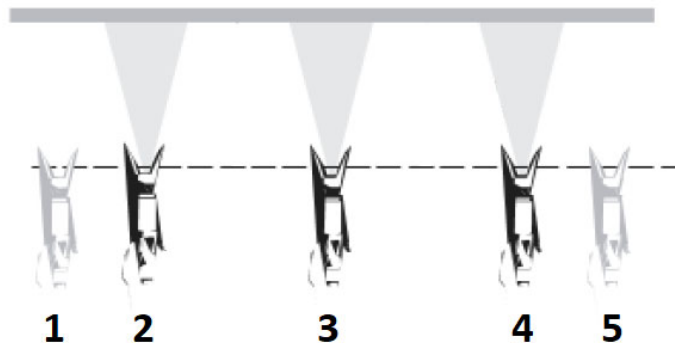
- a) Pistole by měla být vedena rovnoběžně s povrchem – pracujte celou rukou/paží, nikoli pouze ohybem zápěstí.



- b) Konec pistole by měl být vždy kolmo k malovanému povrchu, ve vzdálenosti asi 25-30 cm, v opačném případě nebude rozložení barvy na obou koncích nástřiku rovnoměrné.



- c) Začněte nanášet barvu podél povrchu napřed rovným pohybem ruky a teprve poté, kdy začnete rukou posouvat, stiskněte spoušť. Stejně tak malování ukončete – napřed pusťte spoušť a poté ještě chvíli posouvejte rukou. Každý další stříkaný úsek by se měl překrývat s předchozím asi o 30 %. Po celou dobu udržujte rovnoměrnou vzdálenost od malovaného povrchu, jak je popsáno v podbodech a) a b) výše – viz následující obrázek:



-
- 1 – zahájení posuvu rukou
 - 2 – stisknutí spouště
 - 3 – rovnoměrný pohyb se zmáčkutou spouští
 - 4 – uvolnění spouště
 - 5 – konec posuvu
- d) Pokud přerušíte nástřík nátěrové hmoty na déle než hodinu, avšak méně než 16 hodin, zaaretujte spoušť pistole, přepínač ventilu přepněte do polohy „Air release/Clean“, zařízení vypněte a vytáhněte zástrčku z elektrické zásuvky. Poté pomalu nalijte ½ hrnku vody nahoru do nádoby s barvou, aby nevyschla, pistoli ihned zabalte do vlhkého hadříku a vložte do igelitového sáčku, který neprodyšně uzavřete. Vše uchovejte v temnu. Jedná se o tzv. krátkodobé uchování zařízení připraveného k práci.
- Po uplynutí doby přerušení spusťte zařízení tak, že napřed vyjmete pistoli z igelitového sáčku. Barvu smíchejte s vodou. Přepínač ventilu přepněte do polohy „Air release/Clean“, připojte zařízení k napájení a vypínač ON/OFF přepněte do polohy zapnuto. Přepněte přepínač ventilu do polohy „Spraying“ a proveďte nástřík na testovacím dílu – pokud je vše v pořádku, můžete pokračovat v práci.

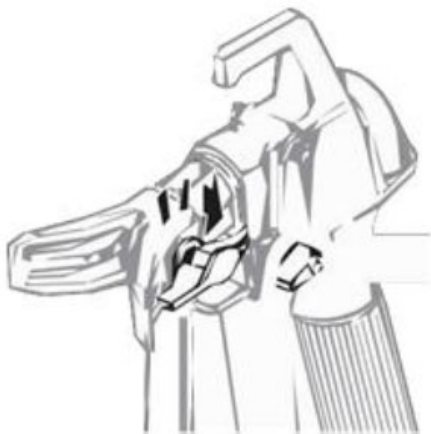
3.4. Čištění a údržba

- a) Před každým čištěním, seřízením, výměnou vybavení a rovněž není-li zařízení používáno, vytáhněte síťovou zástrčku a zařízení nechte zcela vychladnout.
 - Počkejte, až se otáčející se části zastaví.
- b) Po každém použití zařízení očistěte a nakonzervujte.
- c) Po každém čištění všechny části dobře usušte, než budete zařízení znovu používat.
- d) Zařízení uchovávejte na suchém a chladném místě chráněném před vlhkostí a přímým slunečním zářením.
- e) Na zařízení nestříkejte vodu ani ho nevkládejte do vody.
- f) Dávejte pozor, aby větracími otvory, které se nacházejí na krytu, nepronikla voda.
- g) Větrací otvory čistěte štětečkem a stlačeným vzduchem.
- h) Díly po použití latexových barev vyčistěte v roztoku teplé vody s mýdlem, a v případě olejových barev v minerálním lihu – nikdy ne opačně!
- i) Před každým použitím zkontrolujte zařízení z hlediska jeho technické funkčnosti a na jakákoli poškození.
- j) K čištění používejte měkký hadřík.

-
- k) K čištění nepoužívejte ostré a/nebo kovové předměty (např. drátěné kartáče nebo kovové pomůcky), které mohou poškodit povrch materiálu, z něhož je zařízení vyrobeno.
 - l) Nečistěte zařízení benzínem!

3.4.1 Čištění ucpané pistole

Pokud se při práci stane, že stopa nástřiku bude nerovnoměrná nebo se nátěrová hmota přestane uvolňovat z pistole, uvolněte spoušť a zablokujte ji v zavřené poloze. Poté otočte stříkáci trysku o 180° tak, aby její „výčnělek“ byl orientován směrem k pistolí (v poloze pro čištění) – viz obrázek níže.



UPOZORNĚNÍ: tryska pod tlakem nemusí jít snadno otočit, proto přepněte přepínač ventilu do polohy „Air release/Cleaning“ a stiskněte spoušť, aby se uvolnil tlak z trysky a bylo možné ji otočit snadněji.

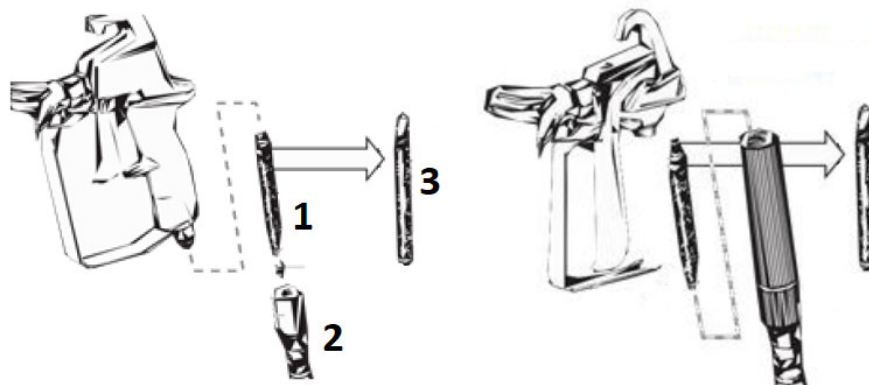
DŮLEŽITÉ: na čištění trysky nepoužívejte jehlu ani žádný jiný ostrý předmět, který může trysku poškodit!

V dalším kroku přepněte ovladač ventilu do polohy „Spraying“ a krátce stříkněte na vybraný testovací díl, to umožní, aby vzduch pod tlakem vyfoukal usazeniny. Pokud se to stane, měl by se z trysky krátce na to začít uvolňovat rovnoměrný proud nátěrové hmoty. V tom případě zaaretujte spoušť, otočte stříkáci trysku šipkou směrem k povrchu určenému k malování a po odblokování spouště můžete pokračovat v práci. Pokud však tato metoda nepřinese řešení, je třeba vyčistit filtr stříkáci pistole (viz následující podbod).

3.4.2 Čištění filtru stříkáci pistole

DŮLEŽITÉ: Filtr pistole by se měl čistit po každém použití, avšak pokud používáte hustější barvy/laky, pak může být potřeba čistit ho častěji.

V první řadě odtlakujte pistoli tak, jak je popsáno výše. Vyšroubujte z pistole nástavec na dolní části rukojeti, dbejte na to, aby se neztratila pružina. Následně demontujte kryt spouště jeho odtažením od pistole směrem ke stříkácímu nástavci. Vyjměte filtr z krytu pistole a důkladně ho umyjte (použijte vhodný přípravek pro typ aplikované barvy). Při této příležitosti zkontrolujte sítko filtru na proděravění – v kladném případě sítko vyměňte. Vyčištěný filtr namontujte užším koncem zpět do pistole a dbejte na to, aby vše bylo přesně slícované, protože pouze tak bude zajištěno správné fungování.



- 1 – filtr
- 2 – pružina
- 3 – zúžený konec = horní strana filtru

3.3.4 Čištění nasávacího filtru

Stav filtru na konci nasávací hadice by měl být kontrolován při každé výměně nádoby s nátěrovou hmotou. Jeho demontáž proveďte tak, že ho vyšroubujete z nasávací hadice a poté ho vypláchněte v roztoku teplé vody s mýdlem nebo v lihu – v závislosti na nátěrové hmotě aplikované pro nástřik (detaily viz předchozí podbod).

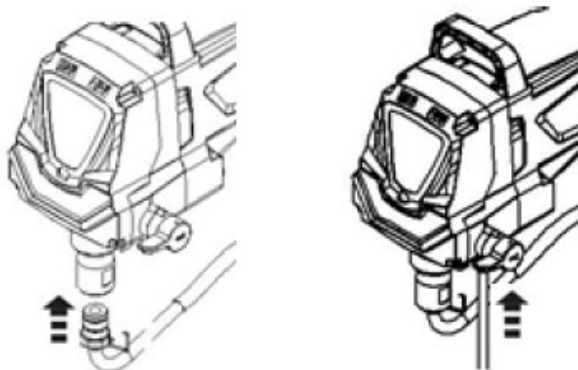


3.4.4 Čištění po práci s olejovými nátěrovými hmotami

- a) Zaaretujte spoušť pistole a demontujte stříkací trysku, nasávací hadici se síťovým filtrem pak ponořte do nádoby s vhodným čisticím roztokem.
- b) Vedle nádoby s nátěrovou hmotou postavte nádržku na odpad, stříkací pistoli namířte na bok nádoby na nátěrovou hmotu a podržte spoušť.
- c) Při potažení za spoušť zapněte zařízení a přepínač ventilu přepněte do polohy „Spraying“, aby se nátěrová hmota dostala zpět do původní nádoby.
DŮLEŽITÉ: po dobu následujících kroků držte spoušť stále zmáčknutou.
- d) Až z konce pistole namísto nátěrové hmoty začne unikat čisticí roztok, namířte proud do nádoby na odpad – nezapomeňte pistoli uzemnit např. tak, že se pistolí dotknete boku kovové nádoby.
- e) Jakmile se z pistole začne uvolňovat čistý čisticí roztok, uvolněte spoušť.
- f) Přepínač ventilu přepněte do polohy „Air release/Cleaning“ a potáhněte za spoušť, aby se ze systému uvolnil tlak.

3.4.5 Čištění nasávacího kompletu

- a) Zaaretujte spoušť pistole a zařízení vypněte.
- b) Odpojte od zařízení nasávací i zpětnou hadici a vyčistěte je ve vhodných roztocích. Při této příležitosti očistěte závit hrdla i filtr nasávací sady (viz obrázek níže).
- c) Po očištění nasávací sady ji připojte zpět k zařízení a zablokujte.



- d) Konec nasávací hadice se sítkem ponořte do vědra s čerstvým čistícím roztokem.
- e) Přepínač ventilu přepněte do polohy „Air release/Cleaning“, poté zapněte zařízení a konec pistole namířte na odpadní nádržku, stiskněte spoušť a nechte čerpadlo pracovat asi 2-3 minuty, aby se dobře propláchno.
- f) Zařízení vypněte – přepněte vypínač ON/OFF do polohy „O“.
DŮLEŽITÉ: pokud jste předtím prováděli nástřik olejovými barvami, bude nezbytné před uložením navíc propláchnout čerpadlo i pistoli vodním roztokem.

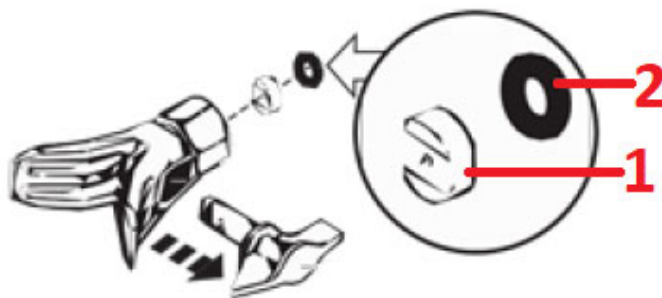
3.4.6 Čištění stříkací pistole

- a) Ujistěte se, že zařízení je vypnuto (vypínač ON/OFF v poloze „O“) a přepínač ventilu je v poloze „Air release/Cleaning“.
- b) Odpojte stříkací pistoli od pneumatické hadice pomocí plochých klíčů.



- b) Vyčistěte filtr stříkací pistole – více viz podbod 3.4.2.
- c) Demontujte trysku stříkacího nástavce z konce a vyčistěte ji, nezapomeňte také demontovat podložku (1) i „sedlo“ (2) ze zadní

části stříkacího nástavce. Čištění provádějte pomocí kartáčku s měkkými štětinami a vhodného roztoku.



- d) Namontujte filtr zpět do rukojeti stříkací pistole, a stříkací trysku s příslušenstvím do stříkacího nástavce.

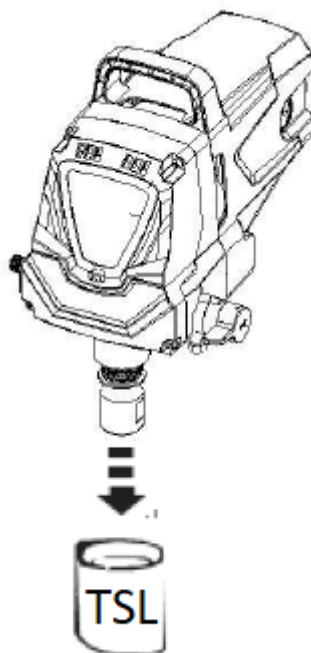


- e) Přišroubujte pistoli k hadici.

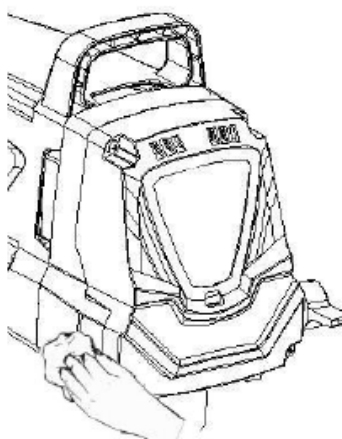
3.4.7 Dlouhodobé skladování

DŮLEŽITÉ: uložit zařízení k dlouhodobému skladování je možné pouze tehdy, pokud bylo důkladně vyčištěno zevnitř – viz předchozí kroky k čištění.

- a) Do hrnku či jiné nádoby nalijte cca 60 ml oleje pro separaci a mazání vnitřních prostor „TSL“ (je součástí balení) a položte ji pod nasávací ventil tak, aby se ventil do oleje namočil.



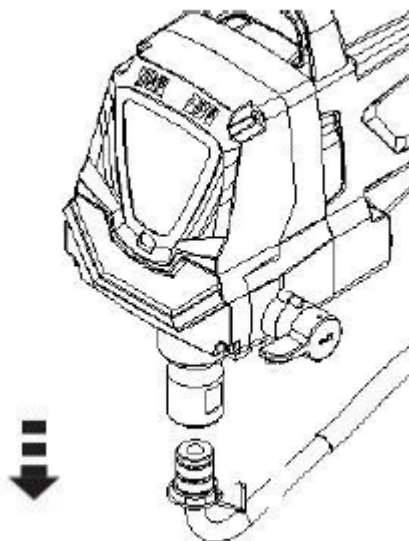
- b) Položte hadřík na hrdlo výstupního ventilu a přepínač ventilu přepněte do polohy „Spraying“.
- c) Zapněte zařízení vypínačem ON/OFF a až bude veškerý „TSL“ olej vysát z nádoby, okamžitě ho vypněte. Zbytky oleje ze zařízení setřete.



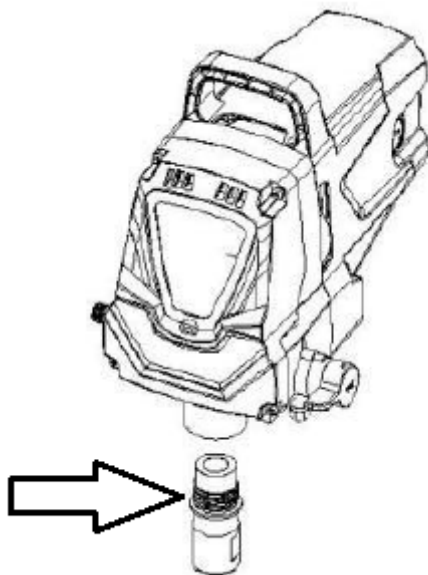
3.4.8 Čištění sacího ventilu

Vyčistit sací ventil může být nezbytné v případě, že zařízení má problém s vyčištěním a nedokáže se zbavit zbytků. Za tímto účelem:

- a) Demontujte nasávací hadici z ventilu.



- b) Vyšroubujte ze zařízení kryt nasávacího ventilu a posuďte jeho stav. Očistěte ho od zbytků ve vhodném roztoku.

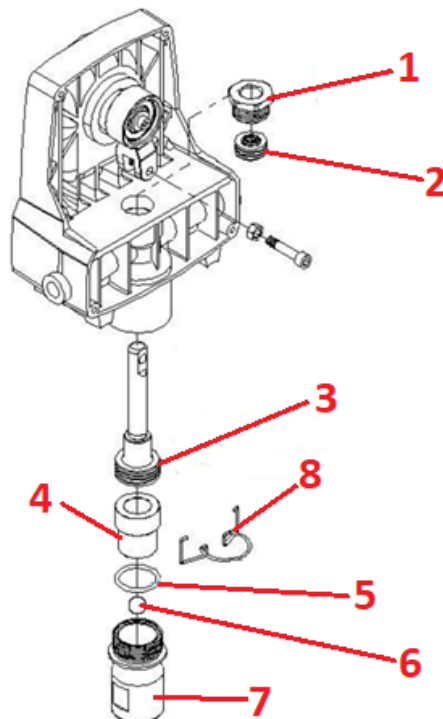


-
- c) Namažte jeho těsnicí kroužek (O-kroužek) a opět namontujte do zařízení, utáhněte ho na moment 31-36 Nm.
 - d) Nainstalujte zpět nasávací hadici včetně sítka na konci.

3.4.9 Výměna těsnění u nasávacího ústrojí

DŮLEŽITÉ: než přistoupíte k servisu těsnění, nejprve odtlakujte zařízení a hadici – detaily viz oddíl „Práce se zařízením“. Poté odpojte zařízení od zdroje napájení.

- a) Odpojte nasávací hadici.
- b) Vyšroubujte přední kryt – 4 šrouby torx T20.
- c) Odstraňte šroub přítlačku a pojistnou podložku stabilizačního čepu, který spojuje přítlak s pístem.
- d) Otočte váleček čerpadla tak, aby se píst ocitl v horní, mrtvé poloze – můžete to provést posunutím přítlaku. Je to nutné pro demontáž nezbytných dílů.
- e) Vyšroubujte a demontujte komplet ventilu.
- f) Demontujte komplet pístu jeho stlačením dolů v blízkosti přítlaku.
- g) Pomocí stavitelného klíče vyšroubujte a odstraňte horní matici.
- h) Pomocí plochého šroubováku nebo průbojníku sundejte opotřebená těsnění. Horní těsnění odstraňujte shora a dolní zdola – přitlačte ho do stran a vysuňte. Dejte přitom pozor, abyste nepoškrábali povrch, na kterém je těsnění usazeno.
- i) Před nasazením nového těsnění povrch očistěte.



1. Horní matice
2. Horní těsnění
3. Komplet pístu s těsněním
4. Pojistná manžeta
5. Těsnicí kroužek
6. Ocelová kulička
7. Těleso ventilu
8. Aretační kroužek

- j) Nové horní těsnění namažte pomocí přiloženého „TSL“ oleje a vložte ho ručně těsnicí stranou dolů do horního otvoru v krytu.
- k) Na závit horní matice naneste malé množství maziva zabraňujícího spečení závitu. Nasadte horní matici nahoru na kryt a utáhněte ji. Matice přitlačí horní těsnění do správné polohy.
- l) Postavte zařízení vzhůru nohama. Namažte dolní těsnění a jeho komplet podobně jako horní a nasadte ho na kryt dole. Nasadte píst s těsněním – přitlačte nadoraz, dokud nedosedne.
- m) Nasadte nový těsnicí kroužek na komplet sacího ventilu a namažte ho „TSL“ olejem, poté ho přišroubujte zdola (od vstupu) ke krytu. To by mělo nastavit těsnění do správné polohy.

- n) Nastavte píst vůči přítlaču a dbejte na to, aby se píst nepoškodil.
- o) Namažte píst a prostor kolem přítlaču mazivem, prodlouží to jejich životnost. Mazivo aplikujte do otvorů v přítlacu, kde je zasunutý čep.
- p) Namontujte stabilizační čep za účelem spojení přítlacu s pístem – může být k tomu nezbytné posunout píst nahoru nebo dolů.
- q) Zašroubujte šroub přítlacu s podložkou pro zajištění stabilizačního čepu.
- r) Postavte zařízení zpět na nohy a mezi horní matici a píst nakapejte několik kapek „TSL“ oleje.
- s) Nasadte zpět přední kryt a utáhněte ho 4 šrouby.
- t) Opět nasadte vstupní ventil a namontujte komplet nasávací hadice.

LIKVIDACE OPOTŘEBOVANÝCH ZAŘÍZENÍ.

Po skončení životnosti toto zařízení nelikvidujte s normálním komunálním odpadem, ale odevzdejte ho do sběrného dvora za účelem recyklace elektrických a elektronických zařízení. Informuje o tom symbol umístěný na výrobku, v pokynech k obsluze nebo na obalu. Plasty použité v zařízení jsou vhodné pro opakované použití v souladu s jejich označením. Díky opakovanému použití, využití materiálů nebo jiným formám využívání opotřebovaných zařízení přispíváte k ochraně našeho životního prostředí.

Informace o příslušném sběrném dvoře pro likvidaci opotřebovaných zařízení Vám poskytne orgán místní samosprávy.

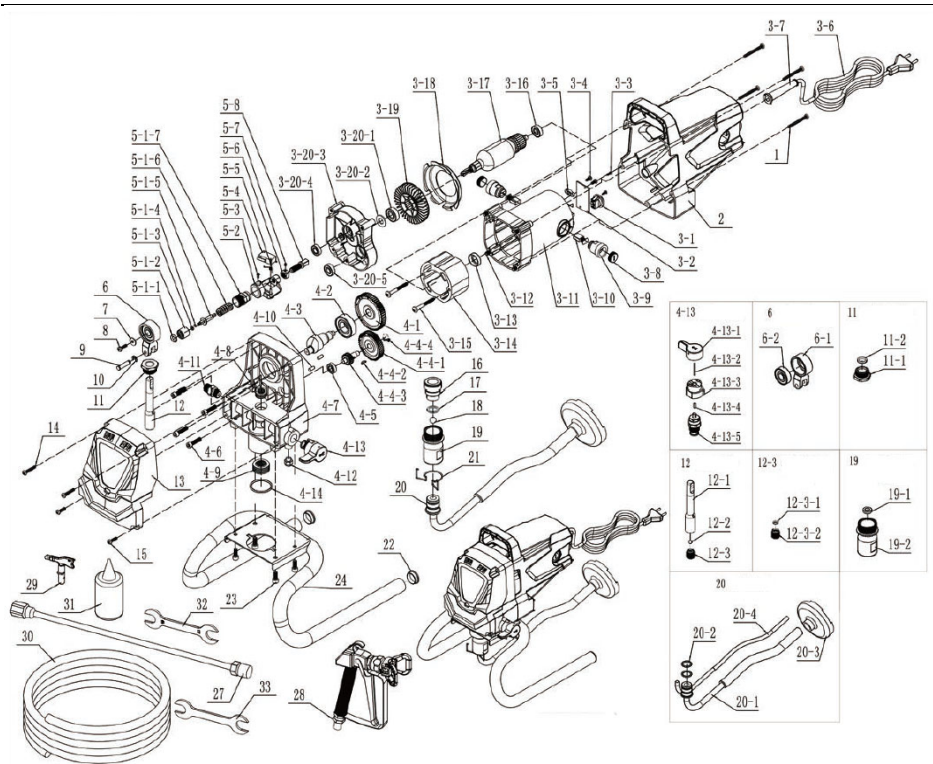
ŘEŠENÍ PROBLÉMŮ

Problém	Možná příčina	Řešení
A. Zařízení se nespouští.	a) Zařízení není připojeno k napájení. b) Vypínač ON/OFF je v poloze „O“ (vypnuto). c) Elektrická zásuvka je bez napájení. d) Napájecí nebo prodlužovací kabel je poškozen. e) Spálila se pojistka v zařízení. f) Problém s motorem v zařízení.	a) Připojte zařízení k napájení. b) Přepněte vypínač ON/OFF do polohy zapnuto („I“). c) Zkontrolujte napájení v zásuvce a/nebo elektroinstalaci v budově apod. d) Vyměňte/opravte napájecí nebo prodlužovací kabel. e) Kontaktujte servis výrobce. f) Kontaktujte servis výrobce.

B. Zařízení se spouští, ale neodebírá barvu, když je přepínač ventilu v poloze „Air release/Cleaning“.	a) Filtrační sítko na konci nasávací hadice nebylo důkladně ponořeno do nádoby s barvou nebo barva v nádobě došla. b) Ucpané nasávací ústrojí nebo sítko na jeho začátku. c) Uvolněná nasávací hadice na nasávacím ventilu. d) Zablokovaný nasávací ventil. e) Zablokovaný výstupní ventil. f) Poškozený nasávací ventil. g) Zablokovaný přepínač ventilu.	a) Naplňte nádobu barvou nebo ji ponořte do nátěrové hmoty. b) Vyčistěte nasávací ústrojí. c) Upevněte nasávací hadici. d) Pročistěte nasávací ventil. e) Demontujte nasávací ventil a prostrčte jím např. propisku, aby se výstupní ventil odblokoval. f) Vyměňte nasávací ventil. g) Kontaktujte servis výrobce.
C. Zařízení nasává barvu, avšak po stisknutí spouště klesá tlak.	a) Opotřebená stříkací tryska. b) Ucpané filtrační sítko nasávacího ústrojí. c) Ucpaný filtr ve stříkací pistoli. d) Příliš hustá barva nebo hrudkovitá struktura barvy. e) Soustava nasávacího ventilu je poškozená nebo opotřebená. f) Nasávací hadice je uvolněná.	a) Vyměňte stříkací trysku. b) Vyčistěte filtrační sítko. c) Vyčistěte a v případě potřeby vyměňte filtr pistole. d) Barvu nařed'te nebo proced'te. e) Vyměňte nasávací ventil. f) Upevněte nasávací hadici.
D. Přepínač ventilu je v poloze „Spraying“, ale barva se vrací zpětnou hadicí.	Přepínací ventil je zašpiněný nebo opotřebený.	Kontaktujte servis výrobce.
E. Stříkací pistole netěsní (protéká).	Dílce uvnitř pistole jsou opotřebené nebo znečištěné.	Kontaktujte servis výrobce.

F. Stříkácí tryska netěsní (protéká).	a) Nesprávně namontovaná tryska. b) Opotřebená podložka.	a) Zkontrolujte a opravte montáž trysky. b) Vyměňte podložku.
G. Stříkácí pistole nestříká barvu.	a) Ucpaná stříkácí tryska. b) Stříkácí tryska není nastavena v poloze pro nástřik.	a) Vyčistěte trysky nebo filtr pistole. b) Nastavte stříkácí trysku správně pro nástřik.
H. Stopa nástřiku je nerovnoměrná v celé ploše.	a) Příliš nízký tlak vzduchu. b) Stříkácí pistole nebo filtrační sítko nasávacího ústrojí jsou ucpané. c) Nasávací hadice je uvolněná u nasávacího ventilu. d) Opotřebená stříkácí tryska. e) Příliš hustá barva. f) Klesání tlaku.	a) Vyčkejte, než se zařízení natlakuje, nebo kontaktujte servis výrobce. b) Vyčistěte filtry. c) Upevněte nasávací hadici. d) Vyměňte stříkácí trysku. e) Rozřed'te barvu. f) Viz problém v bodě „C“, jeho příčiny a řešení.

Výkres sestavy:



Číslo	Popis	Počet
1	Šroub	4
2	Kryt motoru	1
3	Komplet motoru	1 komplet
3-1	Vypínač	1
3-2	Plošný spoj	1
3-3	Šroub	2
3-4	Šroub	2
3-5	Držák kabelu	1
3-6	Kabel	1
3-7	Krytka kabelu	1
3-8	Krytka uhlíkového kartáče	2
3-9	Držák uhlíkového kartáče	2
3-10	Uhlíkový kartáč	2
3-11	Vnitřní kryt motoru	1
3-12	šroub	4
3-13	Kryt ložiska	1

3-14	Stator	1
3-15	Šroub	2
3-16	Ložisko 608-Z	1
3-17	Rotor	1
3-18	Kryt ventilátoru	1
3-19	Ventilátor	1
3-20	Soustava středového krytu	1 komplet
3-20-1	Ložisko 6000RS	1
3-20-2	Vlněná rohož	1
3-20-3	Středový kryt	1
3-20-4	Ložisko 699-Z	1
3-20-5	Ložisko 608-Z	1
3-21	Táhlo kroužku	2
4	Komplet převodovky	1 komplet
4-1	Velká převodovka	1
4-2	Ložisko 6004RS	1
4-3	Excentrická hřídel	1
4-4	Komplet malé převodovky	1 komplet
4-4-1	Malá převodovka	1
4-4-2	Woodruffovo pero	1
4-4-3	Váleček malé převodovky	1
4-4-4	Segerový pojistný kroužek	1
4-5	Ložisko 698-Z	1
4-6	Šroub	4
4-7	Převodovka	1
4-8	Horní těsnicí kroužek	1
4-9	Dolní těsnicí kroužek	1
4-10	Přidržený čep	2
4-11	Výstupní hrdlo	1
4-12	Spojka zpětné hadice	1
4-13	Soustava zpětného ventilu	1 komplet
4-13-1	Knoflík	1
4-13-2	Přidržený čep	1
4-13-5	Soustava tlakového ventilu	1 komplet
4-14	Těsnicí kroužek (O-kroužek)	1
5	Tlakový regulační ventil	1 komplet

5-1	Komplet tlakového ventilu	1 komplet
5-1-1	Těsnicí kroužek krytu tlakového ventilu	1
5-1-2	Kryt tlakového ventilu	1
5-1-3	Těsnicí kroužek čepu tlakového ventilu	1
5-1-4	Těsnění tlakového regulačního ventilu	1
5-1-5	Čep tlakového regulačního ventilu	1
5-1-6	Tlaková regulační pružina	1
5-1-7	Regulátor tlaku	1
5-2	Krytka tlakového ventilu	1
5-3	Šroub	1
5-4	Mikropřepínač	1
5-5	Pružina	1
5-6	Šroub	1
5-7	Matice regulátoru	1
5-8	Regulátor otáček	1
6	Komplet ojnice	1 komplet
6-1	Ojnice	1
6-2	Ložisko 6201RS	1
7	Těsnění	1
8	Šroub	1
9	Zátka	1
10	Dělená podložka	1
11	Soustava kompresní matice	1 komplet
11-1	Kompresní matice	1
11-2	Vodící pouzdro pístnice	1
12	Komplet pístu	1 komplet
12-1	Píst	1
12-2	Ocelová kulička pístu	1
12-3	Komplet aretačního šroubu	1 komplet
12-3-1	Ložisko pístu	1
12-3-2	Aretační šroub	1
13	Přední kryt	1
14	Šroub	2
15	Šroub	2
16	Stabilizační pouzdro dolního sacího ventilu	1
17	Těsnicí kroužek dolního sacího ventilu	1
18	Ocelová kulička dolního sacího ventilu	1

19	Komplet dolního sacího ventilu	1 komplet
19-1	Sedlo dolního sacího ventilu	1
19-2	Kryt dolního sacího ventilu	1
20	Komplet nasávací hadice	1 komplet
20-1	Nasávací hadice	1
20-2	Těsnicí kroužek (O-kroužek)	2
20-3	Nasávací sítko	1
20-4	Zpětná hadice	1
21	Montážní kroužek dolního nasávání	1
22	Kolík patky	2
23	Šroub	4
24	Noha	1 komplet
27	Prodlužovací díl	1
28	Stříkací pistole	1
29	Stříkací tryska	1
30	Pneumatická hadice (zesílená)	1
31	Olej „TSL“	1
32	Plochý klíč	1
33	Plochý klíč	1



Ce manuel d'utilisation a été traduit à l'aide d'une traduction automatique. Nous avons fait tout notre possible pour garantir l'exactitude de la traduction, mais veuillez noter que les traductions automatiques ne sont pas parfaites et ne sont pas destinées à remplacer les traducteurs humains. La version officielle du manuel d'utilisation est en anglais. Les éventuelles différences entre la version traduite et l'original anglais ne sont pas juridiquement contraignantes. Si vous avez des questions sur l'exactitude de la traduction, veuillez vous référer à la version anglaise, qui est la référence officielle. D'autres versions linguistiques sont disponibles sur demande via info@expondo.com.

Caractéristiques techniques

Description du paramètre	Valeur du paramètre
Nom du produit	PULVÉRISATEUR DE PEINTURE ÉLECTRIQUE
Modèle	MSW-ES-1010
Tension d'alimentation [V~] / Fréquence [Hz]	230/50
Puissance nominale [W]	1010
Classe de protection	II
Classe de protection IP	IPX0
Dimensions [Largeur x Profondeur x Hauteur ; mm]	295 x 335 x 371
Poids [kg]	8,2
Taille de buses	415/515/517 Matériel livré : 515 (= angle de pulvérisation 50°, diamètre de la buse 0,015 mm)
Pression de travail maximale [bar/MPa/PSI]	227/22,7/3292
Débit maximal [L/min]	1,5 (pulvérisation)
Dimensions du flexible d'aspiration – diamètre/longueur[mm]	Ø 16,5 / 920
Dimensions du flexible de retour – diamètre/longueur[mm]	Ø 5 ou 6,6 / 850
Rallonge [mm]	500
Niveau de puissance acoustique L_{WA} / Incertitude de mesurage K=	93,6 (110 garanti) / K = 3

[dB(A)]	
Niveau de puissance acoustique L_{pA} / Incertitude de mesurage $K=$ [dB(A)]	84,7 /
Niveau d'émission de vibrations a_h – poignée principale / poignée de sortie / Incertitude de mesurage $K=$ [m/s^2]	1,215

1. Description générale

Ce mode d'emploi a pour but de vous aider à utiliser l'appareil en sécurité et de manière fiable. Le produit est conçu et fabriqué dans un respect strict des spécifications techniques, avec les technologies et les composants les plus récents et conformément aux normes de qualité les plus élevées.

**AVANT TOUTE UTILISATION,
CE MODE D'EMPLOI DOIT ÊTRE LU ET COMPRIS.**

Pour assurer un fonctionnement durable et fiable de l'appareil, veillez à l'utiliser et à l'entretenir correctement, conformément aux instructions de ce mode d'emploi. Les caractéristiques techniques et les spécifications contenues dans ce mode d'emploi sont à jour. Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications pour améliorer la qualité. L'appareil est conçu et construit de manière à minimiser les risques liés à l'émission de bruit, compte tenu des progrès technologiques et de la possibilité de réduction du niveau sonore.

Signification des symboles

	Le produit répond aux exigences des normes de sécurité correspondantes.
	Avant toute utilisation, lisez attentivement le mode d'emploi.
	Le produit est recyclable.

	ATTENTION ! ou AVERTISSEMENT ! ou RAPPEL ! décrivant la situation (icône d'avertissement générale).
	Portez une protection auditive. L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.
	Portez des lunettes de sécurité.
	Utilisez un masque anti-poussière (protection respiratoire).
	Portez des gants de protection.
	Utilisez une protection respiratoire.
	Portez une combinaison de protection.
	ATTENTION ! Risque d'électrisation !
	ATTENTION ! Niveau de bruit élevé !
	ATTENTION ! Risque d'incendie - matériaux inflammables !
	Risque d'empoisonnement par substances toxiques !
	Appareils de classe 2 d'isolation électrique, avec double isolation.



ATTENTION ! Les illustrations de ce mode d'emploi ne sont données qu'à titre indicatif et peuvent différer dans certains détails de l'aspect réel du produit.

2. Sécurité d'utilisation



ATTENTION ! Lisez tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et des instructions peut entraîner une électrisation, un incendie et/ou des blessures graves ou la mort.

Le terme « appareil » ou « produit » utilisé dans les avertissements et dans le mode d'emploi fait référence au PULVÉRISATEUR DE PEINTURE ÉLECTRIQUE.

2.1. Sécurité électrique

- a) La fiche de l'appareil doit être compatible avec la prise de courant. Ne modifiez pas la fiche de quelque manière que ce soit. Les fiches d'origine et les prises correspondantes réduisent le risque d'électrisation.
- b) Évitez de toucher les éléments mis à la terre tels que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru d'électrisation si le corps est mis à la terre en touchant l'appareil qui est exposé à l'action directe de la pluie, d'un sol humide ou qui est mis en marche dans un environnement humide. La pénétration d'eau dans l'appareil augmente le risque de son endommagement et d'électrisation.
- c) Ne touchez pas l'appareil avec des mains mouillées ou humides.
- d) N'utilisez pas le câble à mauvais escient. Ne l'utilisez jamais pour déplacer l'appareil ou pour retirer la fiche de la prise. Gardez le câble à l'écart des sources de chaleur, de l'huile, des arêtes tranchantes et des pièces mobiles. Les fils endommagés ou emmêlés augmentent le risque d'électrisation.
- e) Lorsque vous utilisez l'appareil à l'extérieur, utilisez une rallonge prévue à cet effet. L'utilisation d'une rallonge pour usage extérieur réduit le risque d'électrisation.
- f) Il est interdit d'utiliser l'appareil si le câble d'alimentation est endommagé ou présente des signes évidents d'usure. Un câble d'alimentation endommagé doit être remplacé par un électricien qualifié ou par le service après-vente du fabricant.
- g) Pour éviter l'électrisation, n'immergez pas le câble, la fiche ou l'appareil lui-même dans l'eau ou tout autre liquide. N'utilisez pas l'appareil sur des surfaces mouillées.
- h) **ATTENTION - DANGER DE MORT !** Lorsque vous nettoyez ou utilisez l'appareil, ne l'immergez jamais dans l'eau ou dans d'autres liquides.

-
- i) N'utilisez pas l'appareil dans les locaux à très forte humidité / à proximité immédiate de réservoirs d'eau !
 - j) Ne laissez pas l'appareil être mouillé. Risque d'électrisation !

2.2. Sécurité sur le lieu de travail

- a) Veillez à ce que le lieu de travail soit bien rangé et bien éclairé. Tout désordre ou mauvais éclairage risquent d'entraîner des accidents. Soyez prévoyant et raisonnable, faites attention à ce que vous faites lors de l'utilisation de l'appareil.
- b) N'utilisez pas l'appareil dans une zone à risque d'explosion, par exemple en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. L'appareil produit des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) En cas de doute quant au bon fonctionnement du produit ou si vous constatez qu'il est endommagé, contactez le service après-vente du fabricant.
- d) Le produit ne peut être réparé que par le service après-vente du fabricant. N'effectuez pas les réparations vous-même !
- e) En cas d'incendie ou de départ de feu, n'utilisez que les extincteurs à poudre ou à neige (CO2) pour éteindre l'appareil sous tension.
- f) L'accès au poste de travail est interdit aux enfants et aux personnes non autorisées. (Tout manque d'attention peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.)
- g) Utilisez l'appareil dans une zone bien ventilée.
- h) Ne coupez pas l'alimentation en air comprimé en pressant ou en tordant les tuyaux à haute pression.
- i) Vérifiez régulièrement l'état des autocollants portant les informations sur la sécurité. Remplacez les autocollants s'ils sont illisibles.
- j) Conservez ce mode d'emploi pour tout usage ultérieur. Si l'appareil doit être transmis à un tiers, ce mode d'emploi sera livré avec l'appareil.
- k) Gardez les pièces d'emballage et les petites pièces d'assemblage hors de portée des enfants.
- l) Gardez l'appareil hors de portée des enfants et des animaux.
- m) En utilisant cet appareil avec d'autres appareils, les instructions d'utilisation de ces derniers doivent également être respectées.



N'oubliez pas de protéger les enfants et les autres personnes extérieures lors de l'utilisation de l'appareil.

2.3. Sécurité personnelle

-
- a) N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments qui limitent considérablement votre capacité à l'utiliser.
 - b) L'appareil ne peut être utilisé que par les personnes physiquement aptes, capables de le faire fonctionner et dûment formées, qui ont lu ces instructions et ont été formées en matière de sécurité et de santé au travail.
 - c) Soyez vigilant et raisonnable lorsque vous utilisez l'appareil. Tout moment d'inattention lors de son utilisation peut entraîner des dommages corporels graves.
 - d) Lors de l'utilisation de l'appareil, utilisez les équipements de protection individuelle nécessaires énumérés au point 1 de la signification des symboles. L'utilisation d'équipements de protection individuelle appropriés et agréés réduit le risque de blessure.
 - e) Pour éviter tout démarrage accidentel, assurez-vous que l'interrupteur est en position arrêt avant toute connexion à la source d'alimentation.
 - f) Ne surestimez pas vos capacités. Maintenez l'équilibre du corps à tout moment du travail. Cela permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.
 - g) Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Tenez les cheveux, les vêtements et les gants éloignés des pièces mobiles. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.
 - h) Il est recommandé de porter des protections des yeux, des oreilles et des voies respiratoires.
 - i) Cet appareil n'est pas un jouet. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
 - j) Il est interdit de diriger le pistolet sur soi-même, sur d'autres personnes ou sur des animaux.

2.4. Utilisation de l'appareil en sécurité

- a) Évitez de surcharger l'appareil. Utilisez des outils adaptés à l'usage concerné. Un appareil correctement sélectionné accomplira mieux et plus en sécurité les tâches pour lesquelles il a été conçu.
- b) N'utilisez pas l'appareil si l'interrupteur ON/OFF ne fonctionne pas correctement (ne se met pas en marche ou ne s'arrête pas). Tout appareil qui ne peut pas être contrôlé par un interrupteur est dangereux, ne doit pas être utilisé et doit être réparé.
- c) Retirez la fiche de la prise avant d'effectuer des réglages, de changer d'outillage ou de ranger l'outil. Cela réduit le risque de démarrage accidentel.

-
- d) Lorsque vous n'utilisez pas l'appareil, tenez-le hors de portée des enfants et de toute personne ne connaissant pas l'appareil ou ce mode d'emploi. Tout appareil est dangereux s'il est manipulé par un utilisateur inexpérimenté.
 - e) Maintenez l'appareil en bon état de marche. Avant chaque utilisation, assurez-vous de l'absence d'endommagements généraux et de ceux de pièces mobiles (fissures de pièces ou de composants ou toute autre condition susceptible de peser sur la sécurité de fonctionnement de l'appareil). En cas d'endommagement, faites réparer l'appareil avant de l'utiliser.
 - f) Gardez l'appareil hors de portée des enfants.
 - g) Pour assurer l'intégrité opérationnelle de l'appareil, ne retirez pas les protections installées en usine ni ne desserrez les vis.
 - h) Lors du transport et du déplacement de l'appareil du lieu de stockage au lieu d'utilisation, respectez les règles de santé et de sécurité relatives à la manutention manuelle en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.
 - i) Évitez les situations où l'appareil s'arrête sous une forte charge pendant le fonctionnement. Cela risque de surchauffer les éléments d'entraînement et, par conséquent, d'endommager l'appareil.
 - j) Ne laissez pas l'appareil allumé sans surveillance.
 - k) Nettoyez régulièrement l'appareil afin d'éviter une accumulation permanente de saletés.
 - l) Ne traitez pas deux objets en même temps.
 - m) Avant chaque utilisation, assurez-vous que l'embout est correctement installé sur l'appareil et que le flexible est bien fixé et non endommagé.
 - n) Évitez de déplacer ou de suspendre l'appareil par le tuyau à haute pression.
 - o) N'obstruez pas l'entrée et la sortie d'air.
 - p) Cet appareil n'est pas un jouet. Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants sans la surveillance d'un adulte.
 - q) Il est défendu de modifier l'appareil pour en changer les paramètres ou la construction.
 - r) Gardez les appareils éloignés des sources de chaleur.
 - s) Évitez de surcharger l'appareil.
 - t) N'obstruez pas les orifices de ventilation de l'appareil !
 - u) Ne dirigez pas le jet de peinture vers les sources de soufflage/de circulation d'air.



ATTENTION ! Bien que l'appareil ait été conçu pour fonctionner en sécurité et muni de protections adéquates et d'éléments supplémentaires protégeant l'utilisateur, il existe toujours un petit risque d'accident ou de blessure lors de la manipulation de l'appareil. Soyez donc prudent et raisonnable lors de son utilisation.

3. Règles d'utilisation

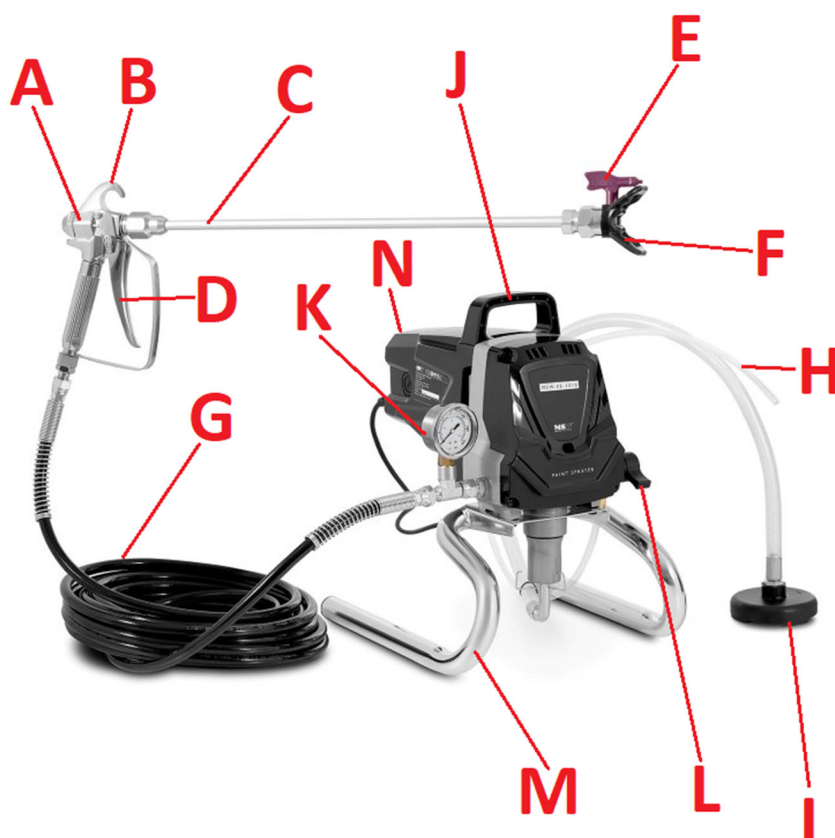
Le produit est destiné à l'application de peinture par pulvérisation sur de grandes surfaces ou éléments à l'intérieur ou à l'extérieur et a été conçu pour faciliter et accélérer les travaux de peinture, par exemple dans les chantiers de réparation et de finition.

ATTENTION : l'appareil ne convient pas à l'utilisation de peintures structurales, d'apprêts ou de colle de fixation pour bardeaux bitumineux !

Le produit est destiné à un usage domestique uniquement !

L'utilisateur est responsable de tout dommage résultant de toute utilisation contraire à la destination de l'appareil.

3.1. Description de l'appareil



-
- A. Pistolet à peinture
 - B. Crochet de suspension
 - C. Tige d'extension
 - D. Gâchette avec levier de protection
 - E. Buse de pulvérisation
 - F. Embout de pulvérisation
 - G. Flexible à haute pression (renforcé)
 - H. Flexible de retour du matériau
 - I. Flexible d'aspiration avec filtre à crépine
 - J. Poignée de transport
 - K. Manomètre
 - L. Interrupteur de la vanne
 - M. Stand
 - N. Interrupteur ON/OFF (à l'arrière de l'appareil)

3.2. Préparation au fonctionnement

EMPLACEMENT DE L'APPAREIL

La température ambiante ne doit pas dépasser 45 °C et l'humidité relative 85 %. Utilisez l'équipement uniquement dans des espaces bien ventilés. N'obstruez pas la sortie d'air de l'appareil. Gardez l'appareil à l'écart de toute surface chaude. Utilisez toujours l'appareil sur une surface plane, stable, propre, ignifuge et sèche et gardez toujours l'appareil hors de portée des enfants et des personnes aux capacités mentales, sensorielles ou intellectuelles réduites. Placez l'appareil de manière à ce que la prise de courant soit accessible à tout moment. Assurez-vous que l'alimentation électrique de l'appareil correspond aux informations indiquées sur la plaque signalétique !

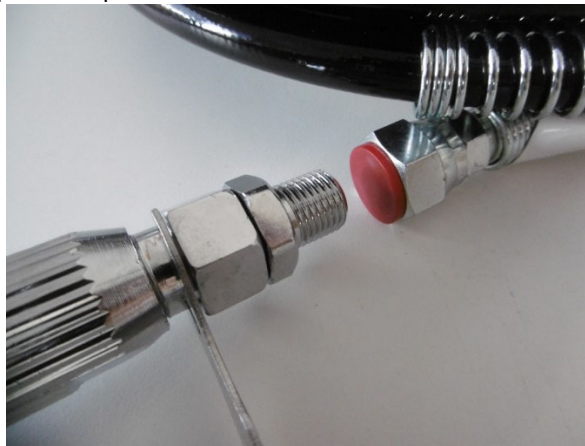
ASSEMBLAGE DE L'APPAREIL

ATTENTION : serrez les connexions à l'aide des clés fournies et serrez-les fermement ensemble, étant donné que l'appareil fonctionne à très haute pression !

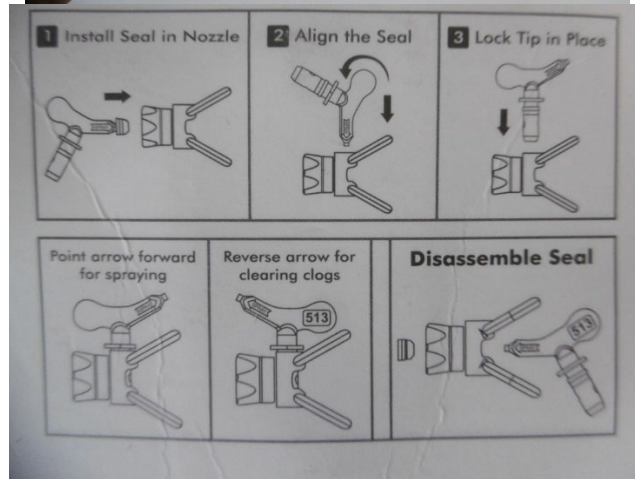
- a) Vissez le manomètre à la tubulure d'évacuation



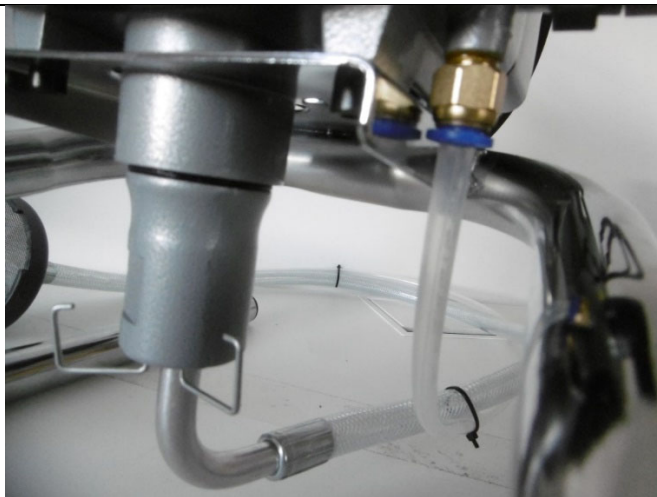
- b) Vissez le flexible à haute pression (renforcé) à l'extrémité du manomètre en retirant d'abord le bouchon de l'extrémité.
- c) Vissez le pistolet à peinture à l'autre extrémité du flexible.



- d) Dévissez l'embout de pulvérisation du pistolet et placez la buse de pulvérisation et sa clé de son intérieur, conformément aux instructions figurant au dos de l'emballage de la buse. Si l'« aileron » de la clé de la buse est dirigé vers la sortie de l'embout, le réglage est prévu pour la peinture, s'il est dirigé vers le pistolet, le réglage est celui de l'élimination des dépôts accumulés.
IMPORTANT : ne fixez pas la buse/l'embout de pulvérisation avant d'avoir nettoyé le flexible et le pulvérisateur et de l'avoir débarrassé de tout agent de conservation résiduel pour le stockage : voir les détails dans la section « Utilisation de l'appareil ».



- e) Au besoin, vous pouvez fixer une rallonge entre le pistolet et la buse. Retirez les bouchons des extrémités et ajustez-les dans les filetages du pistolet et de la buse de pulvérisation.
- f) Assurez-vous que les flexibles d'aspiration et de retour sont solidement fixés aux sorties de l'appareil.



- g) Assurez-vous que l'interrupteur ON/OFF est en position d'arrêt (« O »).
Branchez la fiche de l'appareil sur la prise d'alimentation.

3.3. Utilisation de l'appareil

3.3.1 Nettoyage de l'intérieur de l'appareil (avant la première utilisation)

IMPORTANT : chaque pulvérisateur de peinture est protégé en usine de l'intérieur par un fluide spécial appelé « TSL », qui assure son bon fonctionnement et le préserve en cas de risque de corrosion ou de stockage prolongé. Il est donc indispensable, juste avant la première utilisation, d'éliminer ce fluide de l'intérieur de l'appareil, car il risque d'affecter la qualité du matériau pulvérisé.

- a) Le flexible à haute pression et le pistolet à peinture doivent être déconnectés.
- b) Placez le flexible d'aspiration dans le récipient contenant le matériau (par exemple, la peinture) et le flexible de retour dans le récipient à résidus (déchets). Sécurisez les deux flexibles pour éviter qu'ils ne tombent accidentellement des contenants.



- c) Placez l'interrupteur de la vanne sur la position « Air release/Clean » (libération de la pression/nettoyage).
- d) Mettez en marche l'appareil connecté à l'alimentation électrique en plaçant l'interrupteur ON/OFF sur la position marche (« I ») et l'appareil se mettra à puiser dans le réservoir et à pomper dans le deuxième réservoir à déchets.
- e) Pompez jusqu'à ce que du matériau propre ne s'échappe dans le réservoir par le flexible de retour.

3.3.2 Verrouillage de la gâchette du pistolet

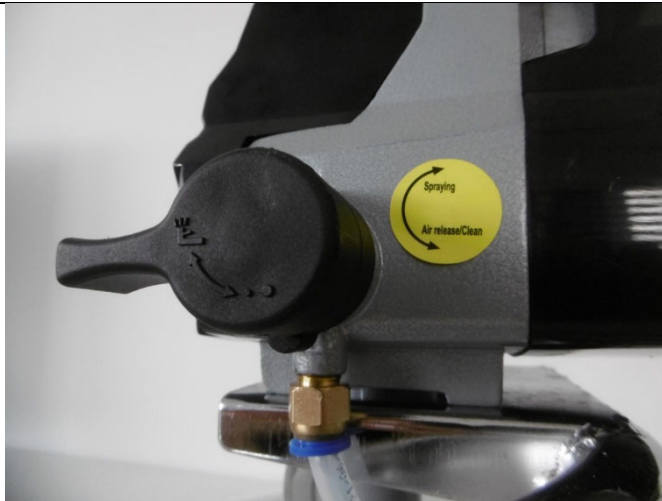
Pour bloquer la gâchette du pistolet, il faut placer l'interrupteur « LOCK » situé sur celui-ci perpendiculairement à la poignée du pistolet. Pour déverrouiller la gâchette, positionnez-la à peu près parallèlement à la poignée.



3.3.3 Élimination d'excès de pression

Éliminez toute pression excessive accumulée dans le tuyau flexible à haute pression avant chaque arrêt de l'appareil. Pour ce faire :

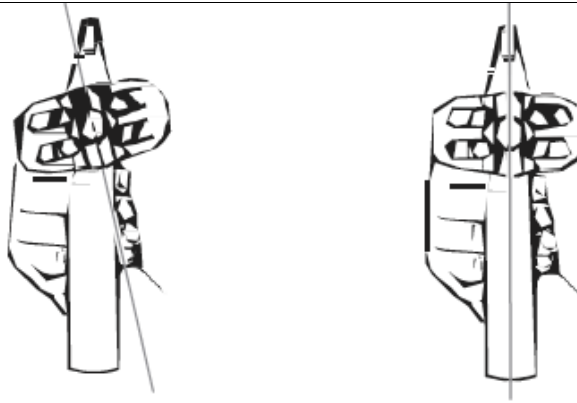
- Détachez la buse de pulvérisation du pistolet de pulvérisation.
- Verrouillez la gâchette du pistolet de pulvérisation et éteignez l'appareil : mettez l'interrupteur ON/OFF sur la position « O ».
- Positionnez l'interrupteur de vanne sur la position « Spraying » (voir l'image ci-dessous).



- d) Déverrouillez la gâchette du pistolet de pulvérisation, dirigez la buse du pistolet de pulvérisation dans un récipient de collecte ouvert et tirez sur la gâchette du pistolet de pulvérisation.
IMPORTANT : Lors du nettoyage des peintures à l'huile, il faut mettre le pistolet à la terre lors du relâchement de la pression : à cet effet, sa partie métallique (par exemple, le coin de la poignée) doit toucher le récipient métallique pour les résidus de peinture posé sur le sol.
- e) Maintenez la gâchette enfoncée jusqu'à ce que l'air, l'eau ou le solvant résiduel s'échappe du pistolet.

3.3.4 Pulvérisation du matériau

- a) En vérifiant que l'interrupteur ON/OFF est bien en position d'arrêt (« O ») et que la gâchette du pistolet est verrouillée, installez la buse de pulvérisation dans l'embout du pistolet.
IMPORTANT : au moment de serrer la buse de pulvérisation dans l'embout avant le réglage final du jet de pulvérisation, l'embout doit être légèrement incliné de manière à ce qu'ils soient alignés lorsqu'ils sont serrés, voir l'exemple d'image ci-dessous pour le réglage horizontal :



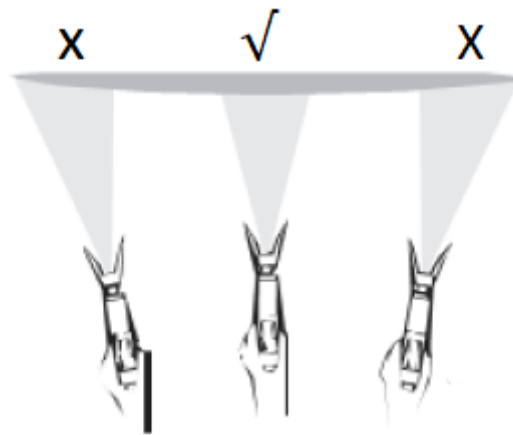
- b) Assurez-vous que le flexible de pulvérisation est exempt de saleté, de calamine, etc.
- c) Mettez l'appareil en marche en plaçant l'interrupteur ON/OFF sur la position « I » et attendez que l'appareil produise la pression maximale (l'aiguille du manomètre atteint la valeur maximale pour ce produit).
- d) Une fois le moteur du compresseur arrêté, à savoir lorsque la pression maximale a été atteinte, vous pouvez commencer à peindre, il est néanmoins conseillé d'effectuer d'abord un petit essai de pulvérisation - cela devrait permettre de répartir correctement le matériau de manière uniforme sur toute sa longueur - voir l'image ci-dessous :



3.3.5 Consignes de peinture

Pour obtenir un bon résultat, il est essentiel d'appliquer une couche uniforme de matériau sur toute la surface peinte.

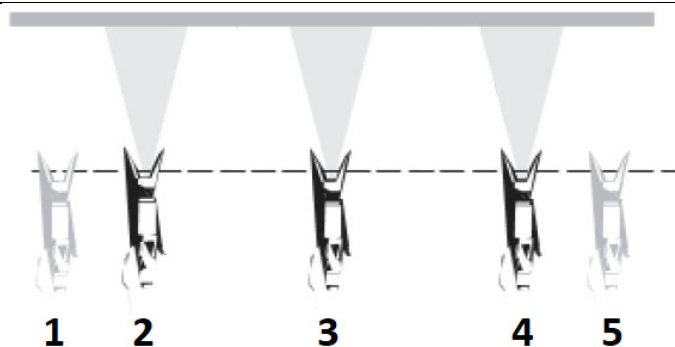
- a) Tenez toujours le pistolet à peinture parallèlement à la surface et déplacez le pistolet uniformément avec l'ensemble de votre bras.



- b) La buse du pistolet de pulvérisation doit toujours rester perpendiculaire à la surface à pulvériser à une distance d'environ 25-30 cm, sinon la répartition de la peinture sera inégale aux deux extrémités du jet.



- c) Commencez l'application de la peinture le long de la surface avec un mouvement régulier de la main et appuyez sur la gâchette uniquement après avoir commencé à déplacer la main. Chaque section pulvérisée devrait chevaucher la précédente d'environ 30 %. Maintenez à tout moment une distance constante de la surface à peindre, comme décrit aux points a) et b) ci-dessus - voir la figure ci-dessous :



- 1 – début du mouvement de la main
- 2 – pression sur la gâchette
- 3 – mouvement régulier avec la gâchette pressée
- 4 – relâchement de la gâchette
- 5 – fin du mouvement

- d) Si vous interrompez la pulvérisation du matériau pendant plus d'une heure mais moins de 16 heures, verrouillez la gâchette du pistolet, mettez l'interrupteur de la vanne en position « Air release/Clean », éteignez l'appareil et débranchez-le de la prise de courant. Versez ensuite peu à peu ½ tasse d'eau sur le dessus du récipient de peinture pour l'empêcher de sécher, tout en enveloppant le pistolet avec un chiffon humide et en le plaçant dans un sac en plastique que vous fermerez hermétiquement. Déposez le tout dans un lieu obscur. On parle alors de stockage à court terme de l'appareil prêt à fonctionner.
- Retirez le pistolet du sac en plastique pour mettre l'appareil en marche. Mélangez l'eau et la peinture. Mettez l'interrupteur de la vanne sur la position « Air release/Clean », connectez l'appareil à l'alimentation électrique et mettez l'interrupteur ON/OFF sur la position marche. Mettez l'interrupteur de la vanne en position « Spraying » et pulvérisez une pièce d'essai ; si tout est en ordre, vous pouvez continuer.

3.4. Nettoyage et entretien

- a) Débranchez la fiche de la prise et laissez refroidir complètement l'appareil avant chaque nettoyage, réglage, changement d'outillage ou lorsque l'appareil n'est pas utilisé.
- Attendez que les pièces en rotation s'arrêtent.
- b) L'appareil doit être nettoyé et entretenu après chaque utilisation.

-
- c) Après chaque nettoyage, séchez tous les composants avant de réutiliser l'appareil.
 - d) Conservez l'appareil dans un endroit sec et frais, à l'abri de l'humidité et des rayons directs du soleil.
 - e) Il est interdit de tremper l'appareil avec un jet d'eau ou de l'immerger dans l'eau.
 - f) Veillez à ce que l'eau ne pénètre pas par les orifices de ventilation du boîtier.
 - g) Nettoyez les orifices de ventilation avec un pinceau et de l'air comprimé.
 - h) Les peintures au latex doivent être nettoyées à l'eau chaude savonneuse et les peintures à base de pétrole doivent être nettoyées avec de l'alcool minéral, jamais à l'envers !
 - i) Effectuez une inspection de l'appareil avant chaque utilisation pour vous assurer qu'il est en bon état de fonctionnement et qu'aucun dommage n'est survenu.
 - j) Nettoyez avec un chiffon doux ou une éponge.
 - k) N'utilisez pas d'objets tranchants et/ou métalliques (par exemple, une brosse métallique ou une spatule en métal) pour le nettoyage car ils risquent d'endommager la surface du matériau dont l'appareil est fabriqué.
 - l) Ne nettoyez pas l'appareil avec de l'essence !

3.4.1 Nettoyage du pistolet bloqué

Si pendant le travail, le jet devient irrégulier ou si le matériau cesse de s'échapper du pistolet, relâchez la gâchette et bloquez-la en position fermée. Ensuite, tournez la buse de pulvérisation de 180°, de sorte que son « aileron » pointe vers le pistolet (en position de nettoyage) : voir la photo ci-dessous.



REMARQUE : sous pression, la buse risque de ne pas pouvoir être tournée facilement. Placez l'interrupteur de la valve sur la position « Air release/Cleaning » et appuyez sur la gâchette, ce qui libérera la pression de la buse et permettra de la tourner plus facilement.

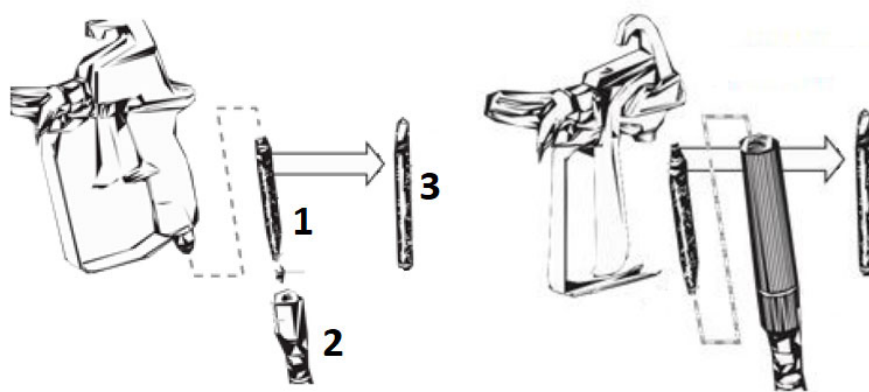
IMPORTANT : pour nettoyer la buse, n'utilisez pas d'aiguille ou d'objet pointu, au risque de l'endommager !

Tournez ensuite le bouton de la valve en position « Spraying » et pulvérisez dans la direction d'une pièce à tester, en laissant l'air sous pression évacuer les dépôts. Un jet régulier de matériau devrait aussitôt sortir de la buse. Verrouillez ensuite la gâchette, tournez la buse de pulvérisation en orientant la flèche dans la direction de la surface à pulvériser et, après avoir déverrouillé la gâchette, vous pourrez reprendre le travail. Toutefois, si cette méthode n'apporte pas de résultats, nettoyez le filtre du pistolet à peinture (voir point suivant).

3.4.2 Nettoyage du filtre du pistolet à peinture

IMPORTANT : Le filtre du pistolet doit être nettoyé après chaque utilisation, un nettoyage plus fréquent pourrait être requis lors de l'utilisation de peintures/vernis plus épais.

Éliminez d'abord l'excès de pression en suivant la méthode décrite précédemment. Dévissez l'embout situé au bas de la poignée du pistolet en prenant soin de ne pas perdre le ressort. Retirez ensuite le pontet en le tirant du pistolet en direction de la buse de pulvérisation. Retirez le filtre du boîtier du pistolet et lavez-le soigneusement (utilisez un produit approprié en fonction du type de peinture à pulvériser). En même temps, vérifiez que la crépine du filtre n'est pas trouée - si tel est le cas, elle doit être remplacée. Une fois le filtre nettoyé, réinstallez-le l'embout plus étroit vers le pistolet, tout en faisant attention à ce que les éléments soient bien ajustés pour un fonctionnement correct.



- 1 – filtre
- 2 – ressort
- 3 – Embout étroit = dessus du filtre

3.4.3 Nettoyage du filtre d'aspiration

Il convient de vérifier l'état du filtre à l'extrémité du flexible d'aspiration chaque fois que le récipient avec le matériau de pulvérisation est changé. Pour le retirer, dévissez-le du flexible d'aspiration et rincez-le dans une solution d'eau chaude savonneuse ou d'alcool, en fonction du matériau de pulvérisation utilisé (voir les détails dans la section précédente).

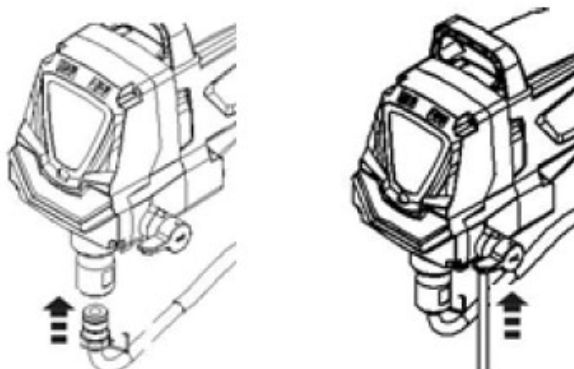


3.4.4 Nettoyage après le travail avec des matériaux pétroliers

- a) Bloquez la gâchette du pistolet et retirez la buse de pulvérisation, puis plongez le flexible d'aspiration avec la crépine dans un récipient contenant une solution nettoyante convenable.
- b) Placez un récipient à déchets à côté du récipient de matériau, dirigez le pistolet vers le côté du récipient de matériau et appuyez sur la gâchette.
- c) Tout en appuyant sur la gâchette, mettez l'appareil en marche et réglez l'interrupteur de la vanne sur la position « Spraying » pour remettre le produit pulvérisé dans le récipient d'origine.
IMPORTANT : gardez la gâchette enfoncée pendant les étapes suivantes.
- d) Lorsque la solution de nettoyage commence à sortir de l'embout du pistolet au lieu du matériau pulvérisé, dirigez le jet dans le récipient à déchets en n'oubliant pas de mettre le pistolet à la terre, par exemple en le touchant contre le côté du récipient métallique.
- e) Dès que la solution nettoyante claire commence à sortir du pistolet, relâchez la gâchette.
- f) Mettez l'interrupteur de la vanne en position « Air release/Cleaning » et appuyez sur la gâchette pour libérer la pression du système.

3.4.5 Nettoyage du groupe d'aspiration

-
- a) Verrouillez la gâchette du pistolet et mettez l'appareil hors tension.
 - b) Débranchez les flexibles d'aspiration et de retour de l'appareil et nettoyez-les dans des solutions appropriées. En même temps, nettoyez le filetage du robinet et le filtre de l'ensemble d'aspiration (voir image ci-dessous).
 - c) Après avoir nettoyé le groupe d'aspiration, rebranchez-le sur l'appareil et verrouillez-le.



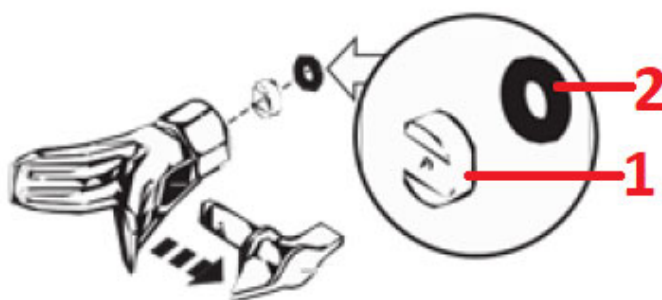
- d) Immergez l'extrémité du flexible d'aspiration avec crépine dans un seau de solution nettoyante fraîche.
- e) Placez l'interrupteur de la vanne sur la position « Air release/Cleaning », puis mettez l'appareil en marche et, en pointant l'embout du pistolet dans le réservoir à déchets, appuyez sur la gâchette, en laissant la pompe fonctionner pendant 2 à 3 minutes pour bien le rincer.
- f) Mettez l'interrupteur ON/OFF en position « O ».
IMPORTANT : en cas de pulvérisation préalable de peintures à base de pétrole, il sera toujours nécessaire de rincer la pompe et le pistolet avec une solution aqueuse avant de les stocker.

3.4.6 Nettoyage du pistolet à peinture

- a) Assurez-vous que l'appareil est éteint (interrupteur ON/OFF en position « O ») et que la vanne est en position « Air release/Cleaning ».
- b) Détachez le pistolet à peinture du flexible à haute pression à l'aide de clés plates.



- b) Nettoyez le filtre du pistolet à peinture (voir plus en détail à la section 3.4.2.).
- c) Démontez l'embout de pulvérisation et nettoyez-le, sans oublier de démonter la rondelle (1) et la sellette (2) à l'arrière de l'embout. Nettoyez avec une brosse à poils souples et un produit approprié.



- d) Réinstallez le filtre dans la poignée du pistolet et la buse de pulvérisation dans l'embout.

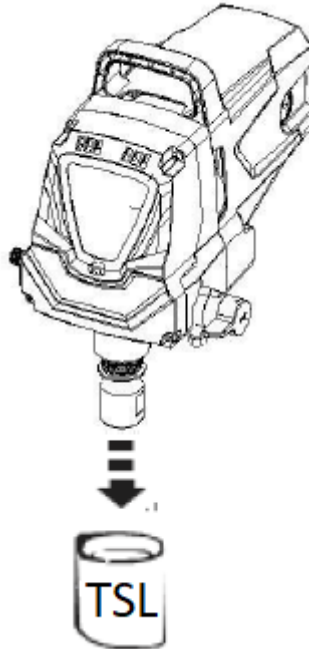


- e) Vissez le pistolet au flexible.

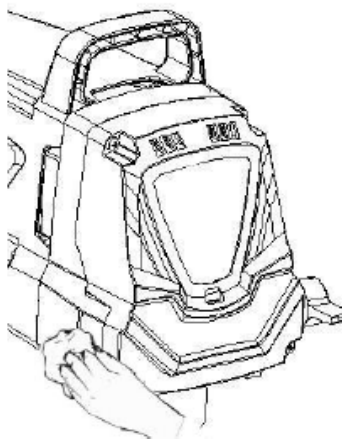
3.4.7 Stockage à long terme

IMPORTANT : l'appareil peut être stocké à long terme uniquement s'il a été soigneusement nettoyé de l'intérieur : voir les étapes de nettoyage précédentes.

- a) Remplissez une tasse ou un autre récipient avec environ 60 ml d'huile de séparation « TSL » (fournie) et placez-le sous la vanne d'aspiration pour l'imprégner.



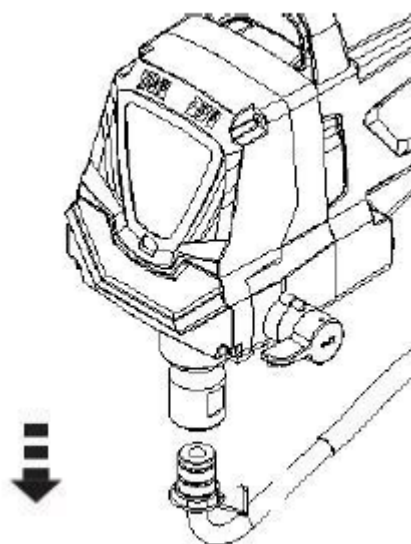
- b) Placez le chiffon sur à la tubulure d'évacuation et réglez l'interrupteur de la vanne sur la position « Spraying ».
- c) Mettez l'appareil en marche à l'aide de l'interrupteur ON/OFF et si toute l'huile « TSL » est aspirée du récipient, éteignez-le immédiatement. Essayez l'huile éjectée.



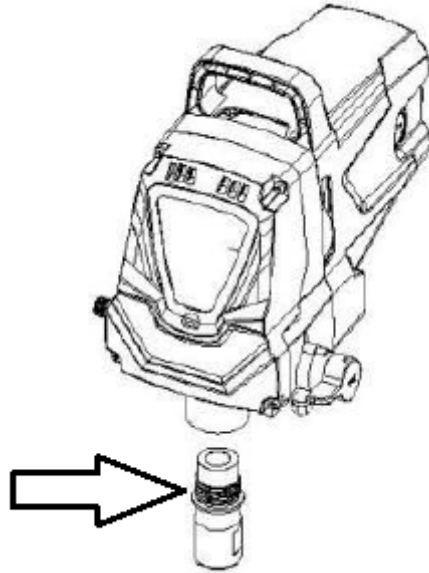
3.4.8 Nettoyage vanne d'aspiration

Nettoyer la vanne d'aspiration peut s'avérer indispensable si l'appareil a du mal à se nettoyer et à se débarrasser des résidus. Pour ce faire :

- a) Retirez le flexible d'aspiration de la vanne.



- b) Dévissez le boîtier de la vanne d'aspiration de l'appareil et évaluez son état. Nettoyez-le des résidus dans une solution appropriée.



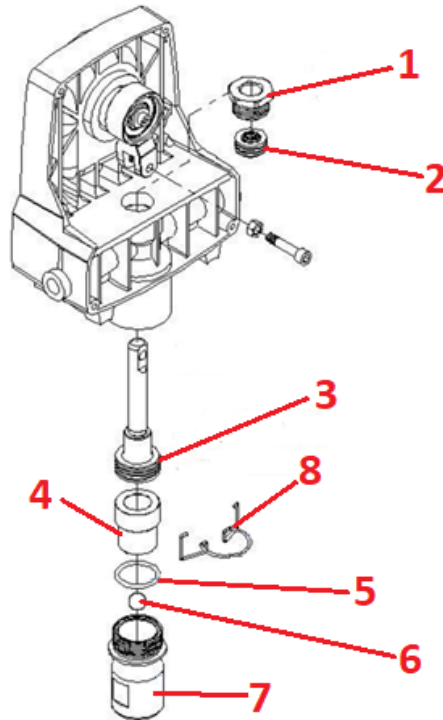
- c) Graissez son joint torique et remontez-le dans l'appareil en le serrant au couple de 31-36 Nm.
- d) Réinstallez le flexible d'aspiration avec la crépine sur la buse.

3.4.9 Remplacement des joints du groupe d'aspiration

IMPORTANT : avant de procéder à l'entretien des joints, il faut d'abord éliminer la pression accumulée dans l'appareil et le flexible : consultez la section « Utilisation de l'appareil » pour plus de détails. Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique.

- a) Débranchez le flexible d'aspiration.
- b) Dévissez le boîtier avant – 4 vis torx T20.
- c) Retirez la vis de l'étrier et la rondelle fixant la goupille de repérage qui relie l'étrier au piston.
- d) Faites tourner l'arbre de la pompe de manière à ce que le piston se trouve en point mort haut, vous pouvez le faire en poussant l'étrier. Cette opération est nécessaire pour pouvoir retirer les pièces nécessaires.
- e) Dévissez et retirez le groupe de la vanne.
- f) Démontez le groupe de piston en le pressant vers le bas au niveau de l'étrier.
- g) Desserrez l'écrou supérieur avec une clé réglable et retirez-le.
- h) Retirez les scellements usés avec ou tournevis plat ou un chasse-goupille. Retirez le scellement supérieur par le haut et l'inférieur par le bas en pressant sur les côtés. Faites attention à ne pas rayer la surface des logements des scellements.

i) Nettoyez la surface.



- 1. Écrou supérieur
- 2. Joint supérieur
- 3. Groupe de piston avec joint
- 4. Bride de positionnement
- 5. Joint torique
- 6. Bille d'acier
- 7. Corps de la vanne
- 8. Bague de blocage

- j) Lubrifiez le nouveau scellement supérieur avec de l'huile « TSL » fournie et placez-le manuellement dans le logement supérieur du boîtier le joint d'étanchéité vers le bas.
- k) Appliquez une petite quantité de graisse anti-grippage sur le filetage de l'écrou supérieur. Placez l'écrou supérieur sur le dessus du boîtier et serrez-le. L'écrou presse le scellement en place.
- l) Retournez l'appareil à l'envers. Lubrifiez le scellement inférieur et les accessoires de la même manière que le supérieur et placez-le sur le dessous du boîtier. Pressez le piston avec scellement jusqu'à la butée.

-
- m) Installez une nouvelle bague d'étanchéité sur la vanne d'aspiration, lubrifiez-la avec de l'huile « TSL » et vissez sur le dessous du boîtier (entrée). Cela permet de bien positionner le scellement.
 - n) Réglez le piston par rapport à l'étrier en faisant attention à ne pas endommager le piston.
 - o) Lubrifiez le piston et la zone autour de l'étrier avec une graisse pour prolonger leur durée de vie. Appliquez la graisse dans les orifices de l'étrier où la goupille est placée.
 - p) Installez la tige de repérage, pour raccorder l'étrier au piston – il peut s'avérer nécessaire de déplacer le piston vers le haut ou vers le bas.
 - q) Serrez la vis de l'étrier avec la rondelle pour sécuriser la goupille de repérage.
 - r) Retournez l'appareil en position normale et appliquez quelques gouttes d'huile « TSL » entre l'écrou supérieur et le piston.
 - s) Remettez le boîtier avant en place et serrez avec 4 vis.
 - t) Réinstallez la vanne d'entrée et fixez l'ensemble du flexible d'aspiration.

ÉLIMINATION DE L'APPAREIL USAGÉ

À la fin de sa vie utile, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers mais doit être apporté à un centre de collecte et de recyclage des équipements électriques et électroniques. Cela est indiqué par un symbole sur le produit, dans le manuel d'utilisation ou sur l'emballage. Les matériaux utilisés dans l'appareil sont recyclables selon leur désignation. En réutilisant, en réaffectant ou en utilisant d'une autre manière les équipements usagés, vous apportez une contribution importante à la protection de notre environnement.

Consultez votre administration locale pour trouver une déchetterie appropriée.

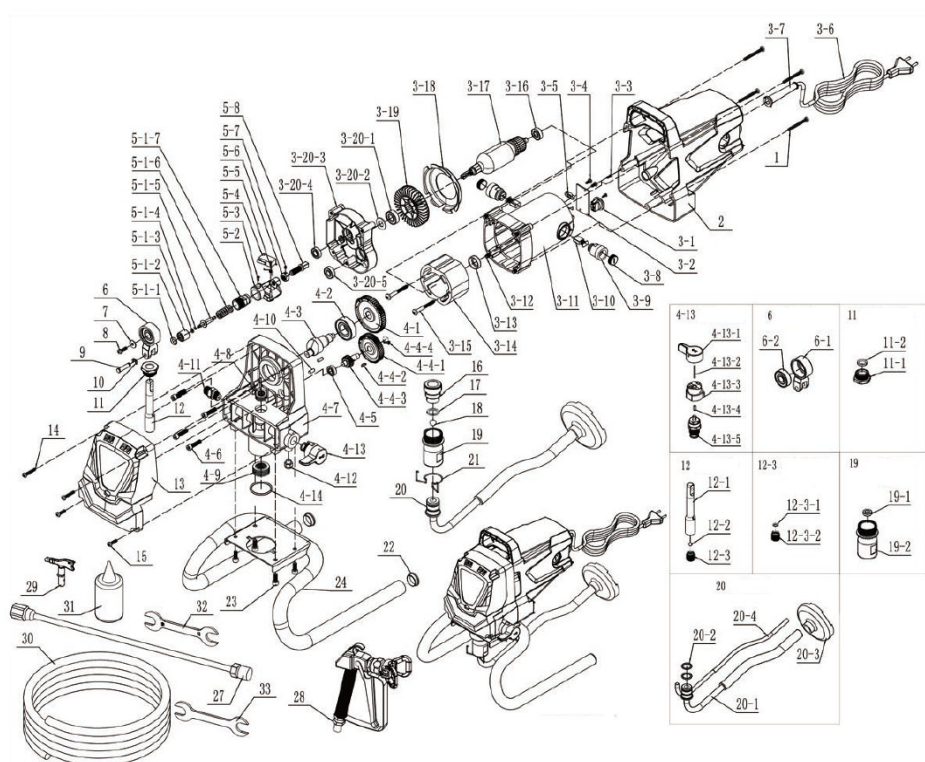
DÉPANNAGE

Problème	Cause(s) possible(s)	Action corrective
A. L'appareil ne se met pas en marche.	a) L'appareil n'est pas branché sur l'alimentation électrique. b) L'interrupteur ON/OFF est sur la position « O » (arrêt). c) Absence d'alimentation électrique. d) Endommagement du cordon	a) Branchez l'appareil sur une prise courant. b) Mettez l'interrupteur ON/OFF en position marche (« I »). c) Vérifiez l'alimentation dans la prise et/ou l'installation électrique dans le bâtiment, etc. d) Remplacez / réparez le cordon

	d'alimentation ou de la rallonge. e) Fusible grillé. f) Problème de moteur.	d'alimentation ou la rallonge. e) Contactez le service après-vente du fabricant. f) Contactez le service après-vente du fabricant.
B. L'appareil se met en marche mais ne prélève pas de peinture lorsque l'interrupteur de la vanne est en position « Air release/Cleaning ».	a) La crépine à l'extrémité du flexible d'aspiration n'est pas plongée dans la peinture ou le réservoir est vide. b) Groupe d'aspiration ou crépine colmatés. c) Flexible d'aspiration lâche au niveau de la vanne d'aspiration. d) Vanne d'aspiration bloquée. e) Vanne de sortie bloquée. f) Vanne d'aspiration endommagée. g) Interrupteur de la vanne bloqué.	a) Remplissez le réservoir de peinture ou plongez l'extrémité du flexible dans la peinture. b) Nettoyez le groupe d'aspiration. c) Corrigez la fixation du flexible d'aspiration. d) Nettoyez la vanne d'aspiration. e) Démontez la vanne d'aspiration et essayez de la déboucher à l'aide d'un objet allongé. f) Remplacez la vanne d'aspiration. g) Contactez le service après-vente du fabricant.
C. La peinture est aspirée mais la pression baisse lorsque la gâchette est pressée.	a) Buse de pulvérisation usagée. b) Crépine du groupe d'aspiration colmatée. c) Filtre du pistolet à peinture colmaté. d) La peinture est trop dense ou présente des grumeaux.	a) Remplacez la buse de pulvérisation. b) Nettoyez le filtre à crépine. c) Nettoyez et remplacez si nécessaire le filtre du pistolet. d) Diluez ou filtrez la peinture. e) Remplacez la vanne d'aspiration.

	e) Ensemble de la vanne d'aspiration endommagé ou usé. f) Flexible d'aspiration lâche.	f) Corrigez la fixation du flexible d'aspiration.
D. L'interrupteur de la vanne est sur la position « Spraying » mais la peinture revient par le flexible de retour.	Vanne de commutation usée ou sale	Contactez le service après-vente du fabricant.
E. Le pistolet à peinture n'est pas étanche (fuit).	Composants internes du pistolet usés ou sales.	Contactez le service après-vente du fabricant.
F. La buse de pulvérisation n'est pas étanche (fuit).	a) La buse n'est pas correctement installée. b) La rondelle est usagée.	a) Vérifiez et corrigez la fixation de la buse. b) Remplacez la rondelle.
G. Le pistolet à peinture ne pulvérise pas de la peinture.	a) Buse de pulvérisation bloquée. b) La buse de pulvérisation ne se trouve pas en position de pulvérisation.	a) Nettoyez les buses ou le filtre du pistolet. b) Mettez la buse de pulvérisation en position de pulvérisation.
H. Pulvérisation irrégulière sur toute la surface.	a) Pression d'air trop faible. b) Le pistolet à peinture ou le filtre à crépine du groupe d'aspiration sont colmatés. c) Flexible d'aspiration lâche au niveau de la vanne d'aspiration. d) Buse de pulvérisation usagée. e) Peinture trop dense. f) Chutes de pression.	a) Attendez que la pression monte ou contactez le service après-vente du fabricant. b) Nettoyez les filtres. c) Corrigez la fixation du flexible d'aspiration. d) Remplacez la buse de pulvérisation. e) Diluez la peinture. f) Voir les causes et la solution au problème au point « C ».

Dessin d'assemblage :



Numéro	Description	Quantité
1	Vis	4
2	Boîtier du moteur	1
3	Groupe moteur	1 jeu
3-1	Commutateur	1
3-2	Circuit imprimé	1
3-3	Vis	2
3-4	Vis	2
3-5	Fixation du câble	1
3-6	Câble	1
3-7	Couvercle du câble	1
3-8	Couvercle de brosse en carbone	2
3-9	Fixation du balai de charbon	2
3-10	Balai de charbon	2
3-11	Carter interne du moteur	1
3-12	Vis	4

3-13	Couvercle de palier	1
3-14	Stator	1
3-15	Vis	2
3-16	Roulement 608-Z	1
3-17	Rotor	1
3-18	Couvercle du ventilateur	1
3-19	Ventilateur	1
3-20	Groupe du couvercle central	1 jeu
3-20-1	Roulement 6000RS	1
3-20-2	Tapis en laine	1
3-20-3	Couvercle central	1
3-20-4	Roulement 699-Z	1
3-20-5	Roulement 608-Z	1
3-21	Brin de la bague	2
4	Jeu d'engrenages	1 jeu
4-1	Engrenage grand	1
4-2	Roulement 6004RS	1
4-3	Arbre excentrique	1
4-4	Groupe d'engrenage petit	1 jeu
4-4-1	Engrenage petit	1
4-4-2	Clé Woodruff	1
4-4-3	Arbre d'engrenage petit	1
4-4-4	Bague de retenue	1
4-5	Roulement 698-Z	1
4-6	Vis	4
4-7	Transmission	1
4-8	Bague d'étanchéité supérieure	1
4-9	Bague d'étanchéité inférieure	1
4-10	Goupille de fixation	2
4-11	Tubulure d'évacuation	1
4-12	Raccord de flexible de retour	1
4-13	Groupe de vanne de retour	1 jeu
4-13-1	Bouton	1
4-13-2	Goupille de fixation	1
4-13-5	Groupe de vanne de pression	1 jeu
4-14	Joint torique	1
5	Vanne de réglage de pression	1 jeu
5-1	Groupe de vanne de pression	1 jeu
5-1-1	Bague d'étanchéité du boîtier de la vanne de pression	1
5-1-2	Boîtier de vanne de pression	1
5-1-3	Bague d'étanchéité de la tige de la vanne de pression	1

5-1-4	Joint de la vanne de réglage de pression	1
5-1-5	Tige de la vanne de réglage de pression	1
5-1-6	Ressort de réglage de la pression	1
5-1-7	Bouton de réglage de pression	1
5-2	Couvercle de vanne de pression	1
5-3	Vis	1
5-4	Microrupteur	1
5-5	Ressort	1
5-6	Vis	1
5-7	Écrou de bouton	1
5-8	Régulateur de vitesse	1
6	Groupe de bielle	1 jeu
6-1	Bielle	1
6-2	Roulement 6201RS	1
7	Joint d'étanchéité	1
8	Vis	1
9	Cache	1
10	Rondelle fendue	1
11	Groupe d'écrou de compression	1 jeu
11-1	Écrou de compression	1
11-2	Manchon de guidage de la tige de piston	1
12	Groupe de piston	1 jeu
12-1	Piston	1
12-2	Bille d'acier du piston	1
12-3	Groupe le boulon de fixation	1 jeu
12-3-1	Logement du piston	1
02/03/2012	Boulon de fixation	1
13	Boîtier avant	1
14	Vis	2
15	Vis	2
16	Manchon de repérage de la vanne d'aspiration inférieure	1
17	Bague d'étanchéité de la vanne d'aspiration inférieure	1
18	Bille d'acier de la vanne d'aspiration inférieure	1
19	Groupe de vanne d'aspiration inférieure	1 jeu
19-1	Siège de la vanne d'aspiration inférieure	1
19-2	Boîtier de la vanne d'aspiration inférieure	1
20	Groupe de flexible d'aspiration	1 jeu
20-1	Flexible d'aspiration	1
20-2	Joint torique	2
20-3	Crépine d'aspiration	1
20-4	Flexible de retour	1

21	Bague de fixation de l'aspiration inférieure	1
22	Maneton du pied	2
23	Vis	4
24	Pied	1 jeu
27	Tige d'extension	1
28	Pistolet à peinture	1
29	Buse de pulvérisation	1
30	Flexible à haute pression (renforcé)	1
31	Huile « TSL »	1
32	Clé plate	1
33	Clé plate	1



Questo manuale utente è stato tradotto utilizzando la traduzione automatica. Abbiamo fatto ogni sforzo per garantire l'accuratezza della traduzione, ma tieni presente che le traduzioni automatiche non sono perfette e non intendono sostituire i traduttori umani. La versione ufficiale del Manuale d'uso è in inglese. Eventuali differenze tra la versione tradotta e quella originale in inglese non sono giuridicamente vincolanti. In caso di dubbi sull'accuratezza della traduzione, fare riferimento alla versione inglese, che è il riferimento ufficiale. Versioni in altre lingue sono disponibili su richiesta scrivendo a info@expondo.com.

Dati tecnici

Descrizione del parametro	Valore del parametro
Nome del prodotto	SPRUZZATORE DI VERNICE ELETTRICO
Modello	MSW-ES-1010
Tensione di alimentazione [V~] / Frequenza [Hz]	230/50
Potenza nominale [W]	1010
Classe di protezione	II
Classe di protezione IP	IPX0
Dimensioni [Larghezza x Profondità x Altezza; mm]	295 x 335 x 371
Peso [kg]	8,2
Dimensioni ugello supportate	415 / 515 / 517 Incluso nel set: 515 (= angolo di spruzzo 50°, diametro ugello 0,015 mm)
Pressione massima di spruzzatura [bar/MPa/PSI]	227 / 22,7 / 3292
Flusso massimo [L/min]	1,5 (spruzzo)
Dimensioni del tubo di aspirazione - diametro/lunghezza[mm]	Ø 16,5 / 920
Dimensioni del tubo di ritorno - diametro/lunghezza[mm]	Ø 5 oppure 6,6 / 850
Asta di estensione della punta [mm]	500
Livello di potenza acustica L_{WA} / Incertezza di misura K= [dB(A)]	93,6 (garantito 110) / K= 3

Livello di pressione acustica L_{pA} / Incertezza di misura $K=$ [dB(A)]	84,7 /
Livello di emissione delle vibrazioni a_h - impugnatura principale / impugnatura di uscita / Incertezza di misura $K=$ [m/s ²]	1,215

1. Descrizione generale

Il manuale ha lo scopo di aiutare nell'uso sicuro e affidabile. Il prodotto è progettato e fabbricato rigorosamente secondo le specifiche tecniche utilizzando la tecnologia e i componenti più recenti e mantenendo i più alti standard di qualità.

**PRIMA DI PROCEDERE AL LAVORO BISOGNA
ACCURATAMENTE
LEGGERE E COMPRENDERE QUESTO MANUALE.**

Per garantire un funzionamento duraturo e affidabile dell'apparecchio, occorre prestare attenzione al suo funzionamento e alla sua manutenzione secondo le istruzioni del presente manuale. I dati tecnici e le specifiche di questo manuale sono aggiornati. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche per migliorare la qualità. Tenendo conto del progresso tecnologico e della possibilità di ridurre il rumore, l'apparecchio è progettato e costruito in modo tale che il rischio derivante dall'emissione di rumore sia ridotto al livello più basso.

Spiegazione dei simboli

	Il prodotto soddisfa i requisiti degli standard di sicurezza pertinenti.
	Prima dell'uso bisogna prendere visione del manuale.
	Prodotto riciclabile.
	ATTENZIONE! o AVVERTENZA! o RICORDA! che descrivono una data situazione

	(segnale generico di pericolo)
	Indossare i dispositivi di protezione dell'udito. L'esposizione al rumore può causare la perdita dell'udito.
	Indossare gli occhiali protettivi.
	Utilizzare la maschera antipolvere (protezione delle vie respiratorie).
	Indossare guanti protettivi.
	Indossare le protezioni delle vie respiratorie.
	Indossare la tuta protettiva.
	ATTENZIONE! Avvertenza contro la folgorazione!
	ATTENZIONE! Avvertenza contro il rumore forte!
	ATTENZIONE! Pericolo di incendio - materiali facilmente infiammabili!
	Avvertenza contro il pericolo di avvelenamento con sostanze tossiche!
	Apparecchiatura di classe di protezione II con doppio isolamento.



ATTENZIONE! Le illustrazioni in questo manuale sono solo a scopo illustrativo e possono differire in alcuni dettagli dall'aspetto reale del prodotto.

Il manuale originale è la versione tedesca. Le altre versioni linguistiche sono delle traduzioni dal tedesco.

2. Sicurezza di utilizzo



Attenzione! Leggere tutte le avvertenze relative alla sicurezza e tutte le istruzioni. La mancata osservazione delle avvertenze e delle istruzioni può causare folgorazione, incendio e/o danni fisici o morte.

Il termine "apparecchio" o "prodotto" nelle avvertenze e nella descrizione delle istruzioni si riferisce allo SPRUZZATORE DI VERNICE ELETTRICO.

2.1. Sicurezza elettrica

- a) La spina dell'apparecchio deve essere adattata alla presa. Non modificate la spina in alcun modo. Le spine originali e le prese corrispondenti riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) Evitare di toccare i componenti con messa a terra come tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi. C'è un rischio maggiore di scossa elettrica se il corpo è messo a terra e tocca l'unità esposta a pioggia diretta, pavimentazione bagnata e funzionamento in un ambiente umido. Il passaggio dell'acqua nell'apparecchio aumenta il rischio di danneggiamento o di folgorazione.
- c) Non toccare l'apparecchio con mani bagnate o umide.
- d) Non usare il cavo in modo improprio. Non utilizzare mai il cavo per trasportare l'apparecchio o per tirare o estrarre la spina dal contatto. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, bordi taglienti o parti in movimento. I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) In caso di utilizzo dell'apparecchio all'aperto, usare una prolunga progettata per l'utilizzo all'aperto. L'utilizzo di una prolunga progettata per l'utilizzo all'aperto riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) Non utilizzare l'apparecchio se il cavo di alimentazione è danneggiato o mostra chiari segni di usura. Il cavo di alimentazione danneggiato deve essere sostituito da un elettricista qualificato o dal centro di assistenza del produttore.
- g) Per evitare scosse elettriche, non immergere il cavo, la spina o l'apparecchio stesso in acqua o altri liquidi. Non utilizzare l'apparecchio su superfici bagnate.
- h) **ATTENZIONE - PERICOLO DI MORTE!** Quando si pulisce o si usa l'apparecchio, non immergerlo mai in acqua o altri liquidi.
- i) Non utilizzare l'apparecchio in locali con umidità molto elevata / nelle immediate vicinanze di serbatoi d'acqua!
- j) Non permettere che l'apparecchio si bagni. Rischio di folgorazione!

2.2. Sicurezza nei luoghi di lavoro

-
- a) Mantenere l'area di lavoro ordinata e ben illuminata. Il disordine o la scarsa illuminazione possono provocare incidenti. Bisogna essere previdenti, fare attenzione a quello che si fa e usare il buon senso utilizzando l'apparecchio.
 - b) Non utilizzare l'apparecchio in un'area esplosiva, per esempio in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili. L'apparecchio produce scintille che possono incendiare polvere o vapori.
 - c) In caso di dubbi sul corretto funzionamento del prodotto o in caso di constatazione di un danno, si prega di contattare il servizio di assistenza del produttore.
 - d) L'apparecchio può essere riparato esclusivamente dal servizio di assistenza del produttore. Non eseguire le riparazioni da soli!
 - e) In caso di incendio o di accensione del fuoco, si devono usare solo estintori a polvere o a neve (CO₂) per spegnere l'apparecchio sotto tensione.
 - f) Non sono ammessi bambini o persone non autorizzate nell'area di lavoro. (Le distrazioni possono causare la perdita di controllo sull'apparecchio)
 - g) Utilizzare l'apparecchio in un'area ben ventilata.
 - h) Non interrompere l'alimentazione di aria compressa schiacciando o piegando i tubi di pressione.
 - i) Controllare regolarmente lo stato degli adesivi con le informazioni di sicurezza. In caso di adesivi non leggibili, procedere alla sostituzione.
 - j) Conservare il manuale d'uso per utilizzo futuro. Se l'apparecchio deve essere trasferito a terzi, anche il manuale d'uso deve essere consegnato insieme all'apparecchio.
 - k) Tenere le parti dell'imballaggio e le piccole parti di assemblaggio fuori dalla portata dei bambini.
 - l) Tenere l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini e degli animali.
 - m) Quando si utilizza questo apparecchio insieme ad altri apparecchi, è necessario seguire anche le altre istruzioni per l'uso.



Ricorda! i bambini e gli altri astanti devono essere protetti durante l'utilizzo dell'apparecchio.

2.3. Sicurezza personale

- a) Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi, malati o sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci che limitano sostanzialmente la capacità di utilizzare l'apparecchio.
- b) L'apparecchio può essere azionato da persone fisicamente idonee, capaci di farlo funzionare e adeguatamente addestrate, che abbiano letto queste istruzioni e siano state istruite in materia di sicurezza e salute sul lavoro.

-
- c) Bisogna prestare attenzione, usare il buon senso durante il funzionamento dell'apparecchio. Un attimo di disattenzione può portare a gravi lesioni del corpo.
 - d) Usare i dispositivi di protezione individuale necessari quando si lavora con l'apparecchio, come specificato nella sezione 1 della spiegazione dei simboli. L'uso di dispositivi di protezione individuale appropriati e approvati riduce il rischio di lesioni.
 - e) Per prevenire l'avvio accidentale, assicurarsi che l'interruttore sia in posizione off prima di connettersi alla fonte di alimentazione.
 - f) Non sopravvalutate le proprie capacità. Mantenere l'equilibrio del corpo e il bilanciamento in ogni momento durante il lavoro. Questo permette un migliore controllo dell'apparecchio in situazioni impreviste.
 - g) Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
 - h) Si consiglia di adottare protezioni degli occhi, delle orecchie e delle vie respiratorie.
 - i) L'apparecchio non è un giocattolo. I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
 - j) È vietato puntare la pistola contro se stessi, altre persone o animali.

2.4. Utilizzo sicuro dell'apparecchio

- a) Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare strumenti adatti all'applicazione. Un apparecchio selezionato correttamente farà un lavoro migliore e più sicuro per il quale è stato progettato.
- b) Non utilizzare l'apparecchio se l'interruttore ON/OFF non funziona bene (non si accende e non si spegne). L'apparecchio che non può essere controllato da un interruttore, non è sicuro, non può funzionare e deve essere riparato.
- c) Estrarre la spina dalla presa prima di fare regolazioni, cambiare accessori o mettere via l'apparecchio. Questa misura preventiva riduce il rischio di messa in moto accidentale.
- d) Tenere l'apparecchio inutilizzata fuori dalla portata dei bambini e di chiunque non abbia familiarità con l'apparecchio o con questo manuale. Le apparecchiature elettriche sono pericolose nelle mani di utilizzatori inesperti.
- e) Mantenere l'apparecchio in uno stato tecnico buono. Controllare prima di ogni operazione che non ci siano danni generali o relativi alle parti in movimento (crepe nelle parti e nei componenti o qualsiasi altra condizione che possa influenzare il funzionamento sicuro dell'apparecchio). In caso di danno, far riparare l'apparecchio prima dell'uso.
- f) Conservare l'apparecchio fuori della portata dei bambini.

-
- g) Per assicurare l'integrità operativa progettata dell'apparecchio, non rimuovere le coperture installate in fabbrica o allentare le viti.
 - h) Durante il trasporto e lo spostamento dell'apparecchio dal luogo di stoccaggio a quello di utilizzo, si deve tener conto delle norme di sicurezza e di salute per la movimentazione manuale in vigore nel paese in cui l'apparecchio viene utilizzato.
 - i) Evitare situazioni in cui l'apparecchio si ferma sotto un carico pesante durante il funzionamento. Questo può causare il surriscaldamento dei componenti dell'unità e di conseguenza danneggiare l'unità.
 - j) Non lasciare l'apparecchio acceso senza sorveglianza.
 - k) Pulire regolarmente l'apparecchio per evitare un accumulo permanente di sporco.
 - l) Non lavorare due oggetti contemporaneamente.
 - m) Prima di ogni utilizzo, assicurarsi che l'ugello sia montato correttamente nell'apparecchio e che il tubo sia ben fissato e non danneggiato.
 - n) Non trasportare o appendere l'apparecchio per il tubo a pressione.
 - o) L'entrata e l'uscita dell'aria non devono essere ostruite.
 - p) L'apparecchio non è un giocattolo. Le operazioni di pulizia e di manutenzione non devono essere effettuate dai bambini senza sorveglianza.
 - q) È vietato manomettere il design dell'apparecchio per modificarne i parametri o la costruzione.
 - r) Tenere l'apparecchio lontano dalle fonti di fuoco o dal calore.
 - s) Non sovraccaricare l'apparecchio.
 - t) Non coprire i fori di ventilazione dell'apparecchio.
 - u) Non puntare il getto di vernice verso le fonti di circolazione/soffiaggio dell'aria.



ATTENZIONE! Anche se l'apparecchio è stato progettato per essere sicuro, sia dotato di adeguate protezioni, e nonostante l'uso di ulteriori elementi di sicurezza per l'utente, c'è ancora un piccolo rischio di incidente o lesione durante l'utilizzo dell'apparecchiatura. Si consiglia di mantenere la cautela e il buon senso durante l'utilizzo.

3. Principi di utilizzo

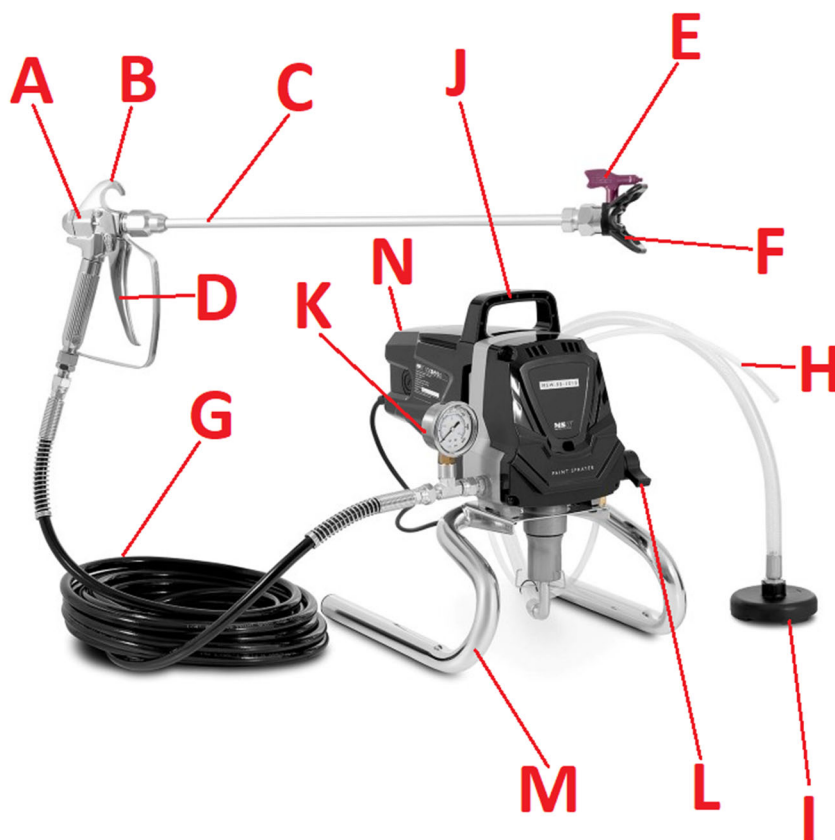
Il prodotto è destinato all'applicazione di vernice a spruzzo su grandi superfici o elementi all'interno o all'esterno ed è progettato per facilitare e velocizzare i lavori di verniciatura, ad esempio nei lavori di riparazione e finitura edilizia.

ATTENZIONE: il dispositivo non è adatto all'uso con vernici strutturali, primer o sigillanti asfaltati!

Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico!

L'utente è responsabile di qualsiasi danno derivante da un uso improprio.

3.1. Descrizione del dispositivo



- A. Pistola per verniciatura
- B. Gancio di sospensione
- C. Estensione
- D. Grilletto (con blocco)
- E. Ugello a spruzzo
- F. Protezione della punta a spruzzo
- G. Tubo pneumatico (rinforzato)
- H. Tubo di ritorno del materiale
- I. Tubo di aspirazione con filtro
- J. Maniglia per il trasporto

-
- K. Manometro**
 - L. Interruttore della valvola**
 - M. Telaio**
 - N. Interruttore ON/OFF (sul retro del dispositivo)**

3.2. Predisposizione al lavoro

POSIZIONAMENTO DELL'APPARECCHIO

La temperatura ambiente non deve superare i 45°C e l'umidità relativa non deve superare l'85%. Utilizzare l'apparecchio solo in aree ben ventilate. Non ostruire l'uscita dell'aria dell'apparecchio. Tenere l'apparecchio lontano da qualsiasi superficie calda. Utilizzare sempre l'apparecchio su una superficie piana, stabile, pulita, resistente al fuoco e tenere fuori dalla portata dei bambini e delle persone con funzioni mentali, sensoriali o intellettuali ridotte. L'apparecchio deve essere collocato in modo tale che la spina di alimentazione possa essere raggiunta in qualsiasi momento. Assicurarsi che l'alimentazione elettrica dell'apparecchio corrisponda ai dati riportati sulla targhetta!

MONTAGGIO DELL'APPARECCHIO

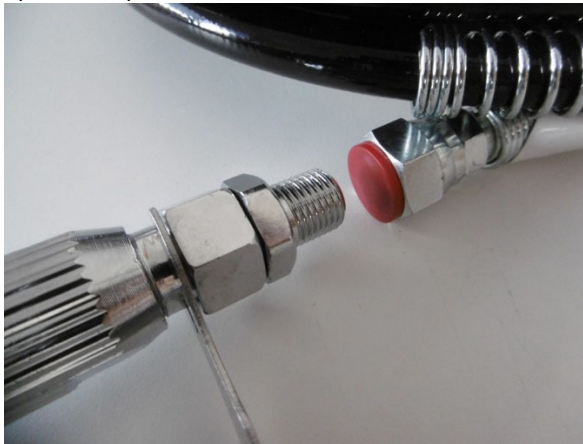
ATTENZIONE: utilizzare le chiavi in dotazione per fissare i collegamenti e serrarli saldamente, poiché il dispositivo funziona ad altissima pressione!

- a) Avvitare il manometro al raccordo di uscita.



- b) Avvitare il tubo pneumatico (rinforzato) all'estremità del manometro, rimuovendo prima il tappo dall'estremità.

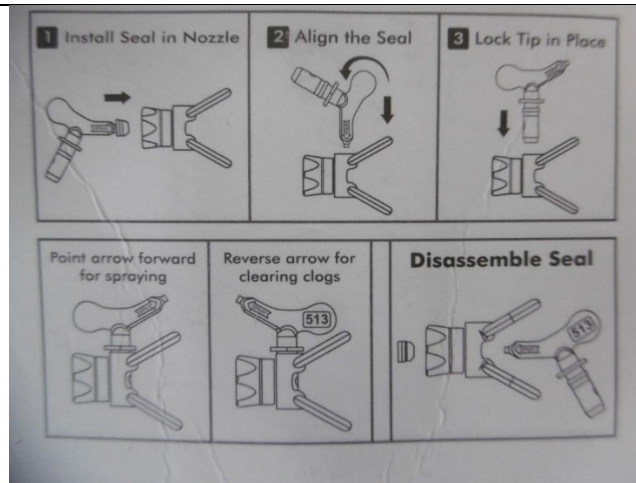
-
- c) Avvitare la pistola a spruzzo all'altra estremità del tubo.



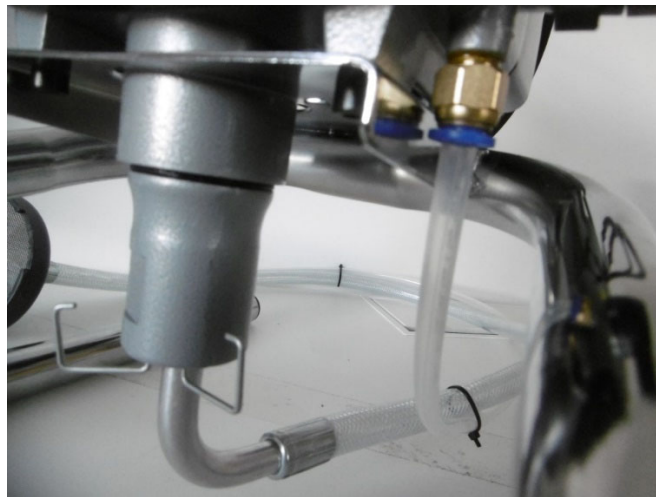
- d) Svitare la protezione della punta a spruzzo dalla pistola e posizionare l'ugello di spruzzo e la relativa chiave all'interno della protezione secondo le istruzioni riportate sul retro della confezione dell'ugello. Se il "volano" della chiave dell'ugello è rivolto verso l'uscita della protezione, è l'impostazione per la verniciatura, se è rivolto verso la pistola, è l'impostazione per i depositi accumulati.

IMPORTANTE: non collegare l'ugello/la protezione prima che il tubo e lo spruzzatore e il tubo non siano stati puliti e privi di residui di conservanti applicati per la durata dello stoccaggio - vedere i dettagli in "Lavoro con l'apparecchio".





- e) Se necessario, è possibile montare un'estensione tra la pistola e la protezione. Rimuovere i tappi dalle estremità e inserirle correttamente nelle filettature della pistola e della protezione.
- f) Assicurarsi che il tubo di aspirazione e il tubo di ritorno siano fissati saldamente alle uscite dell'apparecchio.



- g) Assicurarsi che l'interruttore ON/OFF sia in posizione off ("O"). Collegare la spina del dispositivo alla presa di alimentazione.

3.3. Lavoro con l'apparecchio

3.3.1 Pulizia dell'interno del dispositivo (prima del primo utilizzo)

IMPORTANTE: ogni dispositivo è protetto in fabbrica dall'interno con uno speciale fluido "TSL", che ne assicura il buon funzionamento e la preserva in caso di rischio di corrosione o di stoccaggio prolungato; pertanto, prima del primo utilizzo è necessario eliminare questo fluido dall'interno del dispositivo, in quanto potrebbe compromettere la qualità del materiale spruzzato.

- a) Il tubo pneumatico e la pistola a spruzzo devono essere scollegati.
- b) Collocare il tubo di aspirazione nel contenitore del materiale (ad es. vernice) e il tubo di ritorno nel contenitore dei residui (rifiuti). Fissare entrambi i tubi in modo che non cadano accidentalmente dai serbatoi.

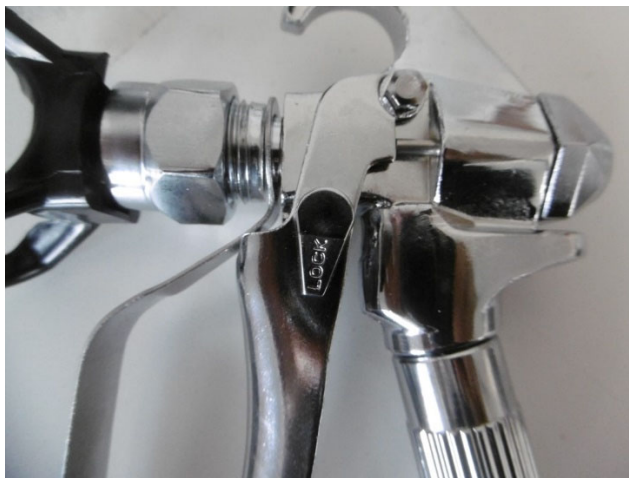


- c) Posizionare l'interruttore della valvola sulla posizione "Air release/Clean".
- d) Avviare l'apparecchio collegato all'alimentazione elettrica posizionando l'interruttore ON/OFF su ON ("I") e l'apparecchio inizierà a funzionare prelevando dal serbatoio e pompando nel secondo serbatoio di scarico.
- e) Pompare fino a quando la vernice pulita non inizia a fuoriuscire dal tubo di ritorno nel serbatoio.

3.3.2 Blocco del grilletto della pistola

Per bloccare il grilletto della pistola è necessario posizionare l'interruttore "LOCK" perpendicolarmente all'impugnatura. Per

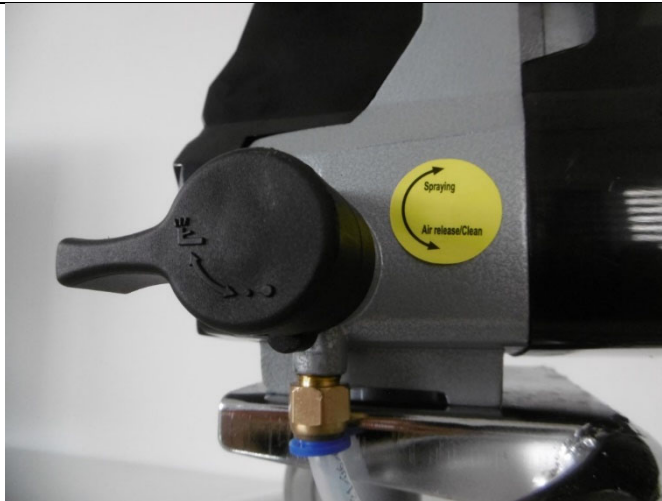
sbloccare il grilletto, posizionarlo all'incirca parallelamente all'impugnatura.



3.3.3 Eliminazione della pressione eccessiva

Prima di spegnere il dispositivo, eliminare l'eventuale pressione in eccesso accumulata nel tubo pneumatico. A questo scopo:

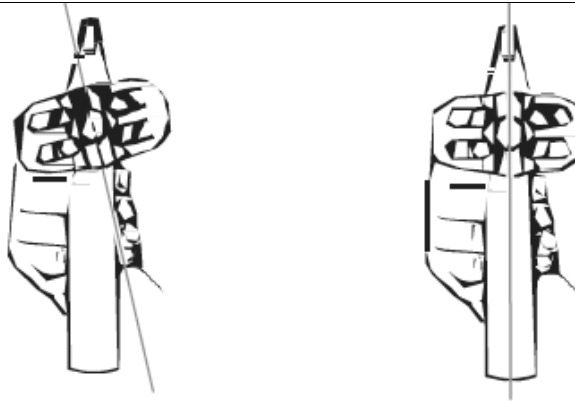
- a) Rimuovere l'ugello dalla pistola a spruzzo.
- b) Bloccare il grilletto della pistola a spruzzo e spegnere il dispositivo - posizionare l'interruttore ON/OFF su "O".
- c) Posizionare l'interruttore della valvola sulla posizione "Spraying" (vedere l'immagine seguente).



- d) Sbloccare il grilletto della pistola e puntarlo verso il secchio dei rifiuti, quindi premere il grilletto.
IMPORTANTE: in caso di pulizia da vernici a base d'olio, la pistola deve essere collegata a terra quando si rilascia la pressione - a tal fine, la sua parte metallica (ad esempio, l'angolo dell'impugnatura) deve toccare il contenitore metallico per i residui di vernice che si trova a terra.
- e) Tenere premuto il grilletto finché l'aria, l'acqua o il solvente residui non fuoriescono dalla pistola.

3.3.4 Spruzzatura del materiale

- a) Assicurandosi che l'interruttore ON/OFF sia in posizione off ("O") e che il grilletto della pistola sia bloccato, installare l'ugello di spruzzo nell'estremità della pistola.
IMPORTANTE: quando si stringe l'ugello nella protezione prima della regolazione finale del getto, la protezione deve essere leggermente inclinata in modo che siano a filo quando vengono serrati - vedere l'immagine di esempio sotto per la regolazione orizzontale:



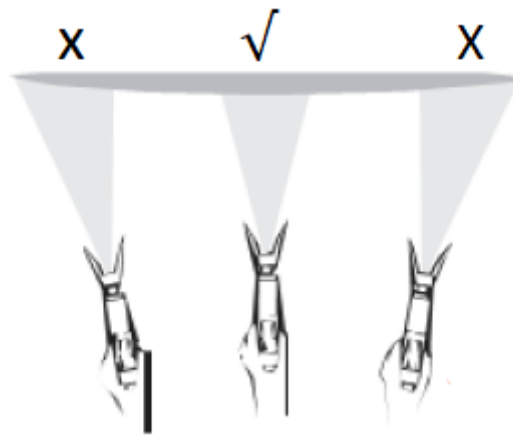
- b) Assicurarsi che il tubo flessibile di spruzzatura sia privo di sporcizia, nerofumo, ecc.
- c) Accendere l'apparecchio posizionando l'interruttore ON/OFF su "I" e attendere che l'apparecchio sviluppi la pressione massima (la lancetta del manometro raggiunge il valore massimo per questo prodotto).
- d) Una volta che il motore del compressore si è fermato, vale a dire che è stata raggiunta la pressione massima, si può iniziare a verniciare, ma si consiglia di spruzzare prima una piccola sezione di prova, che dovrebbe avere una distribuzione uniforme del materiale su tutta la sua lunghezza (vedere immagine sotto):



3.3.5 Indicazioni per la pittura

La chiave per un buon risultato è uno strato uniforme di materiale su tutta la superficie verniciata.

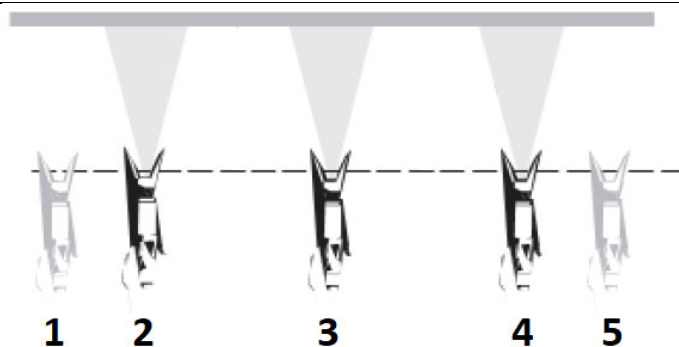
- a) La pistola deve essere parallela alla superficie - lavorare con l'intera mano/braccio, non solo piegando il polso.



- b) La punta della pistola a spruzzo deve essere sempre perpendicolare alla superficie da spruzzare a una distanza di circa 25-30 cm, altrimenti la distribuzione della vernice non sarà uniforme alle due estremità dello spruzzo.



- c) Iniziare l'applicazione della vernice lungo la superficie con un movimento uniforme della mano e solo dopo aver iniziato a muovere la mano, premere il grilletto. Allo stesso modo, quando si termina, rilasciare prima il grilletto e continuare l'avanzamento di mano per un po'. Ogni sezione spruzzata deve sovrapporsi alla precedente di circa il 30%. Mantenere sempre una distanza uniforme dalla superficie da verniciare, come descritto nelle precedenti lettere a) e b) - vedi figura sotto:



- 1 - inizio del movimento della mano
- 2 - pressione del grilletto
- 3 - movimento costante con grilletto premuto
- 4 - rilascio del grilletto
- 5 - fine corsa

d) Se si smette di spruzzare materiale per più di un'ora ma per meno di 16 ore, bloccare il grilletto della pistola, impostare l'interruttore della valvola sulla posizione "Air release/Clean", spegnere l'apparecchio e scollegarlo dalla presa di corrente. Quindi versare lentamente $\frac{1}{2}$ bicchiere d'acqua sulla parte superiore del contenitore della vernice per evitare che si secchi, poi avvolgere la pistola in un panno umido e riporla in un sacchetto di plastica chiudendolo bene. Riporre il tutto in un luogo buio. Si tratta di una conservazione a breve termine del dispositivo pronto per il funzionamento.

Dopo questo tempo, per avviare il dispositivo è necessario estrarre la pistola dal sacchetto di plastica. Mescolare la vernice con l'acqua. Impostare l'interruttore della valvola sulla posizione "Air release/Clean", collegare il dispositivo all'alimentazione elettrica e impostare l'interruttore ON/OFF sulla posizione "ON". Portare l'interruttore della valvola in posizione "Spraying" e spruzzare su un pezzo di prova: se tutto è in ordine, si può continuare il lavoro.

3.4. Pulizia e manutenzione

- a) Prima di ogni pulizia, regolazione o sostituzione di accessori, e anche quando l'apparecchio non è in uso, bisogna rimuovere la spina di alimentazione e raffreddare completamente l'apparecchio.
- Aspettare che le parti rotanti si fermino.

-
- b) Il dispositivo deve essere pulito e sottoposto a manutenzione dopo ogni utilizzo.
 - c) Dopo ogni pulizia, tutti i componenti devono essere asciugati bene prima di utilizzare nuovamente l'apparecchio.
 - d) Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e fresco, al riparo dall'umidità e dalla luce solare diretta.
 - e) È vietato spruzzare l'apparecchio con un getto d'acqua o immergerlo in acqua.
 - f) Assicuratevi che non entri acqua attraverso le aperture di ventilazione dell'alloggiamento.
 - g) Pulire le aperture di ventilazione con una spazzola e aria compressa.
 - h) Le vernici al lattice vanno pulite con acqua tiepida e sapone, quelle al petrolio con acqueragia minerale, mai il contrario!
 - i) Prima di ogni utilizzo, controllare che l'apparecchio sia in buone condizioni di funzionamento e che non presenti danni.
 - j) Pulire con un panno non abrasivo.
 - k) Non utilizzare oggetti appuntiti e/o metallici (ad esempio una spazzola metallica o una spatola metallica) per la pulizia, poiché potrebbero danneggiare la superficie del materiale dell'apparecchio.
 - l) Non pulire l'apparecchio con la benzina!

3.4.1 Pulizia della pistola bloccata

Se durante il funzionamento il getto diventa irregolare o il materiale non fuoriesce più dalla pistola, rilasciare il grilletto e bloccarlo in posizione chiusa. Ruotare quindi l'ugello di 180°, in modo che il suo "volano" sia rivolto verso la pistola (in posizione di pulizia) - vedere immagine sotto.



NOTA: se l'ugello è sotto pressione, potrebbe non essere facile ruotarlo, quindi impostare l'interruttore della valvola sulla posizione "Air release/Cleaning" e premere il grilletto; in questo modo si rilascerà la pressione dall'ugello e sarà possibile ruotarlo più facilmente.

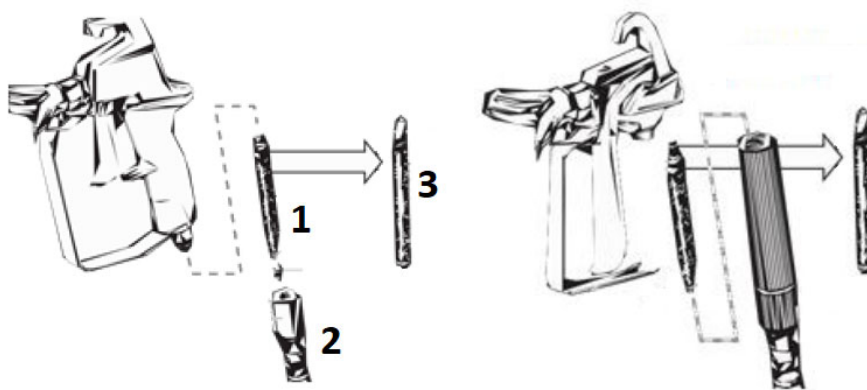
IMPORTANTE: non utilizzare un ago o un oggetto appuntito per pulire l'ugello, perché potrebbe danneggiarlo!

Ruotare quindi la manopola della valvola in posizione "Spraying" e spruzzare in direzione del pezzo di prova, lasciando che l'aria pressurizzata soffi via i depositi. In questo caso, dall'ugello dovrebbe uscire immediatamente un flusso costante di materiale. Quindi bloccare il grilletto, ruotare l'ugello con la freccia in direzione della superficie da spruzzare e, una volta sbloccato il grilletto, continuare a lavorare. Tuttavia, se questo metodo non porta alcun miglioramento, pulire il filtro della pistola a spruzzo (vedere la sezione successiva).

3.4.2 Pulizia del filtro della pistola a spruzzo

IMPORTANTE: Il filtro della pistola deve essere pulito dopo ogni utilizzo, ma può essere necessaria una pulizia più frequente quando si utilizzano vernici o pitture più spesse.

In primo luogo, eliminare la pressione in eccesso secondo il metodo descritto sopra. Svitare l'estremità alla base dell'impugnatura dalla pistola facendo attenzione a non perdere la molla. Quindi rimuovere la protezione del grilletto tirandola dalla pistola verso la protezione della punta a spruzzo. Rimuovere il filtro dall'alloggiamento della pistola e lavarlo accuratamente (utilizzare un agente adatto a seconda del tipo di vernice di spruzzatura). Controllare che il filtro non sia bucato: se lo è, deve essere sostituito. Ricollegare il filtro pulito alla pistola con l'estremità affusolata, assicurandosi che tutto sia ben saldo, poiché solo così si garantisce un funzionamento regolare.



- 1 - filtro
- 2 - molla
- 3 - Punta affusolata = parte superiore del filtro

3.4.3 Pulizia del filtro di aspirazione

Lo stato del filtro all'estremità del tubo di aspirazione deve essere controllato ogni volta che si cambia il contenitore con il materiale da spruzzare. Per rimuoverlo, svitarlo dal tubo di aspirazione e sciacquarlo in una soluzione di acqua calda e sapone o in alcool, a seconda del materiale di spruzzatura utilizzato (vedere i dettagli nella sezione precedente).

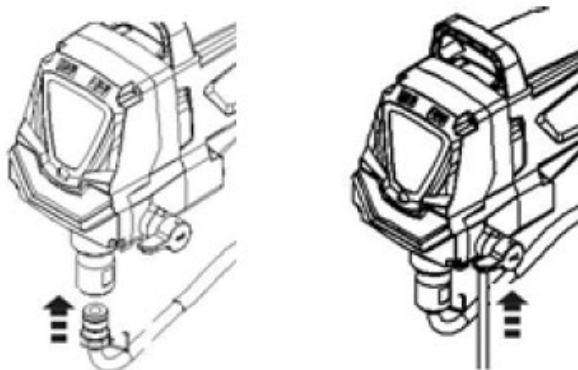


3.4.4 Pulizia dopo il lavoro con materiali a base di petrolio

- a) Bloccare il grilletto della pistola, rimuovere l'ugello e immergere il tubo di aspirazione con il filtro in un contenitore con una soluzione detergente adeguata.
- b) Posizionare un contenitore dei rifiuti accanto al contenitore del materiale e puntare la pistola a spruzzo sul lato del contenitore del materiale, tenendo premuto il grilletto.
- c) Mentre si preme il grilletto, accendere il dispositivo e impostare l'interruttore della valvola sulla posizione "Spraying" per eliminare il materiale spruzzato nel contenitore originale.
IMPORTANTE: tenere sempre premuto il grilletto durante le fasi successive.
- d) Quando la soluzione detergente inizia a fuoriuscire dall'ugello della pistola invece che il materiale da spruzzare, dirigere lo spruzzo nel contenitore dei rifiuti ricordando di mettere a terra la pistola, ad esempio toccando con essa il lato del contenitore metallico.
- e) Non appena la soluzione detergente trasparente inizia a fuoriuscire dalla pistola, lasciare il grilletto.
- f) Portare l'interruttore della valvola in posizione "Air release/Cleaning" e premere il grilletto per rilasciare la pressione dal sistema.

3.4.5 Pulizia del set di aspirazione

- a) Bloccare il grilletto della pistola e spegnere il dispositivo.
- b) Scollegare i tubi di aspirazione e di ritorno dal dispositivo e pulirli con soluzioni adeguate. A proposito, pulire la filettatura del raccordo e il filtro del set di aspirazione (vedere l'immagine seguente).
- c) Dopo aver pulito il set di aspirazione, ricollegarlo al dispositivo e bloccarlo.



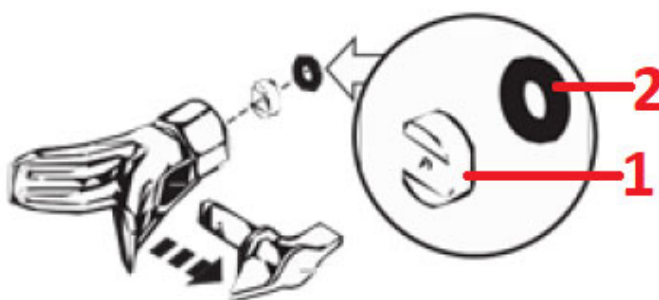
- d) Immergere l'estremità del tubo di aspirazione con filtro in un secchio di soluzione detergente fresca.
- e) Posizionare l'interruttore della valvola sulla posizione "Air release/Cleaning", quindi accendere il dispositivo e, puntando la punta della pistola nel serbatoio di rifiuti, premere il grilletto, lasciando che la pompa funzioni per 2-3 minuti per lavarla bene.
- f) Spegnere l'apparecchio - interruttore ON/OFF in posizione "O".
IMPORTANTE: in caso di spruzzatura precedente di vernici a base di olio, sarà comunque necessario risciacquare la pompa e la pistola con una soluzione acquosa prima dell'ulteriore stoccaggio.

3.4.6 Pulizia della pistola a spruzzo

- a) Assicurarsi che l'apparecchio sia spento (interruttore ON/OFF in posizione "O") e la valvola in "Air release/Cleaning".
- b) Staccare la pistola a spruzzo dal tubo pneumatico con una chiave.



- b) Pulire il filtro della pistola a spruzzo - vedere la sezione 3.4.2.
- c) Rimuovere l'ugello di spruzzo e pulirlo, ricordando di rimuovere anche la rondella (1) e la "sella" (2) situate sul retro della protezione della punta a spruzzo. Pulire con una spazzola a setole morbide e la soluzione corretta.



- d) Reinstallare il filtro nell'impugnatura della pistola e l'ugello con i raccordi nella protezione della punta a spruzzo.

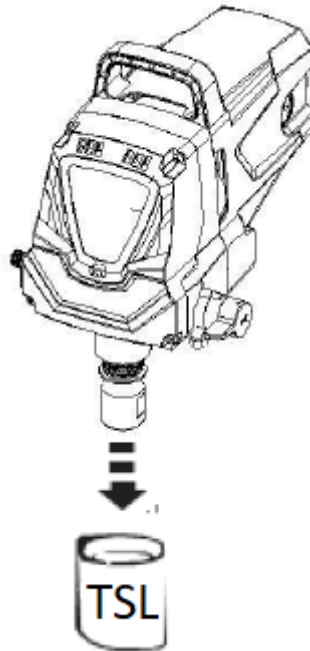


- e) Avvitare la pistola al tubo flessibile.

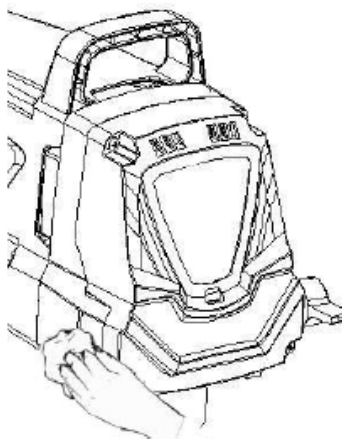
3.4.7 Stoccaggio a lungo termine

IMPORTANTE: il dispositivo può essere conservato a lungo solo se è stato pulito a fondo all'interno - vedere le fasi di pulizia precedenti.

- a) Riempire una tazza o un altro contenitore con circa 60 ml di olio di separazione e lubrificazione interna "TSL" (in dotazione) e posizionarlo sotto la valvola di aspirazione per farlo assorbire.



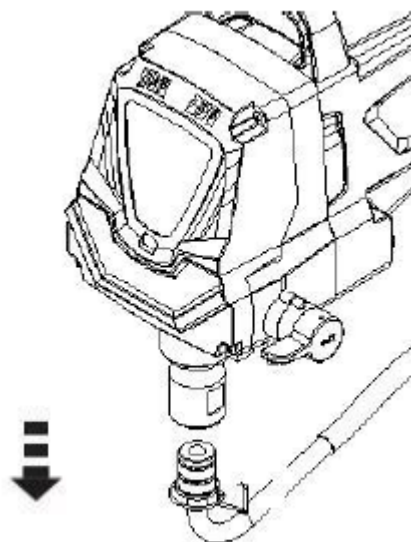
- b) Posizionare un panno sul raccordo della valvola di uscita e impostare l'interruttore della valvola sulla posizione "Spraying".
- c) Accendere l'apparecchio con l'interruttore ON/OFF e se tutto l'olio "TSL" viene aspirato dal contenitore, spegnerlo immediatamente. Pulire il dispositivo dall'olio eliminato.



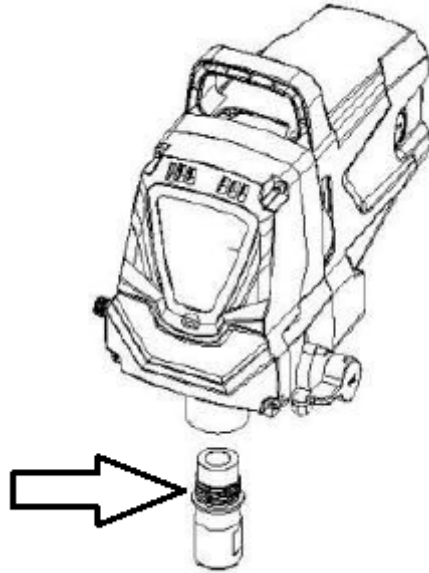
3.4.8 Pulizia della valvola di aspirazione

La pulizia della valvola di aspirazione può essere necessaria se il dispositivo ha problemi a pulirsi e a liberarsi dai residui. A questo scopo:

- a) Rimuovere il tubo di aspirazione dalla valvola.



- b) Svitare l'alloggiamento della valvola di aspirazione dal dispositivo e valutarne le condizioni. Pulirlo dai residui con una soluzione adeguata.

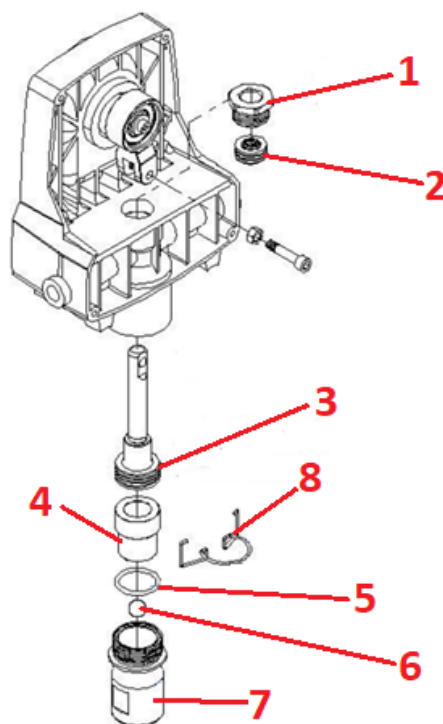


- c) Lubrificare l'anello di tenuta (O-ring) e reinserirlo nel dispositivo stringendolo con una coppia di 31-36 Nm.
- d) Reinstallare il tubo di aspirazione, compreso il filtro sull'estremità.

3.4.9 Sostituzione delle guarnizioni dell'unità di aspirazione

IMPORTANTE: prima di effettuare la manutenzione delle guarnizioni, è necessario rimuovere l'accumulo di pressione nel dispositivo e nel tubo flessibile - vedere maggiori dettagli nella sezione "Lavoro con l'apparecchio". Poi scollegare il dispositivo dalla fonte di alimentazione.

- a) Scollegare il tubo di aspirazione.
- b) Svitare l'alloggiamento anteriore - 4 viti torx T20.
- c) Rimuovere il bullone del giogo e la rondella che fissa il perno di bloccaggio che collega il giogo al pistone.
- d) Ruotare l'albero della pompa in modo che il pistone si trovi nella posizione di punto morto superiore, spingendo sul giogo. Questo è necessario per smontare le parti necessarie.
- e) Svitare e rimuovere il gruppo valvola.
- f) Rimuovere il gruppo del pistone premendolo vicino al giogo.
- g) Svitare e rimuovere il dado superiore con una chiave regolabile.
- h) Rimuovere le guarnizioni usurate con un cacciavite a testa piatta o con una cacciatoia. Rimuovere il sigillante superiore dall'alto e quello inferiore dal basso premendo sui lati e facendolo scivolare fuori. Nel farlo, fare attenzione a non graffiare la superficie su cui si trovano i sigillanti.
- i) Pulire le superfici per i nuovi sigillanti.



1. Dado superiore
2. Sigillo superiore
3. Kit pistone con guarnizione
4. Flangia di posizionamento
5. Anello di tenuta
6. Sfera in acciaio
7. Corpo valvola
8. Anello di bloccaggio

- j) Lubrificare la nuova guarnizione superiore con l'olio "TSL" in dotazione e inserirla manualmente con la guarnizione rivolta verso il basso nell'apertura dell'alloggiamento superiore.
- k) Applicare una piccola quantità di grasso sulla filettatura del dado superiore per evitare che la filettatura si blocchi. Posizionare il dado superiore sull'alloggiamento e serrarlo. In questo modo si spinge la guarnizione superiore in posizione.
- l) Collocare il dispositivo a testa in giù. Lubrificare la guarnizione inferiore e il suo set come la guarnizione superiore e posizionarla sul

fondo dell'alloggiamento. Montare il pistone con la guarnizione - premere fino a quando non si assesta.

- m) Applicare una nuova guarnizione ad anello sul gruppo della valvola di aspirazione e lubrificarla con olio "TSL", quindi avvitare dal fondo (ingresso) dell'alloggiamento. Questo dovrebbe portare il sigillante nella posizione corretta.
- n) Allineare il pistone al giogo, facendo attenzione a non danneggiare il pistone.
- o) Lubrificare il pistone e l'area intorno al giogo con del grasso per prolungarne la durata. Applicare del grasso ai fori del giogo in cui è inserito il perno.
- p) Montare il perno di bloccaggio per collegare il giogo al pistone; a tale scopo potrebbe essere necessario spostare il pistone verso l'alto o verso il basso.
- q) Avvitare il bullone del giogo con una rondella per fissare il perno di bloccaggio.
- r) Rimettere il dispositivo in piedi e aggiungere alcune gocce di olio "TSL" tra il dado superiore e il pistone.
- s) Rimettere in posizione l'alloggiamento anteriore e serrarlo con le 4 viti.
- t) Riposizionare la valvola di ingresso e collegare il set del tubo di aspirazione.

SMALTIMENTO DELLE APPARECCHIATURE USURATE.

Alla fine della sua vita utile, questo prodotto non deve essere smaltito con i normali rifiuti domestici, ma deve essere portato in un punto di raccolta per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Ne informa il simbolo, collocato sul prodotto, sulle istruzioni per l'uso o sull'imballaggio. Le materie plastiche utilizzate nel dispositivo sono adatte al riutilizzo secondo la loro etichettatura. Potete dare un contributo importante alla protezione del nostro ambiente riutilizzando materiali e altri modi di utilizzare l'apparecchiatura usata. L'amministrazione locale sarà in grado di fornire informazioni sul punto di smaltimento appropriato.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

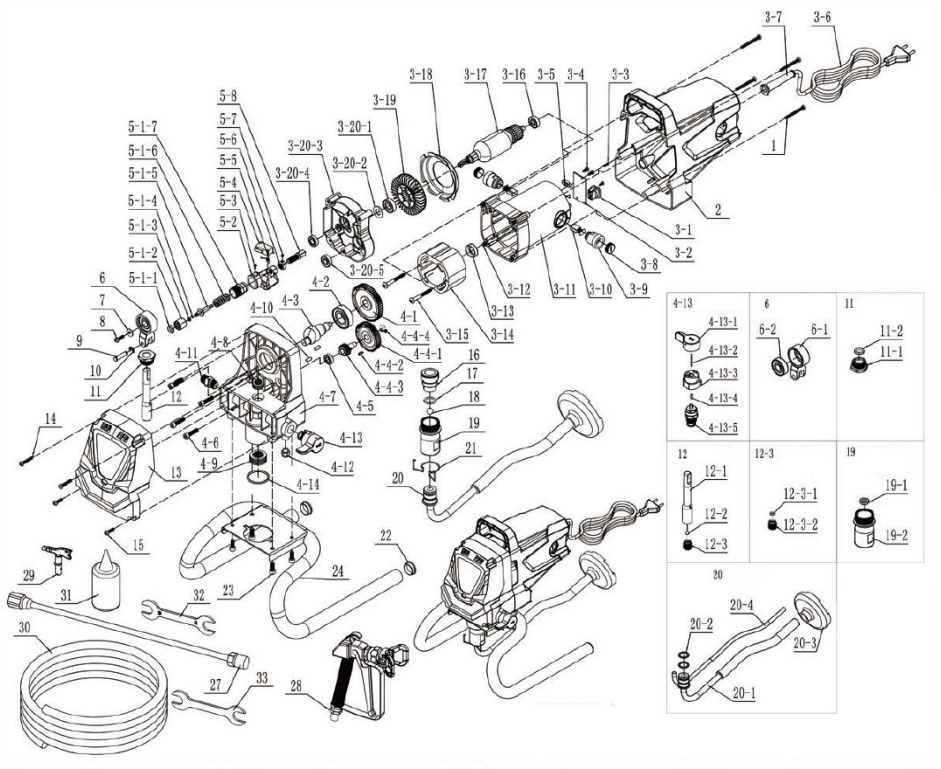
Problema	Possibile causa	Azione
A. Il dispositivo non si avvia.	a) Il dispositivo non è collegato all'alimentazione. b) L'interruttore ON/OFF è in posizione "O" (spento).	a) Collegare il dispositivo alla corrente. b) Posizionare l'interruttore ON/OFF sulla posizione on ("I").

	c) La presa di corrente non è alimentata. d) Il cavo di alimentazione o la prolunga sono difettosi. e) Fusibile bruciato nel dispositivo. f) Problema con il motore del dispositivo.	c) Controllare l'alimentazione della presa e/o l'impianto elettrico dell'edificio, ecc. d) Sostituire/riparare il cavo di alimentazione o la prolunga. e) Contattare il servizio di assistenza del produttore. f) Contattare il servizio di assistenza del produttore.
B. Il dispositivo si avvia ma non preleva vernice quando l'interruttore della valvola è in posizione "Air release/Cleaning".	a) Il filtro all'estremità del tubo di aspirazione non è stato immerso a fondo nel contenitore della vernice o la vernice nel contenitore si è esaurita. b) Aspiratore o filtro all'inizio dell'aspiratore intasato. c) Raccordo allentato del tubo di aspirazione sulla valvola di aspirazione. d) Valvola di aspirazione bloccata. e) Valvola di uscita bloccata. f) Valvola di aspirazione difettosa. g) Interruttore della valvola bloccato.	a) Riempire il contenitore con la vernice o immergerlo nel materiale di verniciatura. b) Pulire l'unità di aspirazione. c) Correggere il fissaggio del tubo di aspirazione. d) Pulire la valvola di aspirazione. e) Rimuovere la valvola di aspirazione e inserire attraverso di essa, ad esempio, una penna per sbloccare la valvola di uscita. f) Sostituire la valvola di aspirazione. g) Contattare il servizio di assistenza del produttore.
C. La macchina aspira la vernice, ma la pressione diminuisce	a) Ugello di spruzzatura usurato.	a) Sostituire l'ugello di spruzzatura.

quando si preme il grilletto.	b) Il filtro dell'unità di aspirazione è bloccato. c) Filtro intasato nella pistola a spruzzo. d) La vernice è troppo spessa o ha una consistenza grumosa. e) Il gruppo della valvola di aspirazione è danneggiato o usurato. f) Il tubo di aspirazione è allentato.	b) Pulire il filtro a setaccio. c) Pulire e, se necessario, sostituire il filtro della pistola. d) Diluire o filtrare la vernice. e) Sostituire la valvola di aspirazione. f) Correggere il fissaggio del tubo di aspirazione.
D. L'interruttore della valvola è in posizione "Spraying", ma la vernice ritorna attraverso il tubo di ritorno.	Valvola di commutazione sporca o usurata	Contattare il servizio di assistenza del produttore.
E. La pistola a spruzzo perde.	I componenti all'interno della pistola sono usurati o contaminati.	Contattare il servizio di assistenza del produttore.
F. L'ugello di spruzzatura perde.	a) Ugello installato in modo errato. b) Rondella usurata.	a) Controllare e correggere il fissaggio dell'ugello. b) Sostituire la rondella.
G. La pistola a spruzzo non spruzza la vernice.	a) Ugello di spruzzo bloccato. b) La posizione dell'ugello a spruzzo non è impostata per la spruzzatura.	a) Pulire gli ugelli o il filtro della pistola. b) Impostare di conseguenza l'ugello per la spruzzatura.
H. Il getto è irregolare su tutta la superficie.	a) Pressione dell'aria troppo bassa. b) La pistola a spruzzo o il filtro a setaccio dell'unità di aspirazione sono intasati.	a) Attendere che il dispositivo crei pressione o contattare il servizio di assistenza del produttore. b) Pulire i filtri.

	c) Il tubo di aspirazione è allentato alla valvola di aspirazione. d) Ugello di spruzzatura usurato. e) Vernice troppo spessa. f) Perdite di pressione.	c) Correggere il fissaggio del tubo di aspirazione. d) Sostituire l'ugello di spruzzatura. e) Diluire la vernice. f) Vedere il problema alla voce "C" e le relative cause e soluzioni.
--	---	--

Esploso:



Numero	Descrizione	Quantità
1	Vite	4
2	Alloggiamento del motore	1
3	Kit motore	1 set
3-1	Selettore	1

3-2	Circuito stampato	1
3-3	Vite	2
3-4	Vite	2
3-5	Fissaggio del cavo	1
3-6	Cavo	1
3-7	Protezione del cavo	1
3-8	Coperchio della spazzola di carbone	2
3-9	Porta spazzola di carbone	2
3-10	Spazzola di carbone	2
3-11	Alloggiamento interno del motore	1
3-12	vite	4
3-13	Coperchio del cuscinetto	1
3-14	Statore	1
3-15	Vite	2
3-16	Cuscinetto 608-Z	1
3-17	Rotore	1
3-18	Copriventola	1
3-19	Ventilatore	1
3-20	Gruppo coperchio centrale	1 set
3-20-1	Cuscinetto 6000RS	1
3-20-2	Tappeto di lana	1
3-20-3	Coperchio centrale	1
3-20-4	Cuscinetto 699-Z	1
3-20-5	Cuscinetto 608-Z	1
3-21	Tirante dell'anello	2
4	Set del riduttore	1 set
4-1	Ingranaggio grande	1
4-2	Cuscinetto 6004RS	1
4-3	Albero eccentrico	1
4-4	Set dell'ingranaggio piccolo	1 set
4-4-1	Ingranaggio piccolo	1
4-4-2	Chiave di Woodruff	1
4-4-3	Albero di trasmissione piccolo	1
4-4-4	Anello Seger	1
4-5	Cuscinetto 698-Z	1
4-6	Vite	4
4-7	Cambio	1
4-8	Anello di tenuta superiore	1
4-9	Anello di tenuta inferiore	1
4-10	Perno di supporto	2
4-11	Raccordo di uscita	1

4-12	Attacco del tubo di ritorno	1
4-13	Gruppo valvola di non ritorno	1 set
4-13-1	Manopola	1
4-13-2	Perno di supporto	1
4-13-5	Gruppo valvola di pressione	1 set
4-14	Anello di tenuta (o-ring)	1
5	Valvola di controllo della pressione	1 set
5-1	Set valvola di pressione	1 set
5-1-1	Anello di tenuta dell'alloggiamento della valvola di pressione	1
5-1-2	Alloggiamento della valvola di pressione	1
5-1-3	Anello di tenuta dello stelo della valvola di pressione	1
5-1-4	Guarnizione per la valvola di controllo della pressione	1
5-1-5	Stelo della valvola di controllo della pressione	1
5-1-6	Molla di regolazione della pressione	1
5-1-7	Manopola di controllo della pressione	1
5-2	Coperchio della valvola di pressione	1
5-3	Vite	1
5-4	Microinterruttore	1
5-5	Molla	1
5-6	Vite	1
5-7	Dado della manopola	1
5-8	Regolatore di velocità	1
6	Set di biella	1 set
6-1	Biella	1
6-2	Cuscinetto 6201RS	1
7	Guarnizione	1
8	Vite	1
9	Tappo	1
10	Rondella aperta	1
11	Gruppo dado di compressione	1 set
11-1	Dado di compressione	1
11-2	Manicotto di guida dello stelo del pistone	1
12	Set pistone	1 set
12-1	Pistone	1
12-2	Sfera in acciaio del pistone	1
12-3	Set vite di bloccaggio	1 set
12-3-1	Sede del pistone	1
12-3-2	Vite di bloccaggio	1
13	Alloggiamento anteriore	1
14	Vite	2
15	Vite	2

16	Manicotto di posizionamento per valvola di aspirazione inferiore	1
17	Anello di tenuta valvola di aspirazione inferiore	1
18	Sfera in acciaio per valvola di aspirazione inferiore	1
19	Set valvola di aspirazione inferiore	1 set
19-1	Presa per valvola di aspirazione inferiore	1
19-2	Alloggiamento della valvola di aspirazione inferiore	1
20	Set di tubi di aspirazione	1 set
20-1	Tubo di aspirazione	1
20-2	Anello di tenuta (o-ring)	2
20-3	Filtro di aspirazione	1
20-4	Tubo di ritorno	1
21	Anello di fissaggio per l'aspirazione dal basso	1
22	Perno del piede	2
23	Vite	4
24	Gamba	1 set
27	Estensione	1
28	Pistola per verniciatura	1
29	Ugello a spruzzo	1
30	Tubo pneumatico (rinforzato)	1
31	Olio "TSL"	1
32	Chiave piatta	1
33	Chiave piatta	1



Este manual de usuario ha sido traducido mediante traducción automática. Hemos hecho todo lo posible para garantizar que la traducción sea precisa, pero tenga en cuenta que las traducciones automáticas no son perfectas y no están destinadas a reemplazar a los traductores humanos. La versión oficial del Manual del Usuario está en inglés. Cualquier diferencia entre la versión traducida y el original en inglés no es legalmente vinculante. Si tiene alguna pregunta sobre la exactitud de la traducción, consulte la versión en inglés, que es la referencia oficial. Están disponibles versiones en más idiomas previa solicitud a info@expondo.com.

Características técnicas

Descripción del parámetro	Valor del parámetro
Denominación del producto	PULVERIZADOR DE PINTURA ELÉCTRICO
Modelo	MSW-ES-1010
Voltaje de alimentación [V~] / Frecuencia [Hz]	230/50
Potencia nominal [W]	1010
Clase de aislamiento	II
Grado de protección IP	IPX0
Dimensiones [anchura x profundidad x altura; mm]	295 x 335 x 371
Peso [kg]	8,2
Tamaños de toberas admitidos	415/515/517 En el conjunto: 515 (= ángulo de pulverización 50°, diámetro de la tobera 0,015 mm)
Presión máxima de pulverización [bar/MPa/PSI]	227/22,7/3292
Caudal máximo [L/min]	1,5 (pulverización)
Dimensiones de tubo de aspiración – diámetro/longitud[mm]	Ø 16,5 / 920
Dimensiones de tubo de retorno – diámetro/longitud[mm]	Ø 5 o 6,6 / 850
Prolongación del extremo [mm]	500

Nivel de potencia acústica L_{WA} / Incertidumbre de medición $K=$ [dB(A)]	93,6 (garantizado 110) / $K= 3$
Nivel de presión acústica L_{pA} / Incertidumbre de medición $K=$ [dB(A)]	84,7 /
Niveles de emisión de vibraciones a_h – soporte principal / soporte de salida / Incertidumbre de medición $K=$ [m/s^2]	1,215

1. Descripción general

Este manual tiene como objeto el uso seguro y fiable de la herramienta. El producto ha sido desarrollado y fabricado siguiendo rigurosamente las prescripciones técnicas, utilizando la tecnología y los componentes más avanzados y manteniendo el máximo nivel de calidad.

LEA ATENTAMENTE ESTE MANUAL ANTES DE TRABAJAR CON ESTA HERRAMIENTA.

Para extender la vida útil del equipo y garantizar su fiabilidad, el usuario tiene que asegurarse de que el funcionamiento y el mantenimiento sean correctos y se ajusten a las instrucciones de este manual. Las características técnicas y los datos incluidos en este manual son actuales. La información de este documento está sujeta a cambios en relación con mejoras de calidad, sin previo aviso. Teniendo en cuenta los avances tecnológicos y la capacidad de reducir el ruido, el aparato está desarrollado y construido para reducir al mínimo el riesgo relacionado con la exposición al ruido.

Aclaración de los símbolos

	El producto cumple con los requisitos de las correspondientes normas de seguridad.
	Antes de utilizar, leer atentamente el manual.

	Producto reciclable.
	¡NOTA! o ¡ADVERTENCIA! o ¡RECORDATORIO! que describe una situación particular (señal de advertencia general).
	Utilizar protección auditiva. La exposición al ruido puede producir pérdida de la audición.
	Utilizar gafas de seguridad.
	Utilizar máscara antipolvo (protección respiratoria).
	Utilizar guantes de seguridad.
	Utilizar la protección respiratoria.
	Utilice el vestuario de protección.
	¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de choque eléctrico!
	¡ADVERTENCIA! ¡Advertencia de ruido intenso!
	¡ADVERTENCIA! Peligro de incendio: ¡materiales inflamables!
	¡Riesgo de intoxicación por sustancias o compuestos tóxicos!
	Dispositivo de Clase II, con doble aislamiento eléctrico.



¡ADVERTENCIA! Las imágenes de este manual tienen carácter meramente explicativo y los detalles de su producto pueden ser diferentes.

El manual original es la versión en idioma alemán. Las versiones en otros idiomas son traducciones del alemán.

2. Seguridad de uso



¡AVISO! Leer todas las advertencias de seguridad y todos los manuales e instrucciones. El incumplimiento de avisos e instrucciones puede causar el choque eléctrico, el incendio, lesiones graves o la muerte.

Por el término “equipo” o “producto” en estas advertencias y en las descripciones del manual de uso se entiende el PULVERIZADOR DE PINTURA ELÉCTRICO.

2.1. Seguridad eléctrica

- a) La clavija de la herramienta eléctrica debe coincidir con el enchufe. Nunca modificar el enchufe de ninguna manera. Usar la clavija no modificada y el enchufe de alimentación correspondiente reducirá el riesgo de choque eléctrico.
- b) No tocar las partes conectadas a tierra como tubos, radiadores, calderas y frigoríficos. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica al estar conectado a tierra y a la vez tocando un equipo expuesto a la lluvia directa, al pavimento mojado o al funcionamiento en un entorno húmedo. El ingreso del agua a la herramienta aumenta el riesgo de avería y descargas eléctricas.
- c) No tocar el dispositivo con las manos mojadas o húmedas.
- d) No utilizar el cable de forma incorrecta. Nunca manipular el equipo ni sacar la clavija tirando del cable. Mantener el cable alejado de las fuentes de calor, aceites, cantos cortantes o piezas móviles. Los cables dañados o enredados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.
- e) Para trabajar con la herramienta al aire libre, usar un cable de extensión adecuado para uso en exteriores. El uso del cable de extensión adecuado para uso en exteriores reduce el riesgo de descarga eléctrica.
- f) Está prohibido utilizar la herramienta si el cable de alimentación está dañado o muestra signos visibles de desgaste. Si el cable de alimentación está dañado, debe ser reemplazado por el servicio técnico del fabricante o por un electricista calificado.
- g) Para evitar el choque eléctrico, no sumergir el cable, el enchufe o el aparato en agua o en cualquier otro líquido. No trabajar con la herramienta en superficies mojadas.
- h) **¡ADVERTENCIA! ¡PELIGRO DE MUERTE!** No se puede nunca sumergir la herramienta en agua u otros líquidos durante su limpieza o uso.

-
- i) ¡No utilizar la herramienta en interiores con mucha humedad / cerca de las aguas abiertas!
 - j) No permitir que la herramienta se moje. ¡Peligro de choque eléctrico!

2.2. Seguridad en el área de trabajo

- a) Mantener la zona de trabajo ordenada y bien iluminada. El desorden o la mala iluminación pueden provocar accidentes. Hay que ser previsor, observar lo que se hace y actuar con sentido común al utilizar el equipo.
- b) No utilizar el dispositivo en atmósferas potencialmente explosivas, por ejemplo, en presencia de líquidos, gases o vapores inflamables. El aparato genera chispas que pueden encender el polvo o los vapores.
- c) Si tiene alguna duda sobre el funcionamiento del producto o si este está dañado, póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante.
- d) Cualquier reparación de la herramienta deberá ser realizada por el servicio técnico del fabricante. ¡No reparar el producto por cuenta propia!
- e) En caso de producirse un fuego o un incendio, solo deben utilizarse extintores de polvo o de nieve carbónica (CO₂) para extinguir el equipo con tensión eléctrica.
- f) No se permite la presencia de niños o personas no autorizadas en la zona de trabajo. (La falta de atención puede provocar la pérdida de control del equipo).
- g) Utilizar la herramienta en una zona bien ventilada.
- h) El suministro de aire comprimido no debe cortarse aplastando o doblando las mangueras.
- i) Controlar regularmente el estado de las etiquetas adhesivas de seguridad. Cuando las etiquetas son ilegibles, proceder a su sustitución.
- j) Guardar el manual de uso para permitir su consulta en futuro. En caso de transmitir el equipo a otra persona, deberá entregarse también el manual de uso.
- k) Mantener los elementos de embalaje y las partes pequeñas de montaje fuera del alcance de los niños.
- l) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños y los animales.
- m) Si utiliza este equipo junto con otros, siga también las demás instrucciones de uso.



¡Recordatorio! proteger los niños y otras personas terceras mientras se utiliza el equipo.

2.3. Seguridad personal

-
- a) No utilice la máquina si está cansado, enfermo o bajo la influencia de alcohol, drogas o medicamentos que limiten sustancialmente su capacidad para manejar el equipo.
 - b) La máquina sólo puede ser manejada por personas físicamente aptas, capaces de manejarla, que hayan sido adecuadamente formadas, que se hayan familiarizado con la presente instrucción de uso y que hayan sido instruidas en materia de seguridad e higiene en el trabajo.
 - c) Mantener precaución y aplicar el sentido común durante el trabajo con esta herramienta. Un momento de distracción puede provocar lesiones graves del cuerpo.
 - d) Utilizar los equipos de protección individual necesarios para el trabajo con esta herramienta, detallados en el apartado 1 explicación de los símbolos. El uso de los equipos de protección individual adecuados y certificados reduce el riesgo de lesiones.
 - e) Para evitar un arranque accidental, el usuario debe asegurarse que el interruptor está en la posición de apagado antes de conectarlo a una fuente de alimentación.
 - f) Cuidado con no sobrevalorar las fuerzas. Siempre mantener el equilibrio y el balance del cuerpo. Esto permite un mejor control de la herramienta en situaciones imprevistas.
 - g) No usar ropa suelta ni joyas. Mantener el cabello, la ropa y los guantes lejos de las piezas en movimiento. La ropa holgada, las joyas o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
 - h) Es recomendable utilizar protecciones oculares, auditivas y respiratorias.
 - i) El dispositivo no es un juguete. Los niños deben ser supervisados para tener la seguridad de que no jueguen con el aparato.
 - j) Está prohibido apuntar la pistola hacia sí mismo, otras personas y animales.

2.4. Uso seguro del equipo

- a) No sobrecargar el dispositivo. Utilizar las herramientas adecuadas para el tipo de trabajo. Un dispositivo adecuadamente seleccionado y destinado para el trabajo es el mejor y el más seguro.
- b) No utilice el dispositivo si el interruptor de alimentación ON/OFF no funciona correctamente (no conecta y desconecta la alimentación). Cuando una herramienta no se puede controlar con el interruptor, es peligrosa, no debe ser utilizada y debe ser reparada.
- c) Desconectar el enchufe de la toma de corriente antes de realizar ajustes, cambiar accesorios o dejar la herramienta no utilizada. Esta medida preventiva reduce el riesgo de su puesta en marcha accidental.

-
- d) Guardar los dispositivos inactivos fuera del alcance de los niños y de las personas que no estén familiarizadas con el dispositivo o con este manual de uso. Las herramientas son peligrosas en manos de usuarios sin experiencia.
 - e) Mantener el producto en buen estado técnico. Antes de cada uso comprobar si hay daños generales o daños relacionados con las piezas móviles (grietas en las piezas y los elementos o cualquier otra condición que pueda afectar al funcionamiento seguro del producto). En el caso del daño, hacer reparar el equipo antes de usarlo.
 - f) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños.
 - g) Para garantizar la integridad operativa diseñada del equipo, no retirar las cubiertas instaladas en fábrica ni desatornillar los pernos.
 - h) Al transportar y manipular el dispositivo desde el lugar de almacenamiento al lugar de uso, tener en cuenta las normas de prevención de riesgos laborales durante la manipulación, aplicables en el país donde se utilizan los dispositivos.
 - i) Evitar situaciones en las que el dispositivo se para durante el funcionamiento por sobrecarga. Esto puede provocar que los componentes de accionamiento se sobrecalienten y causen avería.
 - j) No dejar la herramienta conectada sin vigilancia.
 - k) Limpiar regularmente la herramienta para evitar la acumulación permanente de suciedad.
 - l) Está prohibido trabajar con dos elementos a la vez.
 - m) Antes de cada uso, asegurarse que la boquilla esté correctamente instalada en la herramienta, y que la manguera esté correctamente conectada y no presenta daños.
 - n) No manipular ni colgar la herramienta por la manguera de aire.
 - o) No tapar la entrada y la salida de aire.
 - p) El dispositivo no es un juguete. Los niños no deben realizar la limpieza y el mantenimiento sin la supervisión de un adulto.
 - q) No manipular la estructura del equipo para cambiar sus parámetros o el diseño.
 - r) Mantener las herramientas lejos de fuentes de fuego y calor.
 - s) No sobrecargar el dispositivo.
 - t) ¡No tapar los orificios de ventilación de la herramienta!
 - u) No dirigir el chorro de pintura hacia fuentes de aire / circulación de aire.



¡ADVERTENCIA! Aunque el equipo ha sido diseñado para ser seguro, con las protecciones adecuadas, y a pesar del uso de elementos de seguridad adicionales para el usuario, sigue existiendo un pequeño riesgo de accidente o lesión al manipular el equipo. Se recomienda mantener precaución y actuar con sentido común al utilizarlo.

3. Condiciones de uso

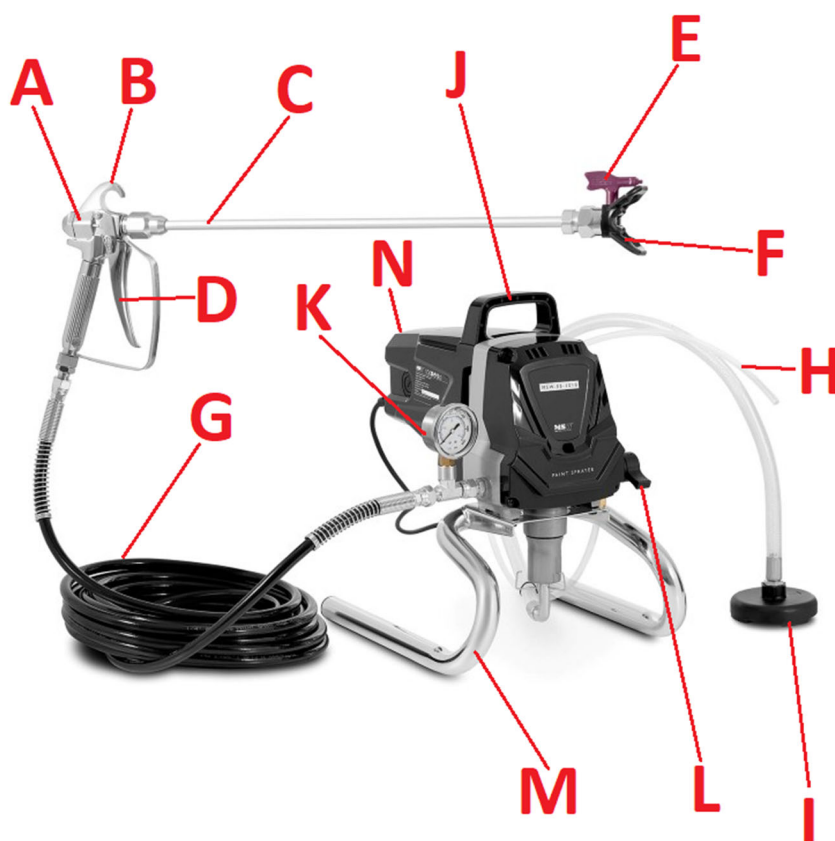
El producto está diseñado para la aplicación de pinturas mediante un método de pulverización en superficies grandes, elementos externos o internos y tiene como objetivo facilitar y agilizar los trabajos de pintura p.ej. obras de construcción en interiores y reformas.

¡ATENCIÓN: el equipo no es compatible con pinturas estructurales, imprimaciones o selladores asfálticos!

¡Esta herramienta es exclusivamente de uso doméstico!

En caso de cualquier daño producido por el uso distinto al uso previsto de la herramienta, será responsable el usuario.

3.1. Descripción del dispositivo



-
- A. Pistola para pintar
 - B. Gancho de la pistola
 - C. Prolongación
 - D. Gatillo (con el bloqueo)
 - E. Tobera de rociado
 - F. Extremo de pulverización
 - G. Manguera neumática (reforzada)
 - H. Manguera de retorno de material
 - I. Manguera de aspiración con filtro tamizador
 - J. Agarradero de transporte
 - K. 2 = Extensión tubular al vacío de 6
 - L. Interruptor de válvula
 - M. Soporte
 - N. Interruptor ON/OFF (en la parte trasera del equipo)

3.2. Preparación para el trabajo

LUGAR DE USO

La temperatura de ambiente no debe exceder los 45°C y la humedad relativa no debe exceder el 85%. Use el equipo solo en lugares bien ventilados. No obstruir la salida de aire del dispositivo. Mantenga el equipo alejado de cualquier superficie caliente. El equipo siempre debe utilizarse sobre una superficie plana, estable, limpia, resistente al fuego y seca, fuera del alcance de los niños y las personas con reducida capacidad psíquica, sensorial y mental. El dispositivo debe estar situado en un lugar con acceso libre al enchufe de alimentación. ¡Asegúrese de que la fuente de alimentación del dispositivo coincida con los datos indicados en la placa de características!

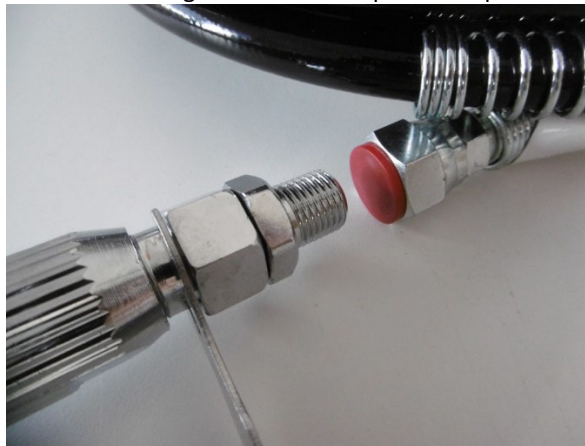
ENSAMBLAJE DEL DISPOSITIVO

¡ATENCIÓN: para la fijación de las conexiones utilice las llaves planas adjuntas y apriételes firmemente juntas por el hecho de que el equipo trabaja a una presión muy alta!

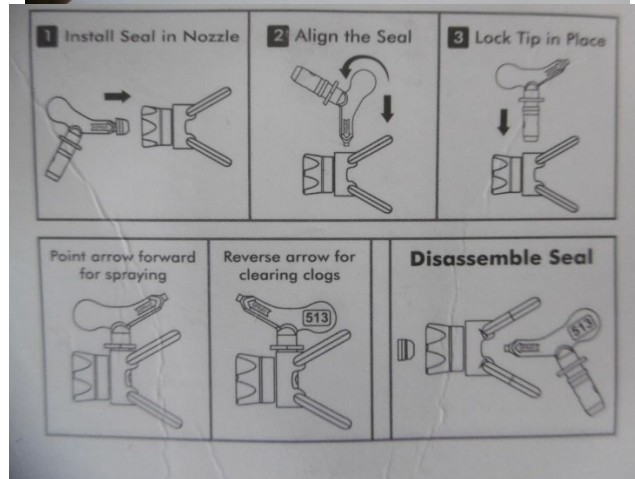
- a) Atornille un manómetro al racor de salida.



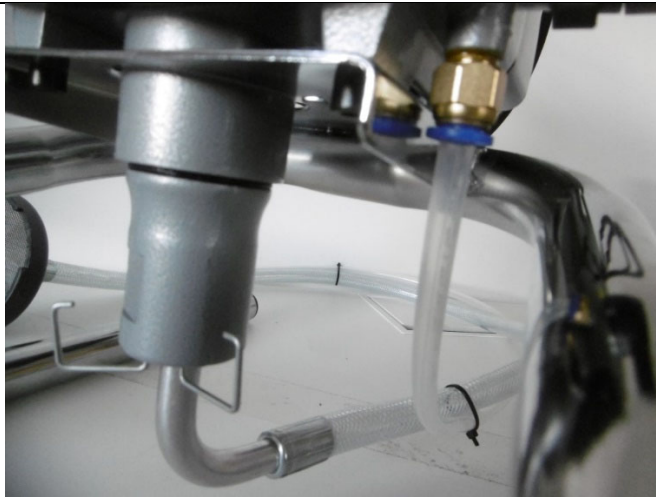
- b) Atornille la manguera neumática (reforzada) al extremo del manómetro retirando primero el tapón del extremo.
- c) Al otro extremo de la manguera atornille la pistola de pulverización.



- d) Desenrosque el extremo de pulverización de la pistola y coloque la tobera de pulverización desde su parte interior junto con su llave según las indicaciones en la parte posterior del paquete de la tobera. Si la „aleta” de la llave de tobera está dirigida hacia la salida del extremo de pulverización, es un ajuste para pintar, si está dirigida hacia la pistola, es un ajusta para depósitos acumulados. **IMPORTANTE:** no fije la tobera/extremo de pulverización hasta que la manguera y el generador no estén limpios y sin restos de agentes conservantes para el tiempo de almacenamiento - para más detalles véase la sección „Trabajo con el equipo”.



- e) Si se requiere, entre la pistola y el extremo de pulverización su puede instalar una prolongación. Retire los tapones de sus extremos y ajuste correctamente a las roscas en la pistola y el extremo de pulverización.
- f) Asegúrese de que tanto la manguera de aspiración como de retorno están fijadas firmemente en las salidas del equipo.



- g) Asegúrese de que el interruptor ON/OFF está en la posición de apagado („O”). Conecte el enchufe del equipo a una toma de corriente.

3.3. Trabajo con el equipo

3.3.1 Limpieza del interior del equipo (antes del primer uso)

IMPORTANTE: cada generador está protegido de fabrica desde el interior por un líquido especial „TSL” que permite su buen funcionamiento y protege en caso de riesgo de corrosión o almacenamiento prolongado, por lo tanto, justo antes del primer uso es necesario retirar el líquido del interior del equipo, ya que puede afectar la calidad del material pulverizado.

- a) La manguera neumática con la pistola de pulverización deben estar desconectadas.
- b) Coloque la manguera de aspiración en el recipiente con el material (p.ej. Pintura), por otro lado la manguera de retorno en el recipiente para residuos (desechos). Asegure ambas mangueras para que no se caigan accidentalmente de los depósitos.



- c) Coloque el interruptor de válvula en la posición „Air release/Clean” (eliminación de la presión/limpieza).
- d) Al conectar el equipo a la alimentación eléctrica enciéndalo colocando el interruptor ON/OFF en la posición („I”), y el equipo empezará a trabajar cargando desde el recipiente y bombeándolo al otro recipiente para residuos.
- e) Bombee hasta que de la manguera de retorno salga el material de pintura limpio al recipiente.

3.3.2 Bloqueo del gatillo de la pistola

Para bloquear el gatillo de la pistola coloque el interruptor „LOCK” perpendicular al soporte de la pistola. Para bloquear el gatillo coloquelo más o menos en paralelo al soporte.

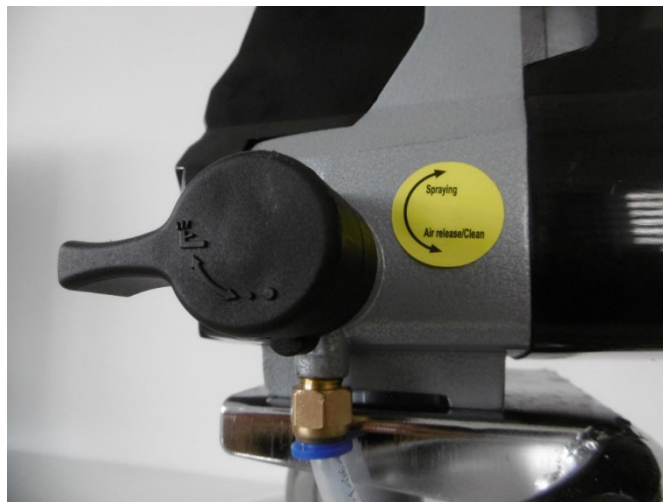




3.3.3 Eliminación del exceso de presión

Antes de cada apagado del equipo, elimine el exceso de la presión acumulada en la manguera neumática. Para ello:

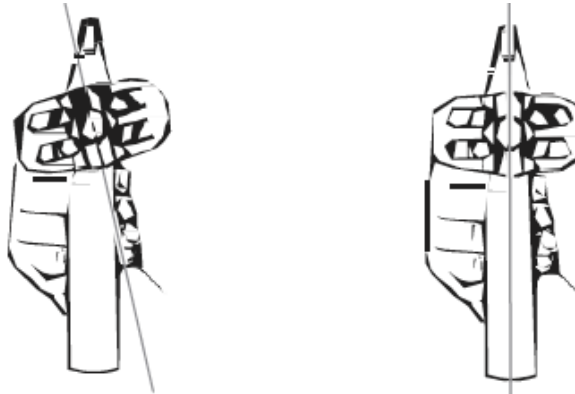
- a) Desmonte la tobera de rociado de la pistola.
- b) Bloquee el gatillo en la pistola de pulverización y apague el equipo - coloque el interruptor ON/OFF en la posición „O”.
- c) Coloque el interruptor de válvula en la posición „Spraying” (véase la imagen abajo).



-
- d) Desbloquee el gatillo de la pistola y dirijala hacia el cubo para residuos etc., después apriete el gatillo.
IMPORTANTE: en caso de la limpieza de pinturas al óleo la pistola debe estar conectada a tierra durante la eliminación de la presión - para ello, toque con su elemento metálico (p.ej. borde del soporte) el recipiente metálico para restos de pintura que está en el suelo.
 - e) Mantenga pulsado el gatillo hasta que los restos de aire, agua o disolvente salgan de la pistola.

3.3.4 Rociado del material

- a) Asegurándose de que el interruptor ON/OFF está en la posición („O”), y el gatillo de la pistola está bloqueada, instale la tobera de rociado en el extremo de la pistola.
IMPORTANTE: apretando la tobera de rociado en el extremo antes del ajuste final del chorro de pulverización, el extremo debe estar ligeramente inclinado para que después de apretarlos se encuentren al ras - véase la imagen adicional debajo para el ajuste horizontal:



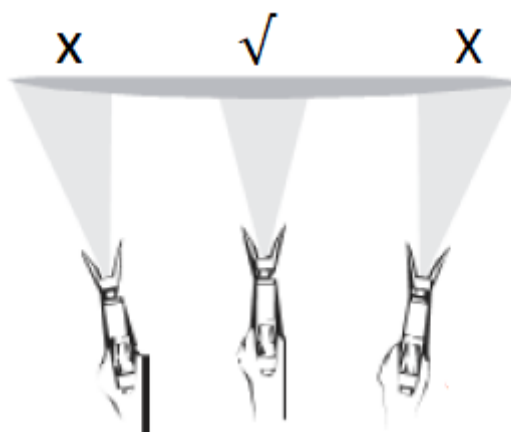
- b) Asegúrese de que la manguera de pulverización está libre de suciedad, depósitos de carbono, etc.
- c) Encienda el equipo colocando el interruptor ON/OFF en la posición „I” y espere hasta que equipo genere la presión máxima (la aguja en el manómetro alcance el valor máximo para este producto).
- d) Cuando el motor de compresor se apague, es decir, genere la presión máxima se puede empezar a pintar, sin embargo se recomienda realizar una prueba en una zona pequeña - el material debe ser repartido uniformemente sobre en toda la longitud - véase la imagen abajo.



3.3.5 Instrucciones sobre la pintura

La clave para un buen resultado es una capa uniforme de material en toda la superficie pintada.

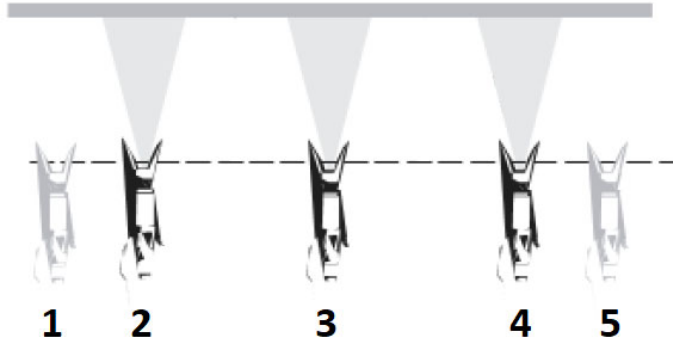
- a) La pistola debe ser dirigida en paralelo a la superficie - es necesario trabajar con toda la mano/brazo, y no solo doblar la muñeca.



- b) El extremo de la pistola debe estar siempre situada perpendicular a la superficie de pulverización a una distancia de unos 25-30 cm, de lo contrario, la distribución de la pintura será desigual en ambos extremos de la pulverización.



- c) Comience la aplicación de pintura a lo largo de la superficie con un movimiento uniforme de la mano y solo después de comenzar el avance de la mano presione el gatillo, siga de la misma manera al finar, primero suelte el gatillo y continúe por un momento el movimiento con la mano. Cada tramo de pulverización siguiente debe solaparse en un 30% con el anterior. Mantenga todo el tiempo la distancia de la superficie pintada, tal y como se describe en secciones anteriores a) y b) - véase la imagen abajo:



- 1 – inicio de avance de la mano
 - 2 – pulsar el gatillo
 - 3 – movimiento uniforme con el gatillo presionado
 - 4 – soltar el gatillo
 - 5 – final de avance
- d) En caso de interrumpir la pulverización durante más de una hora, pero inferior a 16 horas, bloquee el gatillo de la pistola, el interruptor de válvula coloque en la posición „Air release/Clean”, apague el equipo y retire el enchufe de la toma de corriente. A continuación, lentamente vierta $\frac{1}{2}$ de la taza en la parte superior del recipiente con la pintura para evitar que se seque, sin embargo, envuelva la pistola con un paño húmedo y colóquela en una bolsa de plástico cerrándolo herméticamente. Coloque todo en un lugar oscuro. Esto es lo que se llama almacenamiento a corto plazo del equipo lista para trabajar.
- Para encender el equipo después de este tiempo, retire la pistola de la bolsa de plástico. Mezcle la pintura con el agua. Coloque el interruptor de la válvula en la posición „Air release/Clean” y conecte el equipo a una toma de corriente y coloque el interruptor ON/OFF en la posición de encendido. Coloque el interruptor de válvula en la posición „Spraying” y rocíe algún elemento de prueba - si todo está bien se puede continuar el trabajo.

3.4. Limpieza y mantenimiento

- a) Antes de cualquier limpieza, ajuste, sustitución de accesorios y cuando el equipo no esté en uso, desconecte el enchufe de la red y deje que el equipo se enfríe por completo.
 - Espere a que detengan los elementos giratorios.
- b) El equipo se debe limpiar y mantener después de cada uso.
- c) Dejar secar completamente todas las piezas después de cada limpieza, antes de volver a usar el dispositivo.
- d) Guardar el dispositivo en un lugar fresco y seco, protegido de la humedad y de la luz solar directa.
- e) Está prohibido dirigir un chorro de agua a la herramienta o sumergirla en el agua.
- f) Asegúrese de que el agua no penetre a través de los orificios de ventilación de la carcasa.
- g) Los orificios de ventilación deben limpiarse con un cepillo y el aire comprimido.
- h) ¡Los elementos después del uso de pinturas de látex se debe limpiar con una solución de agua caliente con el jabón, sin embargo pinturas derivadas de petróleo con el alcohol mineral - nunca al revés!
- i) Antes de cada uso se debe realizar una inspección del equipo para asegurarse de que está en buen estado de funcionamiento y de que no se ha producido ningún daño.
- j) Limpiar con un paño suave.
- k) No utilizar objetos afilados y / o metálicos (por ejemplo, un cepillo de alambre o una cuchara metálica) para la limpieza, ya que pueden dañar la superficie del material del equipo.
- l) ¡No limpie el equipo con la gasolina!

3.4.1 Limpieza de la pistola bloqueada

Si durante el trabajo la huella de pulverización será irregular o el material dejará de salir de la pistola, suelte el gatillo y bloquee en la posición cerrada. A continuación, gire la tobera de rociado 180° para que su "aleta" apunte hacia la pistola (en la posición para limpiar) - véase la imagen abajo).



ATENCIÓN: la tobera a presión puede ser difícil a girar, por lo tanto el interruptor de válvula se debe colocar en la posición „Air release/Cleaning” y apretar el gatillo, lo que liberará la presión de la tobera y permitirá que se gire más fácilmente.

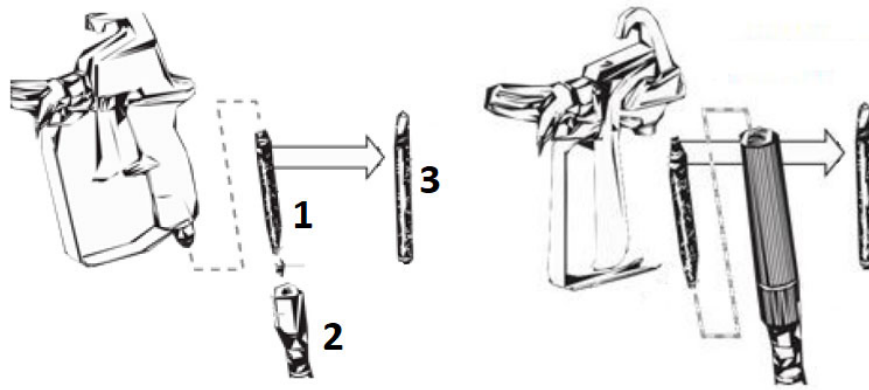
¡IMPORTANTE: no se permite utilizar la aguja u otro objeto puntiagudo para limpiar la tobera, ya que se puede dañar!

Posteriormente, coloque el regulador de la válvula en la posición „Spraying” y rocíe hacia algún elemento de prueba, lo que permitirá que el aire bajo presión purgue los depósitos. En caso afirmativo, de la tobera debe salir un chorro uniforme del material. Entonces, bloquee el gatillo, gire la tobera de rociado con la flecha hacia la superficie a pulverizar y después de desbloquear el gatillo se puede continuar el trabajo. Sin embargo, si este método no tiene efecto, limpie el filtro de la pistola de pulverización (véase la siguiente sección).

3.4.2 Limpieza del filtro la pistola de pulverización

¡IMPORTANTE: El filtro de la pistola se debe limpiar después de cada uso, pero en caso de utilizar pinturas/barnices más densos puede ser necesario limpiar con más frecuencia.

En primer lugar elimine el exceso de la presión según el método descrito anteriormente. Desenrosque el extremo de la parte inferior del soporte de la pistola prestando atención para no perder el muelle. A continuación, desmonte la carcasa del gatillo retirándola de la pistola hacia el extremo de pulverización. Retire el filtro de la carcasa de la pistola y límpielo cuidadosamente (utilice el producto adecuado dependiendo del tipo de pintura pulverizada). Por otro lado, compruebe el tamiz del filtro en busca de orificios - si están, se le debe reemplazar. El filtro limpio con el extremo estrecho instale de nuevo en la pistola prestando atención para que todo esté bien ajustado, ya que solo eso asegurará un funcionamiento correcto.



- 1 – filtro
- 2 – muelle
- 3 – Extremo estrecho = parte superior del filtro

3.4.3 Limpieza del filtro de aspiración

El estado del filtro al final de la manguera de aspiración se debe comprobar cada vez que se cambie el material de pulverización. Para desmontarlo, desenrosquelo de la manguera de aspiración y enjuague en una solución de agua caliente con jabón o alcohol - dependiendo del material de pulverización utilizado (véase los detalles en la sección anterior).

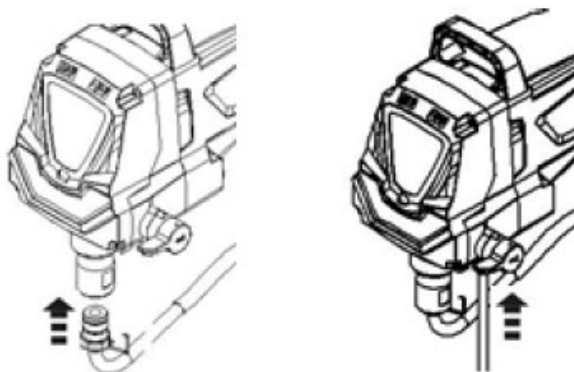


3.4.4 Limpieza después de trabajar con materiales derivados del petróleo

-
- a) Bloquee el gatillo de la pistola y desmonte la tobera de rociado, sumerja la manguera de aspiración con filtro tamizador en el recipiente con una solución limpiadora adecuada.
 - b) Al lado del depósito con el material coloque un recipiente para los residuos, apunta la pistola de pulverización a un lado del recipiente de material y mantenga presionado el gatillo.
 - c) Al apretar el gatillo, encienda el equipo y coloque el interruptor de válvula en la posición „Spraying” para desechar el material de rociado de nuevo al recipiente inicial.
IMPORTANTE: mantenga el gatillo presionado en todo momento durante los siguientes pasos.
 - d) Cuando del extremo de la pistola empiece salir la solución limpiadora en lugar de material de rociado, dirija el chorro al recipiente de residuos asegurándose de conectar la pistola a tierra p.ej. tocando con él el lado metálico del recipiente.
 - e) Cuando de la pistola empiece a salir la solución limpiadora limpia suelte el gatillo.
 - f) Coloque el interruptor de válvula en la posición „Air release/Cleaning” y apriete el gatillo para eliminar la presión del sistema.

3.4.5 Limpieza del conjunto de aspiración

- a) Bloquee el gatillo de la pistola y apague el equipo.
- b) Desconecte la manguera de aspiración y de retorno del equipo y límpielos con soluciones adecuadas. De paso limpie la rosca del racor y el filtro del conjunto de aspiración (véase la imagen abajo).
- c) Después de limpiar el conjunto de aspiración, conéctelo de nuevo al equipo y bloquee.



- d) Sumerja el extremo de la manguera de aspiración con el tamiz en un cubo con una solución limpiadora nueva.
- e) Coloque el interruptor de válvula en la posición „Air release/Cleaning”, después encienda equipo y dirigiendo el extremo de la pistola al

recipiente de residuos apriete el gatillo permitiendo que la bomba funcione así durante 2-3 minutos para enjuagarla bien.

- f) Encienda el equipo – interruptor ON/OFF en la posición „O”.

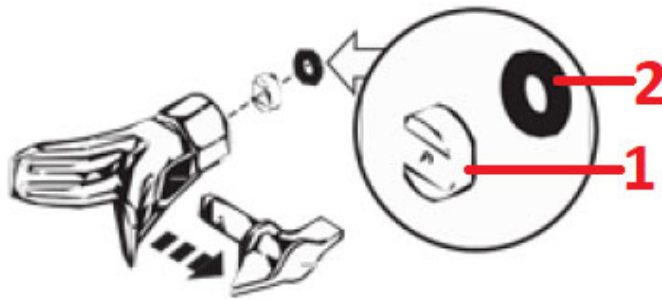
IMPORTANTE: antes de almacenamiento y en el caso de pulverizar antes las pinturas derivadas de petróleo será necesario enjuagar también la bomba y la pistola con una solución acuosa.

3.4.6 Limpieza de la pistola de pulverización

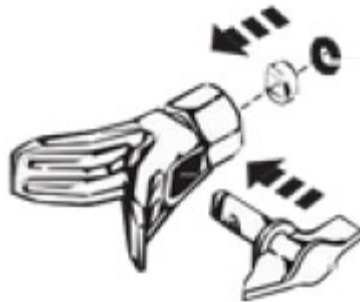
- a) Asegúrese de que el equipo está apagado (interruptor ON/OFF en la posición „O”), y de la válvula en „Air release/Cleaning”.
- b) Desconecte la pistola de pulverización de la manguera neumática utilizando llaves planas.



- b) Limpie el filtro de la pistola de pulverización – véase más en la sección 3.4.2.
- c) Desmonte la tobera del extremo de pulverización y límpiela, recordando también desmontar las arandelas (1) y „asientos” (2) situados en la parte trasera del extremo de pulverización. Para la limpieza utilice un cepillo suave y una solución adecuada.



- d) Instale de nuevo el filtro en el soporte de la pistola de rociado y tobera de rociado con los accesorios en el extremo de rociado.

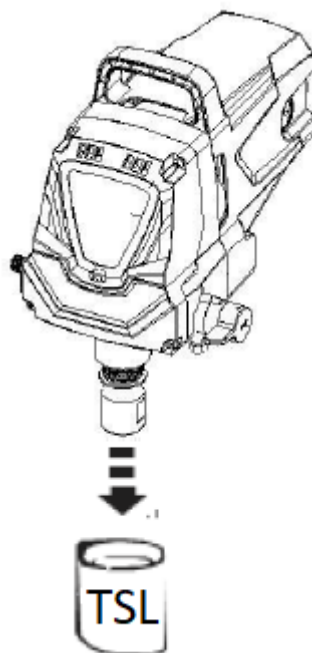


- e) Conecte la pistola a la manguera.

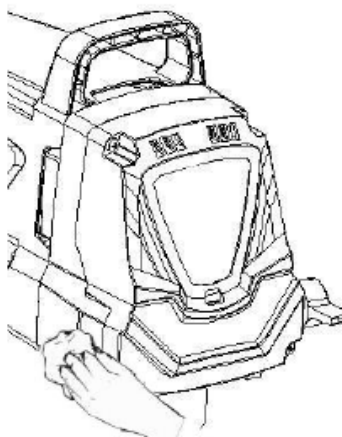
3.4.7 Almacenamiento a largo plazo

IMPORTANTE: el equipo se puede almacenar a largo plazo solo si se ha limpiado a fondo desde el interior - ver pasos de limpieza anteriores.

- a) Llene una taza u otro recipiente con aprox. 60 ml aceite separador-lubricante de interior „TSL” (en el conjunto) y coloquelo debajo de la válvula de aspiración para sumergirlo en él.



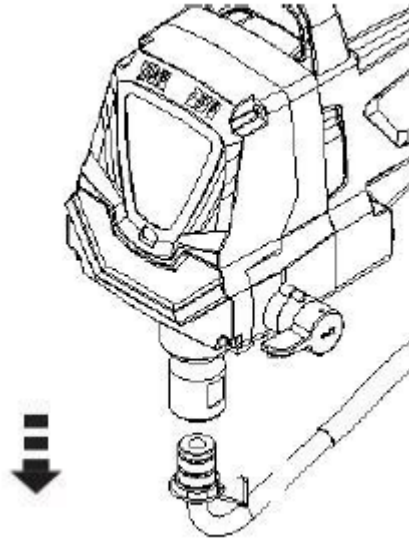
- b) Coloque un trapo en el racor de válvula de salida y el interruptor de válvula en la posición „Spraying”.
- c) Encienda el equipo con el interruptor ON/OFF y cuando todo el aceite „TSL” del recipiente será succionado, apaguelo de inmediato. Retire los restos del aceite del equipo.



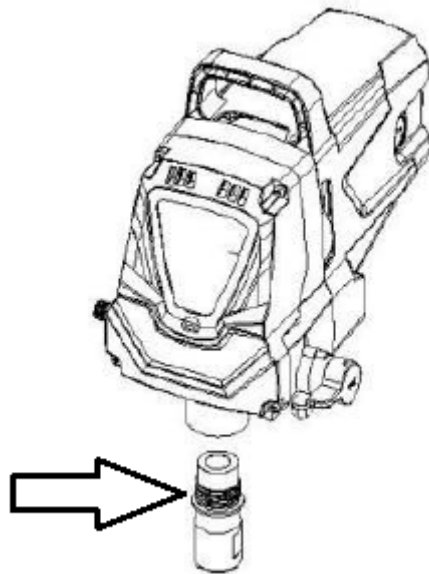
3.4.8 Limpieza de la válvula de aspiración

Cuando el equipo tiene problema con la limpieza y la eliminación de los restos puede ser necesaria la limpieza de la válvula de succión. Para ello:

- a) Desmonte la manguera de aspiración de la válvula.



- b) Desenrosque la carcasa de la válvula de succión del equipo y evalúe su estado. Limpiarla de los restos en la solución adecuada.

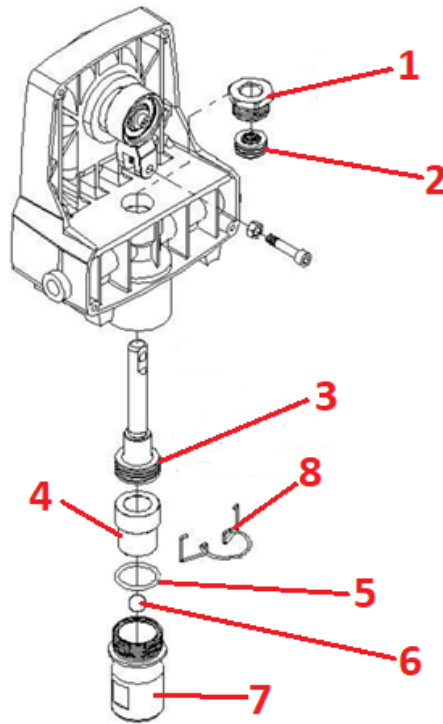


-
- c) Lubrique su anillo de sellado (o-ring) y fije de nuevo en el equipo apretando con el par 31-36 Nm.
 - d) Instale de nuevo la manguera de aspiración con el tamiz en su extremo.

3.4.9 Reemplazo de sellado del aparato de aspiración

WAŽNE: antes de iniciar el mantenimiento de las juntas elimine primero la acumulación de presión en el equipo y en la manguera - para más detalles véase el capítulo „Trabajo con el equipo”. Después desconectar el equipo de la alimentación.

- a) Desconecte la manguera de aspiración.
- b) Desenrosque la carcasa delantera – 4 tornillos torx T20.
- c) Retire el tornillo de yugo y la arandela de seguridad del vástago de retención que conecta el yugo con el pistón.
- d) Gire el eje de la bomba para que el pistón esté en el punto superior, muerto - se puede realizar empujando el yugo. Es necesario para desmontar las partes esenciales.
- e) Desenrosque y retire el conjunto de la válvula.
- f) Desmonte el conjunto de pistón empujándolo hacia abajo en la zona de yugo.
- g) Desenrosque y retire la arandela superior utilizando la llave inglesa.
- h) Retire las juntas desgastada usando un destornillador plano o un punzón. Retire desde arriba el sellado superior, y el sellado inferior desde abajo empujando sus lado y retirándolo. Tenga cuidado de no rayar la superficie donde se encuentra el sellado.
- i) Limpie las superficies para nuevo sellado.



1. Tuerca superior
2. Sellado superior
3. Conjunto de pistón con el sellado
4. Brida de retención
5. Anillo de sellado
6. Bola de acero
7. Cuerpo de la válvula
8. Anillo de bloqueo

- j) Lubrique el sellado superior nuevo utilizando el aceite suministrado „TSL” e insertelo manualmente con la junta hacia abajo en el orificio superior de la carcasa.
- k) En la rosca de la tuerca superior aplique una pequeña cantidad de grasa para no quemar la rosca. Coloque la tuerca superior en la parte superior de la carcasa y apriétela. Esta empujará el sellado superior a su posición.
- l) Coloque el equipo „boca abajo”. Lubrique el sellado inferior y su conjunto del mismo modo como el superior y coloquelo en la parte inferior de la carcasa. Inserte el pistón con el sellado - empuje a fondo hasta que se asiente.

-
- m) Coloque una nueva junta anular en el conjunto de la válvula de succión y lubriquelas con el aceite „TSL”, después atornille desde abajo (entrada) de la carcasa. Esto debe ajustar el sellado en la posición correcta.
 - n) Coloque el pistón con respecto al yugo, teniendo cuidado de no dañar el pistón.
 - o) Lubrique el pistón y la zona alrededor del yugo con grasa para prolongar su vida útil. Aplique grasa en los orificios del yugo donde se inserta el vástago.
 - p) Fije el vástago de retención para conectar el jugo a pistón - para ello, puede ser necesario mover el pistón hacia arriba o hacia abajo.
 - q) Atornille el tornillo de yugo con la arandela para asegurar el vástago de retención.
 - r) Coloque el equipo de nuevo sobre las patas y añada unas gotas de aceite „TSL” entre la arandela superior y el pistón.
 - s) Coloque de nuevo la carcasa delantera y atornillela con 4 tornillos.
 - t) Coloque de nuevo la válvula de entrada y fije el conjunto de la manguera de aspiración.

ELIMINACIÓN DE DISPOSITIVOS USADOS.

Al final de su vida útil, este producto no debe desecharse con la basura doméstica normal, sino que debe llevarse a un punto de recogida para el reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos. Lo informa el símbolo ubicado en el producto, en las instrucciones de uso o en el embalaje. Los materiales utilizados en este equipo son reciclables de acuerdo con su marcado. Se contribuye de forma importante a la protección del medio ambiente reutilizando, reciclando o eliminando de otra forma los equipos usados.

La administración local le proporcionará información sobre el punto adecuado para desechar los equipos usados.

RESOLUCIÓN DE PROBLEMAS

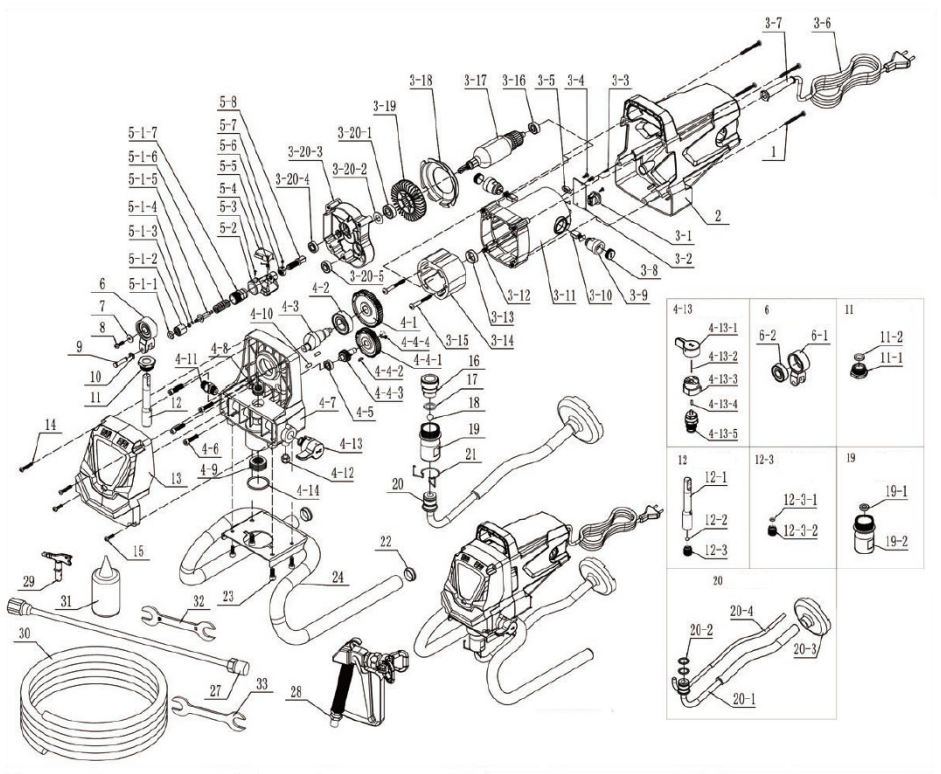
Problema	Posible causa	Medida
A. El equipo no arranca.	a) El equipo no está conectado a la fuente de alimentación. b) Interruptor ON/OFF está en la posición „O” (apagado). c) No hay alimentación en la toma de corriente.	a) Conecte el equipo a una toma de corriente. b) Coloque el interruptor ON/OFF en la posición de encendido („I”). c) Compruebe el suministro de energía en la toma y/o la

	d) Cable de alimentación o de extensión dañado. e) Fusible quemado en el equipo. f) Problema con el motor del equipo.	instalación eléctrica del edificio etc. d) Reemplazar/reparar el cable de alimentación o alargador. e) Póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante. f) Póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante.
B. El equipo se enciende, pero no carga la pintura cuando el interruptor de válvula está en la posición „Air release/Cleaning”.	a) El filtro tamizador en el extremo de la manguera de aspiración no se ha sumergido completamente en el recipiente con pintura o la pintura en el recipiente se ha agotado. b) El aparato de aspiración o tamiz a su inicio obstruido. c) Fijación suelta de la manguera de aspiración en la válvula de aspiración. d) Válvula de aspiración obstruida. e) Válvula de salida bloqueada. f) Válvula de aspiración dañada. g) Interruptor de la válvula bloqueado.	a) Llenar el recipiente con pintura o sumergirlo en la pintura. b) Limpiar el aparato de aspiración. c) Corregir la sujeción de la manguera de aspiración. d) Limpiar la válvula de aspiración. e) Desmonte la válvula de aspiración e inserte p.ej. un bolígrafo para desbloquear la válvula de salida. f) Reemplazar la válvula de aspiración. g) Póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante.
C. El equipo succiona la pintura, pero la presión se cae después de apretar el gatillo.	a) Tobera de rociado desgastada. b) El filtro tamizador del aparato de aspiración bloqueado.	a) Reemplazar la tobera de rociado. b) Limpiar el filtro tamizador. c) Limpiar, y si es necesario

	c) El filtro de la pistola de pulverización bloqueado. d) Pintura demasiado densa o su estructura es grumosa. e) El conjunto de la válvula de succión está dañado o deteriorado. f) Fijación suelta de la manguera de aspiración.	- reemplazar el filtro de la pistola. d) Diluir o colar la pintura. e) Reemplazar la válvula de succión. f) Corregir la sujeción de la manguera de succión.
D. Interruptor de válvula está en la posición „Spraying”, pero la pintura regresa con la manguera de retorno.	La válvula selectora sucia o desgastada.	Póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante.
E. La pistola de pulverización tiene fugas (gotea).	Los componentes internos de la pistola están desgastados o sucios.	Póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante.
F. La tobera de rociado tiene fugas (gotea).	a) La tobera instalada incorrectamente. b) La arandela desgastada.	a) Comprobar y corregir la fijación de la tobera. b) Reemplazar la arandela.
G. La pistola de pulverización no rocía la pintura.	a) Tobera de rociado bloqueada. b) La posición de la tobera de rociado no está ajustada para pulverizar.	a) Limpiar la tobera o el filtro de la pistola. b) Ajustar la tobera de rociado a la pulverización.
H. La huella de pulverización no es uniforme en toda la superficie.	a) Presión de aire demasiado baja. b) La pistola para pulverizar o el filtro tamizador del aparato de aspiración está obstruido. c) La manguera de aspiración está floja	a) Esperar hasta que el equipo genere la presión o ponerse en contacto con el servicio técnico del fabricante. b) Limpiar los filtros. c) Corregir la sujeción de la manguera de aspiración.

	en la válvula de succión. d) Tobera de rociado desgastada. e) Pintura demasiado densa. f) Caídas de presión.	d) Reemplazar la tobera de rociado. e) Diluir la pintura. f) Ver el problema en el punto „C” y sus causas y solución.
--	--	--

Dibujo de conjunto:



Número	Descripción	Cantidad
1	Tornillo	4
2	Carcasa del motor	1
3	Conjunto de motor	1 conjunto
3-1	Interruptor	1
3-2	Placa impresa	1
3-3	Tornillo	2

3-4	Tornillo	2
3-5	Fijación del cable	1
3-6	Cable	1
3-7	Tapa del cable	1
3-8	Tapa de la escobilla de carbón	2
3-9	Fijación de la escobilla de carbón	2
3-10	Escobilla de carbón	2
3-11	Carcasa interna del motor	1
3-12	tornillo	4
3-13	Tapa del cojinete	1
3-14	Estator	1
3-15	Tornillo	2
3-16	Cojinete 608-Z	1
3-17	Rotor	1
3-18	Tapa del ventilador	1
3-19	Ventilador	1
3-20	Conjunto de la tapa central	1 conjunto
3-20-1	Cojinete 6000RS	1
3-20-2	Estera de lana	1
3-20-3	Tapa central	1
3-20-4	Cojinete 699-Z	1
3-20-5	Cojinete 608-Z	1
3-21	Tirante de anillo	2
4	Conjunto de engranajes	1 conjunto
4-1	Engranaje grande	1
4-2	Cojinete 6004RS	1
4-3	Eje excéntrico	1
4-4	Conjunto de engranaje pequeño	1 conjunto
4-4-1	Engranaje pequeño	1
4-4-2	Llave Woodruff	1
4-4-3	Eje de engranaje pequeño	1
4-4-4	Anillo Seeger	1
4-5	Cojinete 698-Z	1
4-6	Tornillo	4
4-7	Caja de cambios	1
4-8	Anillo de sellado superior	1
4-9	Anillo de sellado inferior	1
4-10	Vástago de sujeción	2
4-11	Racor de salida	1

4-12	Conector de la manguera de retorno	1
4-13	Conjunto de válvula de retención	1 conjunto
4-13-1	Pomo	1
4-13-2	Vástago de sujeción	1
4-13-5	Conjunto de válvula de presión	1 conjunto
4-14	Anillo de sellado (o-ring)	1
5	Conjunto de regulación de presión	1 conjunto
5-1	Conjunto de válvula de presión	1 conjunto
5-1-1	Anillo de sellado de la carcasa de válvula de presión	1
5-1-2	Carcasa de válvula de presión	1
5-1-3	Anillo de sellado del vástago de válvula de presión	1
5-1-4	Junta de la válvula reguladora de presión	1
5-1-5	Vástago de la válvula reguladora de presión	1
5-1-6	Muelle de regulación de presión	1
5-1-7	Regulador de presión	1
5-2	Tapa de válvula de presión	1
5-3	Tornillo	1
5-4	Microinterruptor	1
5-5	Muelle	1
5-6	Tornillo	1
5-7	Tuerca de regulador	1
5-8	Regulador	1
6	Conjunto de biela	1 conjunto
6-1	Biela	1
6-2	Cojinete 6201RS	1
7	Junta	1
8	Tornillo	1
9	Obturador	1
10	Arandela dividida	1
11	Conjunto de tuerca de compresión	1 conjunto
11-1	Tuerca de compresión	1
11-2	Casquillo de guía del vástago	1
12	Conjunto de pistón	1 conjunto
12-1	Pistón	1
12-2	Bola de acero de pistón	1

12-3	Conjunto de tornillo de bloqueo	1 conjunto
01/03/2012	Alojamiento del pistón	1
02/03/2012	Tornillo de bloqueo	1
13	Carcasa delantera	1
14	Tornillo	2
15	Tornillo	2
16	Casquillo de fijación de válvula de succión inferior	1
17	Anillo de sellado de válvula de succión inferior	1
18	Bola de acero de válvula de succión inferior	1
19	Conjunto de válvula de succión inferior	1 conjunto
19-1	Alojamiento de válvula de succión inferior	1
19-2	Carcasa de válvula de succión inferior	1
20	Conjunto de la manguera de succión	1 conjunto
20-1	Manguera de aspiración	1
20-2	Anillo de sellado (o-ring)	2
20-3	Tamiz de aspiración	1
20-4	Manguera de retorno	1
21	Anillo de fijación de la aspiración inferior	1
22	Muñón	2
23	Tornillo	4
24	Pierna	1 conjunto
27	Prolongación	1
28	Pistola para pintar	1
29	Tobera de rociado	1
30	Manquera neumática (reforzada)	1
31	Aceite „TSL”	1
32	Llave plana	1
33	Llave plana	1



Ezt a felhasználói kézikönyvet gépi fordítással fordították le. Minden erőfeszítést megtettünk a fordítás pontosságának biztosítása érdekében, de kérjük, vegye figyelembe, hogy az automatizált fordítások nem tökéletesek, és nem az emberi fordítók helyettesítésére szolgálnak. A felhasználói kézikönyv hivatalos változata angol nyelvű. A lefordított változat és az eredeti angol nyelvű változat közötti eltérések nem jogilag kötelező érvényűek. Ha bármilyen kérdése van a fordítás pontosságával kapcsolatban, kérjük, olvassa el az angol nyelvű változatot, amely a hivatalos hivatkozási alap. További nyelvi változatok kérésre a info@expondo.com címen érhetők el.

Műszaki adatok

Paraméter értéke:	Paraméter értéke:
Termék neve	ELEKTROMOS FESTÉKSZÓRÓ RENDSZER
Modell	MSW-ES-1010
Tápfeszültség [V ~] / Frekvencia [Hz]	230/50
Névleges teljesítmény [W]	1010
Védelmi osztály	II
Védelmi osztály IP	IPX0
Méretek (Szélesség x Mélység x Magasság) [mm]	295 x 335 x 371
Súly [kg]	8,2
Támogatott fúvókaméretek	415/515/517 A csomagban: 515 (= permetezési szög 50°, fúvókaátmérő 0,015 mm)
Maximális permetezési nyomás [bar / MPa / PSI]	227/22,7/3292
Maximális áramlás [l/perc]	1,5 (permetezés)
A szívócső méretei – átmérő/hossz [mm]	Ø 16,5 / 920
Visszafolyó cső méretei - átmérő/hossz [mm]	Ø 5 vagy 6,6 / 850
Végződeshosszabbító [mm]	500
Hangteljesítményszint L_{WA} / mérési bizonytalanság K=	93,6 (garantált 110) / K= 3
[dB(A)]	

Hangnyomás-szint L_{pA} / Mérési bizonytalanság $K = [dB (A)]$	84,7 /
Rezgés kibocsátási szint a_h – fő fogantyú / kilépő fogantyú / Mérési bizonytalanság $K = [m/s^2]$	1,215

1. Általános leírás

A használati utasítás célja a biztonságos és megbízható használat elősegítése. A termék szigorúan a műszaki előírásoknak megfelelően, a legújabb műszaki megoldások és alkatrészek felhasználásával, a legmagasabb minőségi előírások betartásával lett tervezve és legyártva.

**A MUNKA MEGKEZDÉSE ELŐTT ALAPOSAN,
ÉRTŐ OLVASÁSSAL TANULMÁNYOZZA A JELEN
HASZNÁLATI UTASÍTÁST.**

A készülék hosszú és megbízható működésének érdekében ügyelni kell a készülék megfelelő használatára és karbantartására az ebben a használati utasításban leírtaknak megfelelően. A használati utasításban szereplő műszaki adatok és specifikációk aktuálisak. A gyártó fenntartja magának a jogot a termék minőségének javítására, módosítására. A legújabb műszaki megoldások és a zajcsökkentési technológiák figyelembe vételével a készülék úgy lett megtervezve és megépítve, hogy a zajkibocsátásból eredő esetleges kockázat a lehető legalacsonyabb legyen.

Szimbólummagyarázat

	A termék megfelel a vonatkozó biztonsági szabványok követelményeinek.
	Használat előtt olvassa el a használati utasítást.
	Újrahasznosítható termék.
	VIGYÁZAT! vagy FIGYELEM! vagy EMLÉKEZZ! adott szituációnak megfelelően

	(általános figyelmeztető szimbólum).
	Viseljen hallásvédőt. A zajnak való kitettség halláskárosodást okozhat.
	Viseljen védőszemüveget.
	Használjon porvédő maszkot (légutak védelme).
	Használjon védőkesztyűt.
	Használjon légzésvédő maszkot.
	Használjon védőruházatot.,
	VIGYÁZAT! Vigyázat, áramütés veszélye áll fent!
	VIGYÁZAT! Vigyázat, hangos zajok!
	VIGYÁZAT! Tűzveszély - gyúlékony anyagok!
	Figyelmeztetés mérgező anyagokra, mérgezés veszélyére!
	II. védelmi osztályú eszközök dupla szigeteléssel.



VIGYÁZAT! A használati utasítás illusztrációi szemléltető jellegűek és bizonyos részletekben eltérhetnek a tényleges terméktől.

A használati utasítás eredeti változata a német verzió. A többi nyelvi verzió az eredeti német fordítása.

2. Biztonságos üzemeltetés



VIGYÁZAT! Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és a teljes használati utasítást. A figyelmeztetések és utasítások figyelmen kívül hagyása áramütést, tüzet, súlyos sérülést vagy halálos balesetet okozhat.

A figyelmeztetésekben és a használati utasításban szereplő „készülék” vagy „termék” kifejezés a ELEKTROMOS FESTÉKSZÓRÓ RENDSZER-re vonatkozik.

2.1. Elektromosságra vonatkozó biztonsági szabályok

- a) A készülék villásdugójának illeszkednie kell a konnektorba. A villásdugót semmilyen módon sem szabad módosítani. Az eredeti villásdugók és a megfelelő aljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.
- b) Kerülje a földelt elemekkel, például csövekkel, radiátorokkal, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezést. Fokozott fennáll az áramütés veszélye, ha teste földelve van, és közvetlen esőnek, nedves felületnek kitett berendezésekkel érintkezik vagy nedves környezetben dolgozik. A készülékbe jutó víz növeli a sérülés és az áramütés kockázatát.
- c) Ne érintse meg a készüléket vizes vagy nedves kézzel.
- d) Ne használja a kábelt rendeltetésétől eltérően. Soha ne használja a készülék felemelésére vagy a konnektorból való kihúzásra. A kábelt tartsa távol hőtől, olajtól, éles szegélyektől vagy mozgó alkatrészekről. A sérült vagy összegabalyodott vezetékek növelik az áramütés kockázatát.
- e) Ha a gépet szabadban üzemelteti, használjon kültéri hosszabbítót. A kültéri használatra tervezett hosszabbító használata csökkenti az áramütés kockázatát.
- f) Tilos a készülék használata, ha a tápkábel megsérült, vagy kopási jelek észlelhetők. A sérült tápkábelt szakképzett villanyszerelővel vagy a gyártó szervizével kell kicserélni.
- g) Az áramütés elkerülése érdekében ne merítse a kábelt, villásdugót vagy a készüléket vízbe vagy más folyadékba. Tilos a készüléket nedves felületen használni.
- h) VIGYÁZAT - ÉLETVESZÉLY! A készülék tisztítása vagy használata közben soha ne merítse vízbe vagy más folyadékba.
- i) Ne használja a készüléket nagyon magas páratartalmú helyiségekben / víztartályok közvetlen közelében!
- j) Tilos a készülék eláztatása. Áramütés veszélye áll fenn!

2.2. Munkahelyre vonatkozó biztonsági szabályok

- a) Ügyeljen a munkahelyen a rendre és a jó megvilágításra. A rendetlenség vagy a rossz megvilágítás balesetekhez vezethet. Legyen előrelátó, ügyeljen a cselekedeteire és használja a józan eszét a berendezés használata során.
- b) Ne használja a készüléket robbanásveszélyes környezetben, például gyúlékony folyadékok, gázok vagy por jelenlétében. A készülék szikrázhat, és ezek meggyújthatják a port vagy a gyúlékony gőzöket.
- c) Ha bizonytalan abban, hogy a termék megfelelően működik-e, vagy sérülést észlel, lépjen kapcsolatba a gyártó szervizével.
- d) A készüléket csak a gyártó szervize javíthatja. Tilos önálló javításokat végezni a terméken!
- e) Tűz esetén csak száraz por vagy szén-dioxid (CO₂) tűzoltót szabad használni a készülék oltására mindaddig, amíg az feszültség alatt van.
- f) Gyermekek vagy illetéktelen személyek nem tartózkodhatnak a munkahelyen. (A figyelmetlenség a készülék irányításának elvesztésével járhat.)
- g) A készüléket jól szellőző helyen szabad csak használni.
- h) A sűrített levegő ellátást nem szabad lezárni a nyomóvezetékek összenyomásával vagy megtörésével.
- i) A biztonsági információs matricák állapotát rendszeresen ellenőrizni kell. Amennyiben a matricák olvashatatlanok, újakra kell őket cserélni.
- j) A használati utasítást meg kell őrizni, később is szükség lehet rá. Ha a készüléket átadja egy következő tulajdonosnak, a használati utasítást is mindenképpen a termékkel együtt át kell adni.
- k) A csomagolás részeit és az apró alkatrészeket gyermekektől elzárva kell tartani.
- l) Tartsa távol a készüléket gyermekektől és háziállatoktól.
- m) Ha ezt az készüléket más készülékkel együttesen használja, vegye figyelembe a többi készülék használati utasítást is.



Ne feledje! Ügyeljen a gyerekekre és más személyekre a gép üzemeltetése során.

2.3. Személyekre vonatkozó biztonsági szabályok

- a) Tilos a készüléket fáradtan, betegen vagy alkohol, kábítószer vagy olyan gyógyszer hatása alatt használni, amely jelentősen korlátozza a koncentrációs képességet.
- b) A gépet csak olyan testileg és szellemileg alkalmas, szakképzett személyek kezelhetik, akik elolvasták a jelen használati utasítást és részt vettek munkavédelmi és munkaegészségügyi képzésben.

-
- c) Legyen óvatos, használja a józan eszét a készülék használata során. Munka közben egy pillanatnyi figyelmetlenség súlyos balesetet okozhat.
 - d) Használja a szimbólummagyarázat 1. pontjában felsorolt, a gép üzemeltetéséhez szükséges személyi védőfelszereléseket. A megfelelő, hitelesített egyéni védőfelszerelések használata csökkenti a sérülés veszélyét.
 - e) A véletlen indítás elkerülése érdekében győződjön meg arról, hogy a kapcsoló kikapcsolt állásban van, mielőtt áramforráshoz csatlakoztatná.
 - f) Ne becsülje túl képességeit. Mindenkor tartsa fenn teste egyensúlyát. Ez lehetővé teszi váratlan helyzetekben a készülék jobb irányítását.
 - g) Ne viseljen laza ruházatot vagy ékszert. Haját, ruházatát és kesztyűjét tartsa távol a mozgó alkatrészekről. A laza ruhák, az ékszerek vagy a hosszú haj beakadhatnak a mozgó alkatrészekbe.
 - h) Ajánlott a szemek, a fülek és a légutak védelme.
 - i) A készülék nem játék. Nem szabad megengedni, hogy gyermekek játszanak a készülékkel.
 - j) Tilos a pisztolyt önmagára, más emberekre és állatokra irányítani.

2.4. A készülék biztonságos használata

- a) Ne terhelje túl a készüléket. Használjon az adott alkalmazásnak megfelelő eszközöket. A helyesen kiválasztott készülék jobban és biztonságosabban tudja elvégezni a rendeltetésének megfelelő munkát.
- b) Ne használja a készüléket, ha a BE/KI kapcsoló nem működik megfelelően (nem kapcsol be és ki). A kapcsolóval nem vezérelhető készülékek veszélyesek, nem alkalmasak a használatra és meg kell őket javítani.
- c) A beállítások módosítása, tartozékok cseréje vagy a szerszám félrerakása előtt húzza ki a villásdugót a konnektorból. Ez a óvintézkedés csökkenti a véletlen bekapcsolás kockázatát.
- d) Az épp használaton kívüli készüléket tartsa távol gyermekektől és olyan személyektől, akik nem ismerik a készüléket vagy a használati utasítást. A készülék veszélyes lehet a tapasztalatlan felhasználók kezében.
- e) Tartsa a készüléket jó műszaki állapotban. Minden munka előtt ellenőrizze, hogy nincsenek-e sérülések a burkolaton vagy a mozgó alkatrészekben (repedések az alkatrészekben és alegységeken, vagy bármilyen más körülmény, amely befolyásolhatja a készülék biztonságos működését). Sérülés esetén a készüléket használat előtt javítsa meg.
- f) A készüléket gyermekektől elzárva kell tartani.
- g) A készülék működési integritásának biztosítása érdekében tilos eltávolítani a gyári burkolatot vagy a csavarokat.

-
- h) Amikor a készüléket a tárolás helyéről a felhasználás helyére szállítja vagy átviszi, ügyeljen a kézi szállítás munkavédelmi és biztonsági elveire, amelyek az adott országban érvényesek, ahol az készülék használva van.
 - i) Kerülje azokat a helyzeteket, amikor a készülék működés közben nagy terhelés miatt leállna. Ez a meghajtó alkatrészeinek túlmelegedéséhez és az egység károsodásához vezethet.
 - j) Ne hagyja felügyelet nélkül a készüléket, amíg be van kapcsolva.
 - k) Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket, hogy megakadályozza a szennyeződések felhalmozódást.
 - l) Két munkadarabot nem szabad egyszerre megmunkálni.
 - m) Minden használat előtt ellenőrizze, hogy a fej megfelelően van-e rögzítve a készülékre, és hogy a tömlő is megfelelően van-e rögzítve és sértetlen-e.
 - n) Tilos a készüléket a nyomótömlőnél fogva vinni és felakasztani.
 - o) A levegő be- és kimeneti nyílásait tilos elzárni.
 - p) A készülék nem játék. Gyermekek nem végezhetik felnőtt felügyelete nélkül a tisztítási vagy a karbantartási munkálatokat.
 - q) Tilos módosítani a készülék felépítését paramétereinek vagy kialakításának megváltoztatása érdekében.
 - r) Tartsa távol a készülékeket tűztől és más hőforrásoktól.
 - s) Ne terhelje túl a készüléket.
 - t) A készülék szellőzőnyílásait nem szabad lezárni!
 - u) Ne irányítsa a festékáramot levegőforrások felé / légáramlással szembe.



VIGYÁZAT! Annak ellenére, hogy a készülék minél biztonságosabbra lett tervezve, fel lett szerelve megfelelő biztonsági eszközökkel, valamint a felhasználó biztonságát óvó plusz elemek használatának ellenére is fennáll a baleset vagy sérülés veszélye a készülékkel való munka során. A termék használata során járjon el óvatosan és a józan ész szabályai szerint.

3. Üzemeltetés szabályai

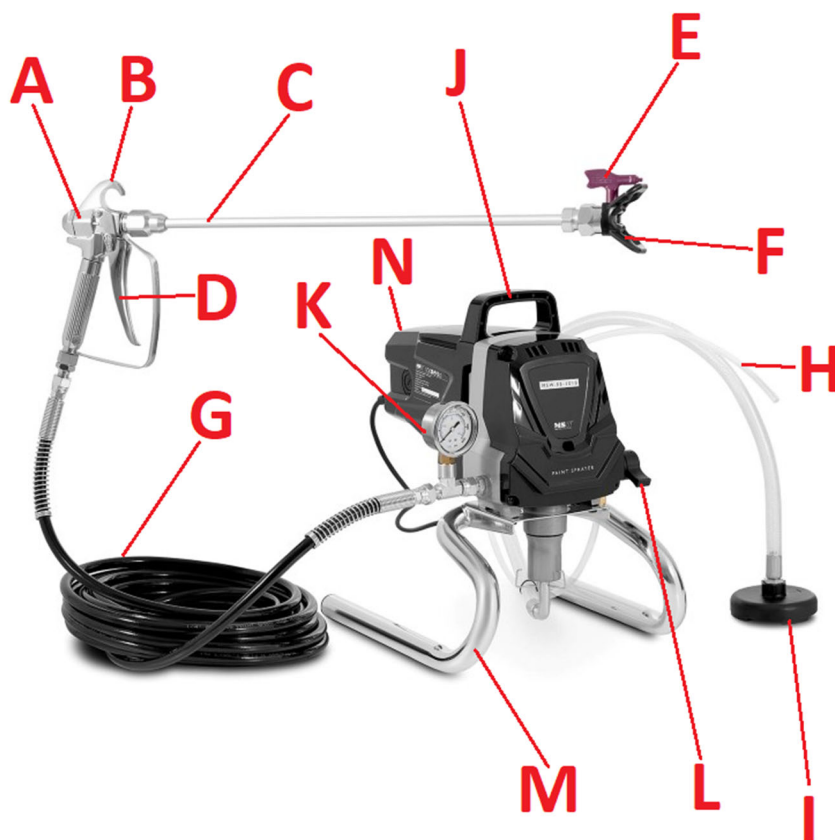
A termék nagy felületekre vagy külső/ belső elemekre festék szórással való felhordásra szolgál, célja a festési munkák megkönnyítése és felgyorsítása, például építési vagy felújítási munkáknál.

MEGJEGYZÉS: a készülék nem alkalmas szerkezeti festékekkel, alapozókkal vagy aszfalttömítő anyagokkal való munkára!

A termék kizárólag otthoni használatra készült!

A felhasználó felelős a nem rendeltetésszerű használatból eredő bármilyen károkért.

3.1. A készülék leírása



- A. Festékszóró pisztoly
- B. Pisztolyakasztó
- C. Hosszabbító
- D. Ravasz (blokkolható)
- E. Permetező fúvóka
- F. Permetező hegy
- G. Légtömlő (megerősített)
- H. Anyagvisszavezető tömlő
- I. Szívótömlő hálósűrővel
- J. Szállítófogantyú

-
- K. Manométer
 - L. Szelepkapcsoló
 - M. Állvány
 - N. ON/OFF kapcsoló (a készülék hátulján)

3.2. Beüzemelés előtt

A KÉSZÜLÉK ELHELYEZÉSE

A készülék környezetének hőmérséklete nem haladhatja meg a 45°C-ot, és páratartalma nem haladhatja meg a 85%-ot. A berendezést csak jól szellőző helyen szabad használni. Tilos lefedni a készülék légkimenetét. Tartsa távol a készüléket bármilyen forró felülettől. A készüléket mindig egyenes, stabil, tiszta, tűzálló és száraz felületen kell használni, gyermekek és csökkent szellemi, érzékszervi vagy mentális funkciókkal rendelkező személyek számára elérhetetlen helyen. A készüléket úgy kell elhelyezni, hogy a tápkábel villásdugója bármikor elérhető legyen. Ellenőrizni kell, hogy a készülék tápellátása megfelel-e az adattáblán megadott adatoknak!

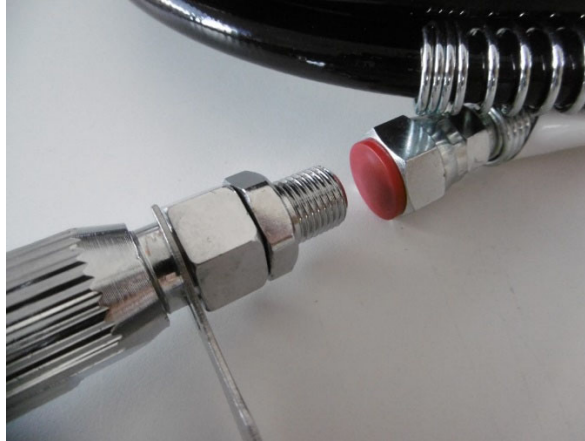
A KÉSZÜLÉK ÖSSZESZERELÉSE

FIGYELEM: a csatlakozások rögzítéséhez használja a mellékelt laposkulcsokat, szorosan húzza meg a csavarokat, mivel a készülék nagyon nagy nyomás alatt működik!

- a) Csavaroztasson nyomásmérőt a kimeneti csatlakozáshoz.



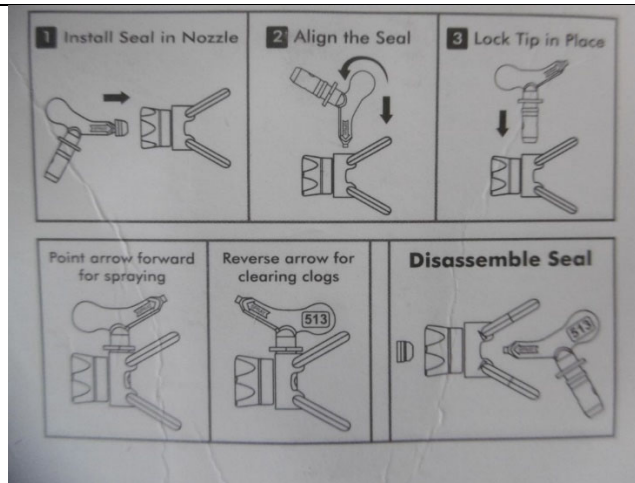
-
- b) Csavarjon (páncélozott) légtömítőt a nyomásmérő végére, miután eltávolította a dugót a végéről.
- c) Csavarja rá a szórópisztolyt a tömlő másik végére.



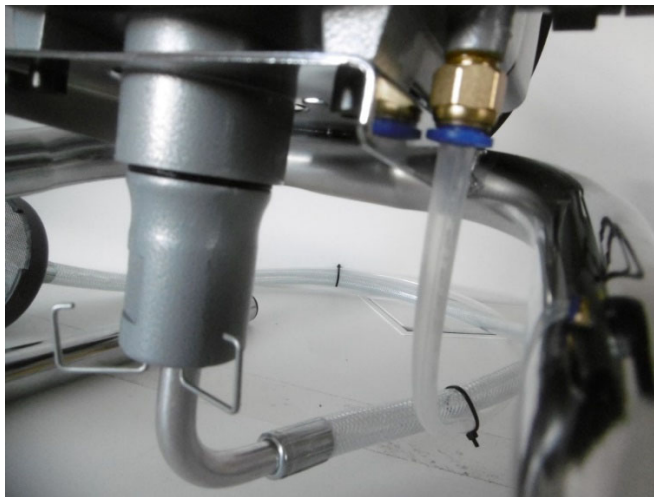
- d) Csavarja le a szórófejet a pisztolyról, és helyezze a szórófejet a csavarkulccsal a belsejébe, a szórófej csomagolásának hátoldalán található utasítások szerint. Ha a fúvóka kulcsának kiálló eleme a szórófej kivezetőnyílása felé néz, akkor festékfújásra van állítva, ha a pisztoly felé néz, a felhalmozódott felesleg eltávolítására lett beállítva.

FONTOS: ne rögzítse a fúvókát/permetezővéget, amíg a tömlőt és a tápegységet meg nem tisztította, és a tároláshoz használt anyagokat és tisztítószereket el nem távolította – a részletekért lásd a „Készülék használata” című részt.





- e) Szükség esetén hosszabbító rögzíthető a pisztoly és a szórófej közé. Távolítsa el a dugókat a végekről, és megfelelően illeszkessze őket a pisztoly és a szórófej meneteihez.
- f) Győződjön meg arról, hogy mind a szívó-, mind a visszavezető tömlő biztonságosan csatlakozik a készülék kimeneteihez.



- g) Győződjön meg arról, hogy az ON/OFF kapcsoló kikapcsolt („O”) állásban van. Csatlakoztassa a készülék dugóját a hálózati aljzathoz.

3.3. A készülék használata

3.3.1 A készülék belsejének tisztítása (első használat előtt)

FONTOS: minden egység gyárilag speciális „TSL” folyadékkal van védve, amely biztosítja annak zavartalan működését és korrózió vagy hosszabb tárolás esetén is karbantartja, ezért közvetlenül az első használat előtt távolítsa el ezt a folyadékot a készülék belsejéből, mivel ez befolyásolhatja a szórt anyag minőségét.

- a) A szórópisztollyal ellátott légtömlőt le kell választani.
- b) Helyezze a szívótömlőt az anyagot (pl. festéket) tartalmazó edénybe, a visszavezető tömlőt pedig egy melléktermékeknek (hulladéknak) kijelölt tartályba. Rögzítse mindkét tömlőt úgy, hogy véletlenül ne eshessenek ki a tartályokból.



- c) Fordítsa a szelep kapcsolóját „Air release/Clean” (légtelenítés/tisztítás) állásba.
- d) Indítsa el a csatlakoztatott eszközt az ON/OFF kapcsoló „I” állásba állításával, és a készülék megkezdheti a működését, az egyik tartályból felveszi az anyagot, a hulladék számára kijelölt tartályba pedig bejuttatja.
- e) Szivattyúzza addig, amíg tiszta festék nem jön ki a visszatérő tömlőből a tartályba.

3.3.2 A pisztoly ravaszának lezárása

A pisztoly ravaszának rögzítéséhez állítsa a rajta található „LOCK” kapcsolót a pisztoly fogantyújára merőleges helyzetbe. A kioldáshoz helyezze nagyjából a fogantyúval párhuzamos helyzetbe.



3.3.3 A túlnyomás felszabadítása

A berendezés minden leállítása előtt engedje le a túlnyomást a légtömlőből. Ehhez a következőket kell tennie:

- a) Távolítsa el a fúvókát a pisztolyról.
- b) Rögzítse a szórópisztoly ravaszát, és kapcsolja ki a gépet – állítsa az ON/OFF kapcsolót „O” állásba.
- c) Állítsa a szelepkapcsolót „Spraying” állásba (lásd az alábbi ábrát).



- d) Oldja ki a ravaszt a pisztolyon, és irányítsa a hulladéktartály felé stb., majd húzza meg a ravaszt.

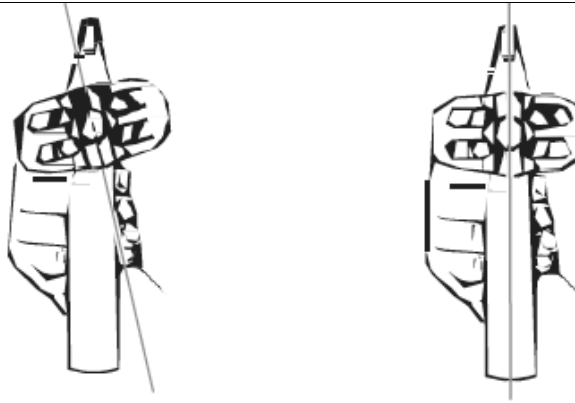
FONTOS: a pisztoly olajfestéktől való tisztítása esetén a pisztolyt le kell földelni nyomáscsökkentés közben – ehhez egy fémelemmel (pl. a fogantyú sarkával) érintse meg a földön álló festékmaradványok fémtartályát.

- e) Tartsa benyomva a ravaszt, amíg a maradék levegő, víz vagy oldószer ki nem jön a pisztolyból.

3.3.4 Az anyag permetezése

- a) Az ON/OFF kapcsoló kikapcsolt („O”) állásában és a pisztoly ravaszának reteszelt állapotában helyezze be a fúvókát a pisztoly hegyébe.

FONTOS: amikor a végső szórás kép beállítása előtt meghúzza a fúvókát a hegyben, a hegynek kissé ferdének kell lennie, hogy meghúzáskor egyenletes síkban legyen – lásd az alábbi példaképet a vízszintes beállításhoz:



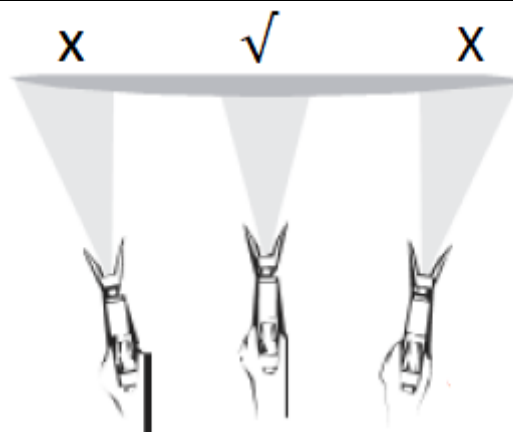
- b) Győződjön meg arról, hogy a permetező tömlő szennyeződéstől, festéklerakódásoktól stb. mentes.
- c) Kapcsolja be a készüléket az ON/OFF kapcsoló „I” állásba állításával, és várja meg, amíg a készülék eléri a maximális nyomást (a nyomásmérő eléri a termék maximális értékét).
- d) Amikor a kompresszor motorja leáll, azaz maximális nyomást hoz létre, akkor elkezdheti a festést, azonban ajánlott előtte próbapermetezést végezni – egyenletesen kell eloszlatnia az anyagot a felület teljes hosszában – lásd az alábbi képet:



3.3.5 Festési tippek

A jó hatás kulcsa az egyenletes anyagfelvitel a teljes felületen.

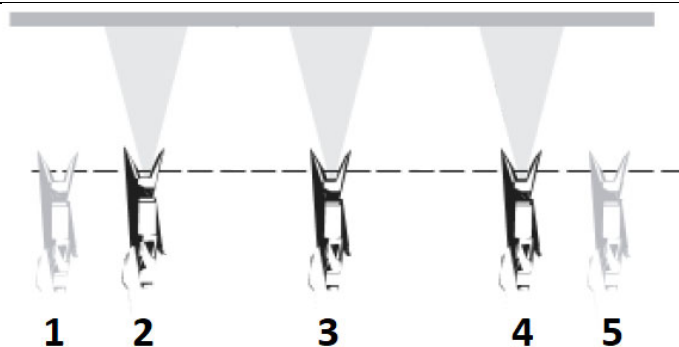
- a) A pisztolynak párhuzamosan kell futnia a felülettel – dolgozzon az egész kezével/karjával, ne csak a csuklóját használja.



- b) A pisztoly hegye mindig merőleges legyen az adott felületre, tartsa a pisztolyt kb. 25-30 cm távolságban, különben a festék egyenetlenül oszlik majd el a perméttávolság két végén.



- c) Kezden el olyan egyenletes mozdulatokat végezni, mintha felvinné a festéket a felület mentén, de csak azután húzza meg a ravaszt, miután a keze már megkezdte a mozgást. Ugyanígy járjon el a befejezésnél, először engedje el a ravaszt, s még pár másodpercig tartsa mozgásban a kezét. Minden következő permétezett szakasznak körülbelül 30%-ban át kell fednie az előzőt. Folyamatosan tartson egyenletes távolságot a festett felülettől a fenti a) és b) pontban leírtak szerint – lásd az alábbi képet:



- 1 – közelítse meg a felületet
- 2 – húzza meg a ravaszt
- 3 – végezzen egyenletes mozdulatokat a ravaszt lenyomva tartva
- 4 – engedje fel a ravaszt
- 5 – emelheti a kezét

- d) Ha több mint egy órára, de 16 óránál rövidebb időre abbahagyja az anyag permetezését, zárja le a pisztoly ravaszát, állítsa a szelep kapcsolóját „Air release/Clean” állásba, kapcsolja ki az egységet és húzza ki a dugót a konnektorból. Ezután lassan öntsön ½ csésze vizet a festéktartály tetejére, hogy ne száradjon ki, majd csavarja be a pisztolyt egy nedves ruhába, és helyezze egy műanyag zacskóba, szorosan lezárva. Mindent tegyen sötét helyre. Ezt nevezik a készülék rövid távú üzembesz tárolásának. A készülék ezen idő utáni indításához vegye ki a pisztolyt a fóliatásakból. Keverje össze a festéket vízzel. Állítsa a szelep kapcsolóját „Air release/Clean” állásba, csatlakoztassa a készüléket a tápellátáshoz, és állítsa az ON/OFF kapcsolót bekapcsolt helyzetbe. Fordítsa a szelepkapcsolót „Spraying” állásba, és permetezzen be néhány tesztelemet – ha minden rendben van, folytassa a munkát.

3.4. Tisztítás és karbantartás

- a) Minden tisztítás, beállítás vagy tartozékcseré előtt, valamint akkor is, ha a készüléket nem használja, húzza ki a hálózati csatlakozót, és hagyja teljesen kihűlni a készüléket.
 - Várja meg, amíg a forgó elemek leállnak.
- b) Tisztítsa meg és tartsa karban a készüléket minden használat után.
- c) Minden tisztítás után az összes alkatrészt alaposan meg kell szárítani a készülék újbóli használata előtt.

-
- d) A készüléket hűvös és száraz helyen, nedvességtől és közvetlen napfénytől védve kell tárolni.
 - e) Tilos a készüléket vízsugárral fröcskölni, vagy vízbe meríteni.
 - f) Ügyeljen arra, hogy víz ne kerülhessen a készülék burkolatán lévő szellőzőnyílásokba.
 - g) A szellőzőnyílásokat kefével és sűrített levegővel kell tisztítani.
 - h) Latexfesték használata után tisztítsa meg az elemeket meleg szappanos vizes, majd a petróleumfestékek ásványszeszes oldatos használata után – fordítva soha!
 - i) Minden használat előtt ellenőrizze a készülék műszaki hatékonyságát és az esetleges sérüléseket.
 - j) A tisztításhoz puha rongyot vagy szivacsot kell használni.
 - k) Ne használjon éles és/vagy fém eszközöket (pl. drótkéfét vagy fém spatulát) a tisztításhoz, mert azok sérülést okozhatnak a készülék felületét bevonó anyagon.
 - l) Ne tisztítsa a készüléket benzinnel!

3.4.1 Az eltömődött pisztoly tisztítása

Ha működés közben a szóráskép egyenetlen, vagy az anyag permetezése leáll, engedje el a ravaszt, és zárja le. Ezután fordítsa el a permetező fúvókát 180°-kal úgy, hogy a kiálló elem a pisztoly felé mutasson (tisztító állásban legyen) – lásd az alábbi képet.



FIGYELEM: Nyomás alatt előfordulhat, hogy a fúvókát nem könnyű elfordítani, ezért állítsa a szelepkapcsolót „Air release/Cleaning” állásba, és húzza meg a ravaszt, hogy a fúvókából kiengedje a nyomást, és megkönnyítse a forgatást.

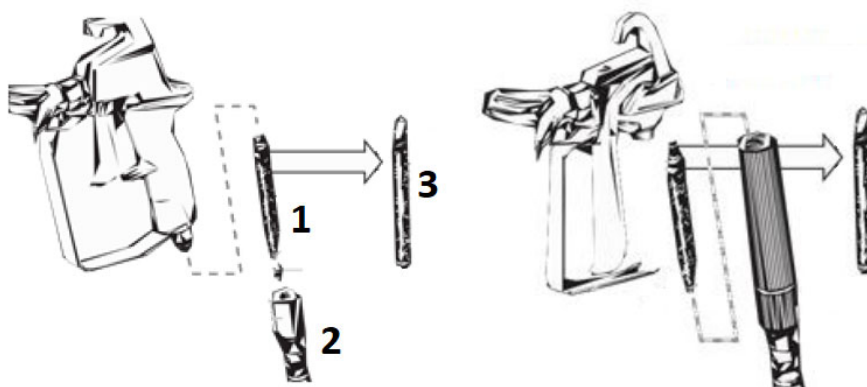
FONTOS: ne használjon tűt vagy éles tárgyat a fúvóka tisztításához, ellenkező esetben az megsérülhet!

Ezután fordítsa el a szelepet „Spraying” állásba, és permetezzen egy próbadarab felé, amely lehetővé teszi, hogy a túlnyomásos levegő kifújja a lerakódásokat. Ha ez megtörténik, egyenletes anyagáramnak kell kijönnie a fúvókából. Ezután zárja le a ravaszt, fordítsa el szórófejet a permetezendő felület felé, és a ravasz kioldása után folytathatja a munkát. Ha azonban ez a módszer nem segít, tisztítsa meg a szórópisztoly szűrőjét (lásd a következő részt).

3.4.2 A szórópisztoly szűrőjének tisztítása

FONTOS: A pisztolyszűrőt minden használat után meg kell tisztítani, de ha sűrűbb festéket/lakkot használ, előfordulhat, hogy gyakrabban kell tisztítani.

Először is, szabaduljon meg a túlnyomástól a fent leírtak szerint. Csavarja le a markolat alján található hegyet a pisztolyról, ügyelve arra, hogy ne veszítse el a rugót. Ezután távolítsa el a ravaszvédőt úgy, hogy elhúzza a pisztolytól a szórófej felé. Távolítsa el a szűrőt a pisztolyházból, és alaposan mossa el (használgon megfelelő szert a permetezett festék típusától függően). Ellenőrizze a szűrőszitát is, hogy nincsenek-e lyukak rajta – ha vannak, cserélje ki. A megtisztított szűrőt keskenyedő végével helyezze vissza a pisztolyba, ügyelve arra, hogy minden pontosan illeszkedjen, mert csak ez biztosítja a készülék hatékony működését.



- 1 – szűrő
- 2 – rugó
- 3 – keskenyedő vég = a szűrő teteje

3.4.3 A szívószűrő tisztítása

A szívótömlő végén lévő szűrő állapotát a permetezőanyag-tartály minden cseréjekor ellenőrizni kell. A szétszereléshez csavarja le a szívótömlőről és öblítse le meleg szappanos vízzel vagy tiszta szesszel – a használt permetezőanyagtól függően (részleteket lásd az előző pontban).

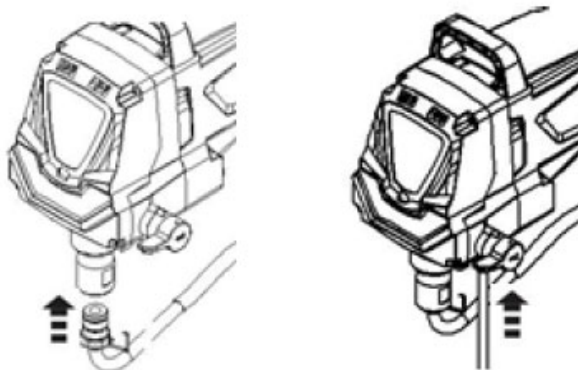


3.4.4 Tisztítás petróleumos anyagok használata után

- a) Zárja le a pisztoly ravaszát, távolítsa el a szórófejet, és merítse a szívótömlőt a szűrőszitával egy megfelelő tisztítóoldattal ellátott edénybe.
- b) Helyezzen a hulladéktartályt az anyagtartály mellé, irányítsa a szórópisztolyt az anyagtartály oldalára, és tartsa lenyomva a ravaszt.
- c) A ravasz lenyomása közben kapcsolja be a készüléket, és állítsa a szelepkapcsolót „Spraying” állásba, hogy a permetezendő anyag visszakerüljön az eredeti tartályba.
FONTOS: tartsa lenyomva a ravaszt a következő lépések során.
- d) Miközben a a permetezett anyag helyett a tisztítóoldat kezd el kifolyni a pisztoly hegyéből, irányítsa a permetezést a hulladéktartályba, ügyelve arra, hogy a pisztolyt földelje, például hozzáérintve egy fémtartály oldalához.
- e) Amint tiszta tisztítóoldat érkezik a pisztolyból, engedje el a ravaszt.
- f) Fordítsa a szelepkapcsolót „Air release/Cleaning” állásba, és húzza meg a ravaszt a rendszer nyomásának csökkentéséhez.

3.4.5 A szívóberendezés tisztítása

- a) Zárja le a pisztoly ravaszát, és kapcsolja ki a berendezést.
- b) Válassza le a szívó- és visszatérő tömlőket a készülékről, és tisztítsa meg őket megfelelő oldattal. Egyébként tisztítsa meg a csonk menetét és a szívókészlet szűrőjét (lásd az alábbi képet).
- c) A szívókészlet tisztítása után csatlakoztassa újra a készülékhez és zárja le.



- d) Mártsa a szívótömlő végét a szűrővel egy vödör friss tisztítóoldatba.
- e) Állítsa a szelep kapcsolóját „Air release/Cleaning” állásba, majd kapcsolja be a készüléket, és a pisztoly hegyét a hulladéktartályba irányítva húzza meg a ravaszt, és hagyja, hogy a szivattyú 2-3 percig működjön, hogy az öblítés megfelelően végbemehessen.
- f) Állítsa az ON/OFF kapcsolót „O” állásba.
FONTOS: ha előzetesen petróleumalapú festékekkel permetezett, akkor is át kell öblítenie a szivattyút és a pisztolyt vizes oldattal a további tárolás előtt.

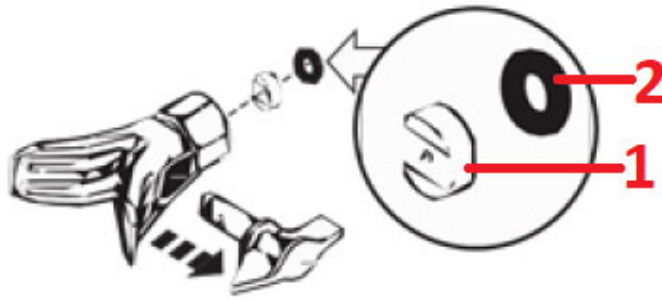
3.4.6 A szórópisztoly tisztítása

- a) Győződjön meg arról, hogy a készülék ki van kapcsolva (az ON / OFF kapcsoló „O” állásban van), és a szelep „Air release/Cleaning” állásban van.
- b) Lapos kulcsok segítségével válassza le a szórópisztolyt a légtömlőről.

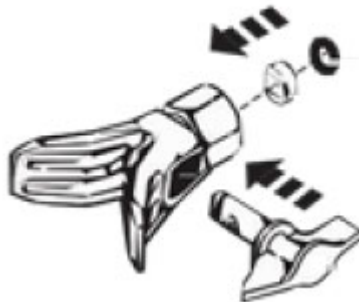


- b) Tisztítsa meg a szórópisztoly szűrőjét – lásd bővebben a 3.4.2 fejezetben.

-
- c) Távolítsa el a szórófej fúvókáját a hegyről, és tisztítsa meg, ne felejtse el eltávolítani az alátétet (1) és a „nyerget” (2), amely a szórófej hátulján található. Puha sörtéjű kefével és megfelelő oldattal tisztítsa.



- d) Helyezze vissza a szűrőt a szórópisztoly markolatába és a szórófejet a tartozékokkal együtt a szórófejbe.

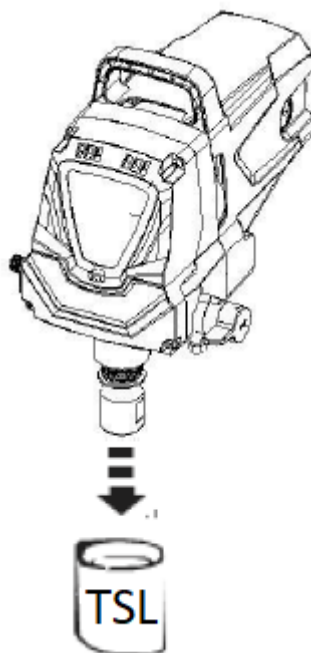


- e) Csavarja be a pisztolyt a tömlővel.

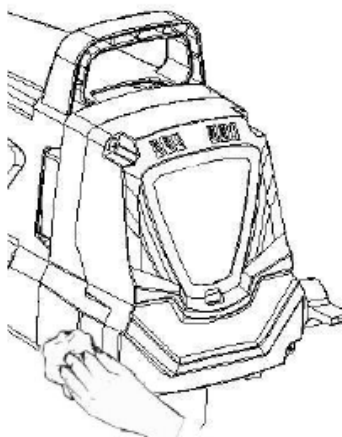
3.4.7 Hosszú időn át történő tárolás

FONTOS: a készülék hosszú távú tárolását csak alapos belülről történő tisztítás után lehet megtenni – lásd az előző tisztítási lépéseket.

- a) Töltsön meg egy csészét vagy más edényt kb. 60 ml „TSL” elválasztó-kenő olajjal (a készlet tartalmazza), és helyezze a szívószelep alá, hogy átitassa vele.



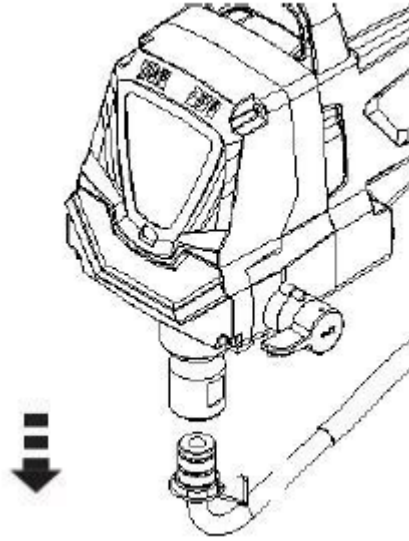
- b) Helyezzen egy kendőt a kimeneti szelep nyílására, és állítsa a szelep kapcsolóját „Spraying” állásba.
- c) Kapcsolja be a készüléket az ON/OFF kapcsolóval, és ha az összes „TSL” olajat kiszívta a tartályból, azonnal kapcsolja ki. Törölje le a készülékből kivált összes olajat.



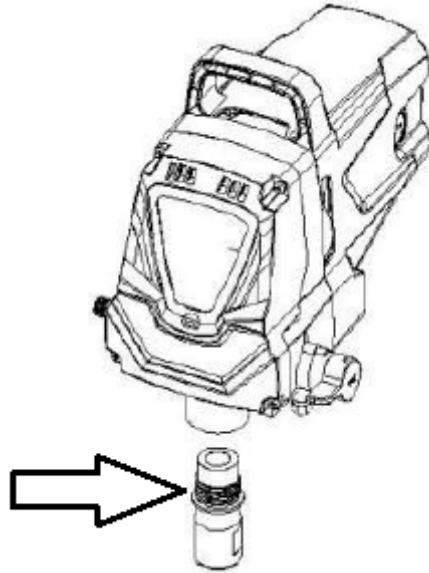
3.4.8 A szívószelep tisztítása

A szívószelep tisztítására akkor lehet szükség, ha a készülék tisztítása vagy a lerakódott elemek eltávolítása során probléma merült fel. Ehhez a következőket kell tennie:

- a) Távolítsa el a szívótömlőt a szelepről.



- b) Csavarja le a szívószelep házát a készülékről és ellenőrizze az állapotát. Tisztítsa meg a lerakódott anyagoktól a megfelelő oldat használatával.

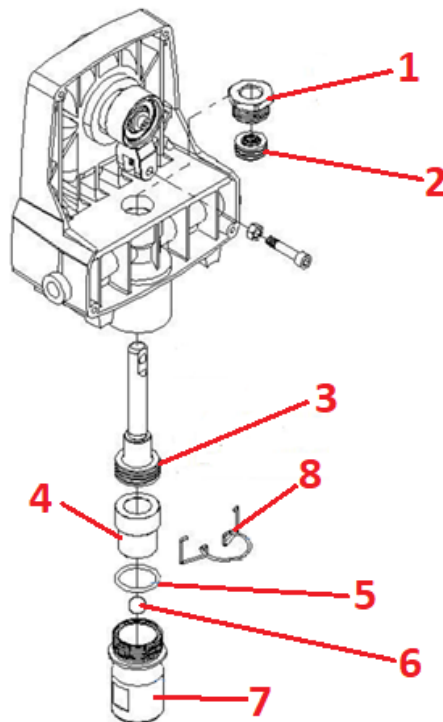


- c) Kenje meg a tömítőgyűrűt (o-gyűrűt), és helyezze vissza a készülékbe 31-36 Nm nyomatékkal meghúzva.
- d) Szerelje vissza a szívótömlőt a szűrővel a végén.

3.4.9 A szivókészülék tömítéseinek cseréje

FONTOS: A tömítések szervizelése előtt először engedje ki a felhalmozódott nyomást berendezésből és a tömlőből – további részletekért lásd a „Munka a berendezéssel” részt. Ezután húzza ki a készüléket az áramforrásból.

- a) Válassza le a szívótömlőt.
- b) Csavarja le az előlapot – 4 db T20 torx csavar.
- c) Távolítsa el a járomcsavart és a rögzítőcsap rögzítő alátétet, amely a járomot a dugattyúhoz köti.
- d) Forgassa el a szivattyú tengelyét, amíg a dugattyú a felső holtponthelyzetbe nem kerül – ezt a járom megnyomásával lehet megtenni. Ez szükséges a szükséges alkatrészek szétszereléséhez.
- e) Csavarja le és távolítsa el a szelepegységet.
- f) Távolítsa el a dugattyúegységet a járom lenyomásával.
- g) Csavarja ki és távolítsa el a felső anyát egy állítható csavarkulccsal.
- h) Távolítsa el az elhasznált tömítőanyagokat lapos csavarhúzóval vagy lyukasztóval. Távolítsa el a felső tömítőanyagot felülről és az alsó tömítőanyagot alulról úgy, hogy megnyomja az oldalát, és kicsúsztatja azokat. Ügyeljen arra, hogy ne karcolja meg a felületet, amelyen a tömítőanyagok vannak.
- i) Tisztítsa meg a felületeket az új tömítőanyagok felhelyezéséhez.



1. Felső anya
2. Felső tömítőanyag
3. Dugattyúkészlet tömítőanyaggal
4. Rögzítő karima
5. Tömítőgyűrű
6. Acélgolyó
7. Szelep teste
8. Zárógyűrű

- j) Kenje meg az új felső tömítést a mellékelt „TSL” olajjal, és kézzel helyezze be a tömítéssel lefelé a ház felső nyílásába.
- k) Vigyen fel egy kis kenőanyagot a felső anya meneteire, hogy megakadályozza a menet beszorulását. Helyezze a felső anyát a ház tetejére, és húzza meg. Ez a felső tömítést a megfelelő helyzetbe nyomja.
- l) Fordítsa fejjel lefelé a készüléket. Kenje meg az alsó tömítést és annak szerelvényét, valamint a felső tömítést, és helyezze a ház aljára. Helyezze be a dugattyút a tömítéssel – nyomja rá, amíg teljesen be nem illeszkedik.

- m) Szereljen be egy új O-gyűrűt a bemeneti szelep szerelvényre, és kenje meg „TSL” olajjal, majd csavarja be a ház alján (bemeneti nyílás). Ezzel a tömítőanyagot a megfelelő helyzetbe kell állítani.
- n) Igazítsa a dugattyút a járomhoz, ügyelve arra, hogy ne sértse meg a dugattyút.
- o) Kenje meg zsírral a dugattyút és a járom körüli területet, hogy meghosszabbítsa élettartamukat. Kenje be zsírral a járom nyílásait, ahol a csap be van helyezve.
- p) Szerelje be a rögzítőcsapot a járom és a dugattyú összekapcsolásához – ehhez szükség lehet a dugattyú felfelé vagy lefelé mozgására.
- q) Csavarja be a tartócsavart alátéttel a rögzítődugattyú rögzítéséhez.
- r) Helyezze vissza az egységet a lábára, és adjon néhány csepp „TSL” olajat a felső anya és a dugattyú közé.
- s) Helyezze vissza az előlapot, és húzza meg a 4 csavarral.
- t) Csatlakoztassa újra a bemeneti szelepet, és helyezze vissza a szívócső egységet.

A HASZNÁLT KÉSZÜLÉKEK UTILIZÁLÁSA

Az élettartamának végén nem szabad ezt a készüléket a háztartási hulladékkal együtt kidobni. Hanem egy az elektromos és elektronikus készülékek újrahasznosításával foglalkozó gyűjtőhelyen kell leadni. Ezt a terméken, a használati útmutatóban vagy a csomagoláson található szimbólum is jelzi. A készülékben használt anyagok a jelölésüknek megfelelően újrahasznosíthatóak. Az újrafelhasználással, anyagok újrahasznosításával vagy a használt eszközök más módon történő használatával jelentős mértékben hozzájárul környezetünk védelméhez.

A helyi hatóságoknál lehet tájékozódni a használt eszközök helyi hulladékkezelő gyűjtőhelyről.

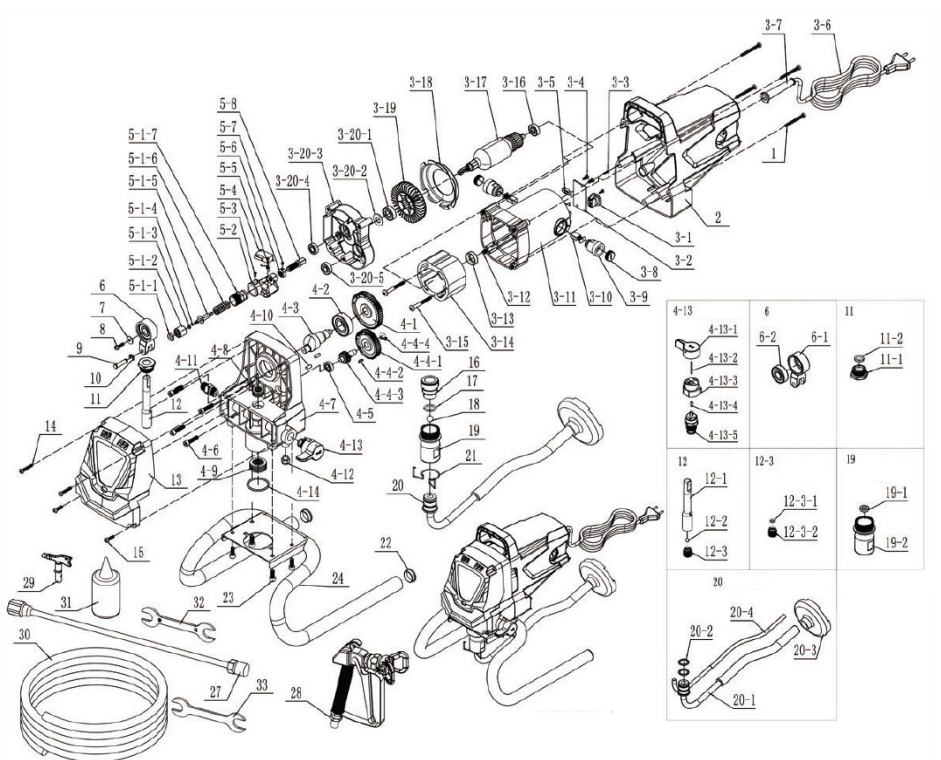
HIBAELHÁRÍTÁS

Probléma	Lehetséges ok	Működés
A. A készülék nem indul el.	a) A készülék nincs csatlakoztatva tápellátásra. b) Az ON/OFF kapcsoló „O” (ki) állásban van. c) Nincs áram az elektromos aljzatban. d) A tápkábel vagy a hosszabbító kábel sérült.	a) Csatlakoztassa a készüléket hálózati aljzathoz. b) Állítsa az ON/OFF kapcsolót BE („I”) c) Ellenőrizze a tápellátást a konnektorban és/vagy

	e) Leégett a biztosíték a készülékben. f) Probléma a készülék motorjával.	- az épület elektromos vezetékeit stb. d) Cserélje ki/javítsa meg a tápkábelt vagy a hosszabbítót. e) Vegye fel a kapcsolatot a gyártó szervizével. f) Vegye fel a kapcsolatot a gyártó szervizével.
B. A gép elindul, de nem szívja fel a festéket, amikor a szelep kapcsolója „Air release/Cleaning” állásban van.	a) A szívótömlő végén lévő szűrőszita nincs teljesen elmerülve a festéktartályban, vagy a tartályban lévő festék kifogyott. b) Eltömődött szívókészülék vagy szűrő. c) A szívótömlő laza rögzítése a szívószelepen. d) Eltömődött szívószelep. e) Eltömődött kilépőszelep. f) Hibás szívószelep. g) A szelepkapcsoló eltömődött.	a) Töltse fel a tartályt festékkel, vagy mártsa bele a festékanyagba. b) Tisztítsa meg a szívókészüléket. c) Csatlakoztassa újra a szívótömlőt. d) Tisztítsa meg a szívószelepet. e) Szerelje le a szívószelepet, és helyezzen át rajta például egy tollat a kilépőszelep szabaddá tételéhez. f) Cserélje ki a szívószelepet. g) Vegye fel a kapcsolatot a gyártó szervizével.
C. A készülék felszívja a festéket, de a nyomás leesik a ravasz meghúzásakor.	a) A szórófej kopott. b) A szívószűrő eltömődött. c) Eltömődött szűrő a szórópisztolyban. d) A festék túl sűrű vagy csomós szerkezetű. e) A szívószelep-szerelvény sérült vagy elkopott.	a) Cserélje ki a szórófejet. b) Tisztítsa meg a szűrőszitát. c) Tisztítsa meg és cserélje ki a pisztolyszűrőt, ha szükséges. d) Hígítsa fel vagy szűrje le a festéket.

	f) A szívótömlő lazán van rögzítve.	e) Cserélje ki a szívószelepet. f) Csatlakoztassa újra a szívótömlőt.
D. A szelep kapcsolója „Spraying” állásban van, de a festék visszafolyik a visszatérő tömlőn keresztül.	A váltószelep szennyezett vagy elkopott	Vegye fel a kapcsolatot a gyártó szervizével.
E. A szórópisztoly nem zár rendesen (szivárog).	A pisztoly belsejében lévő alkatrészek elhasználódtak vagy szennyezettek.	Vegye fel a kapcsolatot a gyártó szervizével.
F. A szórófej nem zár megfelelően (szivárog).	a) A fúvóka helytelenül van beszerelve. b) Kopott alátét.	a) Ellenőrizze és javítsa ki a fúvóka rögzítését. b) Cserélje ki az alátétet.
G. A szórópisztoly nem permetez festéket.	a) A szórófej eltömődött. b) A permetezőhegy pozíciója nincs beállítva permetezésre.	a) Tisztítsa meg a fúvókákat vagy a pisztolyszűrőt. b) Állítsa a szórófejet permetezésre.
H. A szórás kép egyenetlen a teljes felületen.	a) A légnyomás túl alacsony. b) A szórópisztoly vagy a szívószűrő eltömődött. c) A szívótömlő meglazult a szívószelepnél. d) A szórófej kopott. e) Túl sűrű festék. f) Nyomáscsökkenés.	a) Várja meg, amíg a készülék nyomást fejt ki, vagy lépjen kapcsolatba a gyártó szervizével. b) Tisztítsa meg a szűrőket. c) Csatlakoztassa újra a szívótömlőt. d) Cserélje ki a szórófejet. e) Hígítsa fel a festéket. f) Tekintse meg a problémát, annak okait és megoldását a „C” pontban.

Összeszerelési rajzok:



Szám	Paraméter	Mennyiség
1	Csavar	4
2	A motor háza	1
3	Motoregység	1 egység
3-1	Kapcsoló	1
3-2	Nyomtatott áramkör	1
3-3	Csavar	2
3-4	Csavar	2
3-5	Kábelrögzítő	1
3-6	Kábel	1
3-7	Kábelfedő	1
3-8	Szénkefeburkolat	2
3-9	Szénkefe-rögzítő	2
3-10	Szénkefe	2
3-11	Belső motorház	1
3-12	csavar	4

3-13	Csapágyfedél	1
3-14	Sztátor	1
3-15	Csavar	2
3-16	608-Z csapágy	1
3-17	Forgórész	1
3-18	Ventilátorfedő	1
3-19	Ventillátor	1
3-20	Középső burkolat egysége	1 egység
3-20-1	6000RS csapágy	1
3-20-2	Gyapjúlap	1
3-20-3	Középső burkolat	1
3-20-4	699-Z csapágy	1
3-20-5	608-Z csapágy	1
3-21	Gyűrűs ín	2
4	Fogaskerekes egység	1 egység
4-1	Nagy fogaskerekek	1
4-2	6004RS csapágy	1
4-3	Excentrikus tengely	1
4-4	Kis fogaskerekek	1 egység
4-4-1	Kis fogaskerék	1
4-4-2	Woodruff kulcs	1
4-4-3	Kis-fogaskerék-tengely	1
4-4-4	Seegergyűrű	1
4-5	698-Z csapágy	1
4-6	Csavar	4
4-7	Váltó	1
4-8	Felső tömítőgyűrű	1
4-9	Alsó tömítőgyűrű	1
4-10	Tartócsap	2
4-11	Kimeneti csatlakozás	1
4-12	Visszafolyó tömlő csatlakozója	1
4-13	Visszacsapó-szelep-szerelvény	1 egység
4-13-1	Csavar	1
4-13-2	Tartócsap	1
4-13-5	Nyomásszelep-szerelvény	1 egység
4-14	Tömítőgyűrű (o-ring)	1
5	Nyomásszabályozó szelep	1 egység
5-1	Nyomásszelep egység	1 egység
5-1-1	O-gyűrű a nyomásszelep házához	1
5-1-2	Nyomásszelep burkolata	1
5-1-3	Nyomásszelepszár tömítőgyűrűje	1

5-1-4	Nyomásszabályozó-szelep-tömítés	1
5-1-5	Nyomásszabályozó szelep orsója	1
5-1-6	Nyomásszabályozó rugó	1
5-1-7	Nyomásbeállító gomb	1
5-2	Nyomásszelep fedele	1
5-3	Csavar	1
5-4	Mikrokapcsoló	1
5-5	Rugó	1
5-6	Csavar	1
5-7	Kézikerék-csavar	1
5-8	Forgásszabályozó	1
6	Összekötő rúd egység	1 egység
6-1	Összekötő rúd	1
6-2	6201RS csapágó	1
7	Tömítés	1
8	Csavar	1
9	Fedő	1
10	Osztott alátét	1
11	Nyomóanya-szerelvény	1 egység
11-1	Nyomóanya	1
11-2	Dugattyúrúd-vezető hüvely	1
12	Dugattyúegység	1 egység
12-1	Dugattyú	1
12-2	Acél dugattyúgolyó	1
12-3	Zárócsavar egység	1 egység
12-3-1	Dugattyúág	1
12-3-2	Blokkolócsavar	1
13	Elülső ház	1
14	Csavar	2
15	Csavar	2
16	Alsó szívószelep rögzítő hüvely	1
17	Tömítőgyűrű az alsó szívószelephez	1
18	Az alsó szívószelep acélgolyója	1
19	Alsó szívószelep egység	1 egység
19-1	Alsó szívószelep ág	1
19-2	Alsó szívószelep burkolat	1
20	Szívótömlő egység	1 egység
20-1	Szívótömlő	1
20-2	Tömítőgyűrű (o-ring)	2
20-3	Szívósűrő	1
20-4	Visszavezető tömlő	1

21	Alsó szívóegységet rögzítő gyűrű	1
22	Lábcsap	2
23	Csavar	4
24	Láb	1 egység
27	Hosszabbító	1
28	Festékszóró pisztoly	1
29	Permetező fúvóka	1
30	Légtömlő (megerősített)	1
31	„TSL” olaj	1
32	Laposkulcs	1
33	Laposkulcs	1



Denne brugervejledning er blevet oversat ved hjælp af maskinoversættelse. Vi har gjort alt for at sikre, at oversættelsen er nøjagtig, men vær opmærksom på, at automatiserede oversættelser ikke er perfekte og ikke er beregnet til at erstatte menneskelige oversættere. Den officielle version af brugervejledningen er på engelsk. Eventuelle forskelle mellem den oversatte version og den oprindelige engelske er ikke juridisk bindende. Hvis du har spørgsmål om nøjagtigheden af oversættelsen, bedes du henvise til den engelske version, som er den officielle reference. Flere sprogversioner er tilgængelige efter anmodning via info@expondo.com.

Tekniske data

Parameter værdi	Parameter værdi
Produktnavn	ELEKTRISK MALINGSSPRØJTE
Model	MSW-ES-1010
Forsyningsspænding [V~] / Frekvens [Hz]	230/50
Nominel effekt [W]	1010
Kapslingsklasse	II
IP -kapslingsklasse	IPX0
Dimensioner [Bredde x Dybde x Højde; mm]	295 x 335 x 371
Vægt [kg]	8,2
Tilgængelige dysestørrelser	415/515/517 Sættet indeholder: 515 (= sprøjtevinkel 50°, dysediameter 0,015 mm)
Maksimal arbejdsdruk [bar/MPa/Psi]	227/22,7/3292
Maksimal gennemstrømning [L/min]	1,5 (sprøjteområde)
Dimensioner sugerør - diameter/længde [mm]	Ø 16,5 / 920
Dimensioner returrør - diameter/længde [mm]	Ø 5 lub 6,6 / 850
Spidsforlængelse [mm]	500
Lydeffektniveau L_{WA} / Måleusikkerhed K = [dB(A)]	93,6 (garanteret 110) / K = 3

Lydtryksniveau L_{pA} / Måleusikkerhed $K = [dB(A)]$	84,7 /
Vibrationsemissionsniveau a_h - hovedhåndtag / udgangshåndtag / Måleusikkerhed $K = [m/s^2]$	1,215

1. Generel beskrivelse

Denne betjeningsvejledning er beregnet til at hjælpe med sikker og pålidelig brug. Dette produkt er designet og produceret strengt i henhold til tekniske indikationer, ved hjælp af de nyeste teknologier og komponenter samt opretholdelse af de højeste kvalitetsstandarder.

**LÆS BETJENINGSVEJLEDNINGEN OMHYGGELIGT
INDEN DU STARTER MED AT ARBEJDE MED APPARATET**

For at sikre en lang og pålidelig drift af apparatet er det nødvendigt at sørge for den korrekte betjening og vedligeholdelse i overensstemmelse med retningslinjerne angivet i denne betjeningsvejledning. De tekniske data og specifikationer angivet i denne betjeningsvejledning er aktuelle. Producenten forbeholder sig retten til at foretage ændringer i forbindelse med forøgelse af kvaliteten. Apparatet er designet og bygget på en sådan måde, at risikoen for støjemission begrænses til det laveste niveau.

Symbolbeskrivelse

	Produktet opfylder kravene, angivet i de relevante sikkerhedsstandarder.
	Læs betjeningsvejledningen inden brug.
	Produktet er genanvendeligt.
	OBS! eller ADVARSEL! eller HUSK! beskriver en given situation (generelt advarselsskilt.)
	Brug høreværn. Eksponering for støj kan forårsage høretab.

	Brug sikkerhedsbriller.
	Brug en støvmaske (åndedrætsværn).
	Brug beskyttelseshandsker.
	Brug åndedrætsværn.
	Brug beskyttelsesdragt.
	OBS! Advarsel mod elektrisk stød!
	OBS! Advarsel mod kraftig støj!
	OBS! Brandfare - letantændelige materialer!
	Advarsel mod risiko for forgiftning af giftige stoffer!
	Anordninger i beskyttelsesklasse II med dobbelt isolering.



OBS! Illustrationerne i denne betjeningsvejledning er kun til reference og kan i nogle detaljer afvige fra det faktiske produkt.

Den originale version af betjeningsvejledningen er på tysk. De andre sprogversioner er oversættelser fra tysk.

2. Brugssikkerhed



OBS! Læs alle sikkerhedsadvarsler og alle instruktioner. Manglende overholdelse af advarslerne og instruktionerne kan resultere i elektrisk stød, brand og/eller alvorlig personskade eller død.

Udtrykket "apparat" eller "produkt" i advarslerne og betjeningsvejledningen refererer til ELEKTRISK MALINGSSPRØJTE.

2.1. Elektrisk sikkerhed

- a) Apparatets stik skal passe til stikkontakten. Du må ikke ændre stikket på nogen måde. Originale stik og passende stikkontakter reducerer risikoen for elektrisk stød.
- b) Undgå kropskontakt med jordede dele såsom rør, radiatorer, ovne og køleskabe. Der er en øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet og i kontakt med udstyr, der udsættes for direkte regn, våde overflader og arbejder i fugtige omgivelser. Vand, der kommer ind i apparatet, øger risikoen for skader og elektrisk stød.
- c) Rør ikke ved apparatet med våde eller fugtige hænder.
- d) Brug ikke strømkablet på en ukorrekt måde. Brug den aldrig til at bære apparatet eller til at fjerne stikket fra stikkontakten. Hold ledningen væk fra varmekilder, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele. Beskadigede eller sammenfildrede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.
- e) Når du betjener apparatet udendørs, skal du bruge en forlængerledning, der er beregnet til udendørs brug. Brug af en forlængerledning designet til udendørs brug reducerer risikoen for elektrisk stød.
- f) Det er forbudt at bruge apparatet, hvis netledningen er beskadiget eller viser synlige tegn på slid. En beskadiget strømforsyningsledning bør udskiftes af en autoriseret elektriker eller producentens kundeservice.
- g) For at undgå elektrisk stød må netledningen, stikket eller apparatet ikke nedsænkes i vand eller anden væske. Brug ikke apparatet på våde overflader.
- h) OBS – LIVSFARE! Apparatet må aldrig nedsænkes i vand eller andre væsker under rengøring.
- i) Brug ikke apparatet i lokaler med meget høj luftfugtighed / i umiddelbar nærhed af vandtanke!
- j) Apparatet må ikke nedsænkes i vand. Fare for elektrisk stød!

2.2. Sikkerhed på arbejdspladsen

-
- a) Oprethold orden på arbejdspladsen og god belysning. Uorden eller dårlig belysning kan føre til ulykker. Vær fremadrettet, se hvad du laver, og brug sund fornuft, når du bruger dette udstyr.
 - b) Apparatet må ikke bruges i eksplosionsfarlige atmosfærer, f.eks. i nærheden af brandfarlige væsker, gasser eller støv. Apparatet danner gnister, som kan antænde støv eller dampe.
 - c) Hvis du er i tvivl om produktet fungerer korrekt, eller hvis der findes skader, skal du kontakte producentens kundeservice.
 - d) Reparationer af apparatet må kun udføres af producentens kundeservice. Foretag ikke reparationer selv!
 - e) I tilfælde af ild eller brand under apparatets drift skal du kun bruge tørpulverslukkere eller kuldioxid (CO₂) ildslukkere til at slukke ilden.
 - f) Ingen børn eller uautoriserede personer må opholde sig på arbejdspladsen. (Uopmærksomhed kan resultere i tab af kontrol over udstyret.)
 - g) Brug apparatet i et godt ventileret område.
 - h) Tryklufforsyningen må ikke afbrydes ved at presse eller bøje trykslanger.
 - i) Sikkerhedsmærkaterne bør kontrolleres regelmæssigt. Hvis klistermærkerne er ulæselige, skal de udskiftes.
 - j) Gem betjeningsvejledningen til senere brug. Hvis apparatet videregives til tredjemand, skal betjeningsvejledningen også afleveres sammen med apparatet.
 - k) Emballageelementer og små samleelementer bør opbevares utilgængeligt for børn.
 - l) Hold apparatet væk fra børn og kæledyr.
 - m) Når du bruger dette apparat sammen med andre enheder, skal du også overholde de andre betjeningsvejledninger.



Husk! beskyt børn og andre omkringstående, mens du betjener apparatet.

2.3. Personlig sikkerhed

- a) Det er forbudt at betjene apparatet i en tilstand af træthed, sygdom, alkoholpåvirkning, brug af stoffer eller lægemidler, der i væsentlig grad begrænser evnen til at betjene apparatet.
- b) Maskinen kan betjenes af fysisk velegnede, dygtige og korrekt uddannede personer, der har læst denne vejledning og er blevet uddannet i arbejdsmiljø og sikkerhed.

-
- c) Vær forsigtig og brug sund fornuft, når du betjener apparatet. Et øjebliks uopmærksomhed under betjening af apparatet kan medføre alvorlig personskade.
 - d) Brug det personlige beskyttelsesudstyr, der kræves til betjening af apparatet, der er angivet i punkt 1 i symbolbeskrivelsen. Brug af passende, certificeret personligt beskyttelsesudstyr reducerer risikoen for personskade.
 - e) For at forhindre utilsigtet opstart skal du sørge for, at kontakten er slukket, før du tilslutter en strømkilde.
 - f) Overvurder ikke dine evner. Oprethold kropsbalancen under hele arbejdstiden. Dette muliggør bedre kontrol af apparatet i uventede situationer.
 - g) Bær ikke løst tøj eller smykker. Hold dit hår, tøj og handske væk fra bevægelige dele. Løst tøj, smykker eller langt hår kan fanges i bevægelige dele.
 - h) Det anbefales at bruge øjen-, øre- og luftvejsbeskyttelse.
 - i) Apparatet er ikke et legetøj. Børn bør være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med apparatet.
 - j) Det er forbudt at rette malerpistolen mod sig selv, andre mennesker og dyr.

2.4. Sikker brug af apparatet

- a) Overbelast ikke apparatet. Brug værktøjer, der er egnede til applikationen. Korrekt valgt apparat udfører bedre og sikrere arbejde, som den er designet til.
- b) Brug ikke apparatet, hvis ON/OFF-kontakten ikke fungerer korrekt (den kan ikke tænde eller slukke apparatet). Apparater, der ikke kan styres med kontakten er farlige, må ikke fungere og skal repareres.
- c) Fjern stikket fra stikkontakten, før du foretager justeringer, skifter tilbehøret eller opbevarer værktøjet. Denne forebyggende foranstaltning reducerer risikoen for utilsigtet aktivering.
- d) Opbevar inaktive apparater uden for børns rækkevidde og personer, der ikke kender enheden eller denne betjeningsvejledning. Apparaterne er farlige i hænderne på uerfarne brugere.
- e) Hold apparatet i god teknisk stand. Kontroller, at der ikke er generelle skader eller fejl i forbindelse med bevægelige dele (revner i dele og komponenter eller andre forhold, der kan påvirke sikker drift af apparatet). I tilfælde af fejl skal apparatet repareres før brug.
- f) Opbevar apparatet utilgængeligt for børn.
- g) For at sikre apparatets konstruerede driftsintegritet må du ikke fjerne fabriksinstallerede dæksler eller fjerne skruer.
- h) Ved transport og flytning af apparatet fra opbevaringsstedet til brugsstedet skal der tages hensyn til principperne for arbejdsmiljø og sikkerhed ved

-
- manuelt transportarbejde, der er gældende i det land, hvor apparaterne bruges.
- i) Brug ikke apparatet, hvis det stopper under hård belastning under drift. Dette kan få drevkomponenterne til at overophede og som følge heraf beskadige apparatet.
 - j) Efterlad ikke apparatet uden opsyn, når det er tændt.
 - k) Rengør apparatet regelmæssigt for at forhindre permanent bundfældning af snavs.
 - l) To emner må ikke bearbejdes samtidigt.
 - m) Inden hver brug skal du kontrollere, at spidsen er korrekt installeret i apparatet, og at slangen er korrekt fastgjort og ubeskadiget.
 - n) Bær eller hæng ikke apparatet ved trykslangen.
 - o) Luftindløbet og -udløbet må ikke blokeres.
 - p) Apparatet er ikke et legetøj. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn af en voksen.
 - q) Det er forbudt at forstyrre konstruktionen af apparatet for at ændre dets parametre eller konstruktion.
 - r) Hold apparatet væk fra varmekilder og ild.
 - s) Overbelast ikke apparatet.
 - t) Apparatets ventilationsåbninger må ikke blokeres!
 - u) Ret ikke malingsstrømmen mod luftkilder/luftcirkulation.



OBS! På trods af at apparatet er designet til at være sikker, har tilstrækkelige beskyttelsesmidler og på trods af brugen af yderligere brugersikkerhedselementer, er der stadig en lille risiko for uheld eller personskade, mens du arbejder med apparatet. Det anbefales at udvise forsigtighed og sund fornuft, når du bruger det.

3. Brugsregler

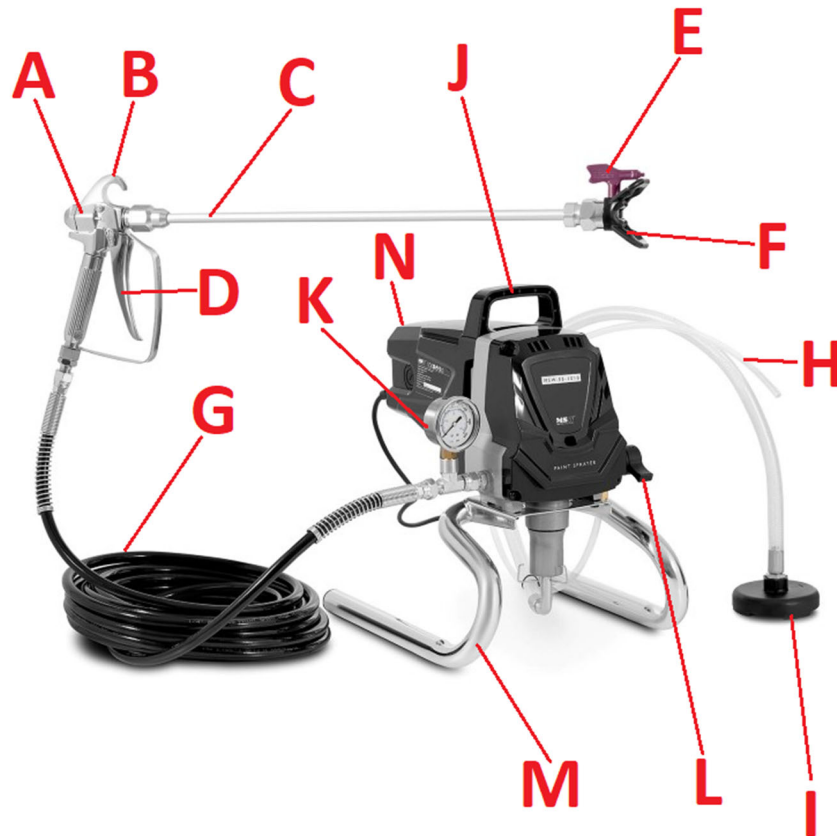
Produktet er beregnet til sprøjtepåføring af maling på store overflader eller elementer udendørs eller indendørs og har til formål at lette og fremskynde malerarbejde, fx ved byggerenovering og efterbehandling.

BEMÆRK: apparatet er ikke tilpasset til at arbejde med strukturmaling, primere eller asfaltfugemasser!

Produktet er kun beregnet til hjemmebrug!

Brugeren er ansvarlig for enhver skade, der skyldes brug i modstrid med den tilsigtede anvendelse.

3.1. Beskrivelse af apparatet



- A. Sprøjtepistol
- B. Pistolophæng
- C. Forlængerstykke
- D. Udløser (låsbar)
- E. Sprøjtedyse
- F. Sprøjteende
- G. Luftslange (forstærket)
- H. Materiale returslange
- I. Sugslange med netfilter
- J. Transporthåndtag
- K. Manometer
- L. Ventilafbryder
- M. Stativ

3.2. Forberedelse til arbejde

APPARATETS PLACERING

Omgivelsestemperaturen må ikke overstige 45°C, og luftfugtigheden må ikke overstige 85%. Brug kun udstyr i et godt ventileret område. Tilstop ikke apparatets luftudtag. Hold apparatet væk fra varme overflader. Apparatet skal altid bruges på en jævn, stabil, ren, brandsikker og tør overflade og uden for rækkevidde af børn og mennesker med nedsatte mentale, sensoriske og mentale funktioner. Apparatet skal placeres på en sådan måde, at netstikket når som helst kan nås. Sørg for, at strømforsyningen til apparatet svarer til de data, der er angivet på typeskiltet!

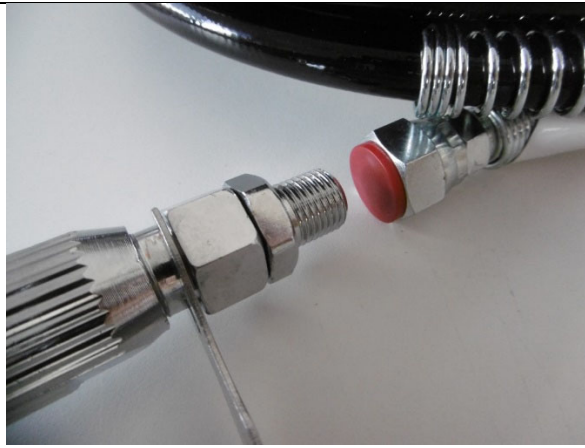
MONTERING AF APPARATET

BEMÆRK: For at fastgøre tilslutningerne skal du bruge de medfølgende flade skruenøgler og spænde dem sikkert på grund af, at apparatet arbejder med meget højt tryk!

- a) Skru en trykmåler til udløbstilslutningen.

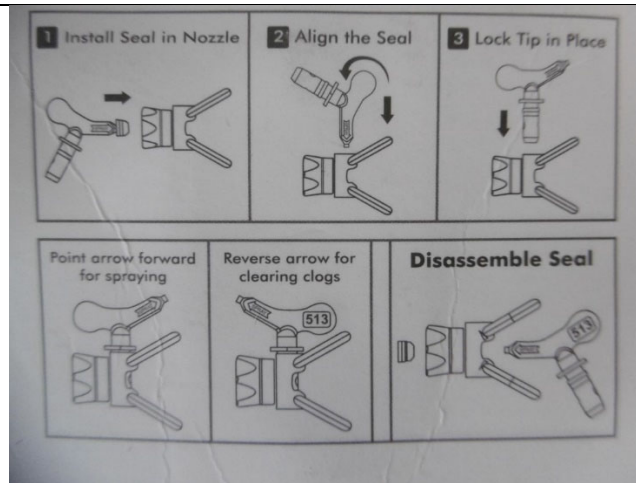


- b) Fjern først proppen fra enden og skru en pneumatisk (pansret) slange til enden af manometeret.
c) Skru sprøjtepistolen fast i den anden ende af slangen.

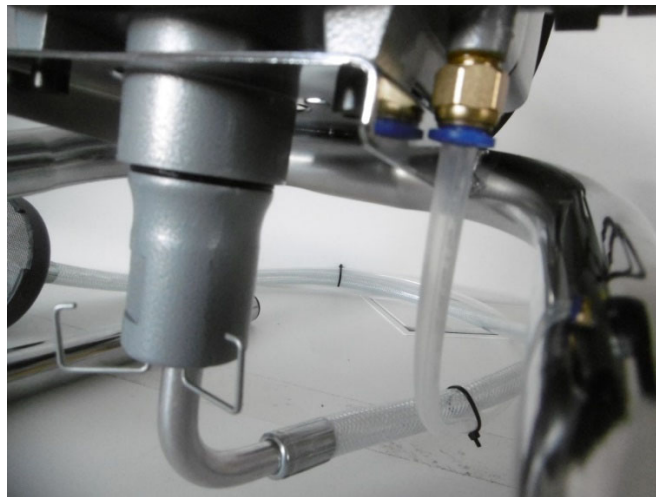


- d) Skru sprøjtedysen af pistolen og placer sprøjtedysen med skruenøglen på indersiden af den, i henhold til brugervejledningen, som befinder sig på bagsiden af dyseemballagen. Hvis spidsen af skruenøglen vender mod udgangen af sprøjtedysen, er det en malingsindstilling, men hvis den vender mod pistolen, er det en aflejringsindstilling.
BEMÆRK: Sæt ikke dysen / sprøjtedysen på, før slangen, strømforsyningen og slangen er rengjort og fri for alle konserveringsmiddelrester under opbevaring - se detaljer i afsnittet "Arbejde med apparatet".





- e) Om nødvendigt kan der monteres en forlænger mellem pistolen og sprøjteenden. Fjern propper fra enderne, og sæt dem korrekt sammen med gevind på pistolen og sprøjteenden.
- f) Sørg for, at både sug- og returslangerne er forsvarligt fastgjort til apparatets udgange.



- g) Sørg for, at ON/OFF-kontakten er i OFF-position („O”). Tilslut apparatets stik til en jordet stikkontakt.

3.3. Arbejde med apparatet

3.3.1 Rengøring af indersiden af apparatet (før første brug)

BEMÆRK: hvert apparat er fabriksbeskyttet med en speciel "TSL"-væske, som sikrer dets jævne drift og vedligeholder den i tilfælde af korrosion eller længere opbevaring, så lige før første brug fjernes denne væske fra indersiden af enheden, da det kan påvirke kvaliteten af det sprøjtede materiale.

- a) Luftslangen med sprøjtepistolen skal frakobles.
- b) Læg sugeslangen i en beholder med materialet (f.eks. maling) og returslangen i en restbeholder (affald). Fastgør begge slanger, så de ikke ved et uheld falder ud af beholderne.



- c) Drej ventilkontakten til "Air release/Clean" -position (trykudløsning/rengøring).
- d) Start det tilsluttede apparat ved at sætte ON/OFF-kontakten til "I"-position, og apparatet begynder at arbejde ved at tage materiale fra beholderen og pumpe det ind i den anden affaldstank.
- e) Pump indtil ren maling kommer ud af returslangen og ind i beholderen.

3.3.2 Lås pistolens aftrækker

Indstil "LOCK"-kontakten vinkelret på pistolhåndtaget, for at låse pistolaftrækkeren. For at oplåse aftrækkeren, placer den mere eller mindre parallelt med håndtaget.



3.3.3 Frigivelse af overtryk

Fjern overtryk fra luftslangen, før hver nedlukning. For at gøre dette skal du:

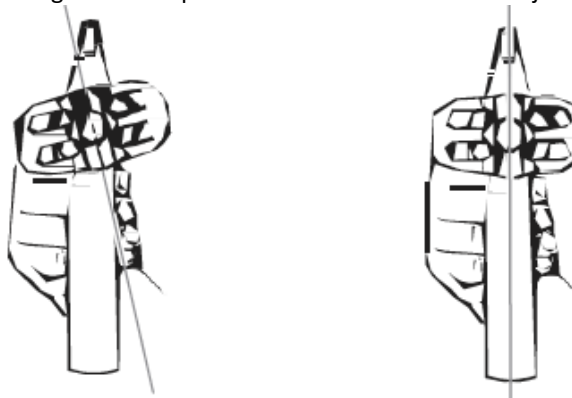
- a) Fjern sprøjtedysen fra pistolen.
- b) Lås aftrækkeren på sprøjtepistolen og sluk for maskinen - sæt ON/OFF-kontakten i "O" -position.
- c) Indstil ventilkontakten til "Spraying"-position (se figuren nedenfor).



- d) Oplås aftrækkeren på pistolen op og peg den ind i en affaldspand og lign., og tryk derefter på aftrækkeren.
BEMÆRK: i tilfælde af rensning af oliemaling, skal pistolen jordes, mens trykket aflastes - rør ved metalbeholderen for malingrester med pistolens metalelement (f.eks. med hjørnet af håndtaget).
- e) Hold aftrækkeren nede, indtil der kommer rester af luft, vand eller opløsningsmiddel ud af pistolen.

3.3.4 Sprøjtning af materiale

- a) Installer sprøjtedyse i pistolspidsen med ON/OFF-kontakten i off ("O") position og pistolaftrækkeren i låst position.
VIGTIGT: spænd sprøjtedyse i pistolspidsen, inden du indstiller det endelige sprøjtemønster. Spidsen skal være lidt skæv. Sprøjtedyse og spidsen skal være i et jævnt plan efter endelige tilspænding - se eksempelbilledet nedenfor for vandret justering:



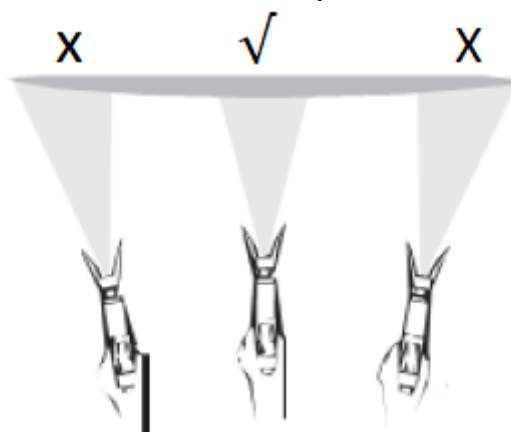
-
- b) Sørg for, at sprøjteslangen er fri for snavs, kulstofaflejringer mv.
 - c) Tænd for apparatet ved at sætte ON/OFF-kontakten til "I"-position og vent på, at apparatet genererer det maksimale tryk (måleviseren når den maksimale værdi for dette produkt).
 - d) Når kompressormotoren slukker, dvs. den genererer maksimalt tryk, kan du begynde at male, dog anbefales det at lave en lille prøvesprøjtning på forhånd - den korrekte dækning er, når materialet er jævnt fordelt over hele længden - se billedet under:



3.3.5 Maleranvisninger

Nøglen til en god effekt er et jævnt lag materiale over hele malede overflade.

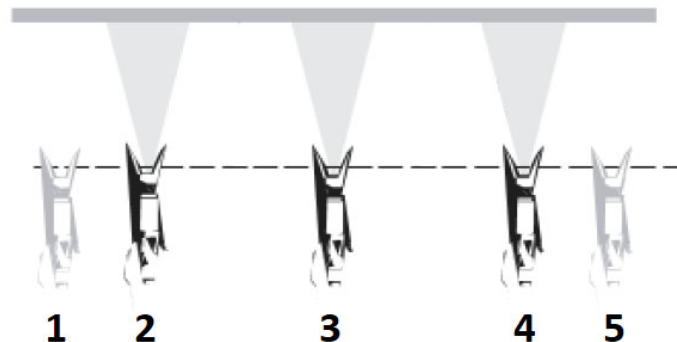
- a) Pistolen skal føres parallelt med overfladen - arbejd med hele hånden/armen, ikke bare med bøjet håndled.



- b) Pistolens spids skal altid rettes vinkelret på overfladen, der skal sprøjtes, med en afstand på cirka 25-30 cm, ellers vil malingen blive ujævnt fordelt i begge ender af sprøjtestrømmen.



- c) Start med at påføre malingen langs overfladen med en jævn bevægelse, derefter tryk på aftrækkeren og fortsæt op og ned eller vandret frem og tilbage, slip aftrækkeren og fortsæt med samme jævne bevægelse i et stykke tid. Hver næste sprøjtet sektion skal overlappe med cirka 30% med den foregående. Hold hele tiden jævne afstande fra den malede overflade, som beskrevet i ovenstående punkter a) og b) - se billedet nedenfor:



- 1 – start håndbevægelse
 - 2 - tryk på aftrækkeren
 - 3 – udfør stabil bevægelse med aftrækkeren trykket
 - 4- slip aftrækkeren
 - 5 - stop håndbevægelse
- d) Hvis du holder op med at sprøjte emnet i mere end en time, men mindre end 16 timer, lås pistolens aftrækker og indstil ventilkontakten til "Air release/Clean" -position, sluk for apparatet og tag stikket ud af stikkontakten. Hæld derefter langsomt ½ kop vand oven på malingbeholderen for at forhindre den i at tørre ud, og pak pistolen ind med en fugtig klud og læg den i en plastikpose, og luk den tæt. Læg alt på et mørkt sted. Dette kaldes korttidsopbevaring af apparatet klar til drift. For at starte apparatet efter dette tidspunkt skal du fjerne pistolen fra folieposen. Bland maling med vand. Indstil ventilkontakten til "Air release / Clean"-position, tilslut apparatet til strømforsyningen og sæt ON/OFF-kontakten til on-position.

Drej ventilkontakten til sprøjteposition og sprøjt lidt maling på et testelement - hvis alting er i orden, fortsæt arbejdet.

3.4. Rengøring og vedligeholdelse

- a) Tag netstikket ud og lad apparatet køle helt af inden hver rengøring, justering eller udskiftning af tilbehør, og også når apparatet ikke er i brug.
 - Vent på, at de roterende elementer stopper.
- b) Apparatet skal skilles ad og vaskes efter hver brug.
- c) Alle dele skal tørres grundigt efter hver rengøring og før apparatet genbruges.
- d) Opbevar apparatet på et køligt og tørt sted, beskyttet mod fugt og direkte sollys.
- e) Det er forbudt at sprøjte apparatet med en vandstrøm eller nedsænke det i vand.
- f) Sørg for, at der ikke kan trænge vand ind gennem ventilationsåbningerne i huset.
- g) Ventilationsåbningerne skal rengøres med en børste og trykluft.
- h) Rengør elementerne efter brug af latexmaling i en opløsning af varmt sæbevand, og petroleumsmaling i mineralsk terpentin - aldrig omvendt!
- i) Der bør udføres regelmæssig inspektion af apparatet med hensyn til dets tekniske effektivitet og eventuelle skader.
- j) Brug en blød klud til rengøring.
- k) Brug ikke skarpe og/eller metalgenstande (f.eks. en stålbørste eller en metalspatel) til rengøring, da de kan beskadige overfladen af det materiale, som apparatet er fremstillet af.
- l) Rengør ikke apparatet med benzin!

3.4.1 Rengør en blokeret pistol

Hvis sprøjtemønsteret er ujævnt under drift, eller materialet holder op med at flyde fra pistolen, slip aftrækkeren og lås den i lukket position. Drej derefter sprøjtedysen med 180°, så dens "forlængelse" peger mod pistolen (i renseposition) - se billedet nedenfor.



BEMÆRK: dysen drejer muligvis ikke så meget under tryk, derfor sæt ventilkontakten til "Air release/Cleaning"-position, og træk i aftrækkeren for at frigive trykket fra dysen og tillade nemmere drejning.

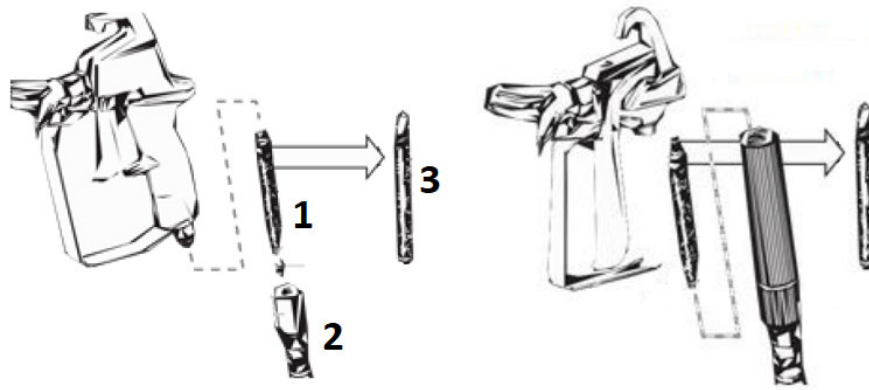
BEMÆRK: Brug ikke en nål eller en anden skarp genstand til at rense dysen, da den ellers kan blive beskadiget!

Drej derefter ventilknappen til "Spraying"-position og spray mod et testelement, som tillader trykluft at blæse aflejringerne ud. Hvis dette sker, bør der straks komme en jævn strøm af materiale ud af dysen. Lås derefter aftrækkeren, drej sprøjtedysen med pilen mod overfladen, der skal sprøjtes, og du kan arbejde videre, efter at have låst aftrækkeren op. Men hvis denne metode ikke hjælper, rengør sprøjtepistolens filter (se næste afsnit).

3.4.2 Rengøring af sprøjtepistolens filter

VIGTIG: Pistolfilteret bør rengøres efter hver brug, men hvis du bruger tykkere maling/lak, skal du muligvis rense det oftere.

Først skal du slippe af med overtryk som beskrevet ovenfor i teksten. Skru spidsen i bunden af håndtaget af pistolen, og pas på ikke at miste fjederen. Fjern derefter aftrækkerbeskyttelsen ved at trække den væk fra pistolen mod sprøjtedysen. Fjern filteret fra pistolhuset og vask det grundigt (brug et passende middel afhængigt af typen af maling, der sprøjtes). Tjek også filtersien for huller - hvis der er nogen, udskift filteret. Fastgør det rensede filter med den tilspidsede spids tilbage til pistolen, og sørg for, at alt passer præcist, for kun dette vil sikre dens effektive drift.



- 1 – filter
- 2 – fjeder
- 3 – Tilspidset spids = toppen af filteret

3.4.3 Rengøring af sugefilteret

Tilstanden af filteret for enden af sugeslangen skal kontrolleres, hver gang spraymaterialebeholderen udskiftes. For at afmontere filteret skrue det af sugeslangen og skyl i en opløsning af varmt sæbevand eller sprit - afhængigt af det anvendte spraymateriale (se detaljer i det foregående punkt).



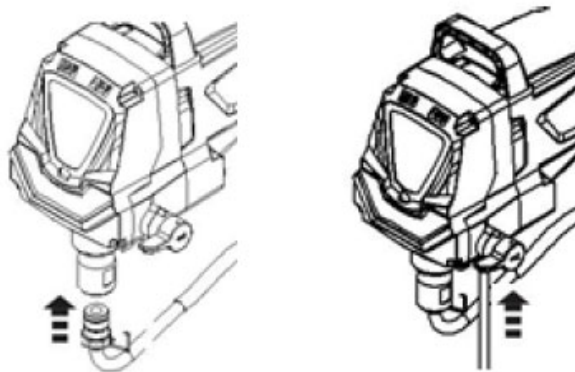
3.4.4 Rengøring efter arbejde med petroleumsmaterialer

- a) Lås pistolaftrækkeren og fjern sprøjtedyserne, nedsenk sugeslangen med sifilteret i en beholder med en passende rengøringsopløsning.

-
- b) Placer en affaldsbeholder ved siden af materialebeholderen, peg med sprøjtepistolen mod siden af materialebeholderen, og hold aftrækkeren inde.
 - c) Tænd for apparatet mens du trykker på aftrækkeren, og sæt ventilkontakten til "Spraying"-position for at tømme spraymaterialet tilbage i den originale beholder.
BEMÆRK: Hold aftrækkeren nede under de næste trin.
 - d) Mens rengøringsopløsningen begynder at strømme fra spidsen af pistolen i stedet for spraymaterialet, led strømmen ind i en affaldsbeholder, og sørg for at jorde pistolen ved for eksempel at røre den mod siden af en metalbeholder.
 - e) Så snart der kommer ren rengøringsopløsning ud af pistolen, slip aftrækkeren.
 - f) Drej ventilkontakten til "Air release/Cleaning"-position, og træk i aftrækkeren for at aflaste systemtrykket.

3.4.5 Rengøring af sugesættet

- a) Lås pistolens aftrækker og sluk for udstyret.
- b) Afbryd suge- og returslangerne fra apparatet, og rengør dem med passende opløsningsmidler. Rengør i øvrigt gevindet på stikket og filteret på sugesættet (se billedet nedenfor).
- c) Tilslut det igen til apparatet og lås det efter rengøring.



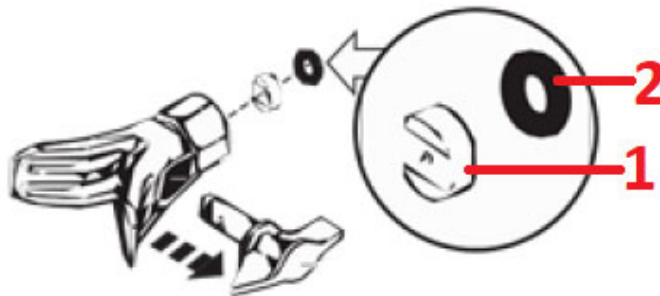
- d) Dyp enden af sugeslangen med sien i en spand med frisk rengøringsopløsning.
- e) Indstil ventilkontakten til "Air release/Cleaning"-position, tænd derefter for apparatet, og ved at pege spidsen af pistolen ind i affaldstanken, tryk på aftrækkeren, så pumpen kan køre i 2-3 minutter for at skylle den godt.
- f) Sluk for apparatet - ON/OFF-kontakt i "O"-position.
BEMÆRK: Hvis du sprøjter petroleumbaseret maling på forhånd, skal du stadig skylle pumpen og pistolen med en vandig opløsning før yderligere opbevaring.

3.4.6 Rengøring af sprøjtepistolen

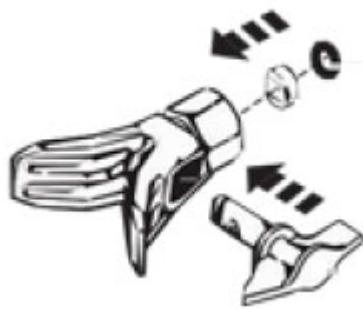
- a) Sørg for, at apparatet er slukket (ON/OFF-kontakten er sat til "O"), og at ventilen er indstillet til "Air release/Cleaning".
- b) Afmonter sprøjtepistolen fra luftslangen ved hjælp af flade skruenøgler.



- b) Rengør sprøjtepistolens filter - se mere i afsnit 3.4.2.
- c) Fjern dyserne fra sprøjtedysen og rengør den, husk også at fjerne underlagsskiven (1) og "sadlen" (2) placeret på bagsiden af sprøjtedysen. Rengør med en blød børste og den korrekte opløsningsmiddel.



- d) Geninstaller filteret i håndtaget på sprøjtepistolen og sprøjtedysen med tilbehør i sprøjtedysen.

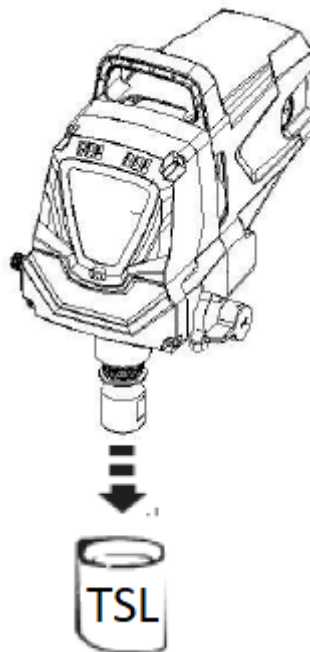


- e) Skru pistolen med slangen.

3.4.7 Langtidsopbevaring

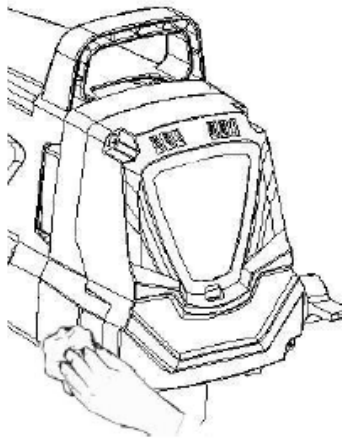
BEMÆRK: langtidsopbevaring af apparatet kan kun ske, efter at det er blevet grundigt rengjort indefra - se tidligere rengøringstrin.

- a) Fyld en kop eller anden beholder med cirka 60 ml olie, der adskiller og smører indersiden af "TSL" (inkluderet i sættet) og placer den under sugeventilen for at suge den i blød.



- b) Læg en klud over udløbsventilporten, og sæt ventilkontakten til "Spraying"-position.

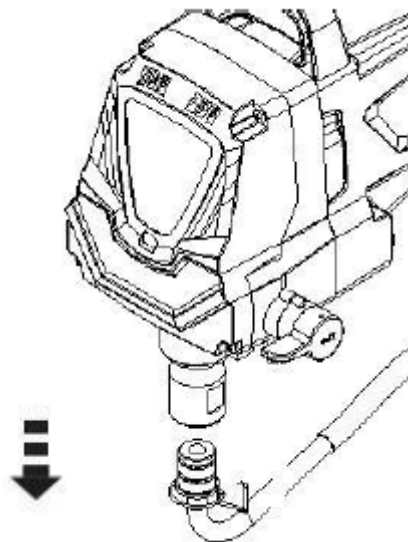
-
- c) Tænd for apparatet ved hjælp af ON/OFF-kontakten, og hvis al "TSL"-olien er blevet suget ud af beholderen, skal du straks slukke for den. Tør eventuelle rester af bortskaffet olie.



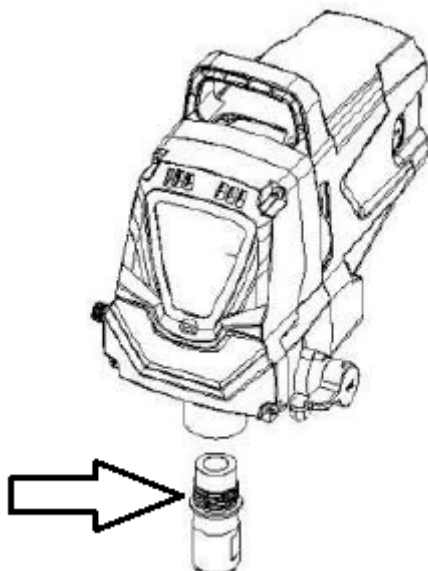
3.4.8 Rengøring af sugeventilen

Rengøring af sugeventilen kan være nødvendig, hvis enheden har problemer med at rense sig selv og komme af med affald. For at gøre dette skal du:

- a) Fjern sugeslangen fra ventilen.



-
- b) Skru sugeventilhuset af apparatet og kontroller dets tilstand. Rengør det for snavs i et passende opløsningsmiddel.

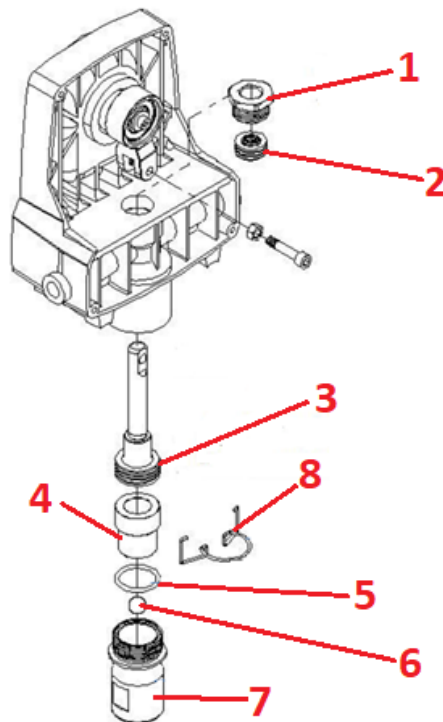


- c) Smør dens tætningsring (O-ring) og geninstaller den i apparatet ved at spænde med et moment på 31-36 Nm.
- d) Geninstaller sugeslangen med sien på enden.

Udskiftning af tætninger på sugeapparatet

BEMÆRK: slip trykket i udstyret og slangen - se flere detaljer i afsnittet "Arbejde med apparatet". Derefter afbryd apparatet fra strømforsyningen.

- Frakobl sugeslangen.
- Skru frontdækslet af - 4 T20 torx-skruer.
- Fjern ågskruen og holdestiftens skive, der forbinder åget med stemplet.
- Drej pumpeakslen, indtil stemplet er i den øverste dødpoint - dette kan gøres ved at skubbe på åget. Dette er nødvendigt for at adskille de nødvendige dele.
- Skru ventilenheden af og fjern den.
- Fjern stempelsamlingen ved at trykke ned på åget.
- Skru den øverste møtrik af og fjern den med en justerbar skruenøgle.
- Fjern slidte tætningsmidler med en flad skruetrækker eller et stempel. Fjern den øverste tætningsmasse fra toppen og den nederste tætningsmasse fra bunden ved at trykke på dens sider og skubbe den ud. Pas på ikke at ridse overfladen, som tætningsmasserne sidder på.
- Rengør overflader for nye fugemasser.



1. Topmøtrik
2. Toptætning
3. Stempelsæt med tætning
4. Holdeflange
5. Tætningsring
6. Stålkugle
7. Luftventilhus
8. Låsering

- j) Smør den nye toptætning med den medfølgende "TSL"-olie, og anbring den manuelt med tætningen nedad i den øverste åbning af huset.
- k) Påfør en lille mængde smøremiddel på gevindene på den øverste møtrik for at forhindre, at gevindene sætter sig fast. Placer den øverste møtrik på toppen af huset og spænd den. Dette vil presse den øverste tætning i den korrekte position.
- l) Vend apparatet på hovedet. Smør bundtætningen og dens samling samt toptætningen og placer den i bunden af huset. Sæt stemplet med tætningen - tryk på det, indtil det sidder fast.

-
- m) Installer en ny O-ring på indløbsventilenheden og smør med "TSL"-olie, og skru derefter ind fra bunden (indløbet) af huset. Dette bør sætte tætningen i den korrekte position.
 - n) Ret stemplet ind med åget og pas på ikke at beskadige stemplet.
 - o) Smør stemplet og området omkring åget med fedt for at forlænge deres levetid. Påfør fedt på hullerne i åget, hvor stiften er indsat.
 - p) Installer holdestiften for at gå i indgreb med åget med stemplet - det kan være nødvendigt at flytte stemplet op eller ned for dette.
 - q) Skru ågskruen med skiven i for at fastgøre holdestemplet.
 - r) Sæt apparatet på fødderne igen og tilføj et par dråber "TSL"-olie mellem den øverste møtrik og stemplet.
 - s) Sæt frontdækslet på igen og spænd det med 4 skruer.
 - t) Sæt indløbsventilen på igen, og sæt sugerørsættet på igen.

BORTSKAFFELSE AF BRUGTE UDSTYR

Dette produkt må ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald ved slutningen af dets levetid, men skal bringes til et indsamlingssted for genbrug af elektriske og elektroniske apparater. Dette er angivet med symbolet på produktet, brugsvejledningen eller emballagen. Materialerne, der bruges i apparatet kan genbruges i overensstemmelse med deres mærkning. Takket være genbrug, brug af materialer eller andre former for genbrug af brugte enheder yder du et væsentligt bidrag til beskyttelsen af vores miljø.

Lokal administration giver dig oplysninger om det relevante punkt til bortskaffelse af brugte enheder.

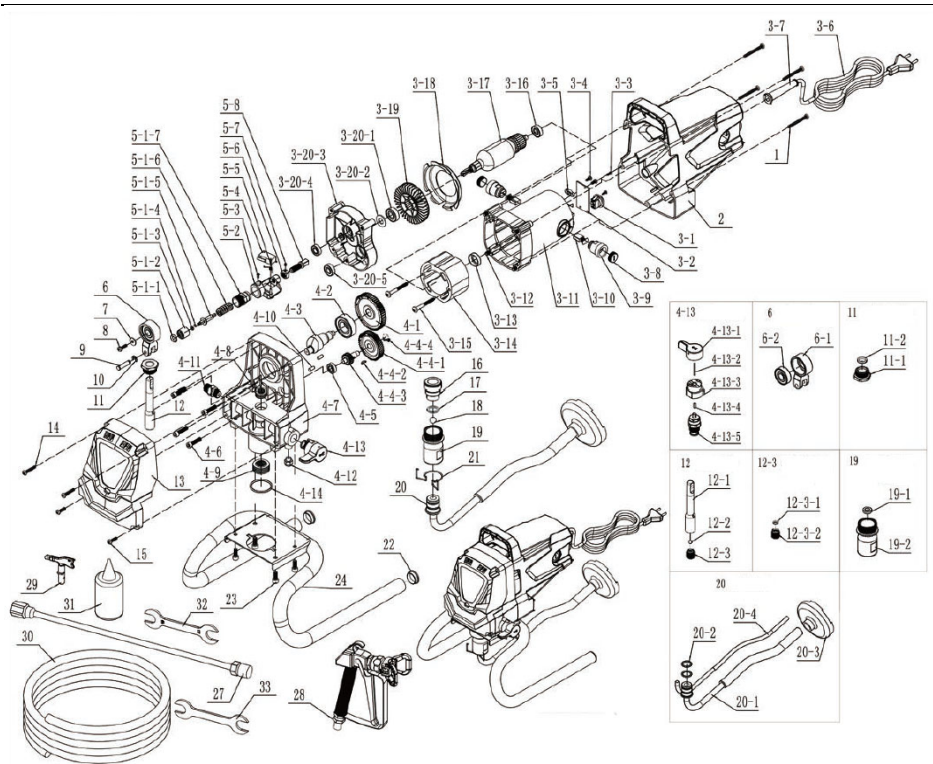
PROBLEMLØSNING

Problem	Mulig årsag	Virkning
A. Apparatet tænder ikke.	a) Apparatet er ikke tilsluttet. b) ON/OFF-kontakten er O-position (slukket). c) Der er ingen strøm ved stikkontakten. d) Strøm- eller forlængerkablet er beskadiget. e) Sprunget sikring i apparatet. f) Problem med apparatmotoren.	a) Tilslut apparatet til stikkontakten. b) Drej ON/OFF-kontakten til "I"-position. c) Kontroller strømforsyningen i stikkontakten og/eller bygningens elektriske installation mv. d) Udskift/reparér strømkablet eller forlængerledningen.

		e) Kontakt producentens kundeservice. f) Kontakt producentens kundeservice.
B. Apparatet starter op, men optager ikke maling, når ventilkontakten er i "Air release / Cleaning"-position.	a) Netfilteret for enden af sugeslangen er ikke helt nedsænket i farvebeholderen, eller malingen i beholderen er løbet tør. b) Tilstoppet sugeanordning eller sien foran. c) Løs fastgørelse af sugeslangen på sugeventilen. d) Blokeret sugeventil. e) Blokeret udløbsventil. f) Defekt sugeventil. g) Ventilkontakten sidder fast.	a) Fyld beholderen med maling eller dyp den i malingsmaterialet. b) Rengør sugeanordningen. c) Sæt sugeslangen på igen. d) Rengør sugeventilen. e) Afmonter sugeventilen og sæt f.eks. en pen igennem for at låse udstødningsventilen op. f) Udskift sugeventilen. g) Kontakt producentens kundeservice.
C. Apparatet suger malingen, men trykket falder, når aftrækkeren trykkes.	a) Slidt sprøjtedyse. b) Sifilteret på sugeanordningen er blokeret. c) Tilstoppet filter i sprøjtepipstolen. d) Malingen er for tyk eller har en klumpet struktur. e) Sugeventilenheden er beskadiget eller slidt. f) Sugslangen er fastgjort løst.	a) Udskift sprøjtedysen. b) Rengør netfilteret. c) Rengør og udskift pipstolfilteret om nødvendigt. d) Fortynd eller si malingen. e) Udskift sugeventilen. f) Ret sugslangens fastgørelse.
D. Ventilkontakten er i sprøjteposition, men malingen kommer tilbage gennem returslangen.	Snavset eller slidt omskifterventil.	Kontakt producentens kundeservice.

E. Sprøjtepistolen er utæt (lækker).	Komponenterne inde i pistolen er slidte eller snavsede.	Kontakt producentens kundeservice.
F. Sprøjtedysen er utæt (lækker).	a) Dysen er forkert monteret. b) Slidt underlagsskive.	a) Kontroller og ret dysemonteringen. b) Udskift underlagsskiven.
G. Sprøjtepistolen sprøjter ikke maling.	a) Blokeret sprøjtedyse. b) Sprøjtedyspositionen er ikke indstillet til at sprøjte.	a) Rengør dyserne eller pistolfilteret. b) Placer sprøjtedysen korrekt for at sprøjte.
H. Sprøjtemønsteret er ujævnt over hele overfladen.	a) Lufttrykket for lavt. b) Sprøjtepistolen eller sugesien er tilstoppet. c) Sugelangsen er løs ved sugeventilen. d) Slidt sprøjtedyse. e) Malingen er for tyk. f) Trykket falder.	a) Vent på, at apparatet har dannet tryk, eller kontakt producentens kundeservice. b) Rengør filtrene. c) Ret sugeslangens montering. d) Udskift sprøjtedysen. e) Fortynd malingen. f) Se problemet under "C" og dets årsager og løsning.

Samlingstegning:



Nummer	Parameter	Antal
1	Skrue	4
2	Motorhus	1
3	Motorsæt	1 sæt
3-1	Kontakt	1
3-2	PCB-plade	1
3-3	Skrue	2
3-4	Skrue	2
3-5	Kabelfastgørelse	1
3-6	Kabel	1
3-7	Kabeldæksel	1
3-8	Kulbørste dæksel	2
3-9	Kulbørste fastgørelse	2
3-10	Kulbørste	2
3-11	Indvendigt motorhus	1
3-12	skrue	4
3-13	Lejedæksel	1
3-14	Stativ	1

3-15	Skrue	2
3-16	Leje 608-Z	1
3-17	Rotor	1
3-18	Ventilator dæksel	1
3-19	Ventilator	1
3-20	Midterdækselsamling	1 sæt
3-20-1	Leje 6000RS	1
3-20-2	Uldmåtte	1
3-20-3	Midterdæksel	1
3-20-4	Leje 699-Z	1
3-20-5	Leje 608-Z	1
3-21	Ringtråd	2
4	Gearsæt	1 sæt
4-1	Stort gear	1
4-2	Leje 6004RS	1
4-3	Excentrisk aksel	1
4-4	Lille gearsæt	1 sæt
4-4-1	Lille gear	1
4-4-2	Woodruff-nøgle	1
4-4-3	Lille gearsæt aksel	1
4-4-4	Sejer-ring	1
4-5	Leje 698-Z	1
4-6	Skrue	4
4-7	Gearkasse	1
4-8	Udskift øvre tætningsring	1
4-9	Nedre tætningsring	1
4-10	Holdestift	2
4-11	Udløbsstuds	1
4-12	Returslangetilslutning	1
4-13	Kontraventilsamling	1 sæt
4-13-1	Drejeknap	1
4-13-2	Holdestift	1
4-13-5	Trykventilsamling	1 sæt
4-14	Tætningsring (O-ring)	1
5	Trykreguleringsventil	1 sæt
5-1	Trykventilsæt	1 sæt
5-1-1	O-ring til trykventilhus	1
5-1-2	Trykventilhus	1
5-1-3	Tætningsring til trykventil stift	1
5-1-4	Tætning til trykreguleringsventil	1
5-1-5	Stift til trykreguleringsventil	1

5-1-6	Trykreguleringsfjeder	1
5-1-7	Trykreguleringsknap	1
5-2	Trykventildæksel	1
5-3	Skrue	1
5-4	Mikroswitch	1
5-5	Fjeder	1
5-6	Skrue	1
5-7	Drejeknapmøtrik	1
5-8	Rotationsregulator	1
6	Plejlstangsæt	1 sæt
6-1	Plejlstang	1
6-2	Leje 6201RS	1
7	Tætning	1
8	Skrue	1
9	Prop	1
10	Delt underlagsskive	1
11	Kompressionsmøtriksæt	1 sæt
11-1	Kompressionsmøtrik	1
11-2	Styrebøsning til stempelstang	1
12	Stempelsæt	1 sæt
12-1	Stempel	1
12-2	Stålstempelkugle	1
12-3	Låseskruesæt	1 sæt
12-3-1	Stempelsæde	1
12-3-2	Låseskrue	1
13	Fronthus	1
14	Skrue	2
15	Skrue	2
16	Lokaliseringsbøsning til nedre sugeventil	1
17	Lokaliseringsbøsning til nedre sugeventil	1
18	Stålkugle til nedre sugeventil	1
19	Nedre sugeventilsæt	1 sæt
19-1	Sæde til nedre sugeventil	1
19-2	Hus til nedre sugeventil	1
20	Sugeslangesæt	1 sæt
20-1	Sugeslange	1
20-2	Tætningsring (o-ring)	2
20-3	Sugesi	1
20-4	Returslange	1
21	Sikringsring til nedre sugning	1
22	Fodprop	2

23	Skrue	4
24	Fod	1 sæt
27	Forlængerstykke	1
28	Sprøjtepistol	1
29	Sprøjtedyse	1
30	Luftslange (forstærket)	1
31	"TSL" olie	1
32	Skruenøgle	1
33	Skruenøgle	1



Ovaj korisnički priručnik preveden je pomoću strojnog prevođenja. Uložili smo maksimalan napor kako bismo osigurali točnost prijevoda, ali imajte na umu da automatski prijevodi nisu savršeni i nisu namijenjeni zamjeni ljudskih prevoditelja. Službena verzija korisničkog priručnika je na engleskom jeziku. Sve razlike između prevedene verzije i izvornog engleskog jezika nisu pravno obvezujuće. Ako imate bilo kakvih pitanja o točnosti prijevoda, pogledajte englesku verziju koja je službena referenca. Više jezičnih verzija dostupno je na zahtjev putem info@expondo.com.

Tehnički podaci

Opis parametar	Vrijednost parametar
Naziv proizvoda	ELEKTRIČNI RASPRŠIVAČ BOJE
Model	MSW-ES-1010
Napon napajanja [V~] / Frekvencija [Hz]	230/50
Nazivna snaga [W].	1010
Sigurnosna klasa	Drugi
IP kod	IPX0
Dimenzije [Širina x Dubina x Visina; mm]	295 x 335 x 371
Težina [kg]	8.2
Podržane veličine mlaznica	415/515/517 U setu: 515 (= kut prskanja 50°, promjer mlaznice 0,015 mm)
Maksimalni tlak prskanja [bar/MPa/PSI]	227/22,7/3292
Maksimalni protok [L/min]	1,5 (sprej)
Dimenzije usisne cijevi - promjer/duljina [mm]	Ø 16,5 / 920
Dimenzije povratne cijevi - promjer/duljina [mm]	Ø 5 ili 6,6 / 850
Krajnji produžetak [mm]	500
Razina zvučne snage LwA / Mjerna nesigurnost K= [dB(A)]	93,6 (zajamčeno 110) / K = 3
Razina zvučnog tlaka LpA / Nesigurnost mjerenja K = [dB(A)]	84,7 /

Razina emisije vibracija ah - glavni držač / izlazni držač / Nesigurnost mjerenja K= [m/s ²]	1.215
--	-------

1. Opći opis

Upute za uporabu namijenjene su sigurnoj i pouzdanoj upotrebi. Proizvod je dizajniran i proizveden strogo u skladu s tehničkim specifikacijama, koristeći najnoviju tehnologiju i komponente te održavajući najviše standarde kvalitete.

**MOLIMO VAS DA PAŽLJIVO PROČITATE
I RAZUMIJETI OVAJ UPUTSTVO ZA UPOTREBU PRIJE
UPOTREBE,**

Kako biste osigurali dugotrajan i pouzdan rad uređaja, provjerite da ga pravilno koristite i održavate u skladu sa smjernicama u ovom priručniku s uputama. Tehnički podaci i specifikacije sadržani u ovom priručniku s uputama su ažurni. Proizvođač zadržava pravo na promjene radi poboljšanja kvalitete. Uzimajući u obzir tehnički napredak i mogućnost smanjenja buke, uređaj je projektiran i izrađen na način da se rizici koji proizlaze iz emisija buke svedu na najmanju moguću razinu.

Objašnjenje simbola

	Proizvod je u skladu s važećim sigurnosnim standardima.
	Molimo pročitajte upute prije upotrebe.
	Proizvod koji se može reciklirati.
	OPREZ! ili UPOZORENJE! ili PODSJETNIK! koji opisuje situaciju. (opći znak upozorenja).
	Nosite zaštitu za uši. Izloženost buci može uzrokovati gubitak sluha.
	Nosite zaštitne naočale.

	Nosite masku za sumrak (zaštita dišnih putova).
	Nosite zaštitne rukavice.
	Koristite zaštitu za disanje.
	Nosite zaštitno odijelo.
	OPREZ! Upozorenje na strujni udar!
	OPREZ! Upozorenje na glasnu buku!
	OPREZ! Opasnost od požara - zapaljivi materijal!
	Upozorenje na trovanje otrovnim tvarima!
	Oprema sigurnosne klase II s dvostrukom izolacijom.



OPREZ! Ilustracije u ovom priručniku s uputama služe samo kao referenca i mogu se u nekim detaljima razlikovati od stvarnog proizvoda.

Izvorni priručnik s uputama je na njemačkom jeziku. Ostale jezične verzije su prijevodi s njemačkog.

2. Sigurnost upotrebe



OPREZ! Pročitajte sva sigurnosna upozorenja i sve upute. Nepoštivanje upozorenja i uputa može uzrokovati strujni udar, požar i/ili teške tjelesne ozljede ili smrt.

2.1. Električna sigurnost

- a) Utikač ovog uređaja mora odgovarati utičnici. Nemojte ni na koji način modificirati utikač. Originalni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od strujnog udara.
- b) Izbjegavajte dodirivanje uzemljenih dijelova, poput cijevi, grijača, pećnica i hladnjaka. Postoji povećani rizik od strujnog udara ako je vaše tijelo uzemljeno i dodiruje uređaj izložen izravnoj kiši, mokrom kolniku i radu u vlažnom okruženju. Ako voda uđe u uređaj, postoji povećani rizik od oštećenja uređaja i strujnog udara.
- c) Ne dodirujte uređaj mokrim ili vlažnim rukama.
- d) Ne koristite kabel na nenamjenski način. Nikada ga ne koristite za nošenje uređaja ili za izvlačenje utikača iz utičnice. Držite kabel dalje od izvora topline, ulja, oštih rubova ili pokretnih dijelova. Oštećeni ili zapetljani kabeli povećavaju rizik od strujnog udara.
- e) Prilikom rada uređaja na otvorenom koristite produžni kabel namijenjen za vanjsku upotrebu. Korištenje produžnog kabela namijenjenog za vanjsku upotrebu smanjuje rizik od strujnog udara.
- f) Ne koristite uređaj ako je kabel za napajanje oštećen ili pokazuje znakove istrošenosti. Oštećeni kabel za napajanje treba zamijeniti kvalificirani električar ili servisna služba proizvođača.
- g) Kako biste izbjegli strujni udar, nemojte uranjati kabel, utikač ili sam uređaj u vodu ili drugu tekućinu. Nemojte koristiti uređaj na mokrim površinama.
- h) OPREZ - OPASNOST PO ŽIVOT! Prilikom čišćenja ili korištenja uređaja nikada ga ne uranjajte u vodu ili druge tekućine.
- i) Ne koristite uređaj u prostorijama s vrlo visokom vlagom / u neposrednoj blizini spremnika za vodu!
- j) Ne dopustite da se stroj smoči. Opasnost od strujnog udara!

2.2. Sigurnost na radnom mjestu

- a) Radno mjesto održavajte urednim i dobro osvijetljenim. Nered ili slaba rasvjeta mogu dovesti do nesreća. Budite predvidljivi, pazite što radite i koristite zdrav razum prilikom korištenja uređaja.
- b) Ne koristite uređaj u eksplozivnom području, na primjer u prisutnosti zapaljivih tekućina, plinova ili prašine. Uređaj proizvodi iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.

-
- c) Ako imate bilo kakvih nedoumica u vezi s time radi li uređaj ispravno ili je oštećen, obratite se servisnoj službi proizvođača.
 - d) Samo servisna služba proizvođača može popraviti uređaj. Ne obavljajte popravke sami!
 - e) U slučaju otvorenog plamena ili požara, za gašenje opreme pod naponom koristite samo aparate za gašenje požara sa suhim prahom ili snijegom (CO₂).
 - f) Djeci ili neovlaštenim osobama nije dopušten pristup radnom području. (Nepažnja može rezultirati gubitkom kontrole nad uređajem.)
 - g) Koristite uređaj u dobro prozračenom prostoru.
 - h) Ne prekidajte dovod komprimiranog zraka gnječenjem ili savijanjem tlačnih crijeva.
 - i) Redovito provjeravajte stanje sigurnosnih naljepnica. Zamijenite ih ako su nečitljive.
 - j) Sačuvajte ove upute za uporabu za buduću upotrebu. Ako se uređaj predaje trećoj osobi, upute za uporabu također se moraju predati zajedno s uređajem.
 - k) Ambalažu i male dijelove za sastavljanje držite izvan dohvata djece.
 - l) Držite uređaj dalje od djece i životinja.
 - m) Prilikom korištenja ovog uređaja zajedno s drugim uređajima, slijedite i ostale upute za uporabu.



Napomena! Pazite na sigurnost djece i drugih promatrača tijekom rada uređaja.

2.3. Osobna sigurnost

- a) Ne rukujte ovim uređajem ako ste umorni, bolesni ili pod utjecajem alkohola, droga ili lijekova koji bi mogli umanjiti vašu sposobnost rukovanja uređajem.
- b) Uređajem mogu upravljati osobe koje su fizički sposobne, sposobne za rukovanje i odgovarajuće obučene te koje su pročitale ovaj priručnik s uputama i obučene su o sigurnosti i zdravlju na radu.
- c) Budite oprezni i koristite zdrav razum prilikom rukovanja ovim uređajem. Trenutak nepažnje tijekom rada može uzrokovati ozbiljne tjelesne ozljede.
- d) Koristite osobnu zaštitnu opremu prema potrebi prilikom rukovanja uređajem kako je navedeno u Odjeljku 1 objašnjenja simbola. Korištenje odgovarajuće, odobrene osobne zaštitne opreme smanjuje rizik od ozljeda.
- e) Kako biste spriječili slučajno pokretanje, prije spajanja na izvor napajanja provjerite je li prekidač u isključenom položaju.
- f) Ne precjenjujte svoje sposobnosti. Održavajte ravnotežu tijela i ravnotežu cijelo vrijeme tijekom rada. To omogućuje bolju kontrolu nad strojem u neočekivanim situacijama.

-
- g) Ne nosite široku odjeću ili nakit. Držite kosu, odjeću i rukavice dalje od pokretnih dijelova. Široka odjeća, nakit ili duga kosa mogu se zaplesti u pokretne dijelove.
 - h) Preporučuje se zaštita očiju, ušiju i dišnih puteva.
 - i) Uređaj nije igračka. Djecu treba nadzirati kako bi se osiguralo da se ne igraju s uređajem.
 - j) Usmjeravanje pištolja prema sebi, drugim ljudima ili životinjama je zabranjeno.

2.4. Sigurna upotreba uređaja

- a) Ne preopterećujte uređaj. Koristite alate koji su prikladni za primjenu. Ispravno odabran uređaj će bolje i sigurnije obavljati posao za koji je dizajniran.
- b) Ne koristite uređaj ako prekidač za uključivanje/isključivanje ne radi ispravno (ne uključuje se i isključuje). Uređaji kojima se ne može upravljati prekidačem nisu sigurni, ne mogu raditi i moraju se popraviti.
- c) Isključite uređaj iz struje prije podešavanja, promjene pribora ili spremanja. Ova mjera opreza smanjuje rizik od slučajnog pokretanja.
- d) Nekorištenu opremu držite izvan dohvata djece i izvan dohvata bilo koga tko nije upoznao s uređajem ili ovim uputama za uporabu. Ovi uređaji su opasni u rukama neiskusnih korisnika.
- e) Uređaj održavajte u dobrom radnom stanju. Prije svake upotrebe provjerite ima li općih oštećenja ili oštećenja pokretnih dijelova (pukotine na dijelovima i komponentama ili bilo koje drugo stanje koje može utjecati na siguran rad uređaja). Ako je oštećen, popravite uređaj prije upotrebe.
- f) Uređaj držite izvan dohvata djece.
- g) Kako biste osigurali predviđeni radni integritet uređaja, nemojte uklanjati tvornički ugrađene poklopce niti otpuštati vijke.
- h) Prilikom transporta ili premještanja uređaja iz skladišta na mjesto upotrebe, pridržavajte se zdravstvenih i sigurnosnih propisa za ručno rukovanje koji vrijede u zemlji u kojoj se uređaj koristi.
- i) Izbjegavajte situacije u kojima se stroj zaustavlja pod velikim opterećenjem tijekom rada. To može uzrokovati pregrijavanje pogonskih elemenata i posljedično oštećenje opreme.
- j) Ne ostavljajte uređaj uključen bez nadzora.
- k) Redovito čistite uređaj kako biste spriječili trajno nakupljanje prljavštine.
- l) Ne obrađujte dva radna komada istovremeno.
- m) Prije svake upotrebe provjerite je li mlaznica pravilno montirana u stroju i je li crijevo pravilno pričvršćeno i neoštećeno.
- n) Ne nosite niti vješajte uređaj za tlačno crijevo.
- o) Ne blokirajte ulaz ili izlaz zraka.
- p) Uređaj nije igračka. Čišćenje i održavanje ne smiju obavljati djeca bez nadzora odrasle osobe.

-
- q) Ne dirajte uređaj kako biste promijenili njegove performanse ili dizajn.
 - r) Držite uređaj dalje od izvora vatre i topline.
 - s) Ne preopterećujte uređaj.
 - t) Ne blokirajte ventilacijske otvore uređaja!
 - u) Ne usmjeravajte mlaz boje u smjeru izvora puhanja/cirkulacije zraka.



OPREZ! Iako je proizvod dizajniran da bude siguran, s odgovarajućim zaštitnim mjerama i unatoč dodatnim sigurnosnim značkama koje su pružene korisniku, i dalje postoji mali rizik od nezgode ili ozljede prilikom rukovanja uređajem. Preporučuje se oprez i zdrav razum prilikom korištenja ovog proizvoda.

3. Pravila korištenja

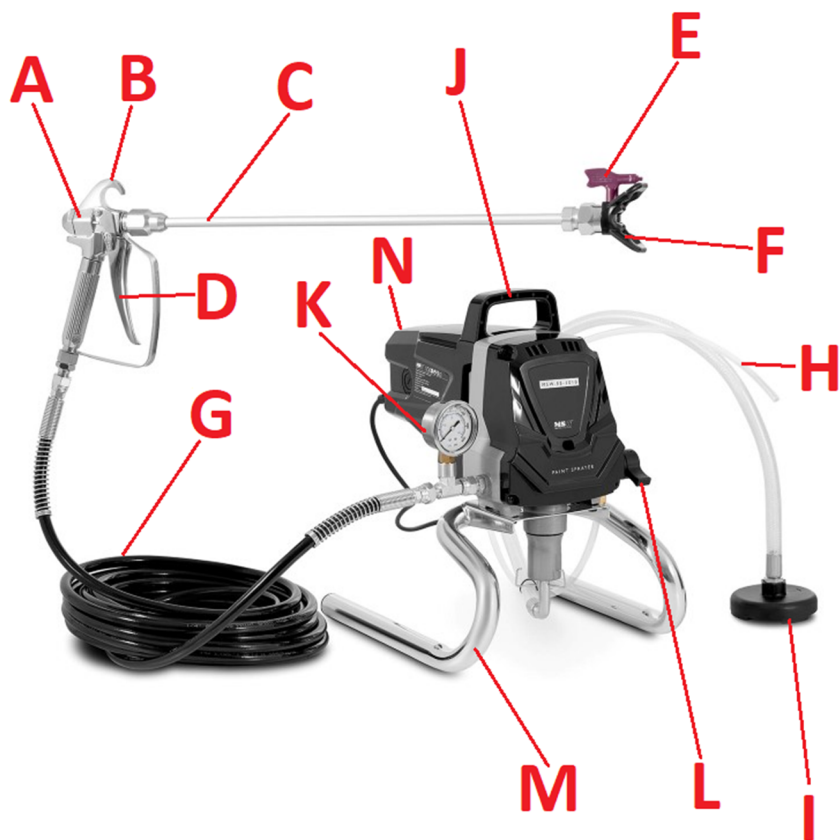
Proizvod je namijenjen za prskanje boje na velike površine ili elemente unutra ili vanjske strane te je namijenjen olakšavanju i ubrzavanju radova bojanja, npr. kod građevinskih popravaka i završnih radova.

OPREZ: Uređaj nije prikladan za korištenje sa strukturnim bojama, temeljnim premazima ili brtvilima za asfalt!

Proizvod je namijenjen samo za kućnu upotrebu!

Korisnik je odgovoran za svaku štetu nastalu zbog nepravilne upotrebe.

3.1. Opis



- A. Pištolj za prskanje
- B. Držanje pištolja
- C. Produžna cijev
- D. Okidač (s blokadom okidača)
- E. Mlaznica za raspršivanje
- F. Vrh raspršivača
- G. Zračno crijevo (ojačano)
- H. Crijevo za povrat materijala
- I. Usisno crijevo s filterom
- J. Ručka za transport
- K. Manometar
- L. Prekidač ventila
- M. Stajati
- N. Prekidač za uključivanje/isključivanje (na stražnjoj strani uređaja)

3.2. Priprema za operaciju

POZICIONIRANJE JEDINICE

Temperatura okoline ne smije prelaziti 45°C, a vlažnost zraka ne smije prelaziti 85%. Koristite uređaj u pravilno prozračenim prostorima. Ne blokirajte otvor za zrak uređaja. Držite uređaj dalje od vrućih površina. Uređaj uvijek koristite na ravnoj, stabilnoj, čistoj, vatrootpornoj i suhoj površini te izvan dohvata djece i osoba s oštećenim mentalnim, senzornim i intelektualnim funkcijama. Uređaj postavite na način da je mrežni utikač dostupan u bilo kojem trenutku. Provjerite odgovara li napajanje uređaja onome navedenom na identifikacijskoj pločici!

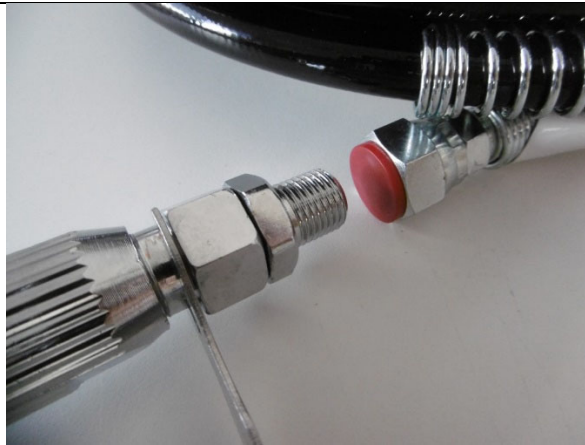
SASTAVLJANJE JEDINICE

NAPOMENA: Za pričvršćivanje spojeva upotrijebite priložene ključeve i čvrsto ih zategnite jer uređaj radi pod vrlo visokim tlakom!

- a) Pričvrstite manometar na izlazni otvor.



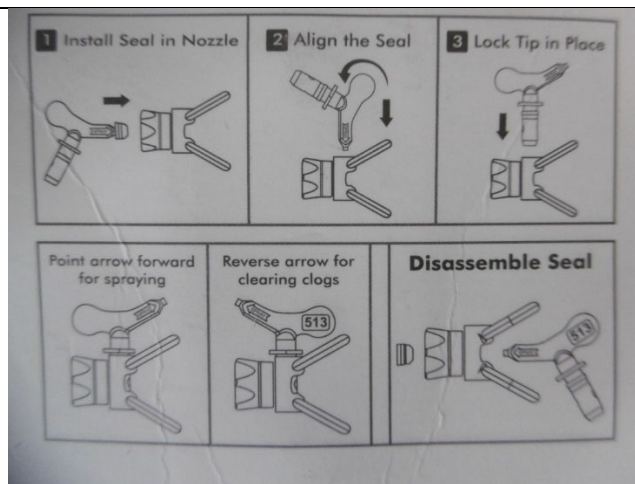
- b) Pričvrstite pneumatsko crijevo (armirano) na kraj manometra tako da prvo odvrnete čep s kraja.
- c) Pričvrstite pištolj za prskanje na drugi kraj crijeva.



- d) Odvijte mlaznicu s pištolja za prskanje i postavite mlaznicu i njezin ključ na unutarnju stranu pištolja za prskanje prema uputama na stražnjoj strani pakiranja mlaznice. Ako je "krilce" ključa mlaznice usmjereno prema izlazu vrha za prskanje, to je postavka za bojanje, ako je usmjereno prema pištolju, to je postavka za nanošenje sloja.

VAŽNO: nemojte spajati mlaznicu/vrh raspršivača dok crijevo i uređaj nisu očišćeni i bez ostataka konzervansa za skladištenje - detalje pogledajte u odjeljku "Rad s uređajem".





- e) Po potrebi se između pištolja za prskanje i mlaznice za prskanje može pričvrstiti produžetak. Uklonite čepove s njegovih krajeva i pravilno ga namjestite u navoje pištolja za prskanje i mlaznice za prskanje.
- f) Provjerite jesu li i usisno crijevo i povratno crijevo sigurno pričvršćeni na izlaze uređaja.



- g) Provjerite je li prekidač UKLJUČENO/ISKLJUČENO u položaju isključeno ("O"). Uključite utikač uređaja u električnu utičnicu.

3.3. Rad s jedinicom

3.3.1 Čišćenje unutrašnjosti uređaja (prije prve upotrebe)

VAŽNO: svaka jedinica je tvornički zaštićena iznutra posebnom tekućinom "TSL", koja osigurava njezin nesmetan rad i čuva je u slučaju rizika od korozije ili duljeg skladištenja.

- a) Crijevo za zrak i pištolj za prskanje trebaju biti odspojeni.
- b) Usisno crijevo stavite u posudu s materijalom (npr. bojom), a povratno crijevo u posudu za ostatke (otpad). Osigurajte oba crijeva kako ne bi slučajno ispala iz posuda.



- c) Postavite prekidač ventila u položaj "Ispuštanje zraka/Čišćenje".
- d) Pokrenite uređaj spojen na napajanje pomicanjem prekidača UKLJUČENO/ISKLJUČENO u položaj uključeno ("I"), a uređaj će započeti s radom usisavanjem iz spremnika i pumpanjem u drugi spremnik otpadne vode.
- e) Nastavite pumpati dok iz povratnog crijeva u spremnik ne prestane izlaziti čista boja.

3.3.2 Blokiranje okidača pištolja za prskanje

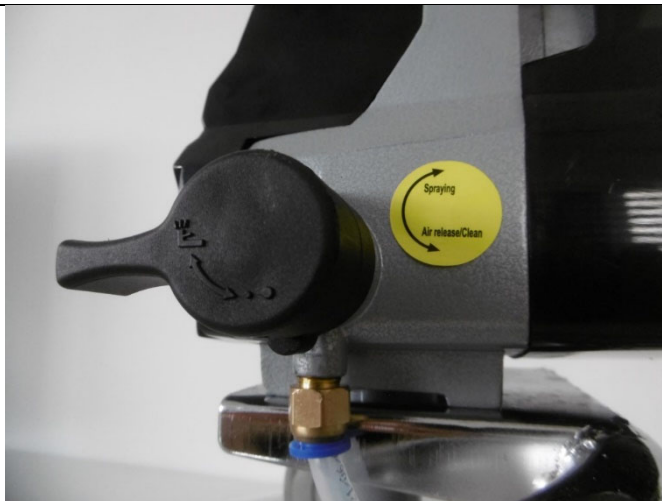
Za blokiranje okidača pištolja potrebno je postaviti prekidač "LOCK" koji se nalazi na njemu okomito na dršku pištolja. Da biste deblokirali okidač, postavite ga manje-više paralelno s drškom pištolja.



3.3.3 Oslobađanje od viška pritiska

Prije svakog isključivanja uređaja, ispustite višak tlaka nakupljenog u crijevu za zrak. Za to trebate:

- a) Skinite mlaznicu za prskanje s pištolja.
- b) Blokirate okidač u pištolju za prskanje i isključite uređaj - postavite prekidač UKLJUČENO/ISKLJUČENO u položaj "O".
- c) Postavite prekidač ventila u položaj "Prskanje" (vidi sliku ispod).



- d) Otključajte okidač pištolja i usmjerite ga prema kanti za otpad itd., zatim stisnite okidač.

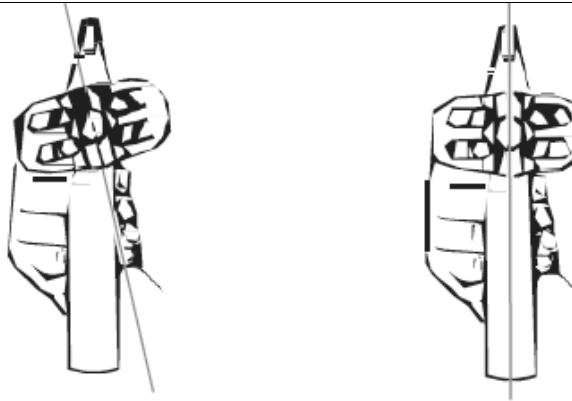
VAŽNO: u slučaju čišćenja od boja na bazi ulja, pištolj treba uzemljiti prilikom otpuštanja pritiska - u tu svrhu njegov metalni dio (npr. kut drške) treba dodirivati metalnu posudu za ostatke boje koja stoji na tlu.

- e) Držite okidač pritisnutim dok preostali zrak, voda ili otapalo ne izađu iz pištolja.

3.3.4 Materijal za prskanje

- a) Provjerite je li prekidač UKLJUČENO/ISKLJUČENO u položaju isključeno ("O") i je li okidač pištolja blokiran, ugradite mlaznicu za prskanje u vrh pištolja.

VAŽNO: prilikom zatezanja mlaznice za raspršivanje u vršku prije konačnog podešavanja raspršivanja, vršak treba biti lagano nagnut tako da nakon zatezanja budu u ravnini - pogledajte primjer slike ispod za horizontalno podešavanje:



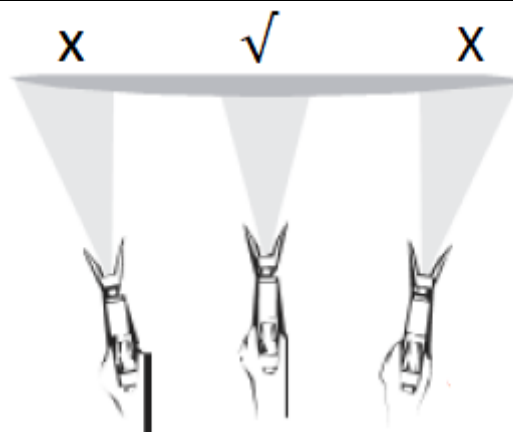
- b) Provjerite je li crijevo za prskanje bez ostataka, naslaga ugljika itd.
- c) Uključite uređaj postavljanjem prekidača UKLJUČENO/ISKLJUČENO u položaj "I" i pričekajte dok uređaj ne generira maksimalni tlak (očitanje manometra dosegne maksimum za ovaj proizvod).
- d) Nakon što se motor kompresora isključi, tj. kada se postigne maksimalni tlak, bojanje može započeti, no preporučuje se prvo provesti malo probno prskanje - prskanje treba biti ravnomjerno raspršeno po cijeloj duljini - pogledajte sliku ispod:



3.3.5 Savjeti za slikanje

Ključ dobrog rezultata je ravnomjeren sloj materijala po cijeloj obojenoj površini.

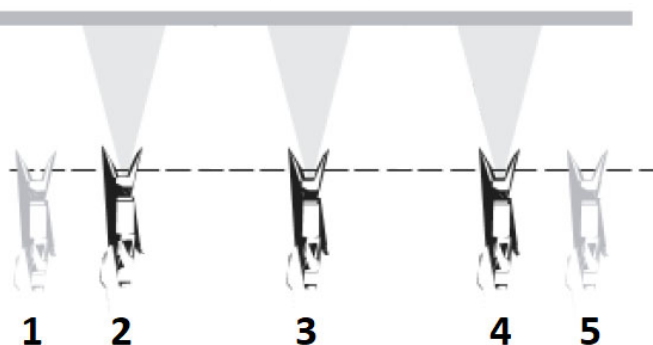
- a) Pištolj treba držati paralelno s površinom - radite cijelom rukom/šakom, ne samo savijajući zglob.



- b) Vrh pištolja uvijek treba biti okomit na površinu koja se prska na udaljenosti od oko 25-30 cm, inače će raspodjela boje biti neravnomjerna na oba kraja prskanja.



- c) Započnite prskanje po površini i tek nakon što započnete ručni potez pritisnite okidač; isto tako, kada završite, prvo otpustite okidač i nastavite ručni potez neko vrijeme. Svaki poprskani dio trebao bi se preklapati oko 30% s prethodnim. Održavajte ravnomjernu udaljenost od površine koju želite obojiti kako je opisano u koracima a) i b) gore - pogledajte sliku ispod:



- 1 - početak zamaha rukom

-
- 2 - pritiskanje okidača
 - 3 - stalno kretanje s pritisnutim okidačem
 - 4 - otpustite okidač
 - 5 - kraj moždanog udara
- d) Ako prestanete prskati materijal dulje od sat vremena, ali manje od 16 sati, blokirajte okidač pištolja, postavite prekidač ventila u položaj "Ispuštanje zraka/Čišćenje", isključite uređaj i iskopčajte ga iz utičnice. Zatim polako ulijte ½ šalice vode na vrh spremnika s bojom kako biste spriječili isušivanje, dok pištolj omotate vlažnom krpom i stavite ga u plastičnu vrećicu te ga čvrsto zatvorite. Sve stavite na zamračeno mjesto. To se naziva kratkotrajno skladištenje uređaja spremnog za rad.
- Za pokretanje uređaja nakon tog vremena, izvadite pištolj iz plastične vrećice. Pomiješajte boju s vodom. Postavite prekidač ventila u položaj "Ispuštanje zraka/Čišćenje" i spojite uređaj na napajanje te postavite prekidač UKLJUČENO/ISKLJUČENO u položaj UKLJUČENO. Pomaknite prekidač ventila u položaj "Rasprajanje" i poprsajte neki ispitni uzorak - ako je sve u redu, možete nastaviti s radom.

3.4. Čišćenje i održavanje

- a) Izvucite mrežni utikač i pustite da se uređaj potpuno ohladi prije čišćenja, podešavanja ili zamjene pribora te kada se uređaj ne koristi.
 - Pričekajte dok se rotirajući dijelovi ne zaustave.
- b) Očistite i održavajte uređaj nakon svake upotrebe.
- c) Nakon svakog čišćenja, sve dijelove treba dobro osušiti prije ponovne upotrebe uređaja.
- d) Uređaj čuvajte na suhom i hladnom mjestu, zaštićenom od vlage i izravne sunčeve svjetlosti.
- e) Ne prskajte uređaj mlazom vode niti ga uranjajte u vodu.
- f) Pazite da voda ne uđe kroz ventilacijske otvore na kućištu.
- g) Očistite ventilacijske otvore četkom i komprimiranim zrakom.
- h) Lateks boje treba čistiti u toploj vodi sa sapunom, a boje na bazi nafte u mineralnom špiritu - nikada obrnuto!
- i) Prije svake upotrebe provjerite ispravnost opreme i eventualna oštećenja.
- j) Za čišćenje koristite meku krpu.
- k) Za čišćenje nemojte koristiti oštre i/ili metalne predmete (npr. žičanu četku ili metalnu lopaticu), jer oni mogu oštetiti površinu materijala od kojeg je uređaj izrađen.
- l) Ne čistite uređaj gorivom!

3.4.1 Čišćenje začepljenog pištolja za prskanje

Ako tijekom rada uzorak prskanja postane neravnomjeran ili materijal prestane izlaziti iz pištolja, otpustite okidač i blokirajte ga u zatvorenom položaju. Zatim okrenite mlaznicu za prskanje za 180° tako da njezina "strelica" bude usmjerena u smjeru pištolja (u položaju za čišćenje) - pogledajte sliku ispod.



NAPOMENA: pod tlakom mlaznica se možda neće lako okretati, stoga okrenite prekidač ventila u položaj "Ispuštanje zraka/čišćenje" i stisnite okidač, što će ispustiti tlak iz mlaznice i omogućiti lakše okretanje.

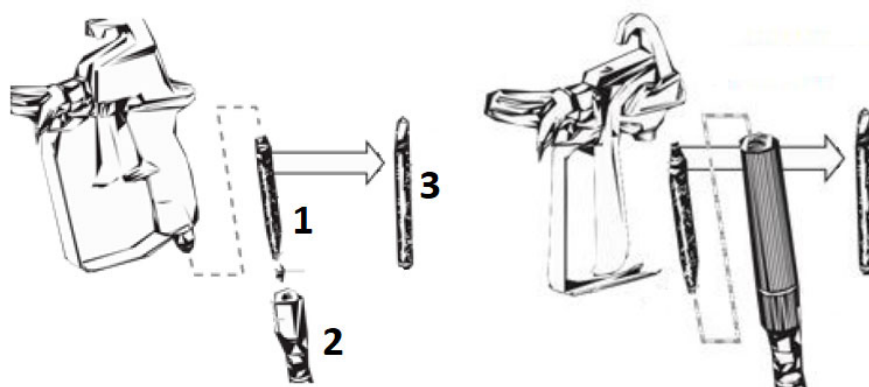
VAŽNO: nemojte koristiti iglu ili bilo koji oštar predmet za čišćenje mlaznice, jer se može oštetiti!

Zatim okrenite gumb ventila u položaj "Prskanje" i prskajte u smjeru ispitnog uzorka, dopuštajući komprimiranom zraku da otpuhne naslage. Ako se to dogodi, iz mlaznice bi odmah trebao izaći stalan mlaz materijala. Zatim blokirajte okidač, okrenite mlaznicu za prskanje sa strelicom prema površini koju treba prskati i nakon što se okidač otključa, možete nastaviti s radom. Međutim, ako se ova metoda ne poboljša, očistite filter pištolja za prskanje (vidi sljedeći odjeljak).

3.4.2 Čišćenje filtera pištolja za prskanje

OPREZ: Filter pištolja za prskanje treba čistiti nakon svake upotrebe, ali češće čišćenje može biti potrebno ako se koriste gušće boje/farbe.

Prvo uklonite višak tlaka prema metodi opisanoj gore u tekstu. Odvrnite vrh na dnu ručke s pištolja pazeći da ne izgubite oprugu. Zatim uklonite zaštitu okidača povlačenjem s pištolja u smjeru vrha za prskanje. Izvadite filter iz kućišta pištolja i temeljito ga operite (upotrijebite odgovarajuće sredstvo ovisno o vrsti boje koja se prska). Pregledajte cjedilo filtera ima li rupa i - ako ih ima, zamijenite ga. Pričvrstite očišćeni filter sa suženim vrhom natrag na pištolj, pazeći da je sve čvrsto pričvršćeno, jer će samo to osigurati njegov učinkovit rad.



- 1 - filter
- 2 - proljeće
- 3 - suženi vrh = vrh filtera

3.4.3 Čišćenje usisnog filtera

Stanje filtera na kraju usisnog crijeva treba provjeriti svaki put kada se mijenja limenka spreja. Za uklanjanje, odvrnite ga s usisnog crijeva i isperite u otopini tople sapunice ili alkohola - ovisno o korištenom materijalu za prskanje (vidi detalje u prethodnom odjeljku).

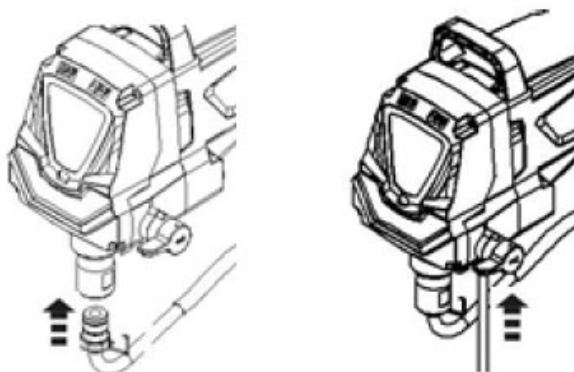


3.4.4 Čišćenje nakon rada s materijalima na bazi nafte

-
- a) Blokirajte okidač pištolja i uklonite mlaznicu za prskanje te uronite usisno crijevo s filterom u posudu s odgovarajućom otopinom za čišćenje.
 - b) Postavite posudu za otpad pored posude za materijal, usmjerite pištolj za prskanje prema strani posude za materijal i držite okidač.
 - c) Dok povlačite okidač, uključite stroj i okrenite prekidač ventila u položaj "Prskanje" kako biste materijal za prskanje vratili u originalnu posudu.
VAŽNO: Tijekom sljedećih koraka, okidač držite pritisnutim cijelo vrijeme.
 - d) Dok iz vrha pištolja umjesto materijala za prskanje počinje izlaziti otopina za čišćenje, usmjerite mlaz u posudu za otpad, ne zaboravite uzemljiti pištolj, npr. dodirivanjem stranice metalne posude.
 - e) Čim iz pištolja počne izlaziti čista otopina za čišćenje, otpustite okidač.
 - f) Okrenite prekidač ventila u položaj "Ispuštanje zraka/čišćenje" i povucite okidač kako biste ispuštili tlak iz sustava.

3.4.5 Čišćenje usisnog kompleta

- a) Blokirajte okidač pištolja i isključite uređaj.
- b) Odspojite usisno i povratno crijevo s uređaja i očistite ih u odgovarajućim otopinama. Pritom očistite navoj slavine i filter usisnog kompleta (vidi sljedeću sliku).
- c) Nakon čišćenja aspiracijskog kompleta, ponovno ga spojite na uređaj i zaključajte.



- d) Umočite kraj aspiracijske cijevi s filterom u kantu sa svježom otopinom za čišćenje.
- e) Postavite prekidač ventila u položaj "Ispuštanje zraka/čišćenje", zatim uključite uređaj i, usmjeravajući vrh pištolja u spremnik za otpad, pritisnite okidač, puštajući pumpu da radi 2-3 minute kako bi ga dobro isprala.
- f) Isključite uređaj - prekidač za uključivanje/isključivanje postavite u položaj "O".

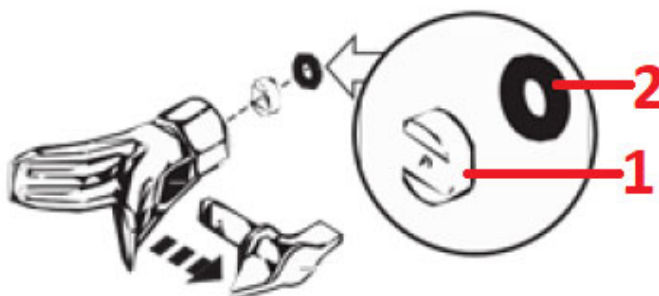
VAŽNO: u slučaju prethodnog prskanja bojom na bazi ulja, i dalje će biti potrebno isprati pumpu i pištolj otopinom vode prije daljnjeg skladištenja.

3.4.6 Čišćenje pištolja za prskanje

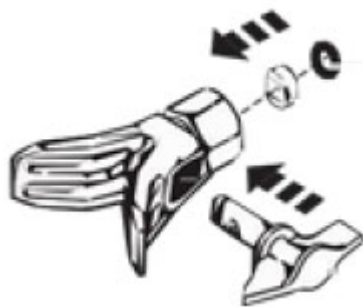
- a) Provjerite je li uređaj isključen (prekidač UKLJUČENO/ISKLJUČENO u položaju "O") i je li ventil u položaju "Ispuštanje zraka/Čišćenje".
- b) Odvojite pištolj za prskanje od crijeva za zrak pomoću ključa.



- b) Očistite filter pištolja za prskanje - više o tome u pododjeljku 3.4.2.
- c) Skinite mlaznice s vrha raspršivača i očistite ih, pazeći pritom da uklonite i podlošku (1) i "sedlo" (2) koje se nalaze na stražnjoj strani vrha raspršivača. Očistite mekom četkom s vlaknima i odgovarajućom otopinom.



- d) Ponovno umetnite filter u ručku pištolja za prskanje i mlaznicu za prskanje s priborom u vrh raspršivača.

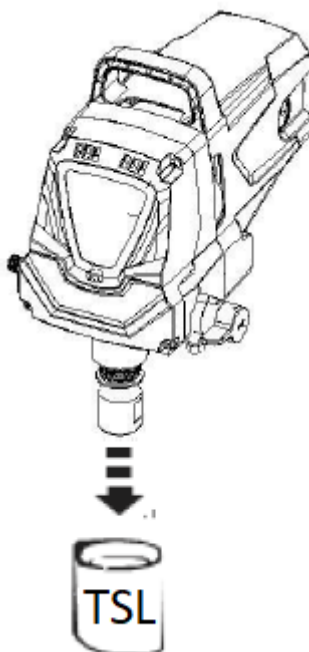


- e) Zavrnite pištolj za prskanje i crijevo zajedno.

3.4.7 Dugotrajno skladištenje

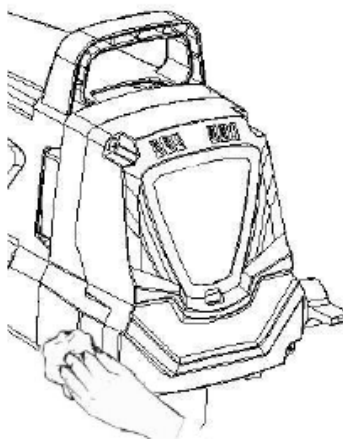
VAŽNO: uređaj se može dugotrajno skladištiti samo ako je iznutra temeljito očišćen - pogledajte prethodne korake čišćenja.

- a) Napunite šalicu ili drugu posudu s otprilike 60 ml ulja za unutarnje odvajanje "TSL" (isporučeno) i stavite je ispod usisnog ventila da se upije.



- b) Stavite krpu na mlaznicu izlaznog ventila i postavite prekidač ventila u položaj "Prskanje".

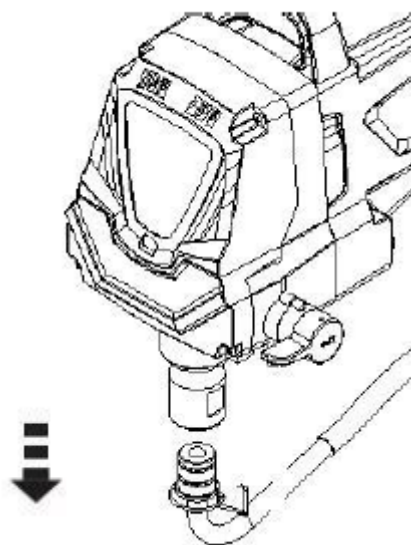
-
- c) Uključite stroj prekidačem UKLJUČENO/ISKLJUČENO i ako je svo ulje "TSL" isisano iz spremnika, odmah ga isključite. Obrišite uređaj od izbačenog ulja.



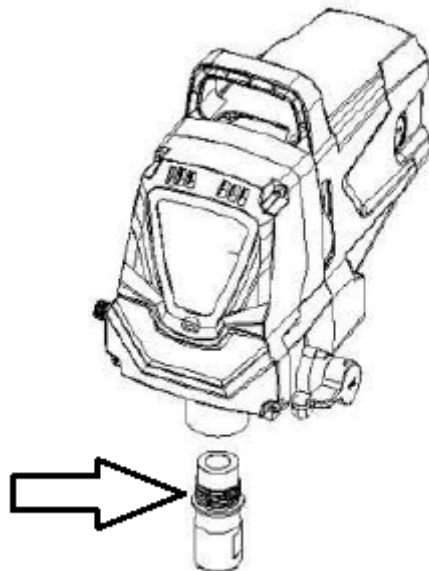
3.4.8 Čišćenje usisnog ventila

Čišćenje usisnog ventila može biti potrebno ako uređaj ima problema sa samim čišćenjem i uklanjanjem ostataka. Da biste to učinili, trebate:

- a) Skinite usisno crijevo s ventila.



-
- b) Odvijte kućište usisnog ventila s uređaja i procijenite njegovo stanje. Očistite ga od ostataka u prikladnoj otopini.

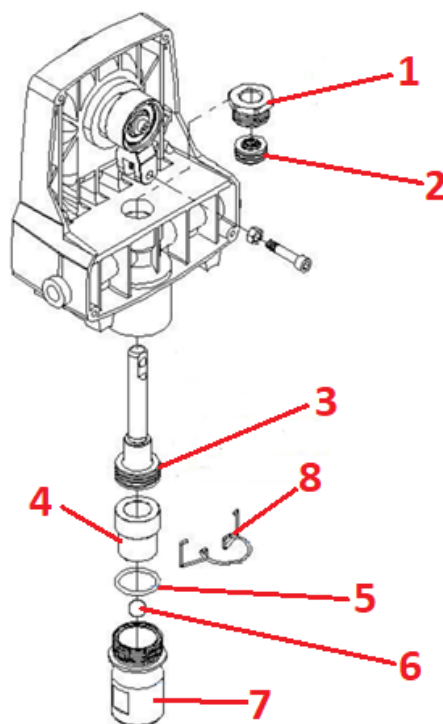


- c) Podmažite njegov O-prsten i ponovno ga sastavite u jedinicu zatežući ga momentom od 31-36 Nm.
- d) Ponovno instalirajte usisno crijevo s filterom na kraju.

3.4.9 Zamjena brtvi usisnog aparata

VAŽNO: prije servisiranja brtvi, prvo ispuštite nakupljeni tlak u jedinici i crijevu - više detalja potražite u odjeljku "Rad s jedinicom". Zatim isključite jedinicu iz izvora napajanja.

- Odvojite usisno crijevo.
- Odvrnite prednje kućište - 4 vijka T20 torx.
- Uklonite vijak vilice i podlošku koji pričvršćuju zasun koji spaja vilicu s klipom.
- Okrenite osovinu pumpe tako da klip bude u gornjem mrtvom središnjem položaju - to se može učiniti pritiskom na vilicu. To je potrebno za uklanjanje potrebnih dijelova.
- Odvijte i uklonite sklop ventila.
- Uklonite sklop klipa tako da ga gurnete prema dolje oko jarma.
- Odvijte i uklonite gornju maticu pomoću podesivog ključa.
- Uklonite istrošene brtve pomoću odvijača s ravnim vrhom ili izvijača. Uklonite gornju brtvu s vrha i donju brtvu s dna pritiskom sa strane i izvlačenjem. Pritom pazite da ne ogrebete površinu na kojoj se brtve nalaze.
- Očistite površine za nova brtvila.



1. Gornja matica
2. Gornji pečat
3. Komplet brtvi klipa
4. Pričvrsna prirubnica
5. Brtveni prsten
6. Čelične kuglice
7. Tijelo ventila
8. Zaključavajući prsten

- j) Podmažite novu gornju brtvu isporučenim uljem "TSL" i ručno je postavite s brtvom prema dolje u gornji otvor kućišta.
- k) Nanesite malu količinu maziva za osiguranje vijaka na navoje gornje matice. Postavite gornju maticu na kućište i zategnite je. To će gurnuti gornju brtvu na mjesto.
- l) Okrenite uređaj naopako. Podmažite donju brtvu i postavite je kao gornju brtvu te je postavite na dno kućišta. Namjestite klip s brtvom - pritisnite prema dolje dok se ne slegne.

- m) Stavite novi prstenasti brtveni prsten na set usisnih ventila i podmažite ga uljem "TSL", a zatim ga zavrните s dna (ulaza) kućišta. To bi trebalo postaviti brtvu u ispravan položaj.
- n) Poravnajte klip s viljuškom pazeći da ne oštetite klip.
- o) Podmažite klip i područje oko vilice mašću kako biste produžili njihov vijek trajanja. Nanesite mast na rupe u vilici gdje se umeće klip.
- p) Ugradite zaporni klin kako biste spojili jaram s klipom - za to će možda biti potrebno pomaknuti klip gore ili dolje.
- q) Uvrnite vijak i podlošku vilice kako biste pričvrstili zaporni klin.
- r) Vratite uređaj na noge i dodajte nekoliko kapi ulja "TSL" između gornje matice i klipa.
- s) Vratite prednje kućište i pričvrstite ga s 4 vijka.
- t) Zamijenite ulazni ventil i pričvrstite komplet usisnog crijeva.

ZBRINJAVANJE RABLJENIH JEDINICA.

Na kraju svog vijeka trajanja, ovaj proizvod ne smije se odlagati s uobičajenim kućnim otpadom, već ga treba odnijeti na sabirno mjesto za recikliranje električne i elektroničke opreme. To je označeno simbolom na proizvodu, uputama za uporabu ili pakiranju. Materijali korišteni u ovom uređaju mogu se reciklirati u skladu s njihovom oznakom. Ponovnom upotrebom, recikliranjem ili na drugi način zbrinjavanjem rabljenih uređaja dat ćete važan doprinos zaštiti našeg okoliša. Vaša lokalna uprava pružit će vam informacije o odgovarajućem mjestu za odlaganje rabljenih uređaja.

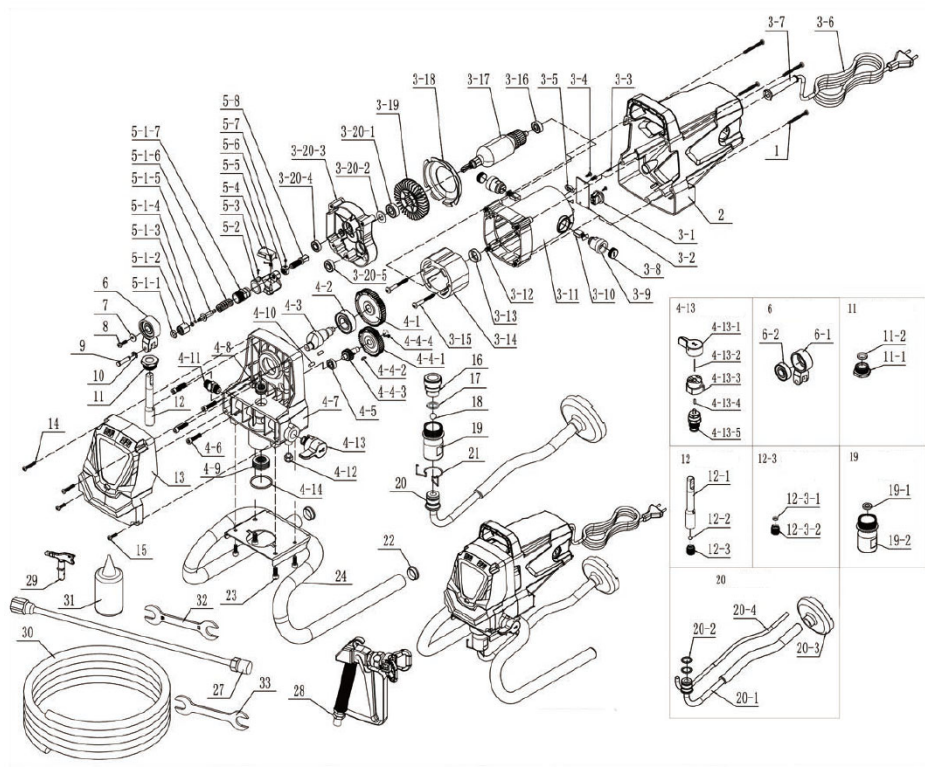
RJEŠAVANJE PROBLEMA

Problem	Mogući uzrok	Aksijski
A. Uređaj se ne pokreće.	a) Uređaj nije spojen na napajanje. b) Prekidač za uključivanje/isključivanje je u položaju "O" (isključeno). c) Nema struje u utičnici. d) Oštećen je kabel za napajanje ili produžni kabel. e) Pregorio je osigurač u stroju. f) Problem s motorom uređaja.	a) Spojite uređaj na napajanje. b) Postavite prekidač UKLJUČENO/ISKLJUČENO u položaj uključeno ("I"). c) Provjerite napajanje u utičnici i/ili ožičenje zgrade itd. d) Zamijenite/popravite kabel za napajanje ili produžni kabel. e) Obratite se servisnoj službi proizvođača. f) Obratite se servisnoj službi proizvođača.

B. Stroj se pokreće, ali ne uvlači boju kada je prekidač ventila u položaju "Ispuštanje zraka/Čišćenje".	a) Cjedilo na kraju usisnog crijeva nije temeljito uronjeno u spremnik s tintom ili je tinta u spremniku ponestala. b) Začepljena aspiracijska cijev ili sito na početku aspiracijske cijevi. c) Pričvršćivanje usisnog crijeva na usisni ventil je labavo. d) Blokirani aspiracijski ventil. e) Blokirani izlazni ventil. f) Usisni ventil neispravan. g) Prekidač ventila blokirani.	a) Napunite posudu bojom ili je uronite u materijal za bojanje. b) Očistite aspiracijsku jedinicu. c) Ispravite pričvršćenje aspiracijskog crijeva. d) Očistite aspiracijski ventil. e) Rastavite aspiracijski ventil i umetnite npr. olovku kroz aspiracijski ventil kako biste odblokirali izlazni ventil. f) Zamijenite aspiracijski ventil. g) Obratite se servisnoj službi proizvođača.
C. Uređaj usisava boju, ali tlak pada kada se pritisne okidač.	a) Istrošena mlaznica za prskanje. b) Mrežasti filter usisne jedinice je začepljen. c) Začepljen filter u pištolju za prskanje. d) Boja je pregusta ili grudasta. e) Sklop usisnog ventila je oštećen ili istrošen. f) Usisno crijevo je labavo.	a) Zamijenite mlaznicu za raspršivanje. b) Očistite cjedilo/cijedilo. c) Očistite i, ako je potrebno, zamijenite filter pištolja. d) Razrijedite ili procijedite boju. e) Zamijenite usisni ventil. f) Ispravite pričvršćenje usisnog crijeva.
D. Prekidač ventila je u položaju "Prskanje", ali boja se vraća kroz povratno crijevo.	Preklopni ventil prljav ili istrošen.	Obratite se servisnoj službi proizvođača.
E. Pištolj za prskanje curi.	Komponente unutar pištolja za prskanje su istrošene ili kontaminirane.	Obratite se servisnoj službi proizvođača.
F. Mlaznica za raspršivanje propušta.	a) Nepravilno postavljena mlaznica. b) Perilica rublja istrošena.	a) Provjerite i ispravite pričvršćenje mlaznice. b) Zamijenite podlošku.
G. Pištolj za prskanje ne prska boju.	a) Mlaznica za prskanje je blokirana.	a) Očistite mlaznice ili filter pištolja.

	b) Položaj mlaznice za prskanje nije postavljen za prskanje.	b) Pravilno postavite mlaznicu za prskanje.
H. Uzorak prskanja je neravnomjeran po cijeloj površini.	a) Tlak zraka prenizak. b) Mrežasti filter pištolja za prskanje ili usisnog uređaja je začepljen. c) Usisno crijevo je labavo na usisnom ventilu. d) Istrošena mlaznica za prskanje. e) Previše gusta boja. f) Padovi tlaka.	a) Pričekajte da se u uređaju stvori tlak ili se obratite servisnoj službi proizvođača. b) Očistite filtere. c) Ispravite pričvršćenje aspiracijskog crijeva. d) Zamijenite mlaznicu za raspršivanje. e) Razrijedite boju. f) Pogledajte problem pod "C" te njegov uzrok i rješenje.

Montažni crtež:



Broj	Opis	Količina
1	Vijak	4
2	Kućište motora	1
3	Motorni set	1 set
3-1	Prekidač	1
3-2	Tiskana ploča	1
3-3	Vijak	2
3-4	Vijak	2
3-5	Stezanje kabela	1
3-6	Kabel	1
3-7	Poklopac kabela	1
3-8	Poklopac ugljičnih četkica	2
3-9	Držać ugljičnih četkica	2
3-10	Ugljična četkica	2
3-11	Unutarnje kućište motora	1
3-12	vijak	4
3-13	Poklopac ležaja	1
3-14	Stajati	1
3-15	Vijak	2
3-16	Ležaj 608-Z	1
3-17	Rotor	1
3-18	Poklopac ventilatora	1
3-19	Ventilator	1
3-20	Sklop srednjeg poklopca	1 set
3-20-1	Ležaj 6000RS	1
3-20-2	Vunena prostirka	1
3-20-3	Srednji poklopac	1
20.3.204.	Ležaj 699-Z	1
20.3.205.	Ležaj 608-Z	1
3-21	Prsten za vuču	2
4	Set zupčanika	1 set
4-1	Velika oprema	1
4-2	Ležaj 6004RS	1
4-3	Ekscentrična osovina	1
4-4	Mali set zupčanika	1 set
4-4-1	Mala oprema	1
4-4-2	Woodruffov ključ	1
4-4-3	Mala osovina zupčanika	1

4-4-4	Segerov prsten	1
4-5	Ležaj 698-Z	1
4-6	Vijak	4
4-7	Mjenjač	1
4-8	Gornji brtveni prsten	1
4-9	Spustite brtveni prsten	1
4-10	Držač igle	2
4-11	Izlazni priključak	1
4-12	Spojnicu povratnog crijeva	1
4-13	Sklop nepovratnog ventila	1 set
4-13-1	Gumb	1
4-13-2	Držač igle	1
4-13-5	Sklop tlačnog ventila	1 set
4-14	O-prsten	1
5	Ventil za regulaciju tlaka	1 set
5-1	Komplet tlačnih ventila	1 set
5-1-1	Brtveni prsten kućišta tlačnog ventila	1
5-1-2	Kućište tlačnog ventila	1
5-1-3	Brtveni prsten stabiljke tlačnog ventila	1
5-1-4	Brtva ventila za regulaciju tlaka	1
5-1-5	Stablo ventila za regulaciju tlaka	1
5-1-6	Opruga za regulaciju tlaka	1
5-1-7	Gumb za regulaciju tlaka	1
5-2	Poklopac tlačnog ventila	1
5-3	Vijak	1
5-4	Mikroprekidač	1
5-5	Proljeće	1
5-6	Vijak	1
5-7	Matica gumba	1
5-8	Regulator brzine	1
6	Set radilica	1 set
6-1	Radilica	1
6-2	Ležaj 6201RS	1
7	Brtva	1
8	Vijak	1
9	Kapa	1
10	Podijeljena podloga	1
11	Sklop kompresijske matice	1 set

11-1	Kompresijska matica	1
11-2	Vodilica klipa	1
12	Komplet klipa	1 set
12-1	Klip	1
12-2	Čelični kuglasti klip	1
12-3	Set vijaka za zaključavanje	1 set
12-3-1	Sjedalo klipa	1
12-3-2	Vijak za blokiranje	1
13	Prednje kućište	1
14	Vijak	2
15	Vijak	2
16	Zaključavajuća čahura za donji usisni ventil	1
17	Brtveni prsten za donju usisnu slavinu	1
18 godina	Čelična kugla za donji usisni ventil	1
19	Komplet donjeg usisnog ventila	1 set
19-1	Donje sjedište usisnog ventila	1
19-2	Donje kućište usisnog ventila	1
20	Set usisnog crijeva	1 set
20-1	Usisno crijevo	1
20-2	O-prsten	2
20-3	Usisno sito	1
20-4	Povratno crijevo	1
21	Pričvrsni prsten za donje usisavanje	1
22	Okretanje stopala	2
23	Vijak	4
24	Noga	1 set
27	Produžna cijev	1
28	Pištolt za prskanje	1
29	Mlaznica za raspršivanje	1
30	Zračno crijevo (ojačano)	1
31	TSL ulje	1
32	Ključ	1
33	Ključ	1

Umwelt – und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung
von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com